

BOND-PRIME

VOLLAUTOMATISIERTES IHC- UND ISH-FÄRBESYSTEM

BENUTZERHANDBUCH

(NICHT zur Verwendung in China)



CE

Advancing Cancer Diagnostics
Improving Lives

Leica
BIO SYSTEMS

Inhaltsverzeichnis

1	BOND-PRIME-Hardware	24
1.1	Über BOND-PRIME	25
1.1.1	BOND-PRIME-Zubehör und Verbrauchsmaterialien	26
1.2	Das BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul	28
1.2.1	Vorderansicht	28
1.2.2	Rückansicht	29
1.3	Abdeckung	30
1.4	Vor- und Entladefächer	31
1.5	Einsatz für Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen sowie Aufnahmefilter	32
1.5.1	Einsatz für Objektträgervorladefach	32
1.5.2	Abflüsse	33
1.5.3	Wannen und Aufnahmeschlauch mit -filter	34
1.6	Reagenzienplattform	35
1.7	Vorratsbehälter	36
1.8	Reservoirekabinett	38
1.9	AC-Netzschalter	39
1.10	Reagenzienträger	40
1.11	Arbeitsfläche (unter der Abdeckung)	41
1.11.1	Arbeitsfläche (Vorderansicht)	42
1.11.2	High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter)	43
1.11.3	Sondenauswahl	44
1.11.4	Waschroboter	45
1.11.5	ARC Modules (ARC-Modulen)	46
1.11.6	Wasch-/Vorbereitungsstation	48
1.11.7	Mikrotiterplatte zum Mischen	49
1.11.8	Objektträgervorbereitungsstation	50
1.12	Verarbeitungsmodul anschließen und einschalten	51
1.13	Verarbeitungsmodul trennen	53
1.14	Verarbeitungsmodul an einen neuen Standort transportieren	55
1.15	Verarbeitungsmodul außer Betrieb nehmen und entsorgen	57
2	Touchscreen	58
2.1	An- und abmelden	59

2.1.1	Anmelden	59
2.1.2	Abmelden	60
2.2	Navigationsleiste	61
2.3	Statusanzeige	62
2.3.1	Segment der geladenen Objektträger	62
2.3.2	Segment der Objektträgerverarbeitung	64
2.3.3	Segment der abgeschlossenen Objektträger	66
2.3.4	Weitere Informationen zu Objektträgern anzeigen	67
2.3.5	Unerwartete Ereignisse während der Bearbeitung	68
2.4	Aktionswarteschlange und Warnbanner	69
2.4.1	Aktionswarteschlange ein- und ausblenden	69
2.4.2	Ausführen einer Aufgabe, die in einem Aktionswarteschlangenelement vorgeschlagen ist	70
2.4.3	Warnbanner manuell ausblenden	70
2.5	Objektträger vorladen	72
2.6	Bildschirm „Vorladen“	75
2.6.1	Ansicht Vorladefach	76
2.6.2	Ansicht „Vorgeladene Fälle“	77
2.7	Objektträger entladen	79
2.8	Entladebildschirm	81
2.8.1	Ansicht Entladefach	82
2.8.2	Ansicht „Zu entladende Fälle“	83
2.9	Detaillierte Informationen zu Fällen und Objektträgern	85
2.9.1	Jeden Objektträger in einem Fall anzeigen	87
2.9.2	Einen Objektträger in Bearbeitung stoppen	88
2.10	Reagenzienbildschirm	89
2.10.1	Reagenzienbehälter und Reagenzienträger vorbereiten	89
2.10.2	Reagenzienträger laden	91
2.10.3	Merkmale des Reagenzienbildschirms	92
2.10.4	Details zu Reagenziensystem und Reagenzienbehälter anzeigen	94
2.10.5	Reagenzienträger entladen	96
2.11	Wartungsbildschirm	97
3	Schnellstart	98
3.1	Einleitung	99

3.2	Verarbeitungsmodul starten	100
3.3	Laden des Reagenzientrögers und des DS9824 Detection System	102
3.4	Objektträger vorladen, bearbeiten und entladen	104
4	Reinigung und Wartung	108
4.1	Wartungspläne	109
4.1.1	Erinnerung an präventiven Service	109
4.1.2	Reinigungs- und Wartungsplan	109
4.1.3	Checkliste für Reinigung und Wartung	111
4.2	Behälter für DI Water (DI-Wasser) auffüllen	112
4.3	Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter nachfüllen	114
4.3.1	Ursprüngliches Design	114
4.3.2	Aktualisiertes Design von 2025	117
4.4	Über Charge nachverfolgten Vorratsbehälter auffüllen	120
4.4.1	Ursprüngliches Design	120
4.4.2	Aktualisiertes Design von 2025	123
4.5	Abfallbehälter reinigen	126
4.6	BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) verwenden	128
4.7	Wartung starten	133
4.8	Wischen Sie die Innen- und Außenflächen der ARC Modules (ARC-Module) ab.	135
4.9	Oberflächen der Reagenzienplattform und der ARC-Bank abwischen	139
4.10	Saugnapf reinigen	143
4.11	Saugnapf ersetzen	147
4.12	Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahme- filter austauschen	151
4.13	Wasch-/Vorbereitungsstationen reinigen	160
4.14	Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit)	164
4.15	Vorratsbehälter für DI Water (DI-Wasser) reinigen	169
4.16	Verriegelte Reagenzienvorratsbehälter reinigen	172
4.16.1	Ursprüngliches Design	172
4.16.2	Aktualisiertes Design von 2025	181
4.17	Abfallbehälter reinigen	192
4.18	Sammelschale reinigen	195
4.19	Wartung stoppen	197
4.20	Verarbeitungsmodul herunterfahren	199

4.21	Netzteilsicherungen austauschen	201
5	Fehlerbehebung	204
5.1	Fehler beim Initialisieren	205
5.2	Netzwerkverbindungsfehler	205
5.3	Objektträger manuell aus dem Verarbeitungsmodul abrufen	205
5.3.1	Objektträger manuell aus Vor- und Entladefächern abrufen	206
5.3.2	Objektträger manuell von der Arbeitsfläche abrufen	207
5.3.3	Objektträger manuell aus ARC Modules (ARC-Modulen) entfernen	209
5.3.4	Objektträger bei einem Stromausfall manuell aus ARC Modules (ARC-Modulen) entfernen	212
5.4	Objektträgerfragment aus einem ARC Module (ARC-Modul) entfernen	214
5.5	Objektträger kann nicht auf ARC Module (ARC-Modul) übertragen werden (20630)	218
5.6	Objektträger kann nicht in das Entladefach übertragen werden (20632)	225
6	Spezifikationen	233
6.1	Systemspezifikationen	234
6.2	Physische Spezifikationen	234
6.3	Anforderungen an Energieversorgung und UPS-Anforderungen	234
6.4	Umweltspezifikationen	235
6.5	Betriebsspezifikationen	235
6.6	Spezifikationen für Mikroskop-Objektträger	236
6.7	Transport- und Lagerspezifikationen	237
	Stichwortverzeichnis	238

Rechtliche Hinweise

Wichtiger Hinweis

Servicepersonal und Händler, die Zugang zu geschützten Patienteninformationen haben, müssen alle diese Informationen in Übereinstimmung mit der Berufsethik, den Akkreditierungsstandards und den gesetzlichen Bestimmungen vertraulich behandeln.

Marken

BOND, BOND-III, BOND-MAX, BOND-PRIME, BOND-ADVANCE, Covertile, BOND Polymer Refine Detection, BOND Polymer Refine Red Detection, Parallel Automation, Compact Polymer und Oracle sind Marken von Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd ACN 008 582 401.

Copyright

Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd hat das Copyright für dieses Dokument und damit verbundene Software. Wie gesetzlich vorgeschrieben, bedarf es unserer schriftlichen Genehmigung, bevor das Dokument und/oder die Software ganz oder auszugsweise kopiert, reproduziert, übersetzt oder in elektronische oder sonstige maschinenlesbare Form gebracht wird.

Copyright © 2025 Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd

Produktidentifizierung

Dok. 91.7500.511 A11

Hersteller



Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd
495 Blackburn Road
Mount Waverley VIC 3149
Australia

Wichtige Informationen für alle Benutzer

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zur Nutzung für des BOND. Für die neuesten Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen von Leica Biosystems besuchen Sie www.leicabiosystems.com.

Da Leica Biosystems sich der kontinuierlichen Produktweiterentwicklung verschrieben hat, behält sich das Unternehmen das Recht vor, technische Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

Terminologie

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe verwendet:

- Leica Biosystems – bezieht sich auf Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd.
- BOND – die Leica Biosystems-Plattform, die BOND-III, BOND-MAX und BOND-PRIME enthält
- BOND-PRIME – eine Art automatisiertes IHC- und ISH-Färbegerät
- BOND Software – die Software, über die Benutzer das BOND-III-, BOND-MAX- oder BOND-PRIME-System konfigurieren und betreiben können

Vorgesehene Benutzer

Die vorgesehenen Benutzer von BOND-PRIME sind ausreichend geschultes Laborpersonal.

Personen, die ein BOND-PRIME Verarbeitungsmodul bedienen, müssen ausreichend geschult sein, um sicherzustellen, dass es in Übereinstimmung mit diesem Dokument verwendet wird, und sie müssen sich über alle potenziellen Gefahren oder gefährlichen Verfahren im Klaren sein, bevor sie das Verarbeitungsmodul bedienen. Abdeckungen oder andere Teile dürfen nur von geschultem Personal vom Verarbeitungsmodul entfernt werden, und dies nur dann, wenn dies in diesem Handbuch angeordnet wird.

Installation und Reparatur

Eine Installation und Reparatur darf nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal mit Zertifizierung durch Leica Biosystems vorgenommen werden.

Garantieansprüche können nur dann geltend gemacht werden, wenn das System für die spezifizierte Anwendung genutzt und gemäß den Anweisungen in diesem Dokument betrieben wurde. Schäden, die aus falscher Handhabung und/oder Missbrauch des Produkts entstehen, führen zum Garantieverlust. Leica Biosystems kann für solche Schäden keine Haftung übernehmen.

Meldung schwerwiegender Vorfälle

Das Auftreten schwerwiegender Vorfälle, die entweder zum Tod eines Patienten oder Benutzers geführt haben oder führen können, oder die vorübergehende oder dauerhafte Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten oder Benutzers müssen einem lokalen Leica Biosystems-Vertreter und der zuständigen lokalen Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

Erklärung zu Benutzerdatensicherheit und Datenschutz

Leica Biosystems respektiert und verpflichtet sich zum Schutz der Sicherheit und Privatsphäre personenbezogener Daten. Die nachfolgende Leica Biosystems-Datenschutzerklärung beschreibt die personenbezogenen Daten, die wir möglicherweise erheben, verwenden und aufbewahren.

Datenschutzerklärung

Der Lizenznehmer muss bei der Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von BOND-PRIME alle geltenden Datenschutzgesetze einhalten, indem er alle erforderlichen Benachrichtigungen an Patienten und andere betroffene Personen vor der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten übermittelt und alle erforderlichen Einwilligungen einholt.

Die folgenden Arten personenbezogener Daten existieren im BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul:

- **Patientenname** – wird vorübergehend auf dem BOND-PRIME gespeichert, um objektträgerspezifische Informationen zu verfolgen, während der Objektträger verarbeitet wird.
- **Name des Arztes** – wird vorübergehend auf dem BOND-PRIME gespeichert, um objektträgerspezifische Informationen zu verfolgen, während der Objektträger verarbeitet wird.
- **Objektträger-ID** – wird vorübergehend auf dem BOND-PRIME gespeichert, um objektträgerspezifische Informationen zu verfolgen, während der Objektträger verarbeitet wird.
- **Benutzerkontodaten** – Benutzerkontodaten werden in den Datendateien verschlüsselt und im BOND-Controller gespeichert, bis sie von einem Supervisor gelöscht werden. Auf dem BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul werden keine Benutzerdaten gespeichert.
- **Objektträgerbilder** – Bilder von bearbeiteten Objektträgern werden zur Verfolgung der objektträgerspezifischen Informationen erfasst. Objektträgerbilder werden in den Datendateien verschlüsselt und auf unbestimmte Zeit auf dem BOND-Controller gespeichert. Die Bilder werden nach einem Tag automatisch aus dem BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul entfernt.

Ihr Kontakt zu Leica Biosystems

Für einen Kundendienst oder sonstige Unterstützung wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertreter von Leica Biosystems oder besuchen Sie uns unter www.LeicaBiosystems.com.

Revisionsprotokoll

Rev.	Veröffentlicht	Betroffene Abschnitte	Detail
A11	Juni 2025	Rechtliche Hinweise 2.10 Reagenzienbildschirm 4 Reinigung und Wartung 5 Fehlerbehebung 6.4 Umweltspezifikationen 6.6 Spezifikationen für Mikroskop-Objektträger	Ein wichtiger Hinweis wurde hinzugefügt. Informationen zum grauen Timer unter einer Reagenzienbahn wurden hinzugefügt. Die Schritte zum Entfernen und Einfügen von Vorratsbehältern wurden aktualisiert. Anweisungen zum Auffüllen und Reinigen für das neue Design der verschlossenen Vorratsflasche wurden hinzugefügt. Schritte zum Austauschen des Aufnahmeschlauchs und des Filters wurden hinzugefügt. Die Schritte zum Reinigen des Aufnahmeschlauchs und des Filters wurden entfernt. Die Verfahren zur Fehlerbehebung wurden aktualisiert. Schritte zur Fehlerbehebung für die Meldungen 20630 und 20632 in der Aktionswarteschlange wurden hinzugefügt. Kleinere Korrekturen
A10	-	-	Nicht freigegeben.
A09	Dezember 2023	Regulatorische Hinweise Glossar der Symbole 1.1 Über BOND-PRIME 4.1 Wartungspläne 4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit)	Kleinere Korrekturen
A08	Mai 2023	Alle	Übersetzungskorrekturen.
A07	Januar 2023	Alle	Erstausgabe.
A01–A06	-	-	Nicht freigegeben.

Regulatorische Hinweise

Verwendungszweck

IVD

Das BOND-System automatisiert klinische Protokolle zur Immunfärbung von pathologischen Proben auf Mikroskop-Objektträgern. Die Mikroskop-Objektträger werden anschließend von einer qualifizierten medizinischen Fachkraft zur Unterstützung der Diagnose ausgewertet.

FCC-Konformität

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den in Abschnitt 15, Unterabschnitt B der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse A festgelegten Grenzwerten. Diese Grenzwerte sollen bei einer Installation in einem kommerziellen Umfeld einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen. Wird das Gerät nicht gemäß dem Benutzerhandbuch installiert und verwendet, kann es Fernmeldeeinrichtungen stören. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet führt wahrscheinlich zu schädlichen Interferenzen. In diesem Fall muss der Anwender die Störungen auf eigene Kosten beseitigen.

Verwenden Sie zur Einhaltung der Vorschriften nur die dem Gerät beigelegten Kabel.



WARNUNG: Bei Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Leica Biosystems genehmigt wurden, kann unter Umständen die Betriebserlaubnis für dieses Gerät erlöschen.

CE Zeichen



Die CE-Kennzeichnung bedeutet die Einhaltung der geltenden EU-Richtlinien, wie in der Konformitätserklärung des Herstellers aufgeführt.

Anweisungen für Geräte zur professionellen In-vitro-Diagnostik

Das IVD-Gerät erfüllt die Anforderungen zu Emissionen und Störfestigkeit nach IEC 61326, Teil 2-6 und IEC 60601 Teil 1-2.

Die elektromagnetische Umgebung muss vor dem Einsatz des Geräts begutachtet werden.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Strahlung (z. B. ungeschirmte beabsichtigte HF-Quellen) und/oder Magnetfelder, da diese den ordnungsgemäßen Betrieb stören kann.



WARNUNG: Die Ausrüstung wurde nach CISPR 11 Klasse A entwickelt und getestet. Sie kann in Wohngebieten Funkstörungen verursachen. In diesem Fall müssen Sie Maßnahmen ergreifen, um die Störungen zu verringern.

Gesetzliche Vorschriften für Computer: UL-zertifiziert (UL 60950), IEC-60950-zertifiziert.



VORSICHT: In den USA ist der Verkauf dieses Geräts durch das Bundesgesetz auf Ärzte bzw. auf Anweisungen durch Ärzte beschränkt.

Geräteklassifizierung entsprechend CISPR 11 (EN 55011)

Dieses Gerät ist als Gruppe 1 Klasse A nach CISPR 11 (EN 55011) klassifiziert. Die Erklärung für Gruppe und Klasse ist nachfolgend zu finden.

Gruppe 1 – Dies gilt für alle Geräte, die nicht als Geräte der Gruppe 2 klassifiziert sind.

Gruppe 2 – Dies gilt für alle ISM HF-Geräte, in denen Hochfrequenzenergie im Frequenzbereich von 9 kHz bis 400 GHz in Form von elektromagnetischer Strahlung, induktiver und/oder kapazitiver Kopplung vorsätzlich für die Behandlung von Material oder zu Untersuchungs-/Analysezwecken erzeugt und verwendet oder nur verwendet wird.

Klasse A – Dies gilt für alle Geräte, die für den Gebrauch in allen Einrichtungen außer Wohnbereichen und solchen geeignet sind, die unmittelbar an ein öffentliches Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken dienen.

Klasse B – Dies gilt für alle Geräte, die für den Gebrauch in Wohnbereichen und solchen geeignet sind, die unmittelbar an ein öffentliches Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken dienen.

Definitionen

ISM: Industrial, Scientific und Medical (industriell, wissenschaftlich und medizinisch)

RF: Radio Frequency (Hochfrequenz)

Glossar der Symbole

Dieser Abschnitt beschreibt die regulatorischen und Sicherheitssymbole, die in der Produktkennzeichnung verwendet werden.

Regulatorische Symbole

Erklärung der regulatorischen Symbole, die für Produkte von BOND verwendet werden.



Dieses Glossar zeigt Bilder der Symbole, die in den relevanten Standards dargestellt sind, jedoch können einige der verwendeten Symbole in der Farbe variieren.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der auf der Produktkennzeichnung verwendeten Symbole und deren Bedeutung.

ISO 15223-1

Medizinprodukte – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole, Kennzeichnung und zu liefernde Informationen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

Symbol	Standard/Vorschrift	Referenzliteratur	Description
	ISO 15223-1	5.1.1	Hersteller Gibt den Hersteller des Medizinprodukts an.
	ISO 15223-1	5.1.2	Autorisierter Vertreter in der EU Gibt den autorisierten Vertreter in der EU an.
	ISO 15223-1	5.1.3	Herstellungsdatum Gibt das Datum an, an dem das Medizinprodukt hergestellt wurde.
	ISO 15223-1	5.1.4	Verwendung bis (Ablaufdatum) Gibt das Datum an, nach dem das Medizinprodukt nicht mehr verwendet werden soll.
	ISO 15223-1	5.1.5	Chargencode Gibt den Chargencode des Herstellers an, damit die Charge oder das Lot identifiziert werden kann.
	ISO 15223-1	5.1.6	Katalognummer / Referenznummer Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Gerät identifiziert werden kann.
	ISO 15223-1	5.1.7	Seriennummer Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes medizinisches Gerät identifiziert werden kann.

Symbol	Standard/Vorschrift	Referenzliteratur	Description
	ISO 15223-1	5.1.8	Importeur Gibt den EU-Importeur des medizinischen Geräts an.
	ISO 15223-1	5.1.9	Händler Gibt an, welche Entität das Medizinprodukt in dem betreffenden Gebiet vertreibt.
	ISO 15223-1	5.3.1	Zerbrechlich, vorsichtig behandeln Weist auf ein Medizinprodukt hin, das beschädigt werden kann, wenn es nicht mit Sorgfalt gehandhabt wird.
	ISO 15223-1	5.3.4	Von Regen fernhalten Weist darauf hin, dass das Versandpaket von Regen ferngehalten und unter trockenen Bedingungen gehandhabt werden muss.
	ISO 15223-1	5.3.7	Temperaturgrenze Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	ISO 15223-1	5.4.2	Nicht wiederverwenden Weist auf ein medizinisches Gerät hin, das für einen einzigen Gebrauch oder für die Verwendung bei einem einzelnen Patienten während eines einzigen Eingriffs bestimmt ist.
	ISO 15223-1	5.4.3	Anweisungen zum Gebrauch berücksichtigen Weist auf die Notwendigkeit hin, dass der Benutzer die Gebrauchsanweisung konsultieren muss.
	ISO 15223-1	5.4.4	Vorsicht Weist auf die Notwendigkeit hin, dass der Benutzer die Gebrauchsanweisung für wichtige Sicherheitsinformationen wie Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen konsultieren muss, die aus einer Vielzahl von Gründen nicht auf dem medizinischen Gerät selbst angegeben werden können.
	ISO 15223-1	5.5.1	In-vitro-Diagnostika Weist auf ein medizinisches Gerät hin, das zur Verwendung als medizinisches In-vitro-Diagnostika bestimmt ist.

ISO 7000

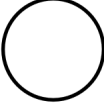
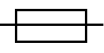
Grafische Symbole auf Einrichtungen – Registrierte Symbole.

Symbol	Standard/Vorschrift	Referenzliteratur	Beschreibung
	ISO 7000	1135	Recyceln Zeigt an, dass der gekennzeichnete Artikel oder sein Material Teil eines Rückgewinnungs- oder Recyclingprozesses ist.

Symbol	Standard/Vorschrift	Referenzliteratur	Beschreibung
	ISO 7000	1640	Technisches Handbuch: Wartungshandbuch Gibt den Ort an, an dem das Handbuch aufbewahrt wird, oder zeigt an, wo Wartungsanweisungen für das Gerät zu finden sind. Weist darauf hin, dass das Wartungshandbuch oder Handbuch bei der Wartung des Geräts in der Nähe des Symbols berücksichtigt werden sollte.
	ISO 7000	2594	Belüftung offen Weist auf die Lüftungskontrolle hin, die das Einströmen von Außenluft in die Innenumgebung ermöglicht.
	ISO 7000	3650	USB Weist auf einen Anschluss oder Stecker hin, der die allgemeinen Anforderungen des Universal Serial Bus (USB) erfüllt. Um anzuzeigen, dass das Gerät an einen USB-Anschluss angeschlossen ist oder mit einem USB-Anschluss kompatibel ist.

IEC 60417

Grafische Symbole zur Verwendung an Geräten.

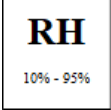
Symbol	Standard/Vorschrift	Referenzliteratur	Description
	IEC 60417	5007	An Gibt die Verbindung zum Netz an, zumindest für Netzschalter oder deren Positionen, und alle Fälle, bei denen Sicherheit benötigt wird
	IEC 60417	5008	Aus Gibt die Trennung vom Netz an, zumindest für Netzschalter oder deren Positionen, und alle Fälle, bei denen Sicherheit benötigt wird.
	IEC 60417	5009	Standby Identifiziert den Schalter oder die Schalterposition über die ein eingeschalteter Teil des Geräts in den Standby-Modus versetzt werden kann.
	IEC 60417	5016	Sicherung Identifiziert Sicherungskästen oder ihre Position.
	IEC 60417	5019	Schutzerde: Schutzleiter Ein Anschluss, der für den Anschluss an einen externen Leiter zum Schutz vor Stromschlag im Falle eines Defekts vorgesehen ist, oder der Anschluss einer Elektrode mit Schutzerdung (Masse).

Symbol	Standard/Vorschrift	Referenzliteratur	Description
	IEC 60417	5032	Einphasiger Wechselstrom Zeigt auf dem Typenschild an, dass das Gerät nur für Wechselstrom geeignet ist; um die richtigen Anschlüsse zu identifizieren.
	IEC 60417	5988	Computernetzwerk Identifiziert das Computernetzwerk selbst oder zur Angabe der Anschlussterminals des Computernetzwerks.
	IEC 60417	6057	Vorsicht: bewegliche Teile Eine Sicherheitsanweisung, um sich von beweglichen Teilen fernzuhalten.
	IEC 60417	6222	Allgemeine Informationen Identifiziert die Steuerung, um den Status der Ausrüstung zu untersuchen, z. B. multifunktionale Kopiermaschinen.

Weitere Symbole und Kennzeichnungen

Symbol	Standard/Vorschrift	Description
	21 CFR 801.15(c)(1)(i)F	Verschreibungspflichtig Von der US FDA als Alternative zu „Vorsicht: Das Bundesgesetz beschränkt dieses Gerät auf den Verkauf durch oder auf Anweisung eines zugelassenen Arztes.“ anerkannt.
	Die Konformitätserklärung listet die Richtlinien auf, mit denen das System übereinstimmt.	Europäische Konformität Die Konformitätserklärung listet die Richtlinien auf, mit denen das System übereinstimmt.

Symbol	Standard/Vorschrift	Description
	Richtlinie 2012/19/EG EU: Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)	Richtlinie zur Entsorgung von elektronischen und elektrischen Geräten (WEEE) Das elektronische Produkt sollte nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden, sondern muss zur Rückgewinnung und zum Recycling an separate Sammeleinrichtungen geschickt werden. Das Vorhandensein dieses Etiketts zeigt an, dass: • Das Gerät nach dem 13. August 2005 auf den europäischen Markt gebracht wurde. • Das Gerät darf nicht über das kommunale Abfallentsorgungssystem eines Mitgliedstaates der Europäischen Union entsorgt werden. Kunden müssen alle Gesetze bezüglich der korrekten Dekontamination und sicheren Entsorgung elektrischer Geräte verstehen und befolgen.
	AS/NZS 4417.1	Regulatory Compliance Mark (RCM) Zeigt die Einhaltung der Anforderungen der Australian Communications Media Authority (ACMA) (Sicherheit und EMV) für Australien und Neuseeland an.
	Elektronischer Industriestandard SJ/T11364 der Volksrepublik China	Restriction of Hazardous Substances (RoHS 2) Weist darauf hin, dass dieses elektronische Informationsprodukt bestimmte giftige oder gefährliche Elemente enthält und während der umweltfreundlichen Nutzungsdauer sicher verwendet werden kann. Die Zahl in der Mitte des Logos gibt die Verwendungsdauer (in Jahren) an, in der das Produkt umweltsicher verwendet werden kann. Der äußere Kreis zeigt an, dass das Produkt recycelt werden kann. Das Logo bedeutet auch, dass das Produkt unmittelbar nach Ablauf der umweltfreundlichen Nutzungsdauer recycelt werden sollte. Das Datum auf dem Etikett gibt das Herstellungsdatum an.
	Elektronischer Industriestandard SJ/T11364 der Volksrepublik China	Restriction of Hazardous Substances (RoHS 2) Zeigt an, dass dieses elektronische Informationsprodukt keine gefährlichen Stoffe enthält oder diese die in GB/T 26572 angegebenen Konzentrationsgrenzen nicht überschreiten. Es ist ein umweltfreundliches Produkt, das recycelt werden kann.
	Titel 47 United States Code of Federal Regulations Teil 15	Federal Communications Commission (FCC) Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen festgelegten Grenzwerten.

Symbol	Standard/Vorschrift	Description
	N/A	Prüfzeichen für die Zertifizierung von Underwriters Laboratory (UL) Underwriter Laboratories haben zertifiziert, dass die aufgeführten Produkte sowohl den Sicherheitsanforderungen der USA als auch Kanadas entsprechen.
	CSA International	Bei Prüfstelle der CSA Group gelistetes Gerät Die CSA Group hat zertifiziert, dass die aufgeführten Produkte sowohl den Sicherheitsanforderungen der USA als auch Kanadas entsprechen.
	N/A	Bei der Intertek Prüfstelle gelistetes Gerät Die Intertek-Prüfstelle hat zertifiziert, dass die aufgeführten Produkte sowohl den Sicherheitsanforderungen der USA als auch Kanadas entsprechen.
	Verordnung über In-vitro-Diagnostika (IVDO) vom 4. Mai 2022.	Schweizer Bevollmächtigter Gibt den Bevollmächtigten in der Schweiz an.
	N/A	Bereich der relativen Luftfeuchtigkeit Gibt die akzeptablen oberen und unteren Grenzwerte der relativen Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung an. Dieses Symbol enthält die anwendbaren Grenzwerte für relative Luftfeuchtigkeit.
	N/A	Nicht verbundener Anschluss Dieses Produkt hat einen nicht verbundenen Anschluss an der Spritzenpumpe.

Sicherheitssymbole

Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole, die für Produkte von BOND verwendet werden.

ISO 7010

Grafische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen – Registrierte Sicherheitszeichen.

Symbol	Standard/Vorschrift	Referenzliteratur	Description
	ISO 7010	W001	Allgemeiner Warnhinweis Weist auf die Notwendigkeit hin, dass der Benutzer die Gebrauchsanweisung für wichtige Sicherheitsinformationen wie Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen konsultieren muss, die aus einer Vielzahl von Gründen nicht auf dem medizinischen Gerät selbst angegeben werden können.

Symbol	Standard/Vorschrift	Referenzliteratur	Description
	ISO 7010	W004	Warnung: Laserstrahl Gefährdung durch Laserstrahlung. Gefahr schwerer Augenschädigungen. Direkten Augenkontakt mit Laserstrahlen vermeiden.
	ISO 7010	W007	Warnung: bodennahes Hindernis Gefahr durch Bodenhindernisse. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich in der Nähe eines Hindernisses auf Bodenhöhe befinden.
	ISO 7010	W009	Warnung: Biogefährdung Biogefährdung. Potenzielle Exposition gegenüber einer biologischen Gefahr. Befolgen Sie die Anweisungen in der Begleitdokumentation, um eine Exposition zu vermeiden.
	ISO 7010	W012	Vorsicht: Risiko eines Stromschlags Elektrische Gefahr. Potenzielles Risiko eines Stromschlags. Befolgen Sie die Anweisungen in der Begleitdokumentation, um Verletzungen oder Schäden am Gerät zu vermeiden.
	ISO 7010	W016	Warnung: giftiges Material Vergiftungsgefahr. Bei Nichtbeachtung der Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Chemikalien kann es zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden kommen. Tragen Sie beim Arbeiten mit Reagenzien stets Schutzhandschuhe und Schutzbrille.
	ISO 7010	W017	Warnung: heiße Oberfläche Hitzegefahr. Heiße Oberflächen führen bei Berührung zu Verbrennungen. Berühren Sie niemals Geräteteile, die mit diesem Symbol markiert sind.
	ISO 7010	W020	Warnung: Überkopfhindernis Überkopfhindernis. Achten Sie darauf, dass Sie nicht von einem Hindernis in der Höhe getroffen werden oder gegen ein Hindernis laufen.
	ISO 7010	W021	Warnung: entzündliches Material Entzündungsgefahr. Entzündliche Reagenzien können in Brand geraten, wenn die ordnungsgemäßen Sicherheitsvorkehrungen nicht beachtet werden.
	ISO 7010	W022	Warnung: scharfes Element Scharfes Element. Achten Sie darauf, Verletzungen durch scharfe Gegenstände (z. B. Nadeln, Klingen) zu vermeiden.

Symbol	Standard/Vorschrift	Referenzliteratur	Description
	ISO 7010	W023	Warnung: korrosive Substanz Chemische Gefahr durch eine korrosive Substanz. Bei Nichtbeachtung geeigneter Vorsichtsmaßnahmen kann es zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden kommen. Tragen Sie stets Schutzkleidung und Schutzhandschuhe. Verschüttete Flüssigkeiten müssen sofort auf die im Labor übliche Weise beseitigt werden.
	ISO 7010	W024	Warnung: Handverletzungen Einklemmgefahr. Hände oder Körperteile können durch eine schließende Bewegung mechanischer Teile der Ausrüstung eingequetscht werden.
	ISO 7010	W072	Warnung: Umweltgefährdung Umweltgefährdung. Stoffe oder Gemische, die eine Umweltgefahr darstellen können.

Allgemeine warnhinweise

Warnhinweise sind Hinweise auf Gefahren, die zu einer Verletzung von Personen oder gegebenenfalls dem Verlust, der Beschädigung oder einer falschen Identifizierung von Patientenproben führen könnten. Befolgen Sie sämtliche Sicherheitsmaßnahmen, um eine Verletzung von Personen, Schäden, Verlust oder eine falsche Identifizierung von Patientenproben sowie Schäden am Gerät zu vermeiden.

Warnhinweise werden durch Symbole mit einem schwarzen Rand und gelbem Hintergrund dargestellt.

Allgemeine BOND-PRIME-System-Sicherheitshinweise sind nachstehend genannt. Weitere Warnhinweise finden sich in den entsprechenden Abschnitten des Handbuchs.

Verarbeitungsmodul betreiben



Um sicherzustellen, dass das BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul ordnungsgemäß funktioniert, befolgen Sie immer die genehmigten Anweisungen von Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd. Wenn Sie Anweisungen nicht korrekt befolgen, kann dies zu einer unbefriedigenden Leistung führen.



BOND-PRIME benötigt keinen Netzwerkzugriff, um zu funktionieren und seinen Verwendungszweck zu erfüllen. Um böswilligen oder unbefugten Zugriff zu verhindern, installieren Sie BOND-PRIME ohne Verbindung zu Ihrem Netzwerk/Ihrer Infrastruktur.

Wenn Sie eine Netzwerkverbindung wünschen, ist die bevorzugte Methode die Verbindung von BOND-PRIME mit einem Virtual Local Area Network (VLAN), das durch eine Firewall geschützt ist. Alternativ können Sie Ihre eigenen Netzwerksicherheitsmechanismen in Übereinstimmung mit Ihren Standardarbeitsanweisungen implementieren und validieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Informationssystemhandbuch für BOND 7+* (49.6539.811).



Eine Malware-Infektion auf einem BOND-Controller könnte zu unerwarteten Verhaltensweisen im Betrieb führen, einschließlich der Deaktivierung von Verarbeitungsmodulen. Achten Sie darauf, dass Ihre USB-Speichergeräte virenfrei sind, bevor Sie sie an den BOND-Controller anschließen. Außerdem verfügt Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd nicht über ein vorinstalliertes Anti-Viren-Programm. Wir empfehlen Ihnen, Ihr eigenes Antivirenprodukt zu installieren. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren lokalen Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd-Vertreter.

Elektrische gefährdungen



Entfernen Sie die Abdeckungen des Verarbeitungsmoduls nur dann und versuchen Sie ausschließlich, auf interne Komponenten zuzugreifen, wenn Sie in diesem Dokument dazu aufgefordert werden. Im Verarbeitungsmodul herrscht eine gefährliche Netzspannung. Nur qualifizierte, von Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd zugelassene Servicetechniker dürfen elektrische Arbeiten durchführen.



Ändern Sie nicht die Betriebsspannung des Verarbeitungsmoduls. Wenn Sie das Verarbeitungsmodul an eine falsche Netzspannung anschließen, kann dies zu Schäden am Verarbeitungsmodul führen.

Benachrichtigen Sie den Kundendienst, wenn die Einstellung geändert werden muss.



Sie müssen das Verarbeitungsmodul an eine geerdete Steckdose anschließen, die leicht zugänglich sein muss.



Sie dürfen Sicherungen nicht umgehen oder kurzschließen.

Bevor Sie eine Sicherung austauschen, stellen Sie den Netzschalter am Verarbeitungsmodul auf OFF und trennen Sie das Netzkabel von der hinteren Abdeckung des Verarbeitungsmoduls.

Verwenden Sie nur zugelassene Ersatzsicherungen. Wenn es notwendig ist, die Sicherungen regelmäßig auszutauschen, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Chemische Gefahren



Stellen Sie sicher, dass Sie die Kappen korrekt auf Entnehmbaren Vorratsbehältern und-reservoirs anbringen.

Entzünden Sie keine Flamme oder andere Zündquelle in der Nähe des Verarbeitungsmoduls.

Einige der Reagenzien in den Vorratsbehältern und-reservoirs sind entzündlich.



Um einen Brand zu vermeiden, darf kein brennbares Material auf oder in die Nähe von heißen Oberflächen auf das Verarbeitungsmodul gelegt werden.

Mechanische Gefahren



Verwenden Sie beide Hände, wenn Sie die Behälter für DI Water (deionisiertes Wasser) und Behälter für Sammelabfall/potenziell gefährlichen Abfall für Reinigungs- und Wartungsarbeiten anheben.



Bevor Sie versuchen, das Verarbeitungsmodul zu bedienen, schließen Sie die Abdeckung. Das Verarbeitungsmodul verfügt über Verriegelungen, die den Betrieb bei geöffneter Abdeckung verhindern. Versuchen Sie nicht, die Verriegelungen zu umgehen.



Wenn der High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter) in einer Position über der Arbeitsfläche hängen bleibt, versuchen Sie nicht, ihn manuell zu bewegen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Problem weiterhin besteht.



Wenn Sie die Abdeckung schließen, stellen Sie sicher, dass Ihre Hände sich nicht an der Öffnung befinden. Die Abdeckung ist schwer und kann Verletzungen verursachen.

Während das Verarbeitungsmodul arbeitet, ist die Abdeckung in der geschlossenen Position verriegelt. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung zu öffnen.



Der High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter) und die Waschroboter dürfen nicht betrieben werden, wenn die Abdeckung geöffnet ist. Wenn sie weiterhin arbeiten, benachrichtigen Sie sofort den Kundendienst über das Problem.



Während das Verarbeitungsmodul arbeitet, legen Sie Ihre Hände nicht in die Öffnung der Reagenzienplattform. Der High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter) kann sich während des Betriebs schnell und plötzlich bewegen.



Wenn Sie ein Verarbeitungsmodul über einen weiten Weg an einen neuen Standort transportieren müssen, benachrichtigen Sie den Kundendienst. Das Verarbeitungsmodul ist sehr schwer. Nur zugelassenes Personal darf das Verarbeitungsmodul bewegen.

Verarbeitungsmodul betreiben



Um eine Kontamination von Reagenzien und Objektträgern zu vermeiden, betreiben Sie das Verarbeitungsmodul nur in einer sauberen Umgebung, die so frei von Staub und Partikeln ist wie möglich.



Um eine Kontamination und eine unbefriedigende Leistung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Sie die Vorratsbehälter korrekt installieren. Die Vorratsbehälterstationen haben farbcodierte Namensetiketten.

Siehe [1.7 Vorratsbehälter](#).

Allgemeiner Sicherheitshinweis

Bei Sicherheitshinweisen handelt es sich um Hinweise auf Gefahren, die zu Schäden am BOND-Gerät oder anderen negativen Auswirkungen führen können, aber keine Gefahr für Personen darstellen.

Sicherheitshinweise werden durch Symbole mit einem schwarzen Rand und weißem Hintergrund dargestellt.

Allgemeine BOND-PRIME-System-Sicherheitshinweise sind nachstehend genannt. Weitere Sicherheitshinweise finden sich in den entsprechenden Abschnitten des Handbuchs.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie Reagenzien verwenden oder das Verarbeitungsmodul bedienen, warten oder reinigen.

- Laborhandschuhe
- Schutzbrille
- Geeignete Schutzkleidung, z. B. Laborkittel

Installationsgefährdungen



Verschließen Sie die Belüftungsöffnungen an der hinteren Abdeckung des Verarbeitungsmoduls nicht.

Betriebsgefahren



Positionieren Sie alle Teile des Objektträgeretiketts innerhalb aller Objektträgerkanten. Eine freiliegende klebrige Oberfläche kann dazu führen, dass das Objektträgeretikett (und der Objektträger) am Covertile oder anderen Teilen haften bleiben, was zu einer Beschädigung des Objektträgers führen kann.



Lassen Sie keine Feuchtigkeit oder klebrigen Rückstände auf dem Etikettenbereich des Objektträgers zurück, da dies zu Schäden führen kann.



Sie dürfen abnehmbare Teile nur von Hand reinigen. Reinigen Sie die Teile nicht in einem Geschirrspüler, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder aggressiven oder scheuernden Materialien zur Reinigung von Teilen.



Wenden Sie keine Gewalt an, wenn Sie Vorratsbehälter installieren. Dies kann den Behälter beschädigen.



Verwenden Sie keine beschädigten Objektträger.

Reagenziengefahren



Nicht kompatible Vorratsreagenzien können zu einer unbefriedigenden Leistung und Beschädigung des Verarbeitungsmoduls führen.

Informationen zu kompatiblen Vorratsreagenzien finden Sie unter Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd.



Verwenden Sie kein Xylol, Chloroform, Aceton, keine starken Säuren (z. B. 20 % HCl), starke Laugen (z. B. 20 % NaOH) auf BOND-PRIME-Verarbeitungsmodulen.

Wenn diese Chemikalien auf oder in der Nähe eines Verarbeitungsmoduls verschüttet werden, reinigen Sie den Bereich sofort mit 70 % Ethanol, um Schäden an den Abdeckungen des Verarbeitungsmoduls zu vermeiden.



Verwenden Sie nur BOND-PRIME Dewax Solution, BOND-PRIME ER1, BOND-PRIME ER2 und BOND-PRIME Wash Solution Concentrate auf BOND-PRIME-Verarbeitungsmodulen.

Verwenden Sie kein Xylol, Xylolersatz und andere Reagenzien, die Teile des BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul zersetzen und Flüssigkeitslecks verursachen können.

1

BOND-PRIME-Hardware

Inhalte dieses Abschnitts:

1.1 Über BOND-PRIME	25
1.2 Das BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul	28
1.3 Abdeckung	30
1.4 Vor- und Entladefächer	31
1.5 Einsatz für Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen sowie Aufnahmefilter	32
1.6 Reagenzienplattform	35
1.7 Vorratsbehälter	36
1.8 Reservoirkabinett	38
1.9 AC-Netzschalter	39
1.10 Reagenzienträger	40
1.11 Arbeitsfläche (unter der Abdeckung)	41
1.12 Verarbeitungsmodul anschließen und einschalten	51
1.13 Verarbeitungsmodul trennen	53
1.14 Verarbeitungsmodul an einen neuen Standort transportieren	55
1.15 Verarbeitungsmodul außer Betrieb nehmen und entsorgen	57

1.1 Über BOND-PRIME

Die vorgesehenen Benutzer von BOND-PRIME sind ausreichend geschultes Laborpersonal.

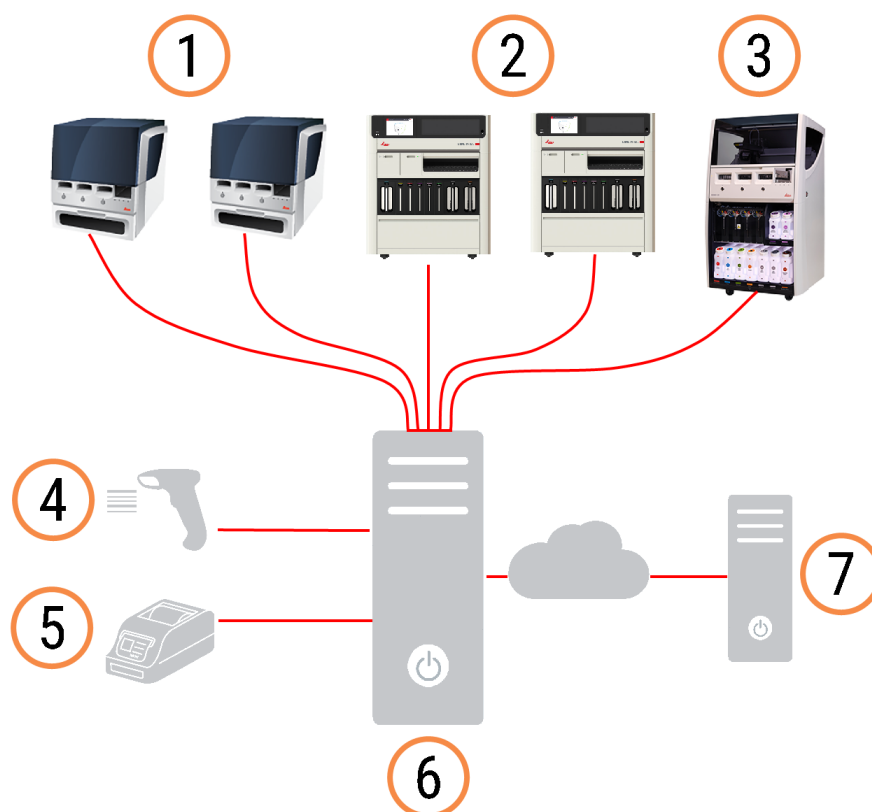
Das BOND-PRIME besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- Ein oder mehrere Verarbeitungsmodulle
- Ein BOND-Controller oder ein BOND-ADVANCE-Controller.



Ein BOND-ADVANCE-System verfügt auch über Terminals und kann einen sekundären (Backup-)Controller enthalten.

- Ein oder mehrere tragbare Barcodescanner
- Ein oder mehrere Objektträgeretikettierer.



Legende

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1 BOND-MAX-Verarbeitungsmodul | 5 Drucker für Objektträgeretiketten |
| 2 BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul | 6 BOND-Controller |
| 3 BOND-III-Verarbeitungsmodul | 7 LIS-Verbindung |
| 4 Handscanner für Barcodes | |

Jedes neue BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul hat:

- Einen herausnehmbaren Einsatz für Objektträgervorladefach zum Vorladen
- Einen herausnehmbaren Einsatz für Objektträgervorladefach zum Entladen
- Einzelreagenzienträger
- Ethernet-Kabel.

Weitere notwendige Artikel:

- BOND-PRIME-Detektionssysteme
- BOND-PRIME Gebrauchsfertige (RTU)-Reagenzien oder Konzentrate
- BOND-PRIME Open Containers.

Eine vollständige und aktuelle Liste der Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile finden Sie unter www.leicabiosystems.com.

1.1.1 BOND-PRIME-Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd liefert die folgenden Hilfsmaterialien zur Verwendung mit dem BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul.

Um gefärbte Objektträger in bester Qualität zu erhalten und Schäden zu vermeiden, verwenden Sie keine alternativen Hilfsmaterialien.

Hilfsreagenzien

- BOND-PRIME Dewax Solution
- BOND-PRIME Wash Solution Concentrate
- BOND-PRIME Epitope Retrieval Solution 1
- BOND-PRIME Epitope Retrieval Solution 2
- BOND-PRIME Hematoxylin
- BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit)

Verbrauchsmaterialien

- BOND-Plus-Objektträger oder akzeptable Glasobjektträger (siehe [6.6 Spezifikationen für Mikroskop-Objektträger](#))
- Offene BOND-Behälter (7 ml), 10er-Packung
- Offene BOND-Behälter (30 ml), 10er-Packung
- BOND Titration Kit (Titrationskit), 10 Behälter, 50 Einsätze
- BOND Slide Label and Print Ribbon Kit (Objektträger-Kit für Objektträgeretikett und Druck)

- BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit):
 - 24 ARC Covertiles
 - 1 Mikrotiterplatte zum Mischen

Ersatzteile

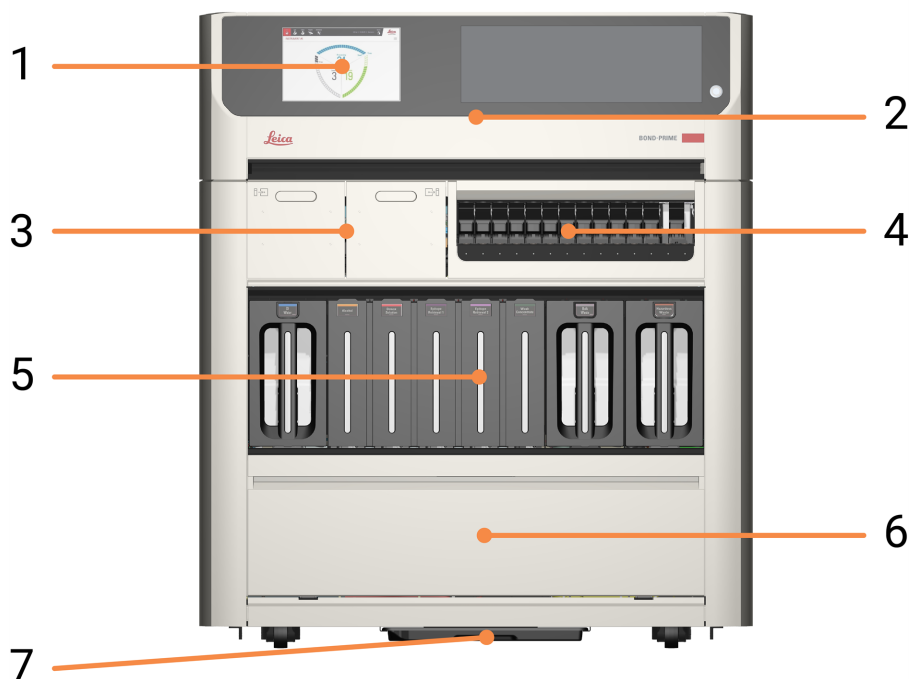
- BOND-PRIMESaugnapfe

Erforderliche Reagenzien (nicht von Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd geliefert)

- Alkohol in Reagenzqualität
- DI Water (deionisiertes Wasser)

1.2 Das BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul

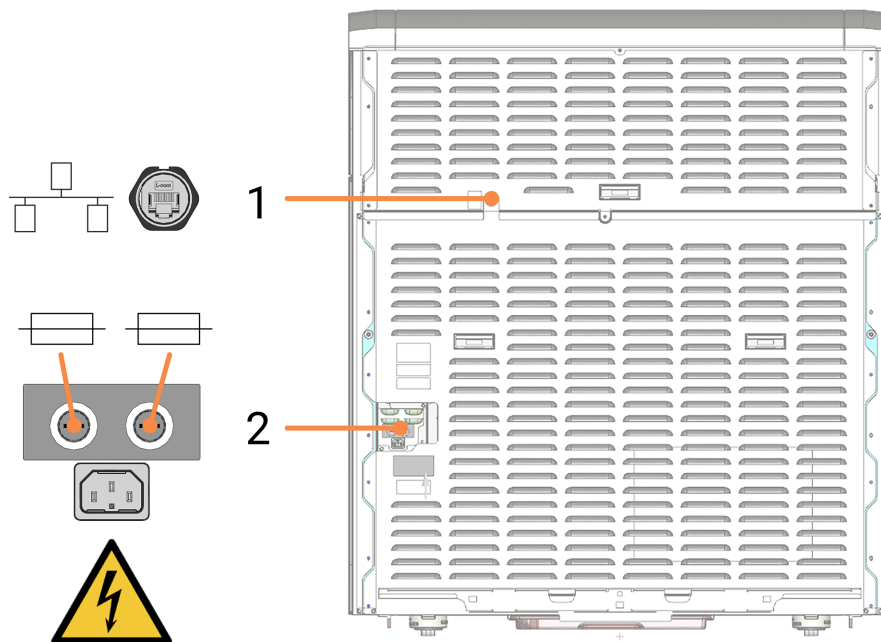
1.2.1 Vorderansicht



Legende

- | | | | |
|---|----------------------------|---|-----------------------|
| 1 | 2 Touchscreen | 5 | 1.7 Vorratsbehälter |
| 2 | 1.3 Abdeckung | 6 | 1.8 Reservoirkabinett |
| 3 | 1.4 Vor- und Entladefächer | 7 | Sammelschale |
| 4 | 1.6 Reagenzienplattform | | |

1.2.2 Rückansicht

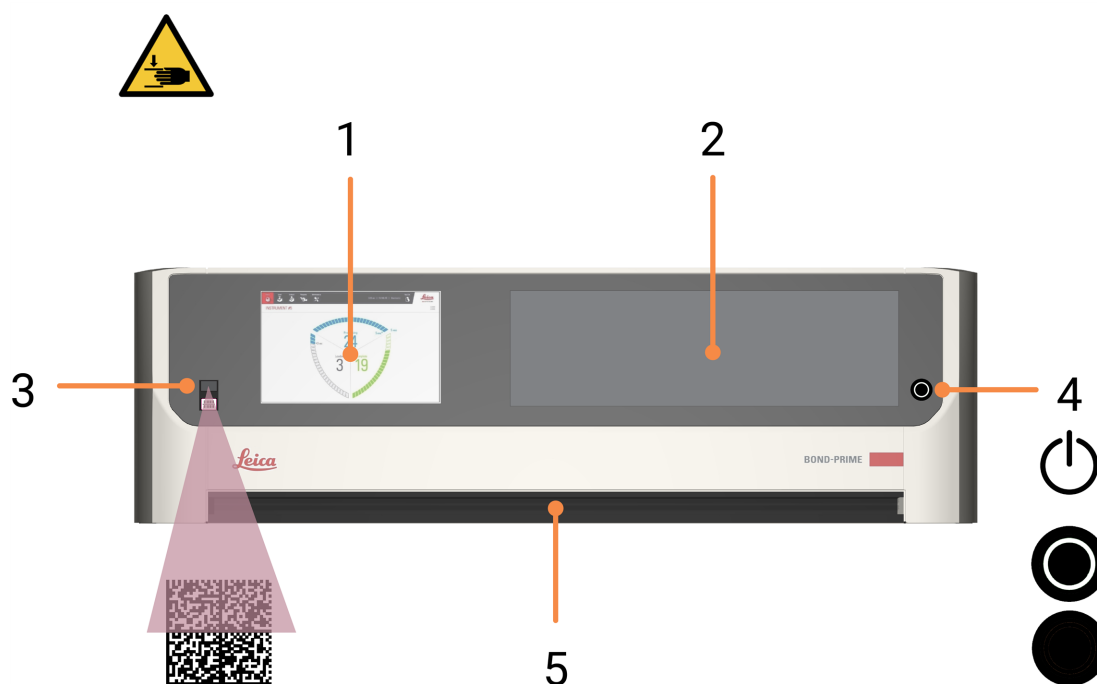


Legende

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1 | Ethernet-Verbindung |
| 2 | Sicherungen und Netzanschluss |



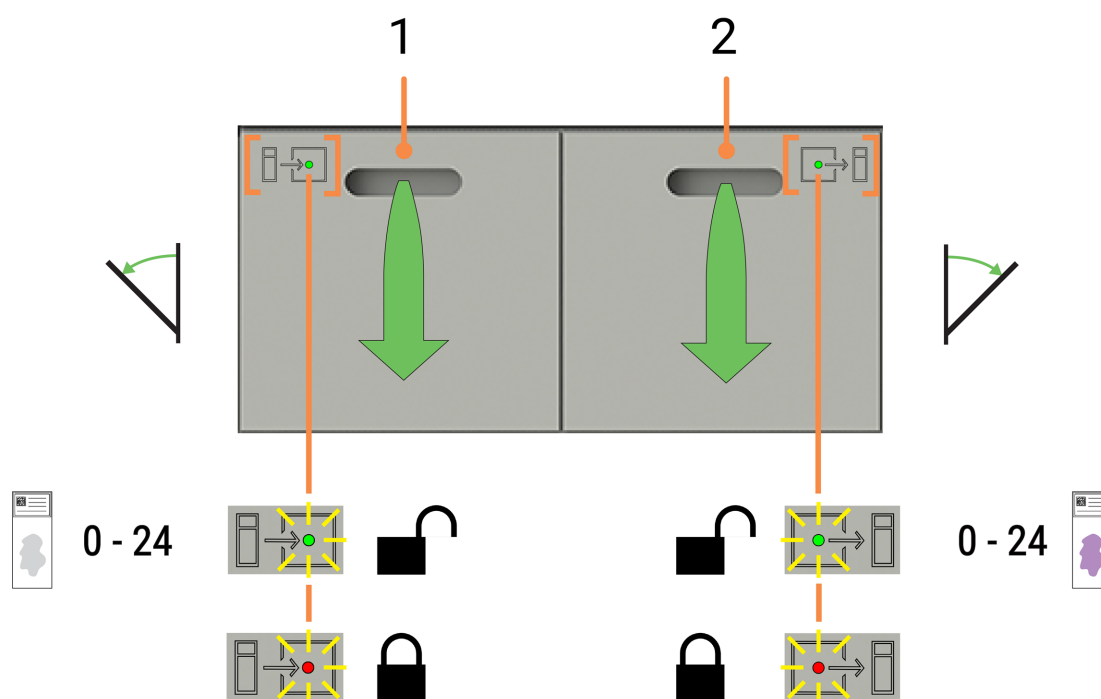
1.3 Abdeckung



Legende

- | | |
|--|--|
| <p>1 2 Touchscreen</p> <p>2 Sichtfenster
Ermöglicht die Sicht auf die Arbeitsfläche, während das Verarbeitungsmodul in Betrieb ist.</p> <p>3 Barcodescanner
Wird zum Scannen einer Vorratsreagenzienflasche und des ARC Refresh Kit (ARC-Austauschkit) verwendet.</p> | <p>4 Standby-Taste mit weißer LED
Gibt an, wenn das Verarbeitungsmodul ein-(weiß) oder ausgeschaltet (nicht beleuchtet) ist.</p> <p>5 Griff
Wird zum Öffnen und Schließen der Abdeckung verwendet.</p> |
|--|--|

1.4 Vor- und Entladefächer



Legende

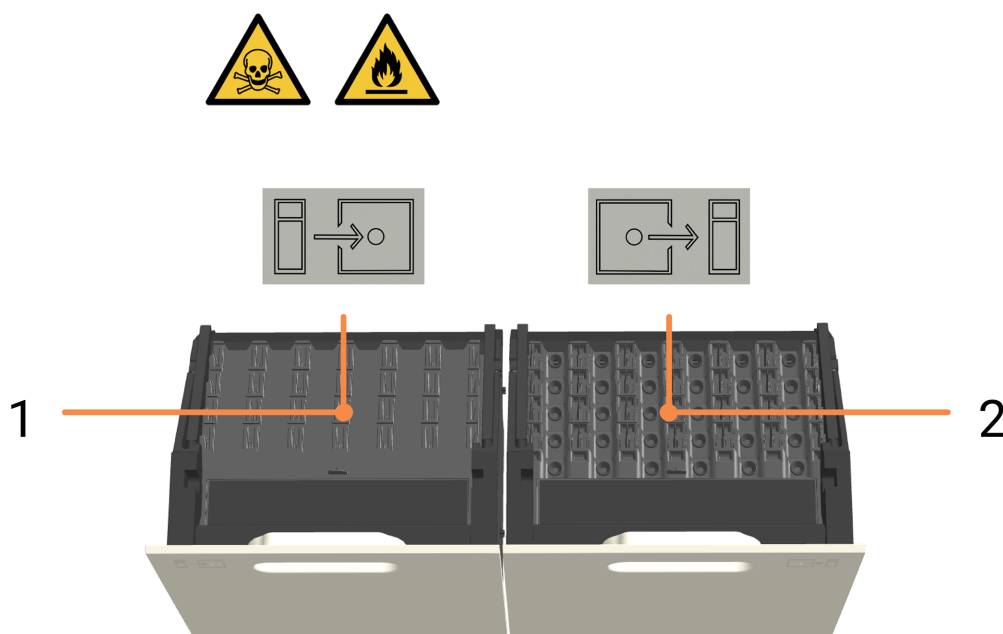
- 1 Vorladefach
- 2 Entladefach

Siehe auch:

- [2.5 Objektträger vorladen](#)
- [2.7 Objektträger entladen](#)
- [4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen](#)

1.5 Einsatz für Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen sowie Aufnahmefilter

1.5.1 Einsatz für Objektträgervorladefach



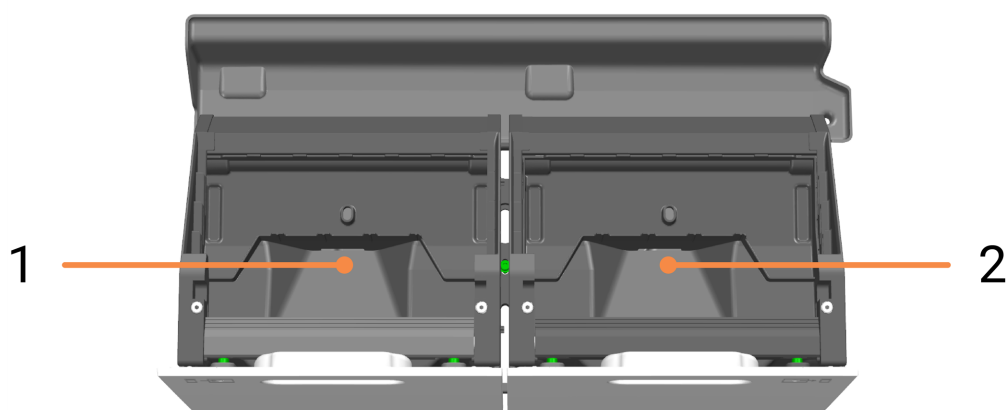
Legende

- | | |
|---|--|
| 1 | Einsatz für Objektträgervorladefach vorladen |
| 2 | Einsatz für Objektträgervorladefach entladen |

Siehe auch:

- [2.5 Objektträger vorladen](#)
- [2.7 Objektträger entladen](#)
- [4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen](#)

1.5.2 Abflüsse



Legende

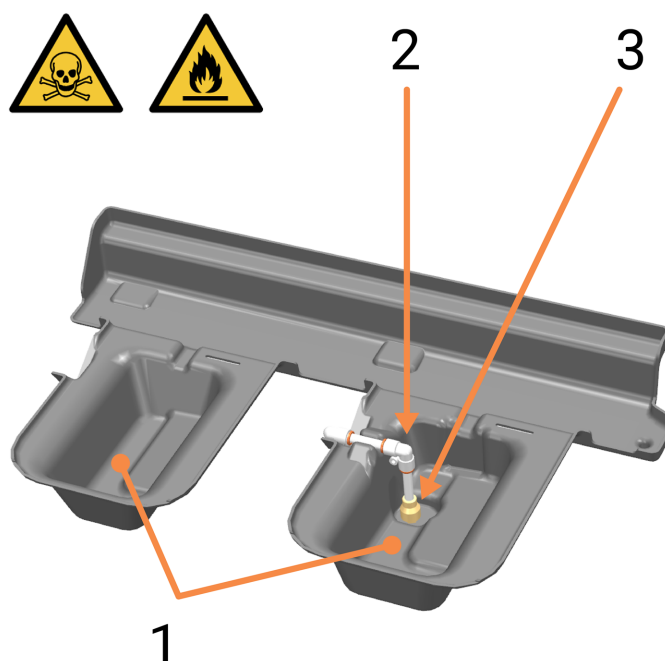
- 1 Vorladeabfluss
- 2 Entladeabfluss

Die Abflüsse sind nach der Entnahme der Einsatz für Objektträgervorladefach aus den geöffneten Fächern zugänglich.

Siehe auch:

- [4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen](#)

1.5.3 Wannen und Aufnahmeschlauch mit -filter



Legende

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Wannen |
| 2 | Aufnahmeschlauch des Entladefachs |
| 3 | Aufnahmefilter |

Die Wannen befinden sich unter und hinter den Vor- und Entladefächern. Sie sind nach dem vollständigen Öffnen der Fächer über die Arbeitsfläche zugänglich.

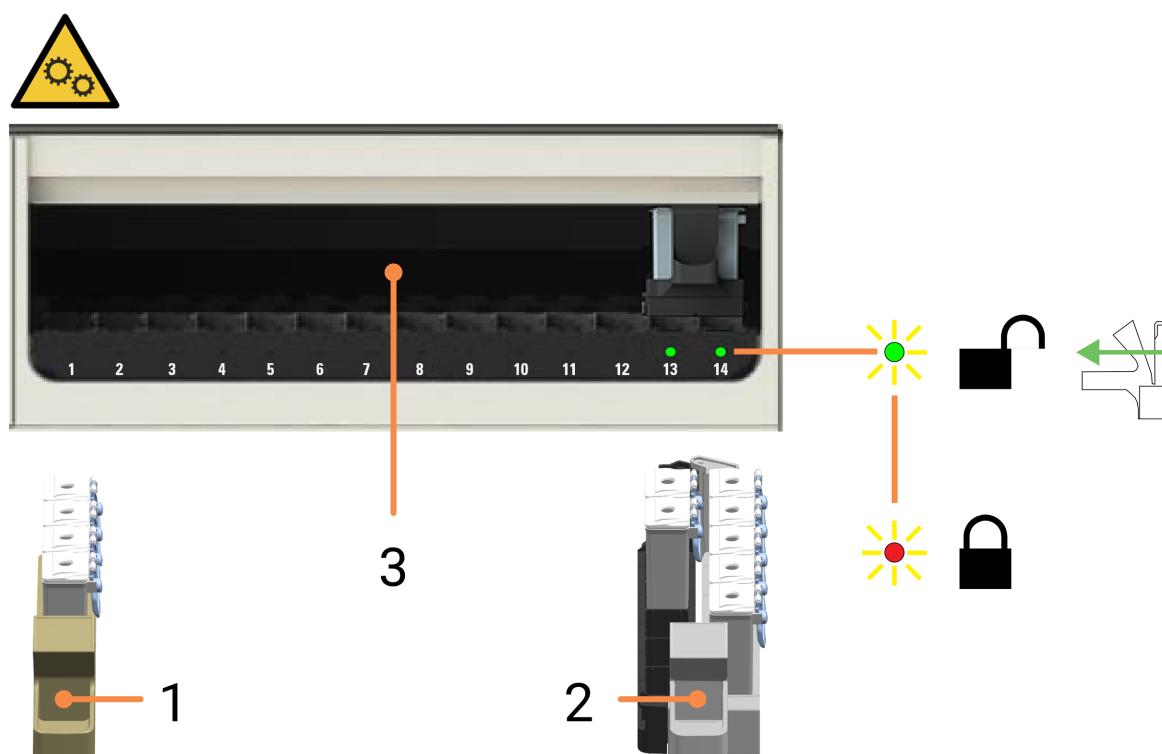
In der Wanne unter dem Entladefach werden der Aufnahmeschlauch und filter verwendet, um das Abwasser abzuleiten, das sich sammelt, wenn das Entladefach geöffnet und geschlossen wird.

Wenn sich Flüssigkeit in einer Wanne ansammelt, kann dies daran liegen, dass der Aufnahmefilter verstopft ist. Siehe [4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen](#).

Siehe auch:

- [4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen](#)

1.6 Reagenzienplattform



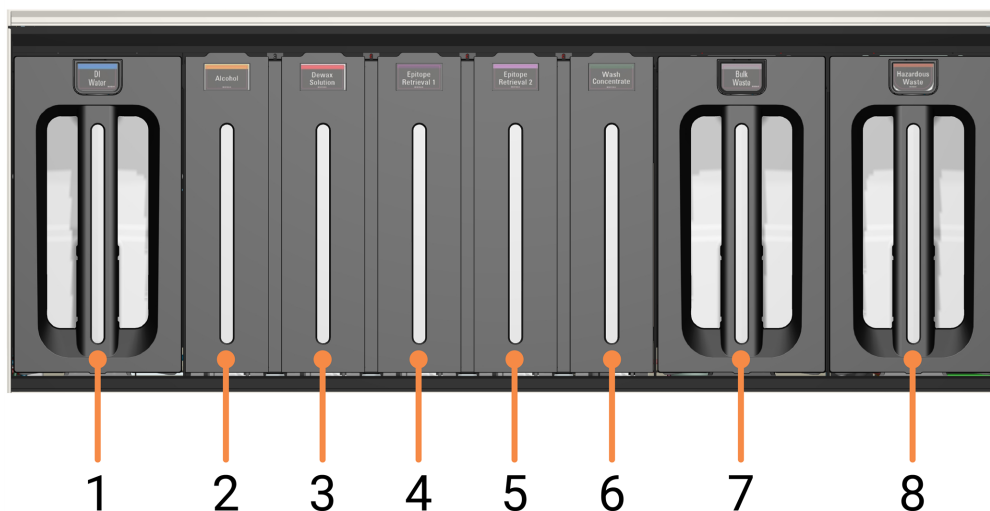
Legende

- | | |
|--------------------------|--|
| 1 Einzelreagenzienträger | 3 Reagenzienplattform mit 14 Bahnen
(Gesamtkapazität von 70
Reagenzienbehältern in einer beliebigen
Kombination aus Einzel- und
Doppelträgern) |
| 2 Doppelreagenzienträger | |

Siehe auch:

- [1.10 Reagenzienträger](#)
- [2.10.1 Reagenzienbehälter und Reagenzienträger vorbereiten](#)
- [2.10.2 Reagenzienträger laden](#)
- [2.10.5 Reagenzienträger entladen](#)
- [4.9 Oberflächen der Reagenzienplattform und der ARC-Bank abwischen](#)

1.7 Vorratsbehälter



Legende

1	DI Water (deionisiertes Wasser)	5	BOND-PRIME Epitope Retrieval 2
2	Alkohol	6	BOND-PRIME Wash Solution Concentrate
3	BOND-PRIME Dewax Solution	7	Sammelabfall
4	BOND-PRIME Epitope Retrieval 1	8	Gefahrenabfall

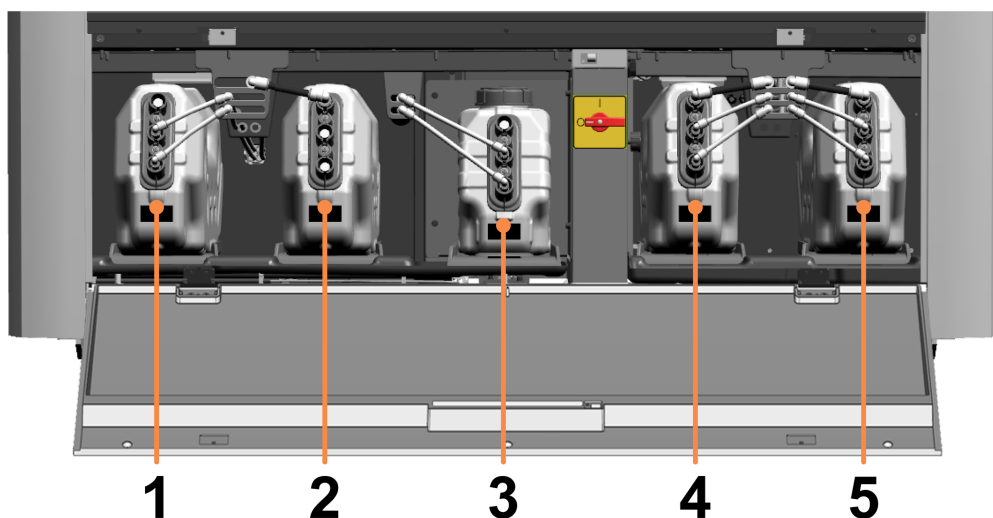


WARNUNG: Verwenden Sie beide Hände, wenn Sie die Behälter für DI Water (deionisiertes Wasser) und Behälter für Sammelabfall/potenziell gefährlichen Abfall für Reinigungs- und Wartungsarbeiten anheben.

Siehe auch:

- [4.2 Behälter für DI Water \(DI-Wasser\) auffüllen](#)
- [4.15 Vorratsbehälter für DI Water \(DI-Wasser\) reinigen](#)
- [4.3 Alcohol \(Alkohol\) vorratsbehälter nachfüllen](#)
- [4.16 Verriegelte Reagenzienvorratsbehälter reinigen](#)
- [4.4 Über Charge nachverfolgten Vorratsbehälter auffüllen](#)
- [4.17 Abfallbehälter reinigen](#)
- [4.5 Abfallbehälter reinigen](#)

1.8 Reservoirkabinett



Legende

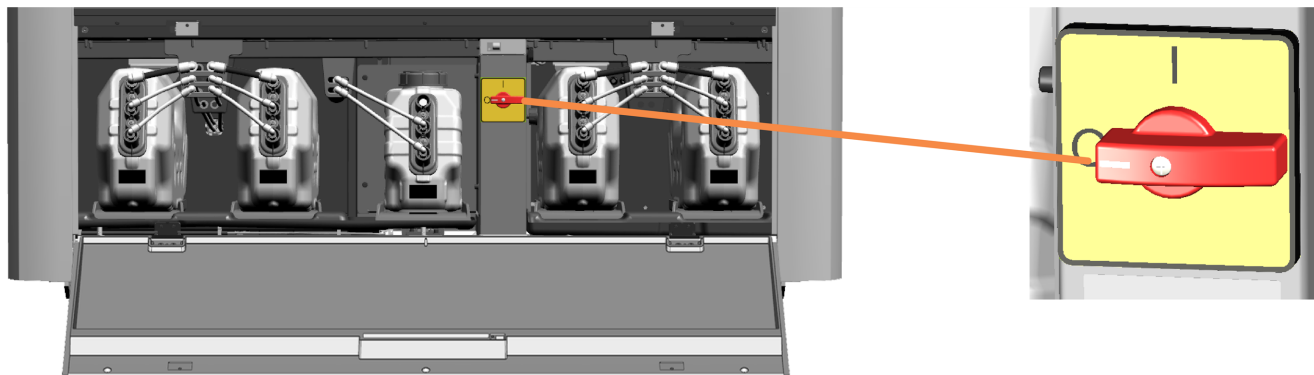
1	Reservoir für DI Water (DI-Wasser)	5 l
2	Vakuumspeicher	
3	BOND-PRIME-Reservoir für Wash Working Solution	1 l
4	Bulk Waste (Sammelabfall)-speicher	5 l
5	Speicher für Hazardous Waste (potenziell gefährlichen Abfall)	5 l



WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinett zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.

1.9 AC-Netzschalter

Der Netzschalter befindet sich im des Reservoirkabinett.



Schalterpositionen:

- I AN
- O AUS

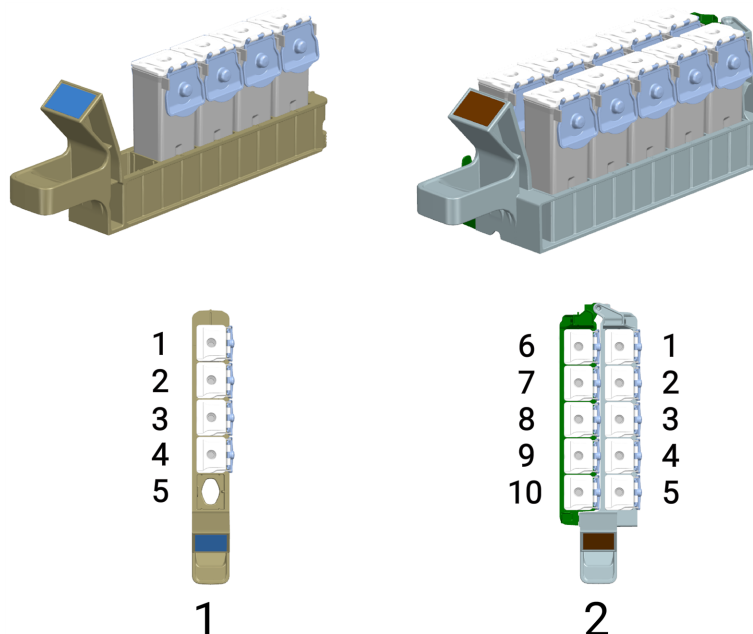


WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinett zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.

Siehe auch:

- [1.12 Verarbeitungsmodul anschließen und einschalten](#)
- [1.13 Verarbeitungsmodul trennen](#)

1.10 Reagenzienträger



Legende

- 1 **Einzelreagenzienträger**
Kann bis zu 5 Reagenzienbehälter aufnehmen.
- 2 **Doppelreagenzienträger**
Kann bis zu 10 Reagenzienbehälter aufnehmen, obwohl einige Reagenziensysteme nur 6 Behälter haben. Sie können zusätzliche Reagenzienbehälter, z. B. das BOND-PRIME Hematoxylin (AR0096), an leeren Positionen einsetzen.

Alle BOND Reagenzienbehälter und BOND-PRIME-Reagenziensysteme müssen vor der Verwendung im BOND-Controller registriert werden.

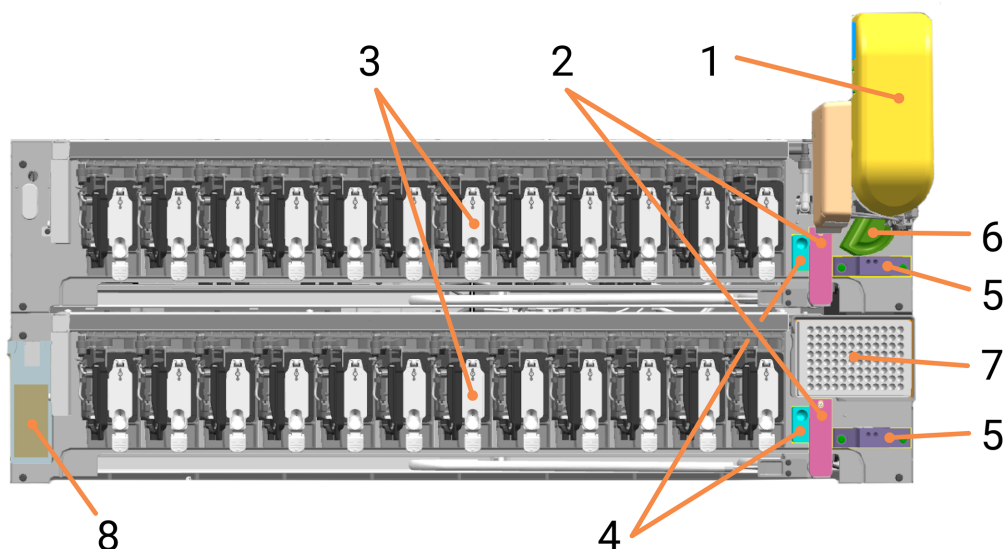
Siehe auch:

- [1.6 Reagenzienplattform](#)
- [2.10.1 Reagenzienbehälter und Reagenzienträger vorbereiten](#)
- [2.10.2 Reagenzienträger laden](#)
- [2.10.5 Reagenzienträger entladen](#)



Siehe *BOND 7-Benutzerhandbuch*.

1.11 Arbeitsfläche (unter der Abdeckung)



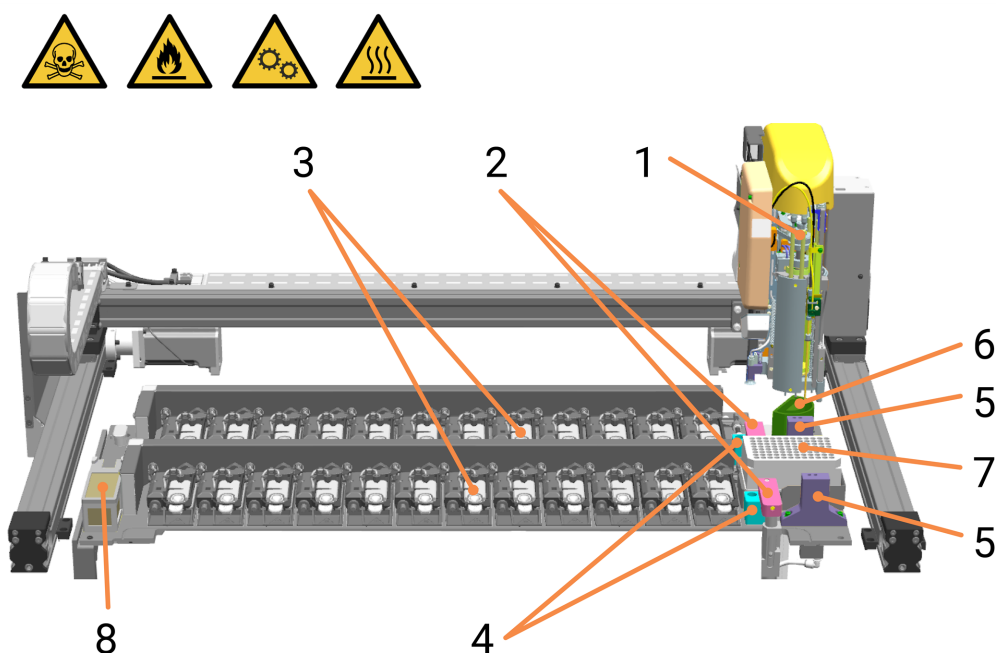
Legende

- | | |
|--|--|
| <p>1 1.11.2 High-Speed Robot
(Hochgeschwindigkeitsroboter)</p> <p>2 1.11.4 Waschroboter (2)</p> <p>3 1.11.5 ARC Modules (ARC-Modulen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bank A (hinten) nummeriert 1-12 von links nach rechts • Bank B (hinten) nummeriert 1-12 von links nach rechts <p>4 1.11.6 Wasch-/Vorbereitungsstation
Waschstationen (für Waschroboter)</p> | <p>5 1.11.6 Wasch-/Vorbereitungsstation
Für die ARC-Sonde am High-Speed Robot
(Hochgeschwindigkeitsroboter):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard-Waschstation (hinten) • Waschstation für potenziell gefährliche (Stoffe) <p>6 1.11.6 Wasch-/Vorbereitungsstation
Vorbereitungsstation (für Bulkreagensprober)</p> <p>7 1.11.7 Mikrotiterplatte zum Mischen</p> <p>8 1.11.8 Objektträgervorbereitungsstation</p> |
|--|--|

Siehe auch:

- 4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit)
- 4.7 Wartung starten
- 5.3.3 Objektträger manuell aus ARC Modules (ARC-Modulen) entfernen
- 4.8 Wischen Sie die Innen- und Außenflächen der ARC Modules (ARC-Module) ab.
- 4.9 Oberflächen der Reagenzienplattform und der ARC-Bank abwischen
- 4.13 Wasch-/Vorbereitungsstationen reinigen

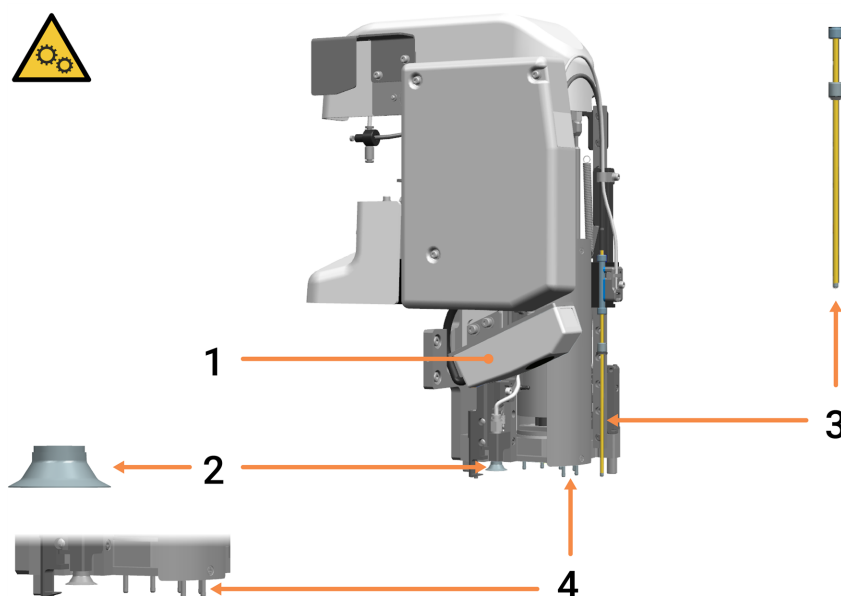
1.11.1 Arbeitsfläche (Vorderansicht)



Legende

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | 1.11.2 High-Speed Robot
(Hochgeschwindigkeitsroboter) | 5 | 1.11.6 Wasch-/Vorbereitungsstation
Für ARC-Sonde am High-Speed Robot
(Hochgeschwindigkeitsroboter):
Standard-Waschstation (hinten) und
Gefahren-Waschstation (vorne) |
| 2 | 1.11.4 Waschroboter (2) | 6 | 1.11.6 Wasch-/Vorbereitungsstation
Vorbereitungsstation (für Bulkreagensprober) |
| 3 | 1.11.5 ARC Modules (ARC-Modulen)
Bank A (hinten) nummeriert 1-12 von links nach
rechts.
Bank B (vorne) nummeriert 13-24 von links nach
rechts | 7 | 1.11.7 Mikrotiterplatte zum Mischen |
| 4 | 1.11.6 Wasch-/Vorbereitungsstation
Waschstationen (für Waschroboter) | 8 | 1.11.8 Objektträgervorbereitungsstation |

1.11.2 High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter)



Legende

- | | |
|---|--|
| <p>1 ID Imager (ID-Imager)</p> <p>2 Saugnapf
Zum Verschieben von Objektträgern aus dem Vorladefach zu den ARC Modules (ARC-Modulen) zum Entladefach).</p> <p>Siehe 1.4 Vor- und Entladefächer und 1.11.5 ARC Modules (ARC-Modulen).</p> | <p>3 ARC-Sonde
Verteilt Reagenzien aus der Reagenz an ARC Modules (ARC-Modulen) über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behälter, die auf die Reagenzienplattform geladen wurden. Siehe 1.6 Reagenzienplattform. • Gemischte Reagenzien aus der Mikrotiterplatte zum Mischen. Siehe 1.11.7 Mikrotiterplatte zum Mischen. <p>4 Bulkreagensprober (siehe auch nächste Seite)
Dispensieren die Vorratsreagenzien aus den Reagenzienvorratsbehältern in die ARC Modules (ARC-Modulen). Siehe 1.7 Vorratsbehälter.</p> |
|---|--|

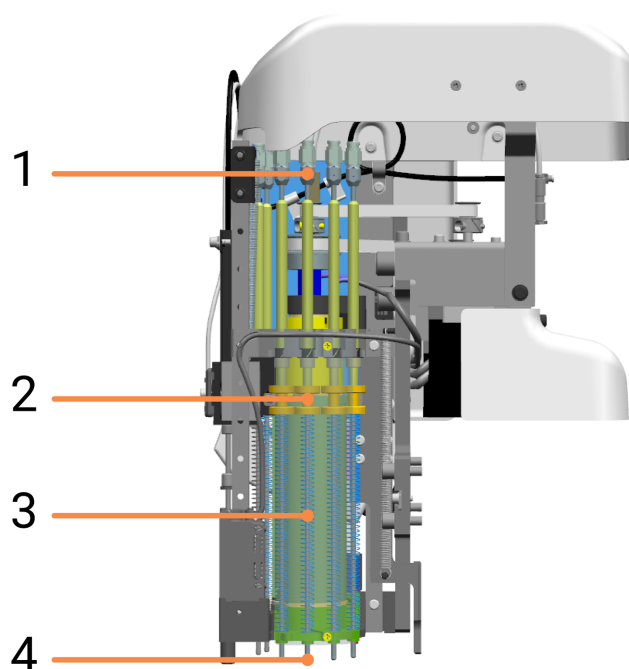


WARNUNG: Wenn der High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter) in einer Position über der Arbeitsfläche hängen bleibt, versuchen Sie nicht, ihn manuell zu bewegen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Problem weiterhin besteht.

Siehe auch:

- [4.10 Saugnapf reinigen](#)
- [4.11 Saugnapf ersetzen](#)

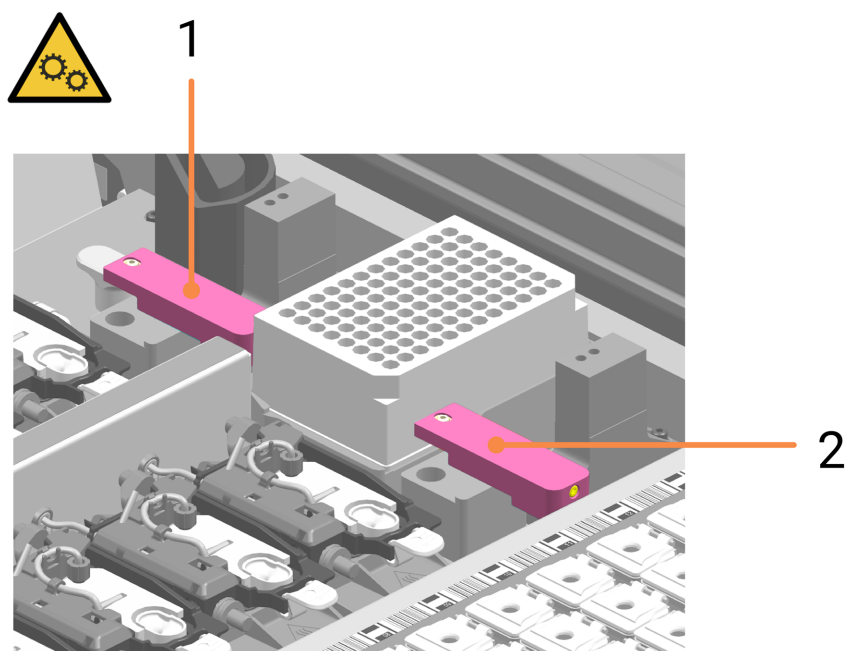
1.11.3 Sondenauswahl



Legende

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 1 Schlauchanschlüsse | 3 Druckfedern |
| 2 Bulkreagensprober-Klemmring | 4 Bulkreagensprober |
- Die Bulkreagensprober sind am der Sondenauswahl am Roboterkopf befestigt. Das Sondenauswahl-Karussell dreht sich, um die erforderliche Sonde über einem ARC Module (ARC-Modul) zu positionieren.

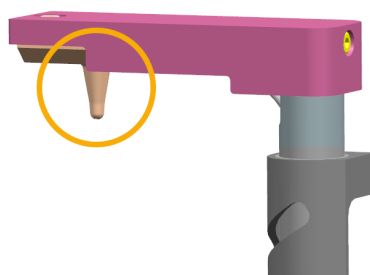
1.11.4 Waschroboter



Legende

- 1 Waschroboter (für ARC Modules (ARC-Modulen) – Bank A)
- 2 Waschroboter (für ARC Modules (ARC-Modulen) – Bank B)

Waschrobotersonde



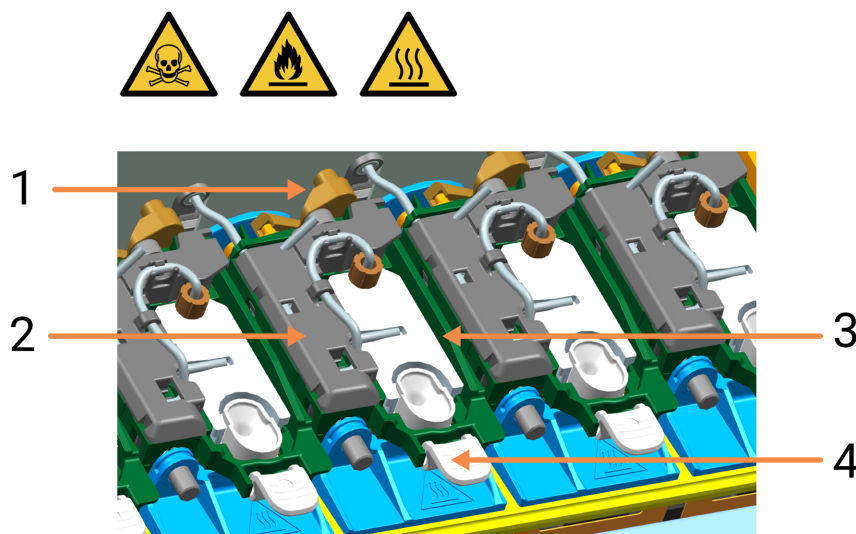
Während der Wartung können Sie die Waschroboter manuell bewegen, um besseren Zugriff auf die ARC Modules (ARC-Modulen) zu erhalten.

Wenn ein Waschroboter in einer Position über der Arbeitsfläche hängen bleibt, versuchen Sie nicht, ihn manuell zu bewegen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Problem weiterhin besteht.

1.11.5 ARC Modules (ARC-Modulen)

Vierundzwanzig ARC Modules (ARC-Modulen), die auf zwei ARC-Banken montiert sind, halten die Objektträger während der Färbung. Zusammen werden sie als ARC-Array bezeichnet. Die Reagenzien werden von den Bulkreagensprober und der ARC-Sonde am Roboterkopf verteilt. Die ARC Modules (ARC-Module) werden mit deionisiertem Wasser und BOND-PRIME Wash-Arbeitslösung gereinigt, die von den Waschrobotern dosiert werden.

Abfälle aus den ARC Modules (ARC-Modulen) werden in den Speicher für Hazardous Waste (potenziell gefährlichen Abfall) geleitet.



Legende

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 ARC Module Latch (ARC-Modulverriegelung) | 3 ARC Module Lid (ARC-Moduldeckel) |
| 2 ARC Module Cover (ARC-Modulabdeckung) | 4 ARC Covertile: |



Wenn die Aktionswarteschlange (siehe [2.4 Aktionswarteschlange und Warnbanner](#)) anzeigt, dass ein ARC Module (ARC-Modul) fehlerhaft ist, überprüfen Sie, ob es ein Covertile hat.

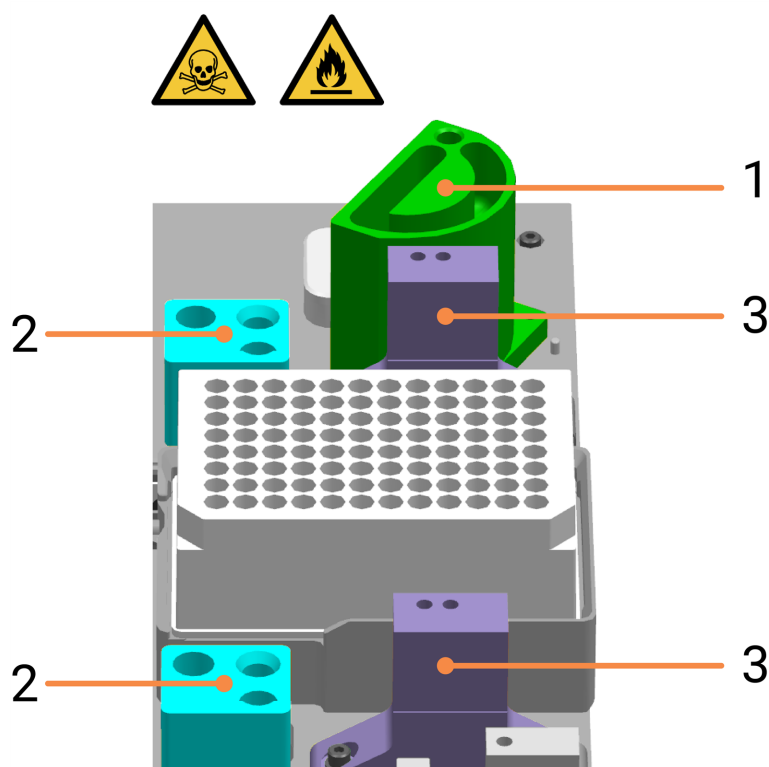
Wenn ein ARC Module (ARC-Modul) undicht ist:

- Überprüfen Sie den Zustand des Covertiles und der Covertiledichtung und, falls erforderlich, ersetzen Sie das Covertile.
- Überprüfen Sie das ARC Module (ARC-Modul) auf Schmutz und reinigen Sie es bei Bedarf ([4.8 Wischen Sie die Innen- und Außenflächen der ARC Modules \(ARC-Module\) ab.](#)).

Siehe auch:

- [4.8 Wischen Sie die Innen- und Außenflächen der ARC Modules \(ARC-Module\) ab.](#)
- [4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit \(BOND-PRIME-ARC-Austauschkit\)](#)
- [5.3.3 Objektträger manuell aus ARC Modules \(ARC-Modulen\) entfernen](#)

1.11.6 Wasch-/Vorbereitungsstation



Legende

- | | |
|---|---|
| 1 Vorratssonden-Vorbereitungsstation | 3 ARC-Sonden-Waschstationen
Der rechte Anschluss wird zum Waschen verwendet. |
| 2 Waschroboter-Waschstationen
Der rechte Anschluss wird zum Waschen verwendet. | |

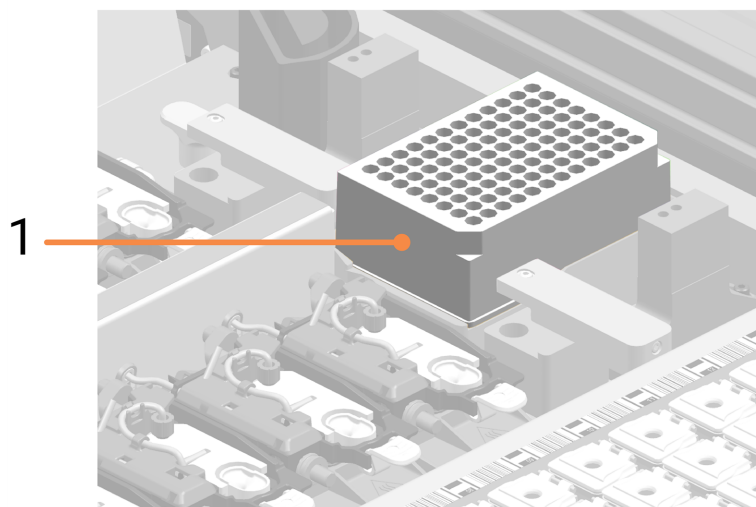
Abwasser aus:

- der Waschstation für ARC-Sonden auf Bank A (hinten) wird zum Bulk Waste (Sammelabfall)-speicher geleitet
- der ARC-Sondenwaschstation auf Bank B (hinten) wird zum Speicher für Hazardous Waste (potenziell gefährlichen Abfall) geleitet
- beiden Waschstationen des Waschroboter werden zum Speicher für Hazardous Waste (potenziell gefährlichen Abfall) geleitet

Siehe auch:

- [4.13 Wasch-/Vorbereitungsstationen reinigen](#)

1.11.7 Mikrotiterplatte zum Mischen



Legende

1 Mikrotiterplatte zum Mischen

Hier werden Chromogenreagenzien gemischt, bevor sie von der ARC-Sonde auf Objektträger in den ARC Modules (ARC-Modulen) verteilt werden.

Siehe [1.11.5 ARC Modules \(ARC-Modulen\)](#) und [1.11.2 High-Speed Robot \(Hochgeschwindigkeitsroboter\)](#).

Die Ausrichtung der Mikrotiterplatte zum Mischen auf dem Mischblock ist nicht wichtig, jedoch muss sie korrekt im Halter sitzen.

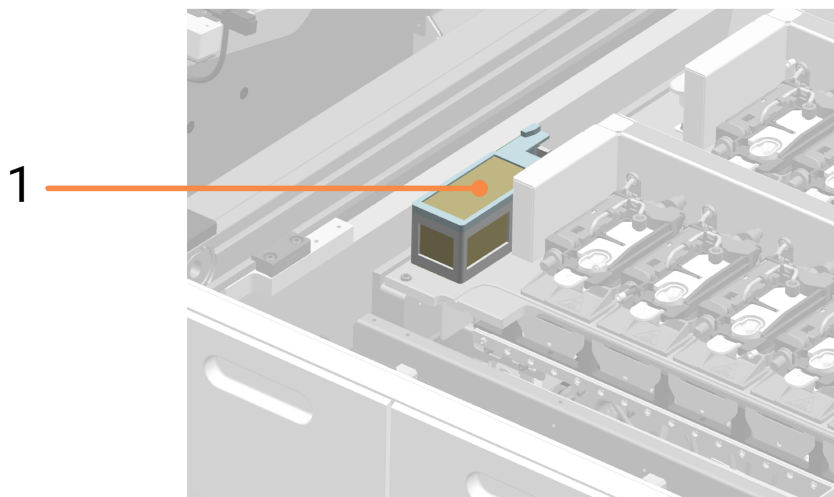


Das Verarbeitungsmodul schließt die Initialisierung nicht ab, wenn keine Mixing Well Plate (Mikrotiterplatte zum Mischen) installiert ist.

Siehe auch:

- [4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit \(BOND-PRIME-ARC-Austauschkit\)](#)

1.11.8 Objektträgervorbereitungsstation



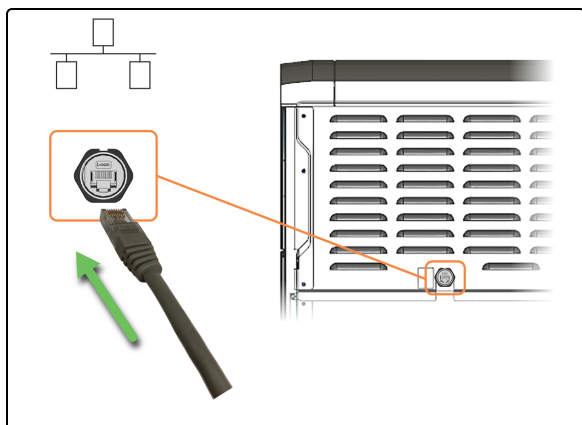
Legende

1 Objektträgervorbereitungsstation



Bevor ein Objektträger zur Bearbeitung in ein ARC Module (ARC-Modul) überführt wird, wird er mit Druckluftdüsen in der Objektträgervorbereitungsstation gereinigt. Dadurch werden unerwünschte Partikel, insbesondere Glaspartikel, von den Objektträgeroberflächen entfernt, sodass der Färbeprozess nicht beeinträchtigt wird.

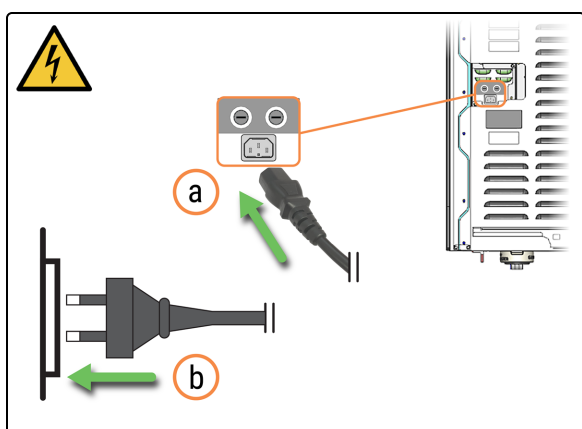
1.12 Verarbeitungsmodul anschließen und einschalten



1. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Labornetzwerkanschluss an.



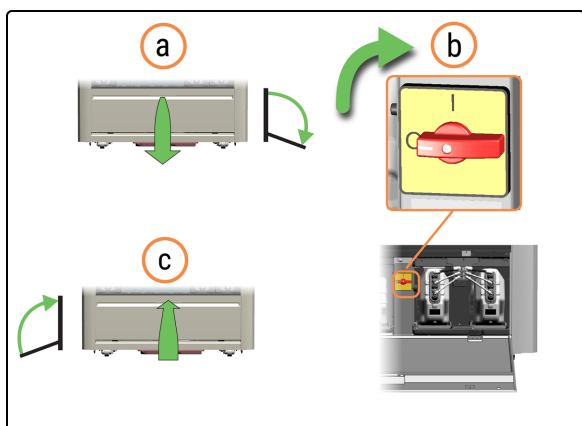
Möglicherweise müssen Sie das Verarbeitungsmodul verschieben, um besser an die Anschlüsse an der Rückwand zu gelangen.



2. Schließen Sie das Netzkabel an.
 - a. Schließen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Verarbeitungsmoduls an.
 - b. Stecken Sie das Netzkabel in die Wandsteckdose.



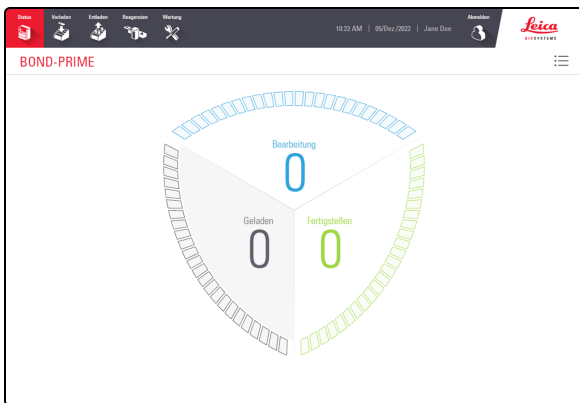
Möglicherweise müssen Sie das Verarbeitungsmodul verschieben, um besser an die Anschlüsse an der Rückwand zu gelangen.



3. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul ein.
 - a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter im Uhrzeigersinn.
 - c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.



4. Wenn das Verarbeitungsmodul eingeschaltet ist, initialisiert es sich, bevor der Anmeldebildschirm angezeigt wird. Dieser Vorgang dauert 8–15 Minuten. Wenn die Initialisierung des Verarbeitungsmoduls fehlschlägt, siehe [5.1 Fehler beim Initialisieren](#).



Die Statusanzeige wird angezeigt.

1.13 Verarbeitungsmodul trennen

Sie müssen das Verarbeitungsmodul herunterfahren und trennen:

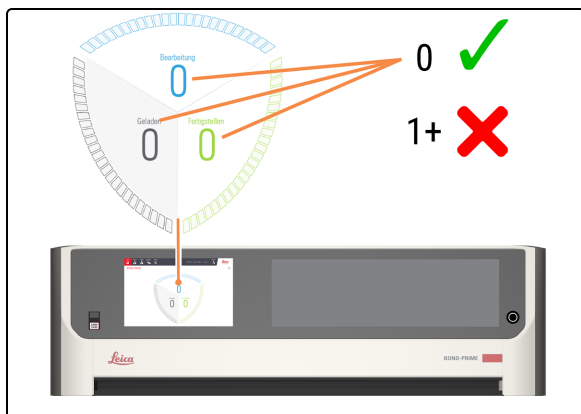
- bevor das Verarbeitungsmodul an einen neuen Ort verschoben oder transportiert wird
- vor Außerbetriebnahme des Verarbeitungsmoduls



Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Tippen Sie auf **Status**.



2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

Siehe [2.3 Statusanzeige](#).

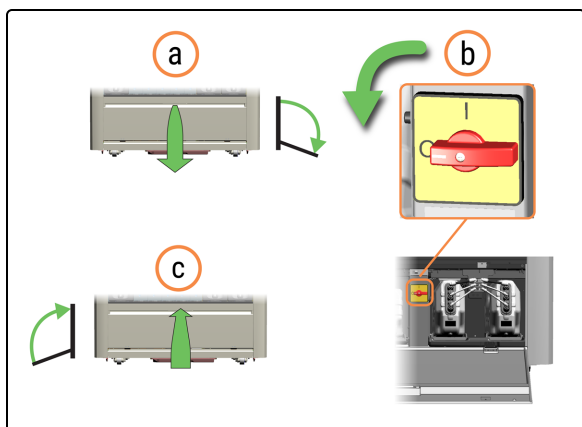


3. Verarbeitungsmodul herunterfahren.

a. Drücken Sie die Standby-Taste.

Ein Popup-Fenster zeigt an, dass das Verarbeitungsmodul sicher heruntergefahren werden kann.

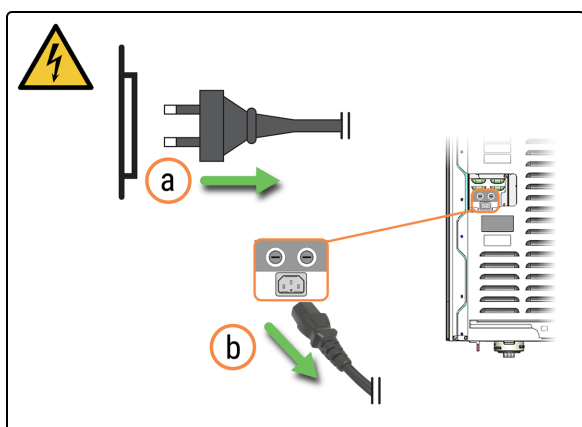
b. Tippen Sie auf **Schließen**.



4. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul aus.
 - a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.
 - c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.



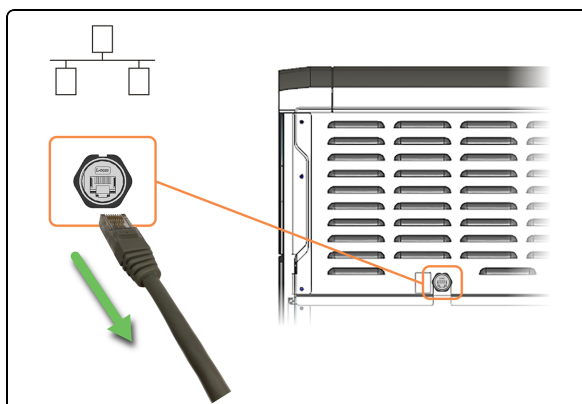
WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinetts zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.



5. Ziehen Sie das Netzkabel ab.
 - a. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose.
 - b. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Rückseite des Verarbeitungsmoduls ab.



Möglicherweise müssen Sie das Verarbeitungsmodul verschieben, um besser an die Anschlüsse an der Rückwand zu gelangen.



6. Trennen Sie das Ethernet-Kabel von der Rückseite des Verarbeitungsmoduls.

1.14 Verarbeitungsmodul an einen neuen Standort transportieren



WARNUNG: Wenn Sie ein Verarbeitungsmodul über einen weiten Weg an einen neuen Standort transportieren müssen, benachrichtigen Sie den Kundendienst. Das Verarbeitungsmodul ist sehr schwer. Das Verarbeitungsmodul darf nur von autorisiertem Personal bewegt werden.



VORSICHT: Verschließen Sie die Belüftungsöffnungen an der hinteren Abdeckung des Verarbeitungsmoduls nicht. Stellen Sie sicher, dass die Luft am neuen Standort ausreichend zirkuliert.



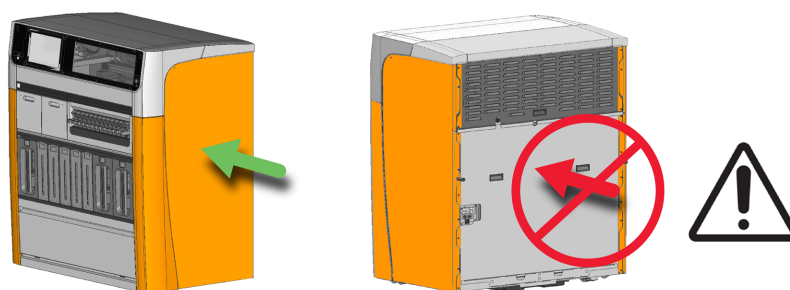
VORSICHT: Verwenden Sie keinen Gabelstapler, um ein BOND-PRIME Verarbeitungsmodul anzuheben.

Wenn es notwendig ist, ein Verarbeitungsmodul über eine kurze Entfernung zu einem neuen Standort zu bewegen:

- Trennen Sie das Verarbeitungsmodul. Siehe [1.13 Verarbeitungsmodul trennen](#).
- Leeren Sie den Abfallbehälter. Siehe [4.5 Abfallbehälter reinigen](#).
- Entnehmen und reinigen Sie die Sammelschale. Siehe [4.18 Sammelschale reinigen](#).
- Bevor Sie versuchen, ein BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul zu bewegen, verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um die orangefarbenen Zahnräder an der vier Radaufhängungen zu drehen. Heben Sie den zentralen Standfuß an, damit sich das Verarbeitungsmodul frei auf seinen Rädern bewegen kann.



- Drücken Sie **nur** auf die zulässigen Druckzonen, die orange markiert sind.



- Drehen Sie an der neuen Stelle, die eine ebene Oberfläche haben sollte, die orangefarbenen Zahnräder, um den zentralen Standfuß abzusenken, bis sich das Verarbeitungsmodul nicht mehr frei auf seinen Rädern bewegen kann.
- Passen Sie die Höhe der Standfüße in den Radaufhängungen an, um sicherzustellen, dass das Verarbeitungsmodul in allen Dimensionen gerade steht. Verwenden Sie eine Wasserwaage auf der Abdeckung, um dies zu überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden ausreichend Tragfähigkeit besitzt. Befolgen Sie alle lokalen und relevanten Verfahren. Informationen zu Abmessungen und Gewicht des Verarbeitungsmoduls finden Sie unter [6 Spezifikationen](#).
- Verwenden Sie nur das zugelassene Netzkabel. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zur Wandsteckdose haben.
- Untersuchen Sie vor dem Betrieb des Verarbeitungsmoduls die elektromagnetische Umgebung auf Störungen.



VORSICHT: Betreiben Sie ein BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung. So können etwa nicht beabsichtigte absichtliche HF-Quellen, die den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen.

1.15 Verarbeitungsmodul außer Betrieb nehmen und entsorgen

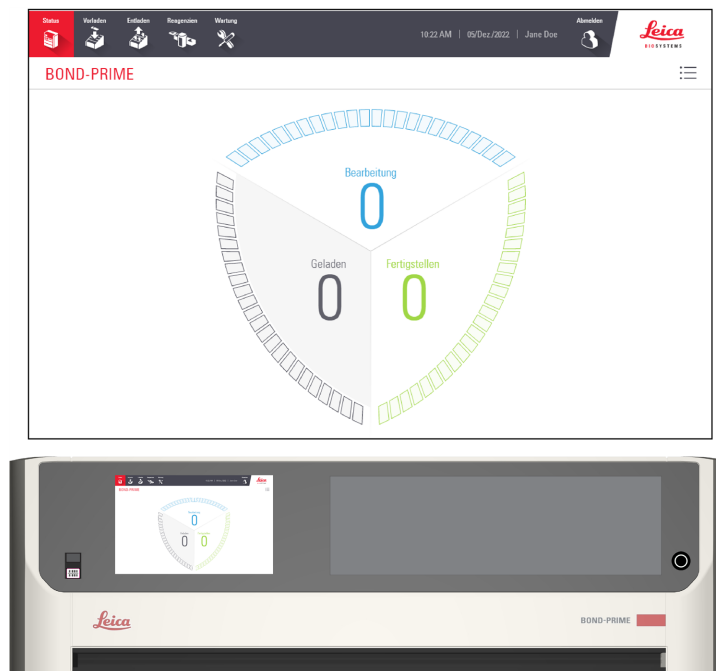
Das Verarbeitungsmodul, einschließlich der verwendeten Teile und des zugehörigen Zubehörs, muss gemäß den geltenden lokalen Verfahren und Vorschriften entsorgt werden. Entsorgen Sie alle mit dem Verarbeitungsmodul verwendeten Reagenzien gemäß den Empfehlungen des Reagenzienherstellers.

Reinigen und dekontaminieren Sie das Verarbeitungsmodul oder Teile und Zubehör gemäß den lokalen Verfahren und Vorschriften, bevor Sie es zurückgeben oder entsorgen.

In der EU müssen alle elektronischen Abfälle in Übereinstimmung mit den Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) entsorgt werden. Befolgen Sie in Regionen außerhalb der EU die lokalen Verfahren und Vorschriften für die Entsorgung von elektronischem Abfall.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren lokalen Leica Biosystems-Vertreter.

2 Touchscreen



Inhalte dieses Abschnitts:

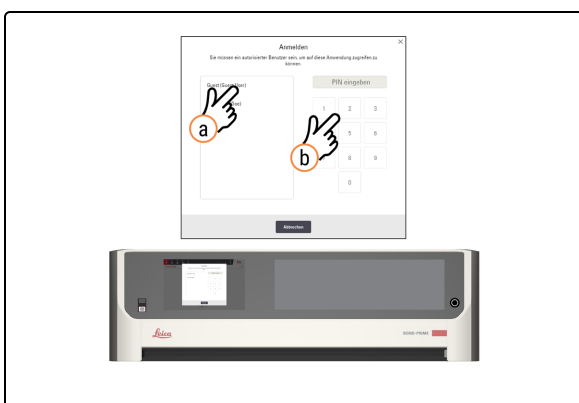
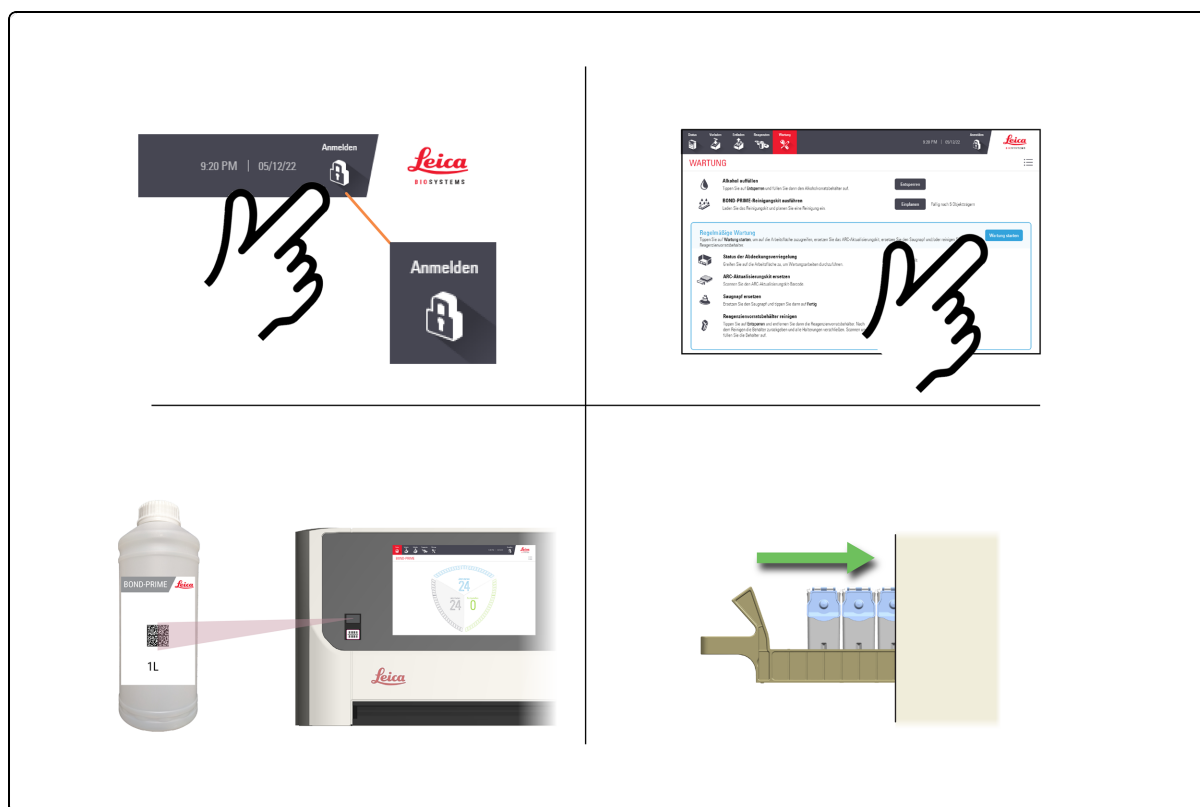
2.1 An- und abmelden	59
2.2 Navigationsleiste	61
2.3 Statusanzeige	62
2.4 Aktionswarteschlange und Warnbanner	69
2.5 Objektträger vorladen	72
2.6 Bildschirm „Vorladen“	75
2.7 Objektträger entladen	79
2.8 Entladebildschirm	81
2.9 Detaillierte Informationen zu Fällen und Objektträgern	85
2.10 Reagenzienbildschirm	89
2.11 Wartungsbildschirm	97

2.1 An- und abmelden

2.1.1 Anmelden

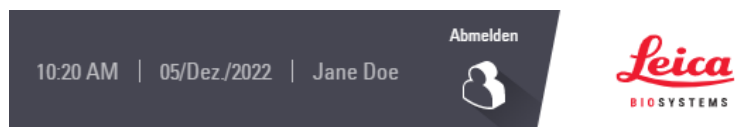
Wenn niemand angemeldet ist, erscheint das Dialogfeld **Anmelden**, wenn Sie Folgendes tun:

- Sie tippen auf die Schaltfläche **Anmelden**
- Sie tippen auf die Schaltfläche **Wartung starten** im Bildschirm **Wartung**
- Sie scannen den Barcode auf einer Vorratsreagenzienflasche
- Sie laden einen Reagenzienträger auf die Reagenzienplattform



1. Melden Sie sich über den Touchscreen an.
 - a. Tippen Sie auf dem **Anmeldebildschirm** auf Ihren Benutzernamen.
 - b. Geben Sie Ihre PIN ein.

Wenn Sie sich erfolgreich angemeldet haben, wird Ihr Name neben dem Datum angezeigt.

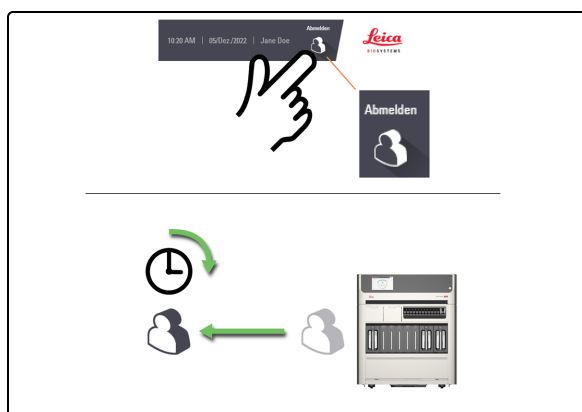


Informationen zum Festlegen oder Ändern Ihrer PIN finden Sie im *BOND 7-Benutzerhandbuch*.



Patientengesundheitsinformationen werden auf der GUI angezeigt, wenn sie angemeldet sind, und ausgeblendet, wenn sie abgemeldet sind.

2.1.2 Abmelden

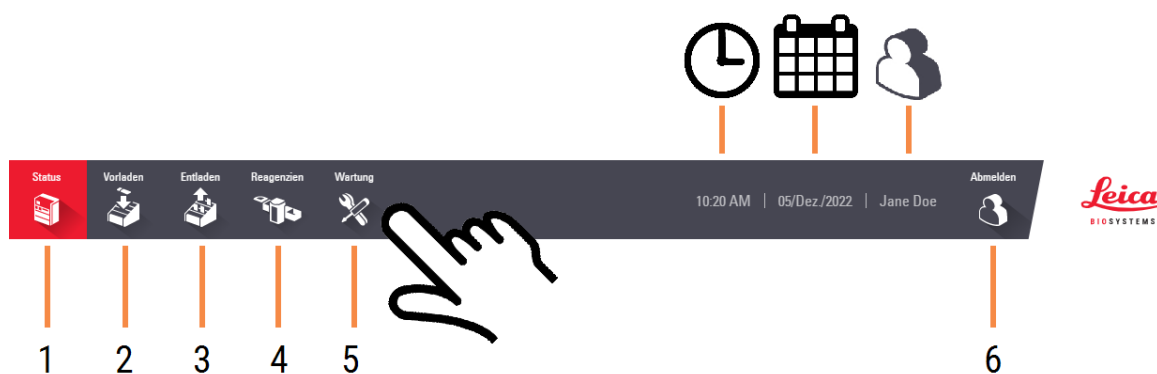


1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Abmelden**.
Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität im Verarbeitungsmodul werden Sie automatisch abgemeldet.



Sie können diesen Zeitraum im Administration Client im BOND Controller ändern. Siehe *BOND 7-Benutzerhandbuch*.

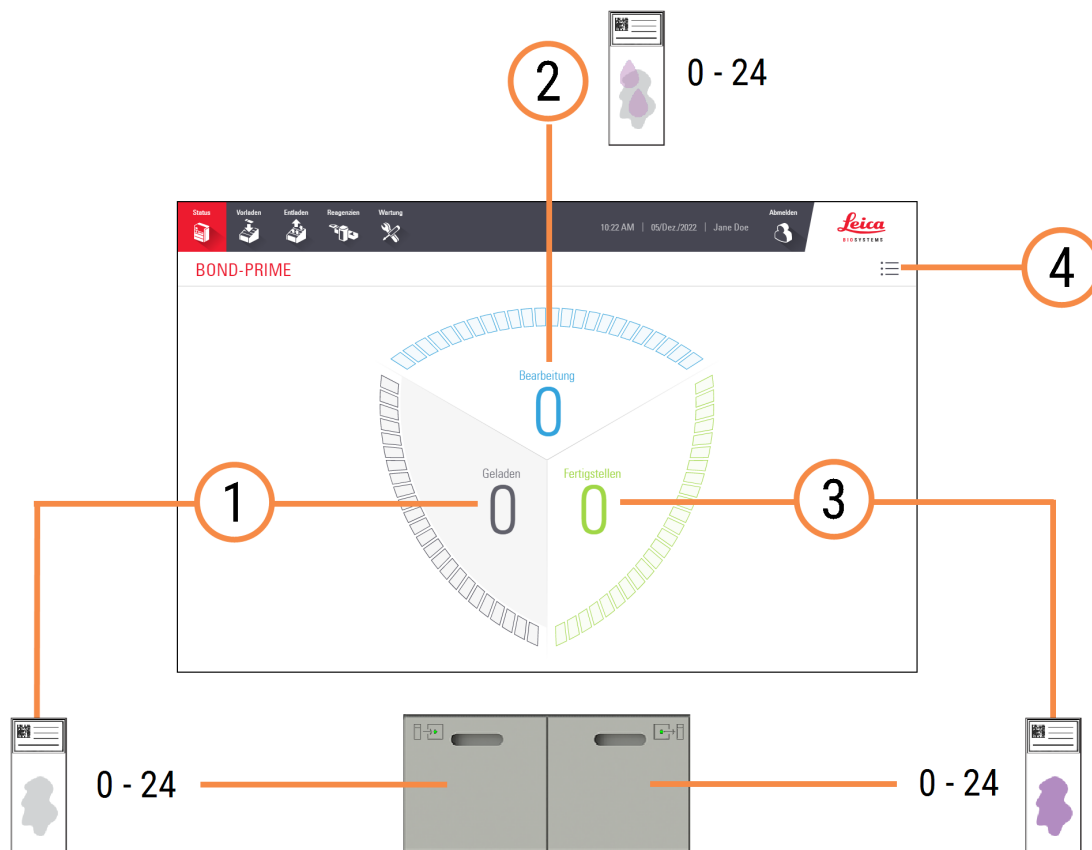
2.2 Navigationsleiste



Legende

- | | | | |
|---|---------------------------|---|--|
| 1 | 2.3 Statusanzeige | 4 | 2.10 Reagenzienbildschirm |
| 2 | 2.6 Bildschirm „Vorladen“ | 5 | 2.11 Wartungsbildschirm |
| 3 | 2.8 Entladebildschirm | 6 | Anmelden/Abmelden – siehe 2.1 An- und abmelden |

2.3 Statusanzeige



Legende

- 1 2.3.1 Segment der geladenen Objektträger
- 2 2.3.2 Segment der Objektträgerverarbeitung
- 3 2.3.3 Segment der abgeschlossenen Objektträger
- 4 Schaltfläche „Aktionswarteschlange“.
Siehe 2.4 Aktionswarteschlange und Warnbanner.

2.3.1 Segment der geladenen Objektträger

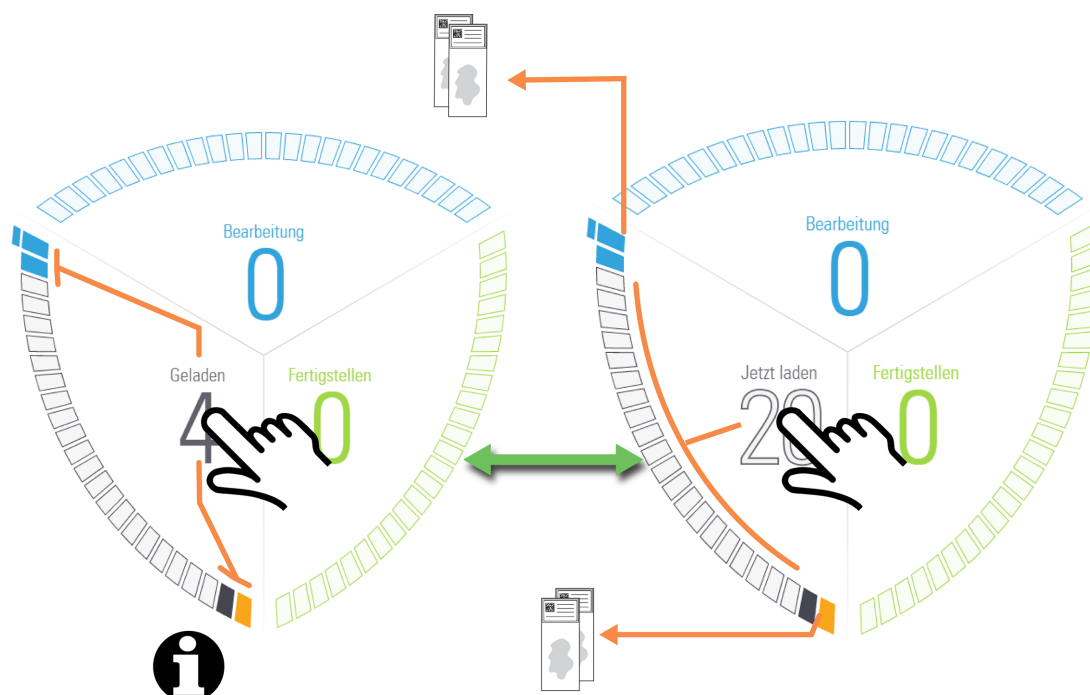
Um zwischen der Anzahl der Objektträger mit dem Status **Geladen** und **Jetzt laden** zu wechseln, tippen Sie auf den angezeigten Wert.

Nachdem neue Objektträger in das Vorladefach geladen wurden, erscheinen sie zunächst unten im Segment und sind grau dargestellt. Wenn Objektträger akzeptiert werden, werden sie an die Spitze des Segments verschoben und werden blau. Objektträger, die nicht akzeptiert werden, bleiben unten im Segment.



Es besteht keine Beziehung zwischen den Objektträgerpositionen im Segment der geladenen Objektträger und im der Vorladefach.

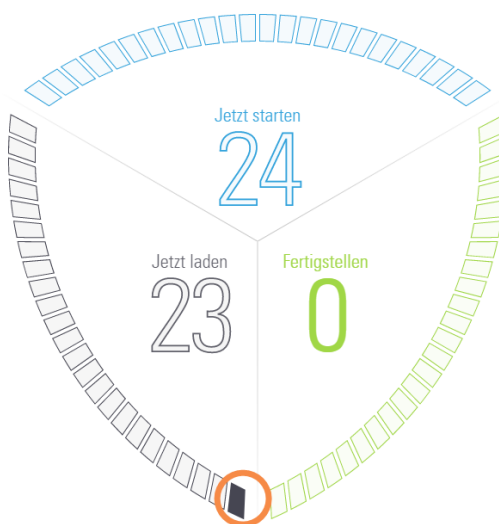
Siehe auch [2.3.4 Weitere Informationen zu Objektträgern anzeigen](#)



Symbol	Description
	Objektträgerposition verfügbar.
	Objektträger identifiziert.
	Letzter Objektträger (der geladenen Objektträger) in einem Fall. Wenn der letzte Objektträger akzeptiert wird, wird dieses Symbol blau.
	Objektträger akzeptiert. Objektträger, die nicht akzeptiert werden, bleiben unten im Segment. Siehe auch 2.3.1.1 Objektträger nicht akzeptiert .
	Zurückgewiesener eiliger Objektträger oder ein Objektträger mit dem Status „Warnung“.
	Zurückgewiesener Objektträger oder ein Objektträger mit dem Status „Achtung“.

2.3.1.1 Objektträger nicht akzeptiert

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass das Verarbeitungsmodul einen geladenen Objektträger nicht auswertet und akzeptiert.



Wenn dies geschieht, bleibt der Objektträger für einen längeren Zeitraum am unteren Ende des Segments.

Um diese Situation zu beheben, sollten Sie:

- 1 Den Objektträger aus dem Vorladefach entnehmen und das Fach schließen.
- 2 Warten Sie, bis das Verarbeitungsmodul das Fach gescannt hat, und aktualisieren Sie die Statusanzeige.
- 3 Laden Sie den Objektträger erneut in das Vorladefach. Das Verarbeitungsmodul sollte nun in der Lage sein, den Objektträger zu identifizieren und zur Bearbeitung zu akzeptieren.

2.3.2 Segment der Objektträgerverarbeitung

Um zwischen der Anzahl der Objektträger mit dem Status **Bearbeitung** und **Jetzt starten** zu wechseln, tippen Sie auf den angezeigten Wert.

Wenn Objektträger zur Bearbeitung an die ARC Modules (ARC-Modulen) übertragen werden, erscheinen sie zuerst auf der rechten Seite des Segments.

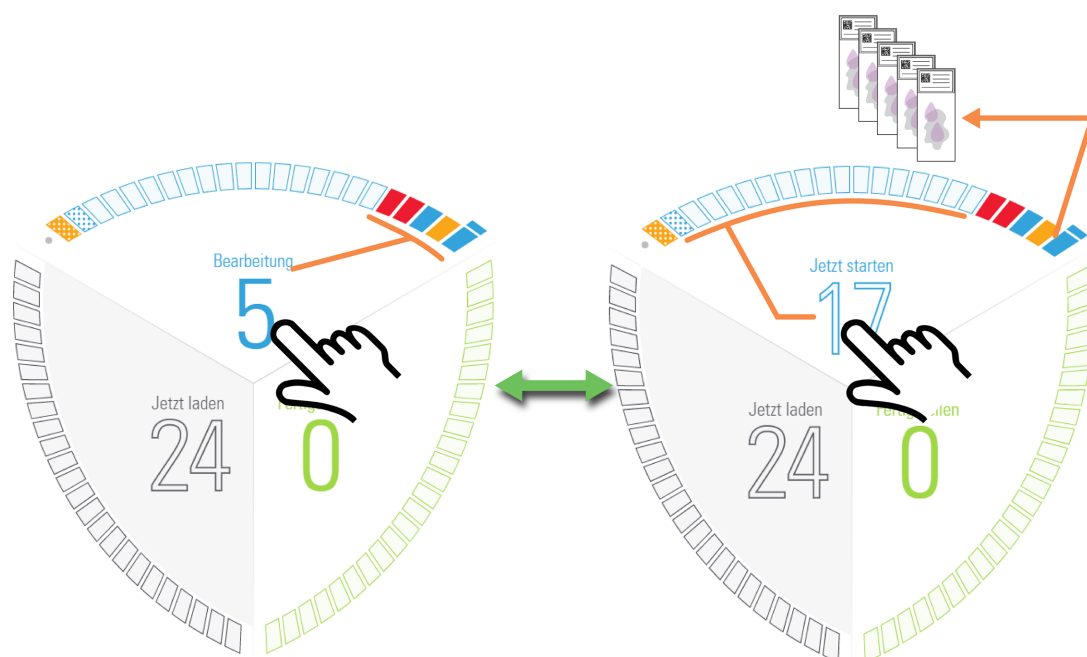
Es besteht keine Beziehung zwischen den Objektträgerpositionen im Segment der Objektträgerbearbeitung und in den ARC Modules (ARC-Modulen).

Siehe auch [2.3.4 Weitere Informationen zu Objektträgern anzeigen](#).

Updates der Statusanzeige

Das Verarbeitungsmodul priorisiert möglicherweise nicht immer das Laden von Objektträgern. Dies liegt daran, dass das Verarbeitungsmodul automatisch eine Grundreinigung jedes ARC Module (ARC-Modul) zwischen den Bearbeitungsobjektträgern durchführt.

Die Grundreinigung trägt dazu bei, dass die Färbequalität für jeden bearbeiteten Objektträger auf einem hohen Niveau gehalten wird.



Symbol	Description
	Objektträgerposition verfügbar
	Ein Objektträger mit dem Status „Achtung“. Siehe 2.3.5 Unerwartete Ereignisse während der Bearbeitung .
	Letzter Objektträger in einem Fall
	Objektträgerverarbeitung läuft
	Objektträger abgeschlossen
	Fehlerhaftes oder deaktiviertes ARC Module (ARC-Modul). Siehe 1.11.5 ARC Modules (ARC-Modulen) .
	Das BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungs kit) wird derzeit angewendet oder es wird eine Grundreinigung zwischen den Objektträgern durchgeführt.
	Die Anzahl des ARC Module (ARC-Modul) wurde erreicht. Das ARC Module (ARC-Modul) wird deaktiviert, bis das BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungs kit) angewendet wird.
	In der Verarbeitung angehaltener Objektträger oder ein Objektträger mit dem Status „Warnung“. In der Verarbeitung angehaltene Objektträger verbleiben im ARC Module (ARC-Modul) und müssen manuell abgerufen werden. Siehe 5.3.3 Objektträger manuell aus ARC Modules (ARC-Modulen) entfernen . In der Verarbeitung angehaltene Objektträger werden in das Entladefach übertragen.

2.3.3 Segment der abgeschlossenen Objektträger

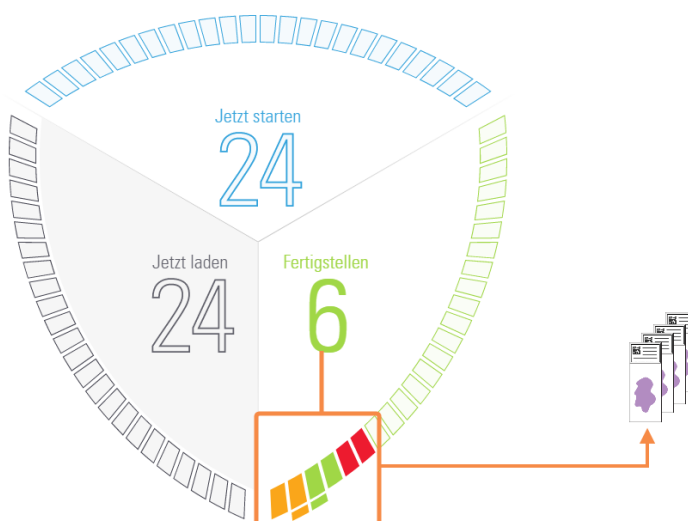
Wenn abgeschlossene Objektträger von den ARC Modules (ARC-Modulen) in die Entladefach übertragen werden, erscheinen sie am unteren Ende des Segments, wobei der neueste zuerst angezeigt wird.

Wenn das Entladefach voll ist, werden die Symbole „Objektträger abgeschlossen“ im Segment der Objektträgerverarbeitung angezeigt, bis sie in das Segment „Objektträgerverarbeitung abgeschlossen“ übergehen können.



Es besteht keine Beziehung zwischen den Objektträgerpositionen im Segment der abgeschlossenen Objektträger und dem Entladefach.

Siehe auch [2.3.4 Weitere Informationen zu Objektträgern anzeigen](#).

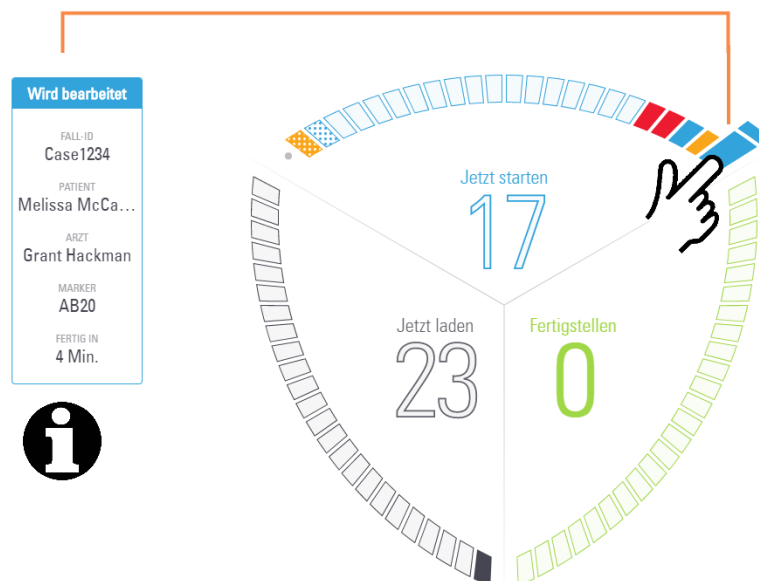


Symbol	Description
	Objektträgerposition verfügbar
	Objektträger abgeschlossen
	Letzter fertiggestellter Objektträger in einem Fall
	In der Verarbeitung angehaltener Objektträger oder ein Objektträger mit dem Status „Warnung“.
	Ein Objektträger mit dem Status „Achtung“ Siehe auch 2.3.5 Unerwartete Ereignisse während der Bearbeitung

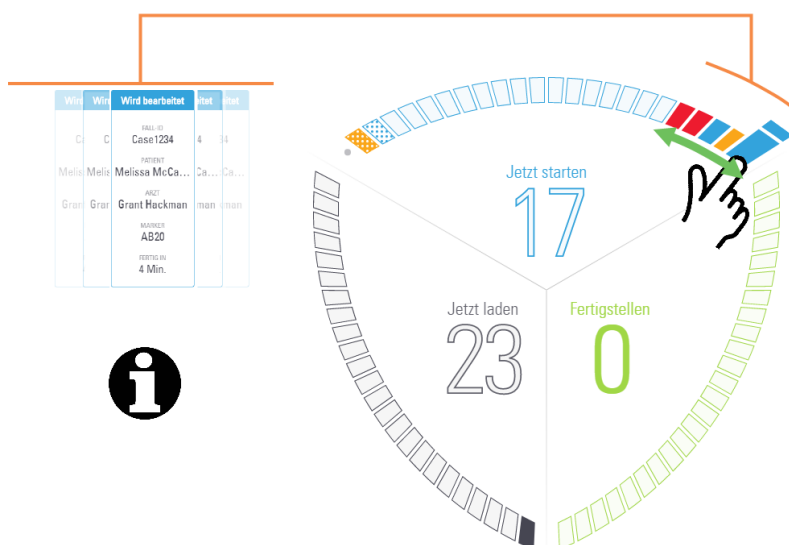
2.3.4 Weitere Informationen zu Objektträgern anzeigen

Sie müssen angemeldet sein, um „geschützte“ Fall- und Objektträgerinformationen anzuzeigen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).

Tippen Sie auf einen Objektträger im Segment, um die zugehörigen Informationen zum Objektträger anzuzeigen. Tippen Sie auf das präsentierte Objektträgerbild, um das Fallfenster zu öffnen und die zugehörigen Fallinformationen anzuzeigen.



Ziehen Sie Ihren Finger von Objektträger zu Objektträger, um die angezeigten Informationen kontinuierlich zu aktualisieren.



Weitere Informationen zu Objektträgern, Fällen sowie Start- und Endzeiten finden Sie unter [2.9 Detaillierte Informationen zu Fällen und Objektträgern](#).

2.3.5 Unerwartete Ereignisse während der Bearbeitung

Wenn Sie ein Aktionswarteschlangenelement bezüglich eines unerwarteten Ereignisses sehen, das während der Bearbeitung aufgetreten ist, müssen Sie zusätzliche Schritte unternehmen, um zu bestätigen, dass der markierte Objektträger für die Diagnose geeignet ist.

Diese Benachrichtigung weist nicht notwendigerweise darauf hin, dass die Färbung in irgendeiner Weise unbefriedigend war, jedoch muss der Systembetreiber oder Laborleiter Folgendes durchführen:

- 1 Den Bildschirm **Objektträgerverlauf** auf dem BOND Controller (siehe *BOND 7-Benutzerhandbuch*) überprüfen
- 2 Nach einem Objektträger mit dem Status **Fertig (Ereignisse notiert)** suchen, der dieselbe **Objektträger-ID** hat wie der markierte Objektträger, der aus dem BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul entfernt wurde.
- 3 Den Objektträger auswählen und dann auf die Schaltfläche **Ereignisse ausführen** klicken, um den Ereignisbericht zu erstellen.

Alle Ereignisse, die eine Benachrichtigung verursacht haben, werden in **Fettdruck** angezeigt. Der Systembetreiber oder Laborleiter sollte die aufgeführten Benachrichtigungsereignisse sorgfältig betrachten, da diese wichtige Details über die Art der Objektträgerbenachrichtigungsereignisse liefern.

- 4 Kontrollobjektträger sorgfältig überprüfen
- 5 Das gefärbte Gewebe sorgfältig überprüfen

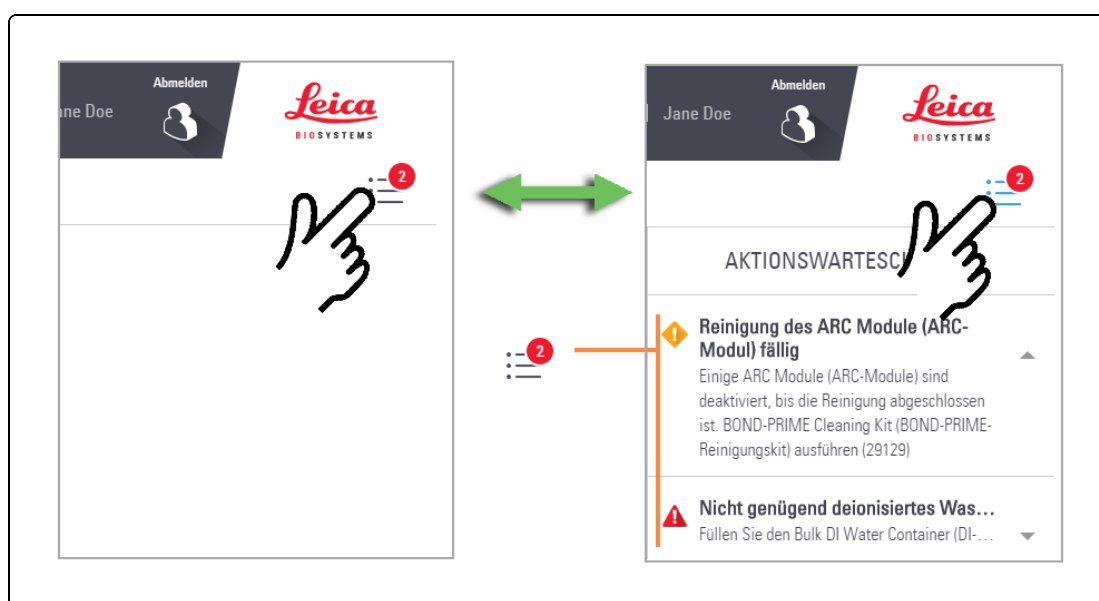
Wenn das Labor die Färbungsqualität nicht bestätigen kann, sollte entweder der Pathologe über die Meldung informiert oder der Test erneut durchgeführt werden. Es können mehrere Benachrichtigungen in einem einzigen Ereignisbericht vorhanden sein. Wenn der Objektträger mit dem Status **Fertig (Ereignisse notiert)** abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass der gesamte Bericht überprüft wird. Wenn der Status **Fertig (OK)** lautet, muss der Bericht nicht überprüft werden.

2.4 Aktionswarteschlange und Warnbanner

2.4.1 Aktionswarteschlange ein- und ausblenden

Die Aktionswarteschlange ist eine Liste wichtiger Meldungen zum Status des Verarbeitungsmoduls, der Reagenzien und/oder Objektträger. Diese Nachrichten können Informationen über das Verarbeitungsmodul oder eine Anweisung zum Ausführen einer Wartungsaufgabe bereitstellen.

Wenn es ein neues Aktionswarteschlangenelement gibt, wird unten auf dem Touchscreen ein Warnbanner angezeigt. Sie können das Warnbanner ausblenden, indem Sie auf das **X** klicken (siehe [2.4.3 Warnbanner manuell ausblenden](#)).



- 1 Um die Aktionswarteschlange ein- oder auszublenden, tippen Sie auf die Schaltfläche „Aktionswarteschlange“.
- 2 Um mehr oder weniger Informationen zu jedem Element in der Aktionswarteschlange anzuzeigen, tippen Sie auf den Pfeil rechts neben dem Element.

Die Wichtigkeit der einzelnen Aktionswarteschlangenelemente wird durch ein Symbol dargestellt:

	Warnung: Sofortiges Handeln ist erforderlich.
	Vorsicht: Zeitnahes Handeln ist erforderlich.
	Informationen: Nur zur Information.

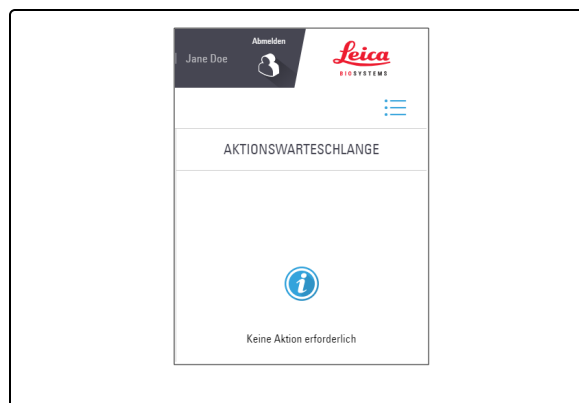
Die Zahl auf der Schaltfläche „Aktionswarteschlange“ gibt nur die Anzahl der Warnungen und Vorsichtsmeldungen wieder.

2.4.2 Ausführen einer Aufgabe, die in einem Aktionswarteschlangenelement vorgeschlagen ist

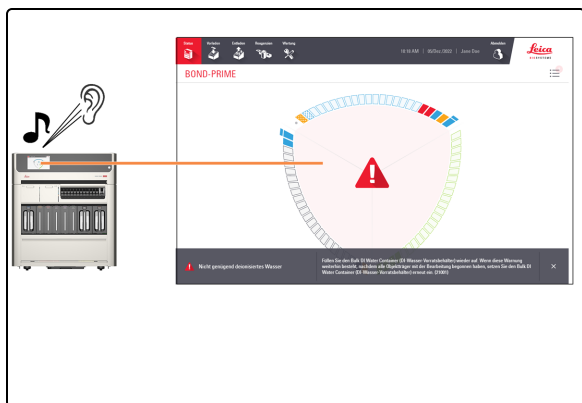
Wenn Sie eine in einer Aktionswarteschlange angegebene Aufgabe abschließen, wird das Element automatisch aus der Aktionswarteschlange entfernt und das Warnbanner geschlossen.

Aktionswarteschlangenelemente, die Informationen über einen Objektträger bereitstellen, bleiben in der Aktionswarteschlange, bis dieser Objektträger den Lauf abgeschlossen hat und aus dem Verarbeitungsmodul entfernt wird.

Informationen zu wartungsbezogenen Aufgaben finden Sie unter **4 Reinigung und Wartung**.



2.4.3 Warnbanner manuell ausblenden



Wenn das Warnbanner angezeigt wird, ertönt ein akustischer Alarm, falls sofortige Maßnahmen erforderlich sind.



1. Tippen Sie auf das **X** im Banner unten auf dem Bildschirm.



Obwohl die BOND-PRIME-Software es Ihnen ermöglicht, das Warnbanner manuell auszublenden, empfiehlt Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd, die vorgeschlagene Aufgabe nach Möglichkeit auszuführen.

Siehe **2.4.2 Ausführen einer Aufgabe, die in einem Aktionswarteschlangenelement vorgeschlagen ist.**

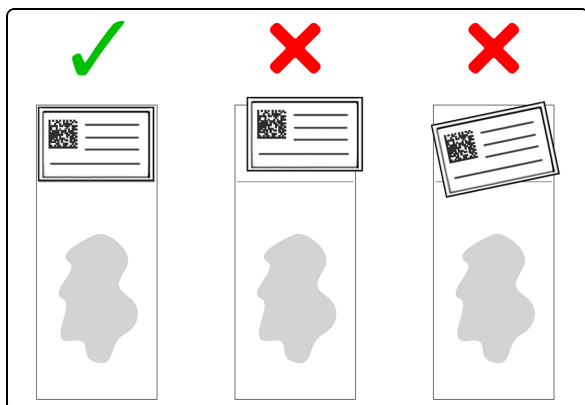
2.5 Objektträger vorladen



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie Reagenzien verwenden oder das Verarbeitungsmodul bedienen. Siehe **Allgemeiner Sicherheitshinweis** (auf Seite 22).



Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe **2.1 An- und abmelden**.

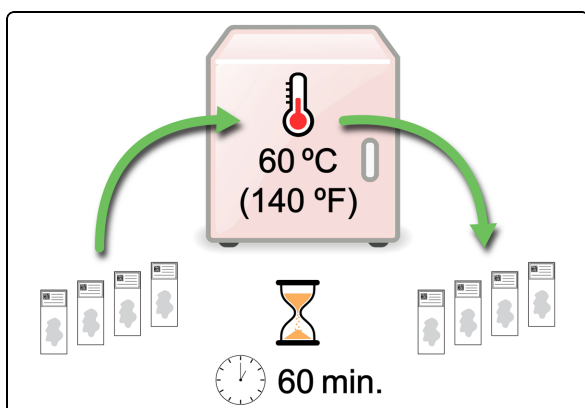


Stellen Sie sicher, dass die Objektträgeretiketten korrekt angebracht und vollständig auf dem Objektträger positioniert sind.

Bringen Sie nicht mehr als zwei Etiketten auf einem Objektträger an.

Objektträger müssen frei sein von:

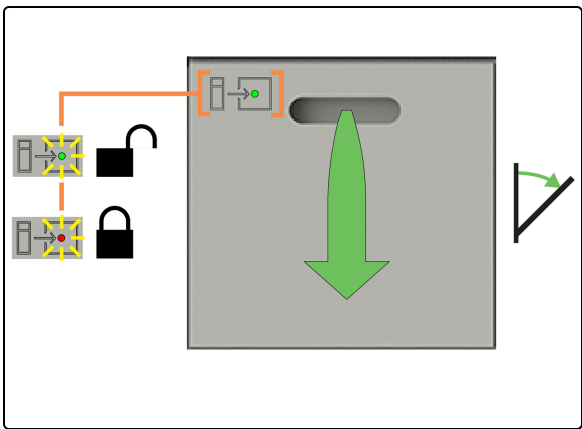
- überschüssiger Feuchtigkeit und Schmutz, z. B. Staub, Wachs und Glassplitter.
- klebrigen Rückständen von entfernten/wieder angebrachten Etiketten.



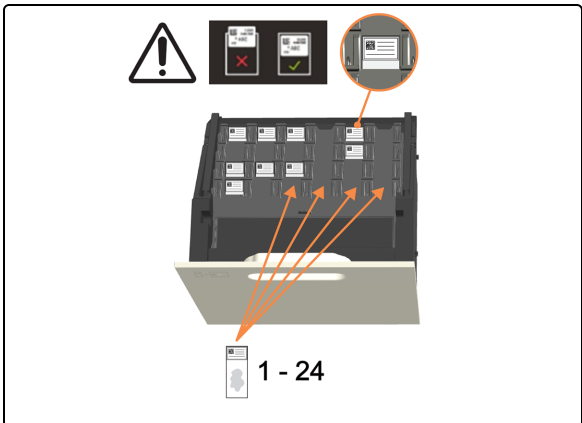
1. Erhitzen Sie die Objektträger 60 Minuten lang bei 60 °C, um die Gewebehaftung zu verbessern.



Das Vorladefach ist das linke Fach.



2. Vergewissern Sie sich, dass die Status-LED des Vorladefachs grün ist. Ziehen Sie anschließend am Griff, um das Vorladefach zu öffnen.



3. Laden Sie 1–24 Objektträger mit der Etikettenseite nach oben in alle leeren Positionen vor. Stellen Sie sicher, dass keine Etiketten überhängen.

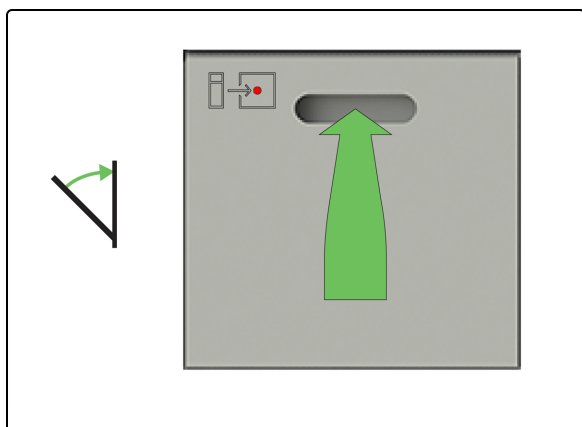
Wenn bestimmte Objektträger von besonderer Priorität sind, laden Sie diese zuerst vor. Schließen Sie danach das Vorladefach.



Sie können bis zu sechs entwachte Objektträger vorladen. Entwachte Objektträger müssen innerhalb der „akzeptablen Startzeit“ in die Verarbeitung gehen, andernfalls wird auf dem Touchscreen eine Warnung angezeigt.



Objektträger, die zusammen gescannt werden, werden auch zusammen geplant.



4. Überprüfen Sie, ob sich alle Objektträger korrekt im Einsatz für Objektträgervorladefach befinden und schließen Sie dann das Vorladefach.

2.6 Bildschirm „Vorladen“

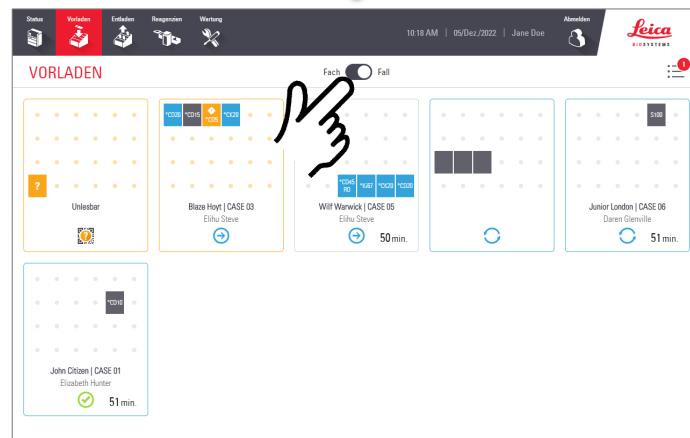
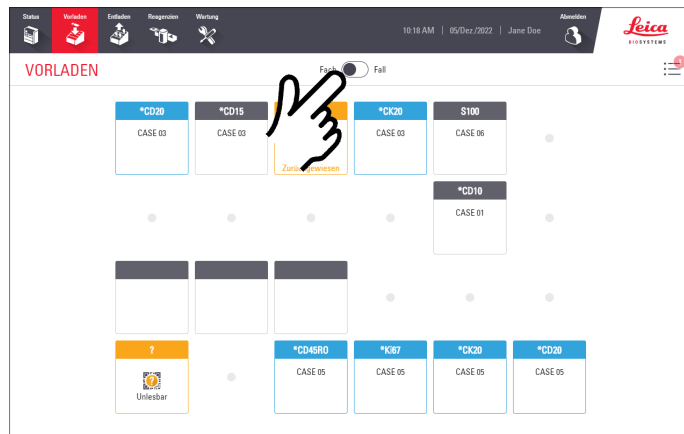
Der Vorladebildschirm hat die folgenden Ansichten:

- **Ansicht Vorladefach** – Zeigt eine physische Darstellung der Position der Objektträger im der Vorladefach an
- **Ansicht „Vorgeladene Fälle“** – Zeigt eine physische Darstellung der Position aller Objektträger eines jeweiligen Falls im der Vorladefach) an

Mit einem Umschalter am oberen Bildschirmrand können Sie die Ansichten wechseln.



Wenn Objektträger zusammen geladen werden, werden sie auch gemeinsam gescannt und priorisiert. Dadurch kann das Verarbeitungsmodul den letzten Objektträger so effizient wie möglich fertigstellen.



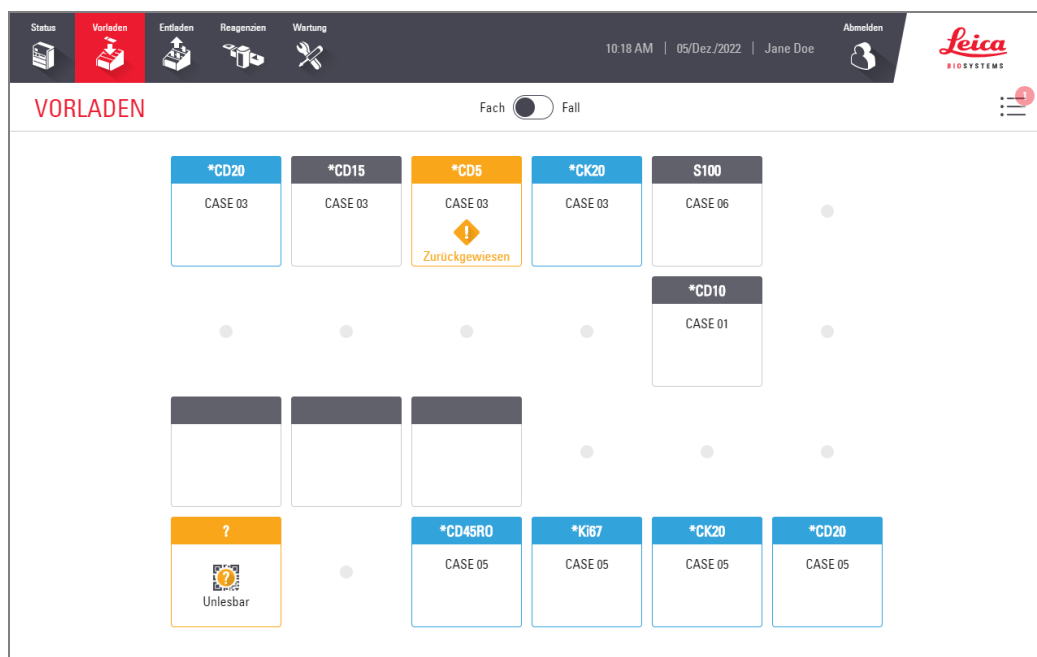
Legende

- 1 2.6.1 Ansicht Vorladefach
- 2 2.6.2 Ansicht „Vorgeladene Fälle“

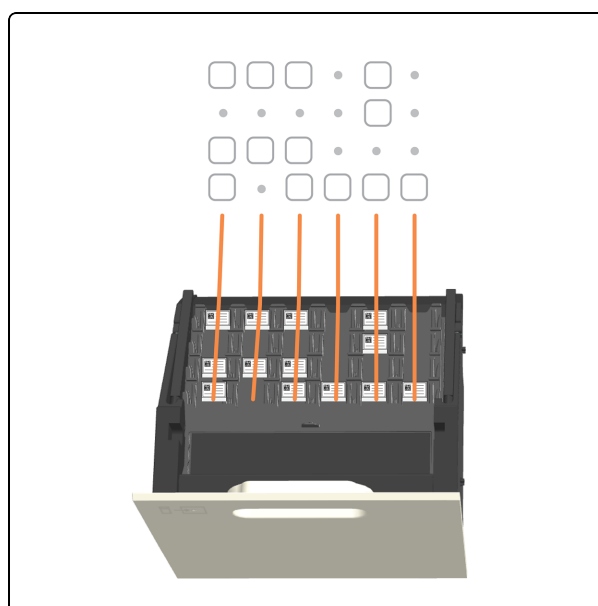
2.6.1 Ansicht Vorladefach

Die Ansicht Vorladefach zeigt die Beziehung zwischen den auf dem Bildschirm angezeigten Objektträgerpositionen und ihren tatsächlichen Positionen im der Vorladefach. Objektträger, die derzeit ausgewertet werden, zeigen keine Details, bis der Auswertungsprozess abgeschlossen ist.

Objektträgerpositionen in der Ansicht Vorladefach



Objektträgerpositionen im der Vorladefach

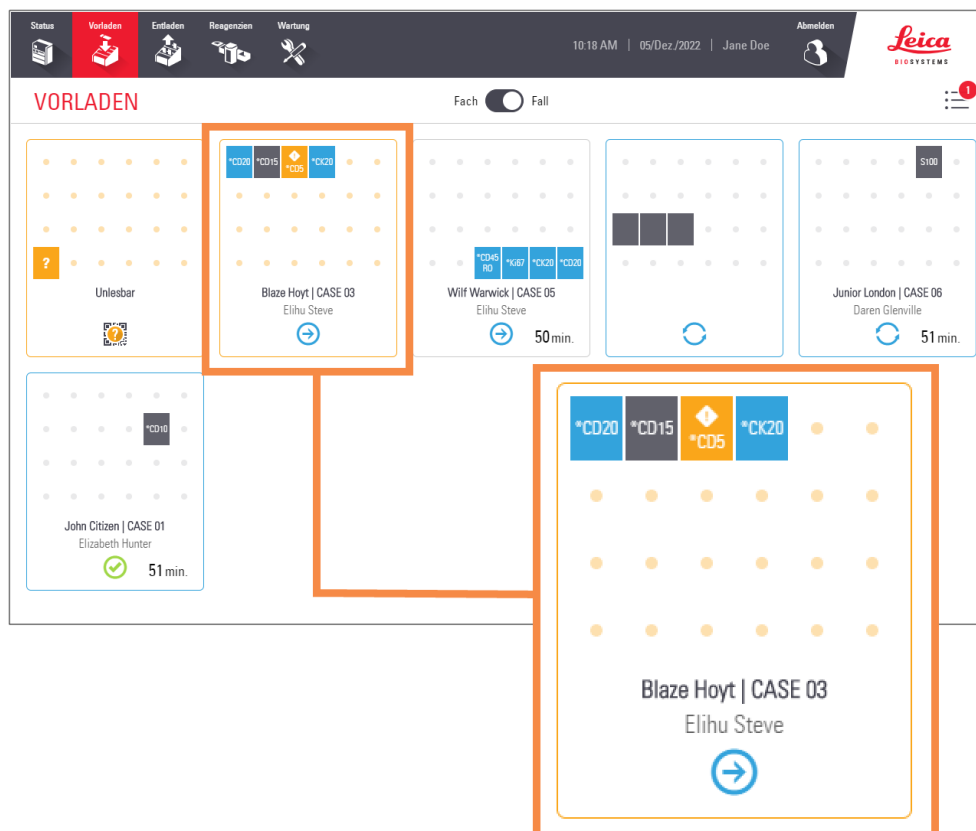


Siehe auch:

- [2.5 Objektträger vorladen](#)
- [2.9 Detaillierte Informationen zu Fällen und Objektträgern](#)

2.6.2 Ansicht „Vorgeladene Fälle“

Objektträgerpositionen in der Ansicht „Vorgeladene Fälle“



Symbol	Description
	Erkannter Objektträger
	Nicht lesbarer Objektträger
	Identifizierter Objektträger
	Akzeptierter Objektträger

Symbol	Description
	Objektträger mit dem Status „Achtung“
	Zurückgewiesener Objektträger
	Zeitkritischer Objektträger, der zurückgewiesen wird
	Einer oder mehrere Objektträger abgeschlossen, in der Bearbeitung unterbrochen oder abgebrochen entweder fertiggestellt dieses Falls wurden
	Objektträger mit Status „Warnung“
	Objektträger dieses Falls sind entweder akzeptiert oder werden bewertet
	Objektträger dieses Falls werden bearbeitet

Siehe auch:

- [2.5 Objektträger vorladen](#)
- [2.9 Detaillierte Informationen zu Fällen und Objektträgern](#)

2.7 Objektträger entladen



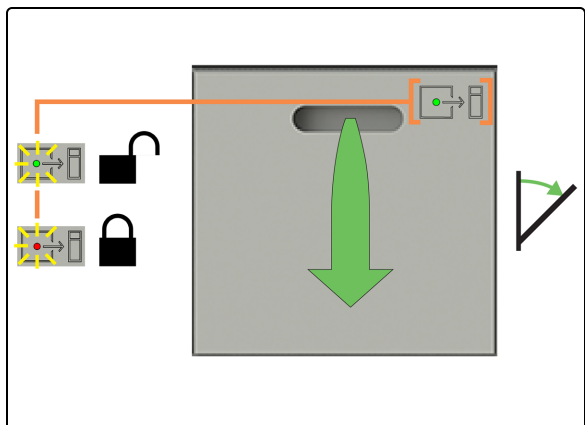
WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie Reagenzien verwenden oder das Verarbeitungsmodul bedienen. Siehe **Allgemeiner Sicherheitshinweis** (auf Seite 22).



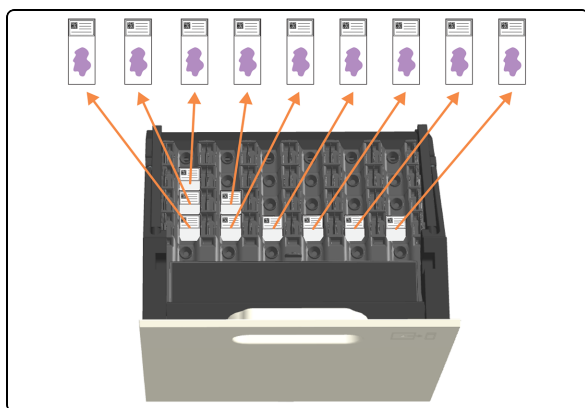
Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe **2.1 An- und abmelden**.



1. Das Entladefach ist das Fach rechts.

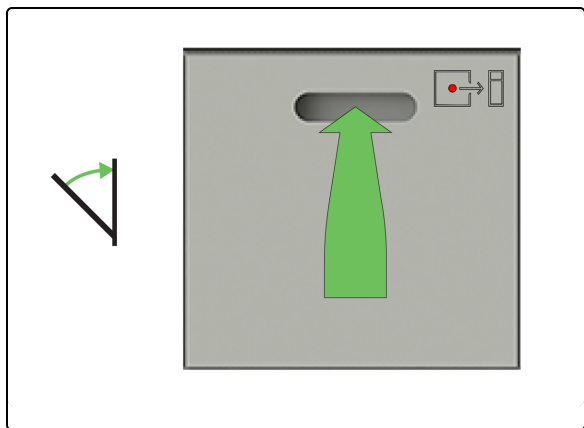


2. Vergewissern Sie sich, dass die Status-LED des Entladefachs grün ist. Ziehen Sie anschließend am Griff, um das Entladefachs zu öffnen.



3. Entladen Sie **alle** Objektträger, bevor Sie das Fach schließen. Andernfalls erscheint die Warnung „Unerwarteter Objektträger“.

Wenn Sie nicht alle Objektträger entladen, werden sie nicht mehr hydriert und die Färbequalität könnte beeinträchtigt werden.



4. Schließen Sie das Entladefach.

2.8 Entladebildschirm

Der Entladebildschirm hat die folgenden Ansichten:

- **Ansicht Entladefach** – Zeigt eine physische Darstellung der Position der Objektträger im der Entladefach
- **Ansicht „Zu entladende Fälle“** – Zeigt eine physische Darstellung der Position aller Objektträger eines jeweiligen Falls im der Entladefach

Mit einem Umschalter am oberen Bildschirmrand können Sie die Ansichten wechseln.



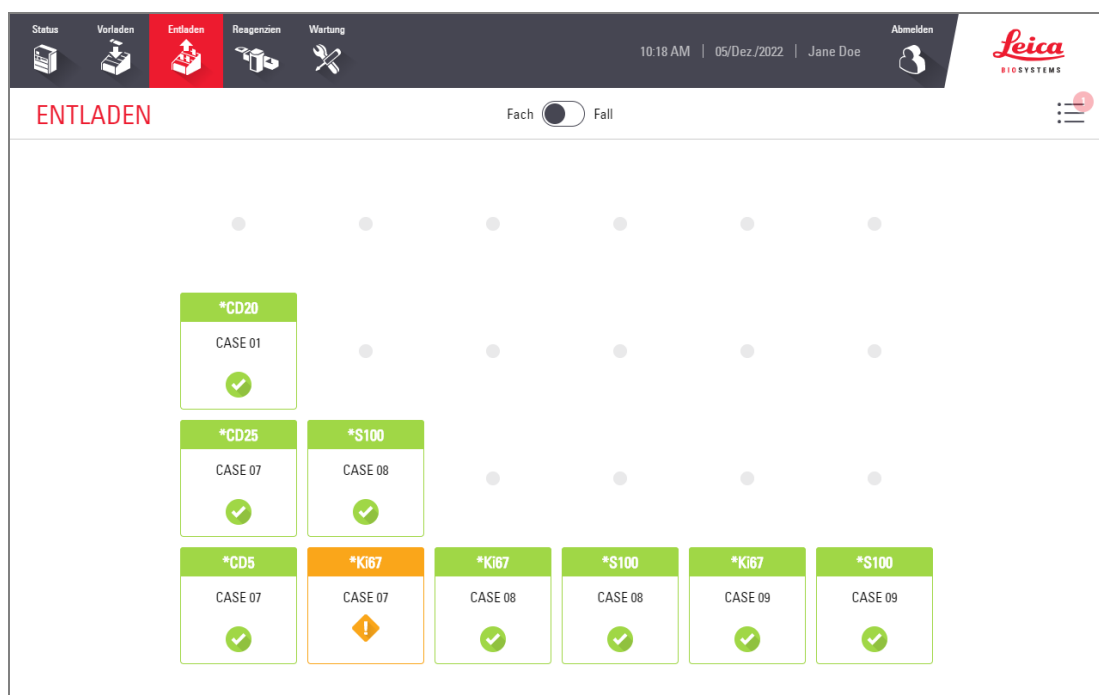
Legende

- 1 2.8.1 Ansicht Entladefach
- 2 2.8.2 Ansicht „Zu entladende Fälle“

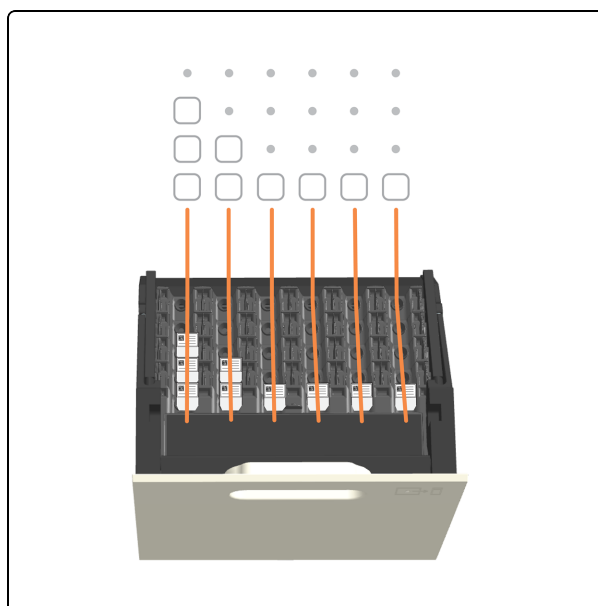
2.8.1 Ansicht Entladefach

Die Ansicht Entladefach zeigt die Beziehung zwischen den auf dem Bildschirm angezeigten Objektträgerpositionen und ihren tatsächlichen Positionen im der Entladefach.

Objektträgerpositionen in der Ansicht Entladefach



Objektträgerpositionen mn der Entladefach

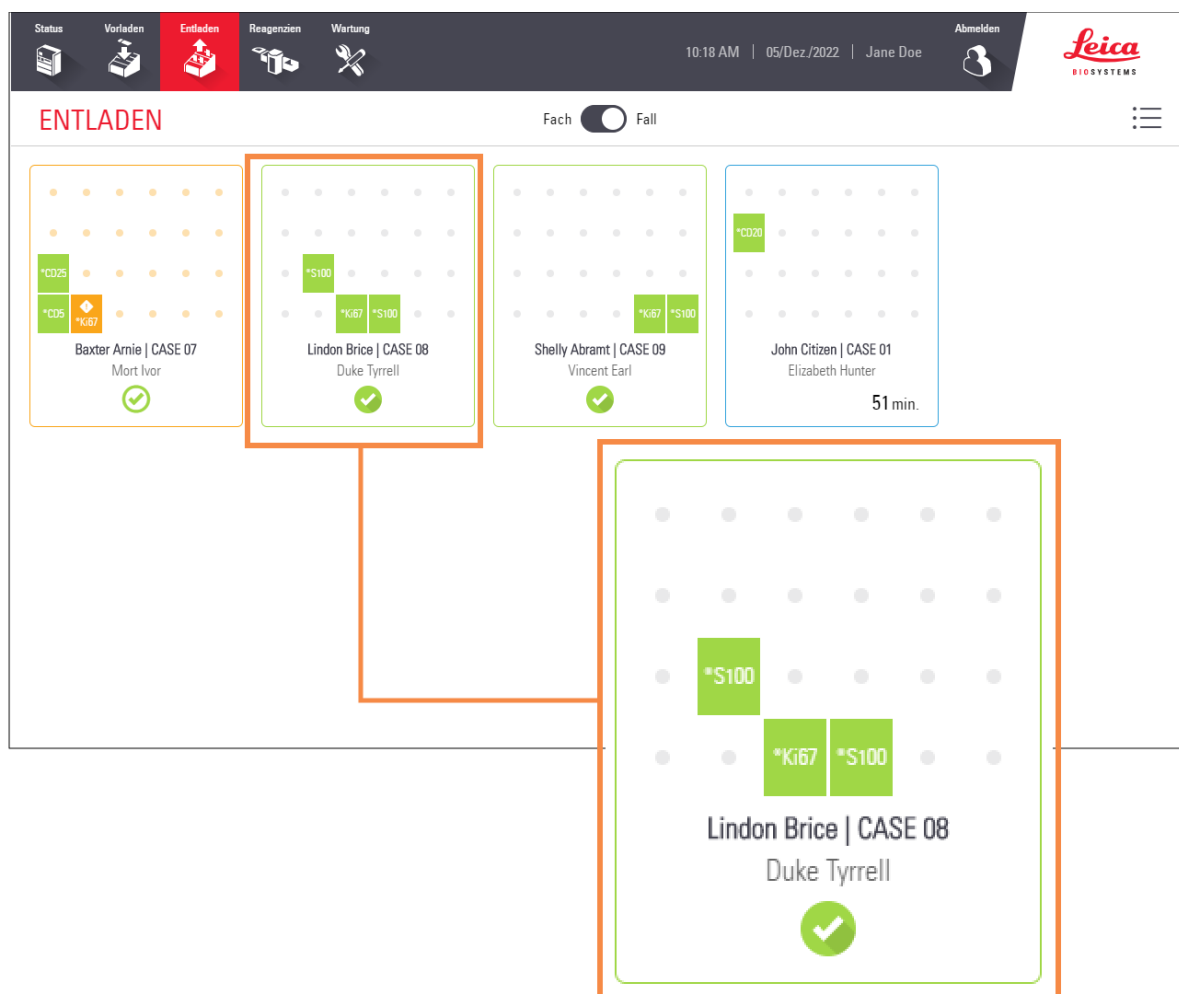


Siehe auch:

- [2.7 Objektträger entladen](#)
- [2.9 Detaillierte Informationen zu Fällen und Objektträgern](#)
- [2.3.5 Unerwartete Ereignisse während der Bearbeitung](#) (Objektträger mit dem Status „Achtung“)

2.8.2 Ansicht „Zu entladende Fälle“

Objektträgerpositionen in der Ansicht „Zu entladende Fälle“



Symbol	Description
	Abgeschlossener Objektträger
	Objektträger mit dem Status „Achtung“

Symbol	Description
	Abgebrochener Objektträger oder ein Objektträger mit dem Status „Warnung“.
	Objektträger dieses Falls werden in Kürze bearbeitet
	Objektträger dieses Falls werden bearbeitet
	Einige Objektträger dieses Falls wurden erfolgreich bearbeitet
	Alle Objektträger dieses Falls wurden erfolgreich bearbeitet
	Unerwartete Objektträger – siehe 2.7 Objektträger entladen

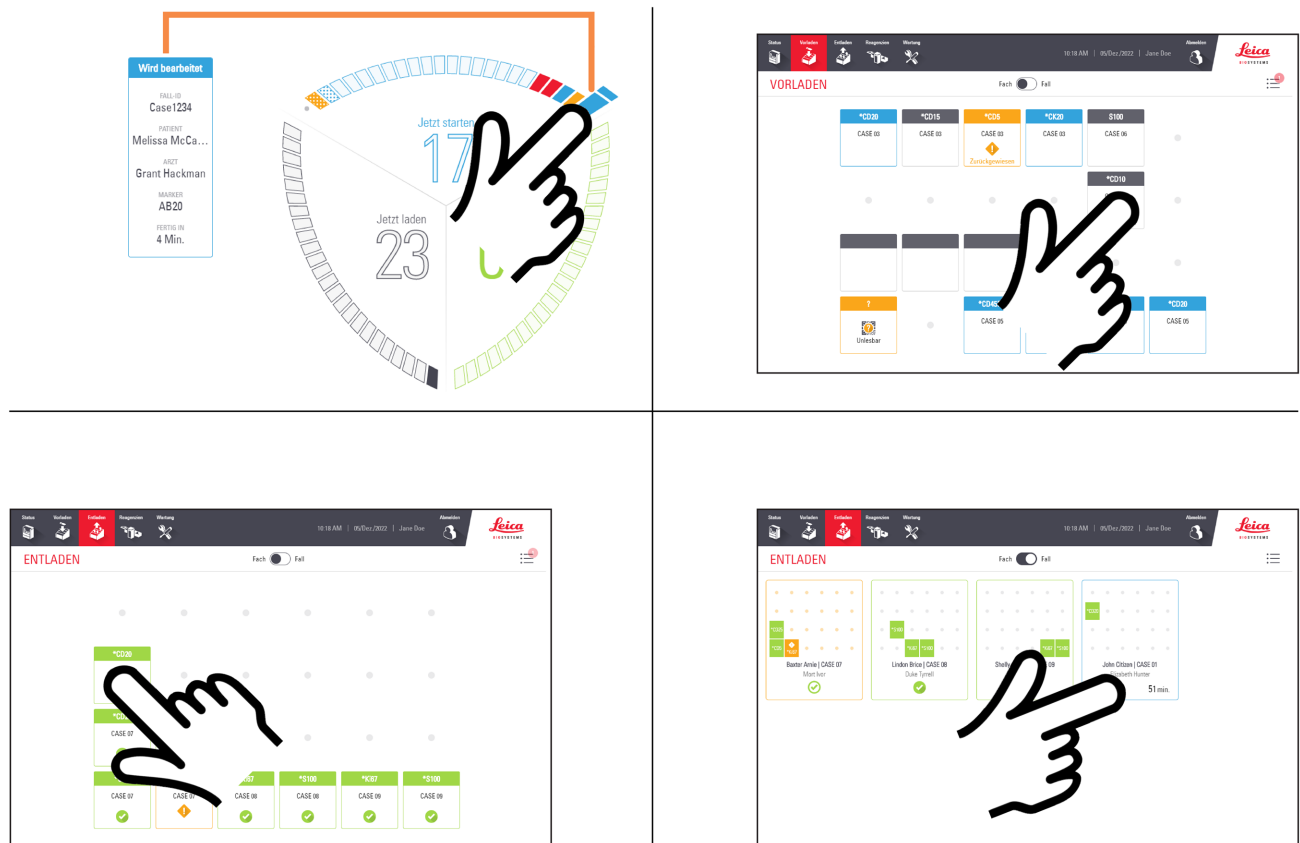
Siehe auch:

- [2.7 Objektträger entladen](#)
- [2.9 Detaillierte Informationen zu Fällen und Objektträgern](#)
- [2.3.5 Unerwartete Ereignisse während der Bearbeitung](#) (Objektträger mit dem Status „Achtung“)

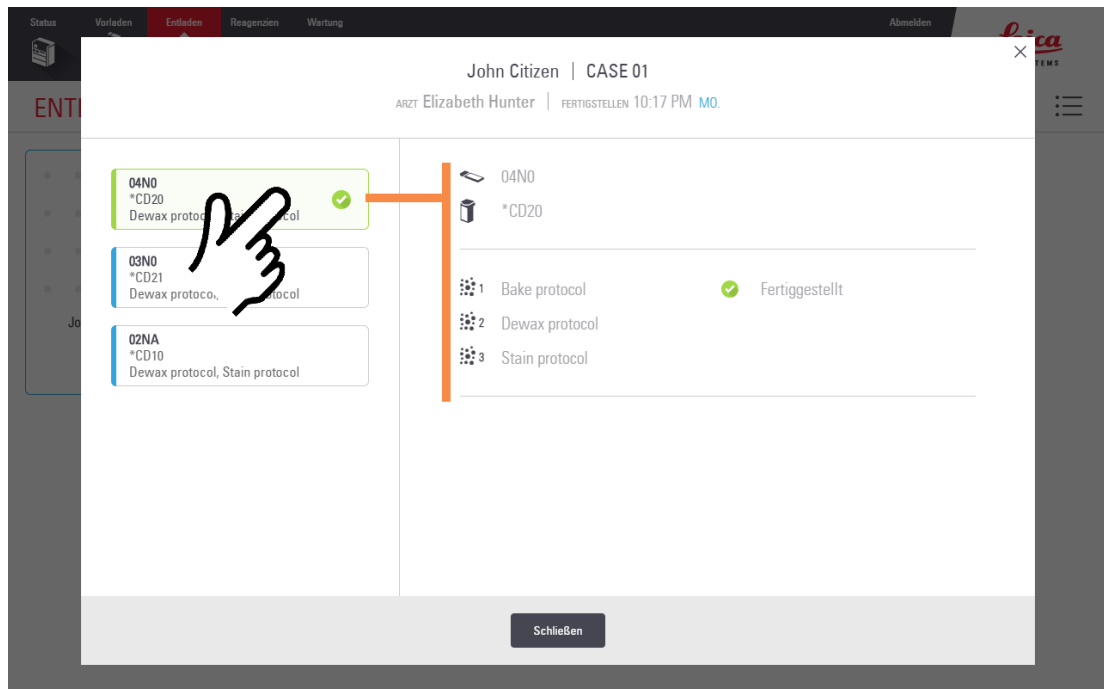
2.9 Detaillierte Informationen zu Fällen und Objektträgern

Um detailliertere Informationen zu Objektträgern und Fällen anzuzeigen, können Sie auf Folgendes tippen:

- die grundlegenden Objektträgerinformationen auf der Statusanzeige
- ein Objektträgersymbol auf dem Vorladen oder Entladebildschirm (Fach- oder Fallansicht) – der ausgewählte Objektträger wird im angezeigten Informationsfenster hervorgehoben
- eine Fallkachel auf dem Vorladen oder Entladebildschirm (Fallansicht) – der erste Objektträger des Falles wird im angezeigten Informationsfenster hervorgehoben



- 1 Tippen Sie auf einen Objektträger im Informationsfenster, um Details dazu anzuzeigen.

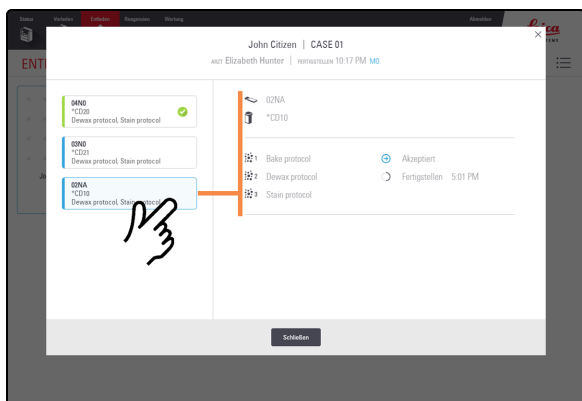
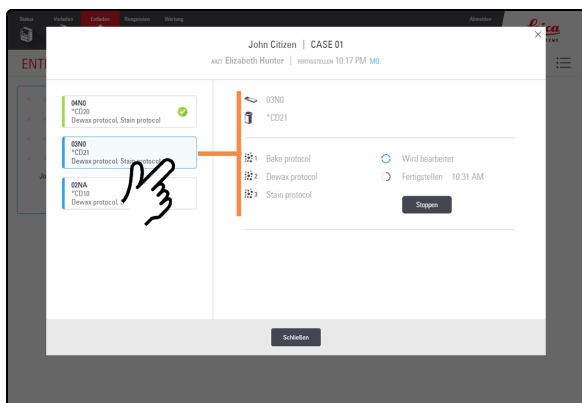
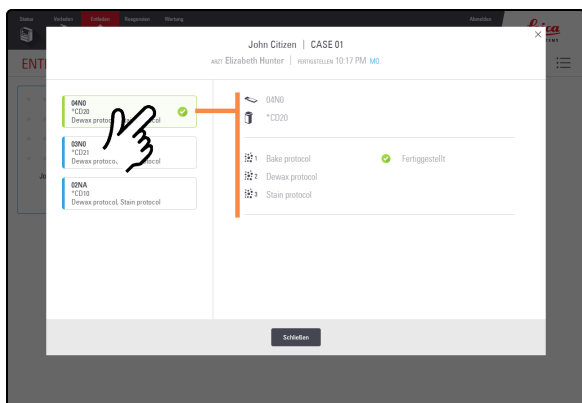


Siehe auch:

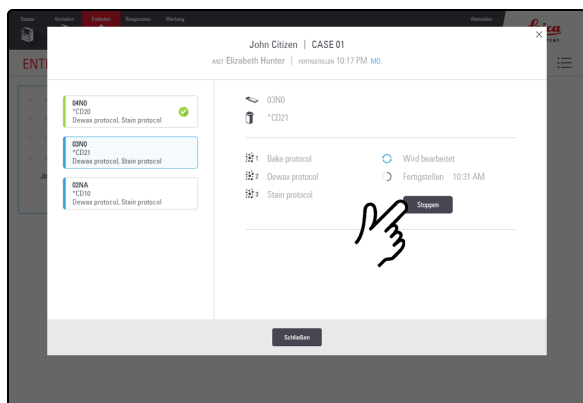
- [2.9.1 Jeden Objektträger in einem Fall anzeigen](#)
- [2.9.2 Einen Objektträger in Bearbeitung stoppen](#)

2.9.1 Jeden Objektträger in einem Fall anzeigen

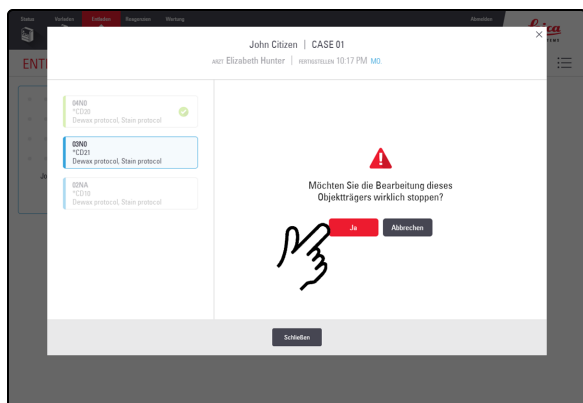
1. Tippen Sie auf einen Objektträger, um die Details zu diesem Objektträger anzuzeigen.



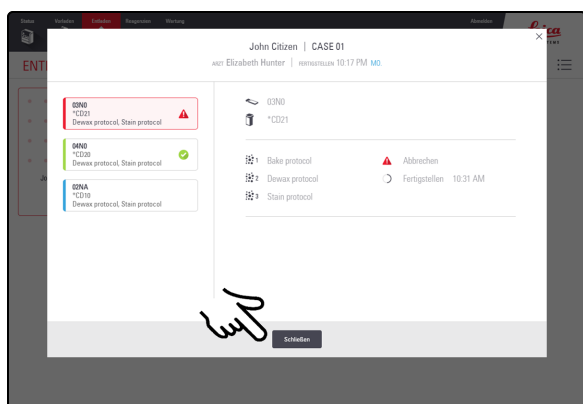
2.9.2 Einen Objektträger in Bearbeitung stoppen



1. Wählen Sie im Bildschirm „Falldetails“ den Objektträger aus und tippen Sie dann auf **Stoppen**.



2. Tippen Sie auf **Ja**.



3. Tippen Sie auf **Schließen**.
Ein abgebrochener Objektträger wird in das Entladefach übertragen und rot angezeigt.



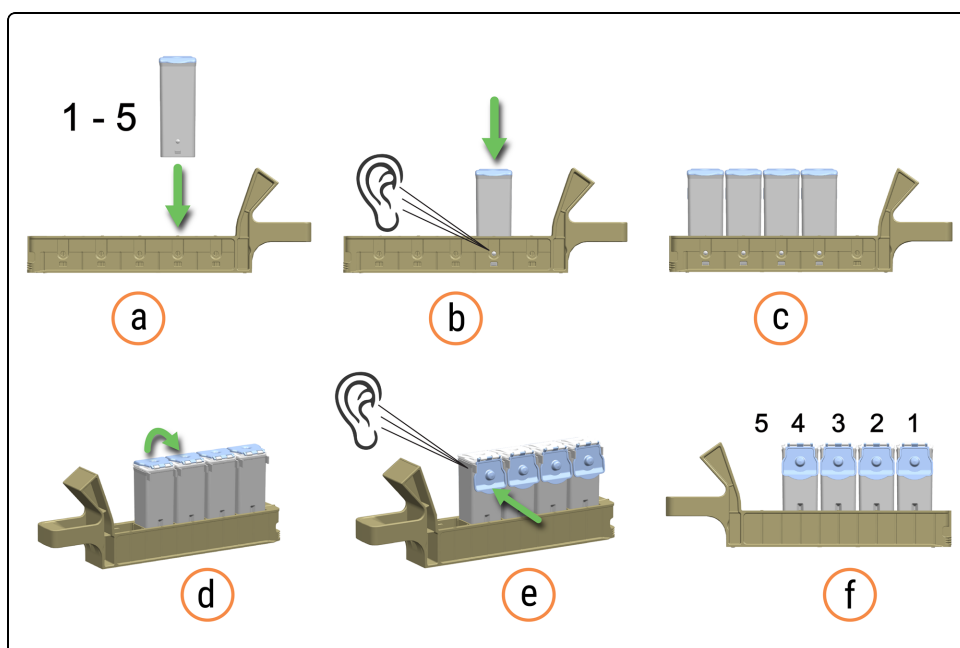
2.10 Reagenzienbildschirm

2.10.1 Reagenzienbehälter und Reagenzienträger vorbereiten



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie Reagenzien verwenden oder das Verarbeitungsmodul bedienen. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#) (auf Seite 22).

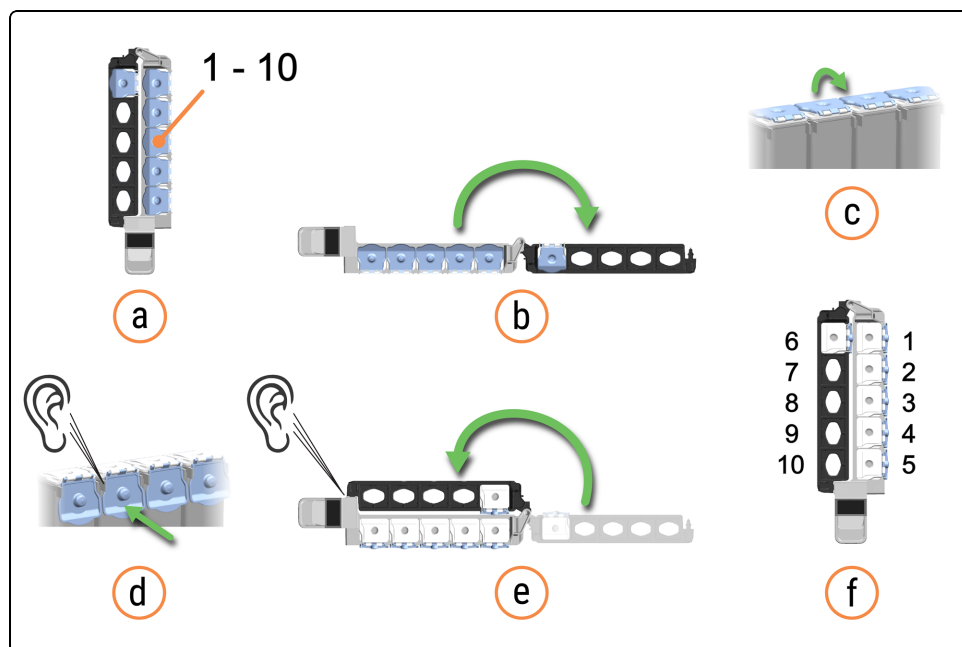
Einzelreagenzienträger



Doppelreagenzienträger



WARNUNG: Einklemmgefahr beim Schließen eines Doppelreagenzienträgers



Sie hören ein Klicken, wenn Sie einen Reagenzienbehälter vollständig in einen Reagenzienträger einsetzen. Stellen Sie sicher, dass die Deckel des Reagenzienbehälters vollständig in die Halterungen auf der Rückseite des Behälters einrasten. Wenn Sie dies nicht tun, können die Deckel die Ausrichtung der Reagenzienbehälter in benachbarten Reagenzienbahnen beeinträchtigen.

Wenn Sie einen Doppelreagenzienträger vollständig schließen, hören Sie ebenfalls ein Klicken.

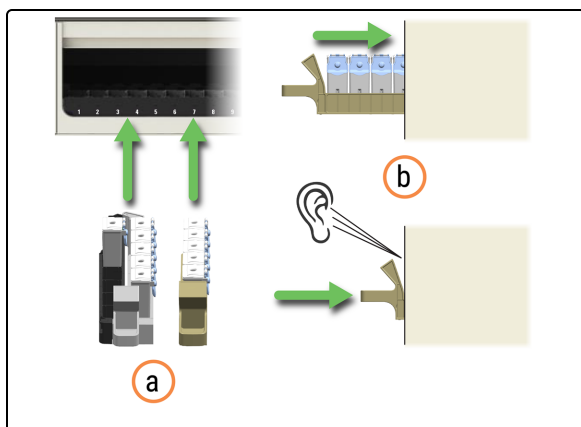
Stellen Sie sicher, dass die oberen Barcode-Etiketten vollständig an den Behältern haften – drücken Sie alle Etiketten fest an, die sich ablösen.

Wischen Sie jegliche Feuchtigkeit/Kondensation vom oberen Barcode-Etikett ab.

2.10.2 Reagenzienträger laden



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie Reagenzien verwenden oder das Verarbeitungsmodul bedienen. Siehe **Allgemeiner Sicherheitshinweis** (auf Seite 22).



1. Laden Sie beide Reagenzienträger auf das Verarbeitungsmodul.
 - a. Platzieren Sie die Reagenzienträger in der Reagenzienplattform.
 - b. Schieben Sie die Reagenzienträger an, bis Sie ein Klicken hören.



Auf dem Reagenzienbildschirm werden die geladenen Reagenzien und das Detektionssystem angezeigt.

Bewegen Sie sich beim Laden eines Reagenzienträgers vorsichtig, um ein mögliches Verschütten der Reagenzien und eine Kontamination zu vermeiden. Sie hören ein Klicken, wenn Sie einen Reagenzienträger vollständig in die Reagenzienplattform einsetzen.

Wenn sich ein Reagenz nach einigen Minuten nicht registriert, entnehmen Sie den Reagenzienträger und setzen Sie ihn in eine andere Reagenzienbahn ein, um die Reagenzienscans erneut auszulösen.

2.10.3 Merkmale des Reagenzienbildschirms

Farben

Die Hintergrundfarbe des Bildschirmsymbols bezieht sich auf den Inhalt des geladenen Reagenziensystems oder -behälters. Außerdem ändert sich die Hintergrundfarbe, wenn das Reagenziensystem oder der Behälter einem oder mehreren Objektträgern zugewiesen ist. Wenn ein Reagenzienträger oder ein Reagenzienbehälter nicht zugewiesen ist, ist die Hintergrundfarbe des Symbols hellgrau.

Die dunklere horizontale Leiste über dem oberen Rand des Symbols stellt das verbleibende Reagenzienvolumen dar. Ein kürzerer Balken zeigt weniger Restvolumen an.

Countdown-Timer für Reagenzienschalen

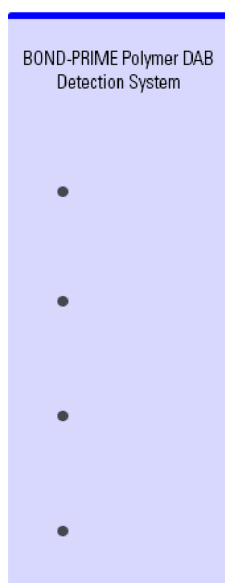
Wenn ein Reagenz verwendet wird und einer Objektträgerverarbeitung auf BOND-PRIME zugewiesen ist, wird die Reagenzienschale (in der sich das Reagenz befindet) verriegelt. Unterhalb der Reagenzienbahn wird ein roter Countdown-Timer angezeigt, der angibt, wie lange die Reagenzienschale voraussichtlich verriegelt bleibt. Die Reagenzienschale kann nicht entfernt werden, während sie verriegelt ist. Eine rote LED leuchtet für diese Bahn auf der Reagenzienplattform.

Ein grauer Countdown-Timer unter einer Reagenzienbahn weist darauf hin, dass eines der Reagenzien in dieser Schale darauf wartet, dass der kapazitive Flüssigkeitsstand-Sensor (cLLS) das Volumen im Reagenzienbehälter misst. Die Zeitangabe entspricht der Zeit, die verbleibt, bis der cLLS die Volumenmessung durchführt. Die Reagenzienschale ist während dieser Zeit nicht verriegelt und kann jederzeit entfernt werden, bevor der cLLS startet.

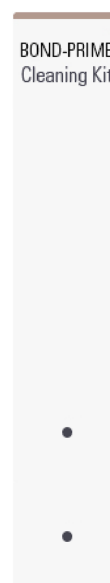
Wenn einem Objektträger ein Reagenz zugewiesen ist UND ein Reagenz in derselben Schale auf den cLLS wartet, wird nur der rote Countdown-Timer unter dieser Bahn auf dem Reagenzienbildschirm angezeigt.

Beispiele für Reagenziensystemsymbole

Zugewiesenes BOND-PRIME Polymer DAB Detection System (Doppelreagenzienträger)



Nicht zugewiesenes BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungs-kit) (Einzelreagenzienträger)



Beispiele für Reagenzienbehälter-Symbole



Position des leeren Reagenzienträger



Nicht zugewiesener Reagenzienbehälter



Zugewiesener Reagenzienbehälter



Nicht erkannter Reagenzienbehälter



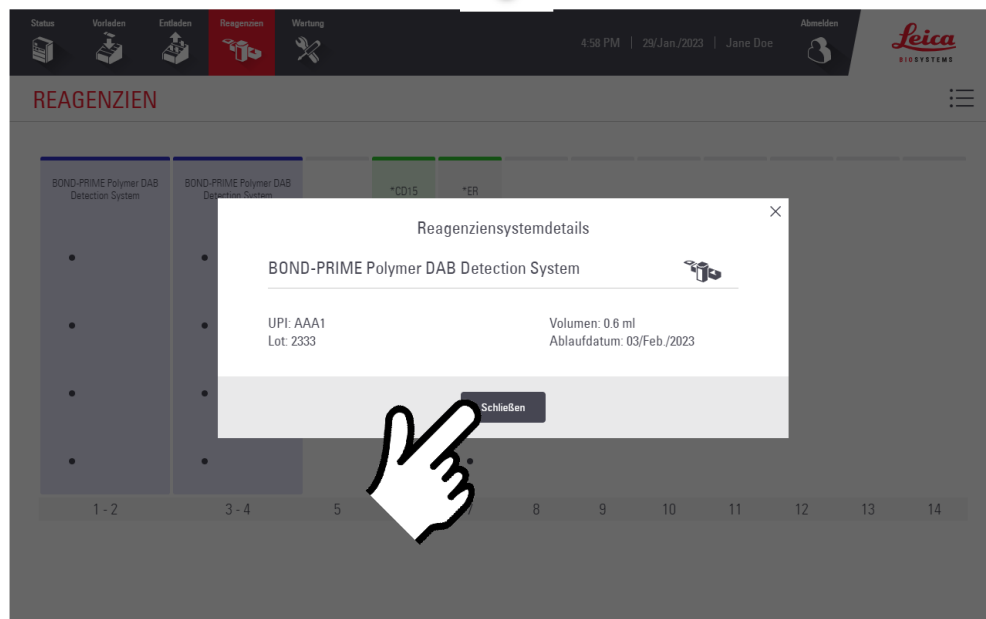
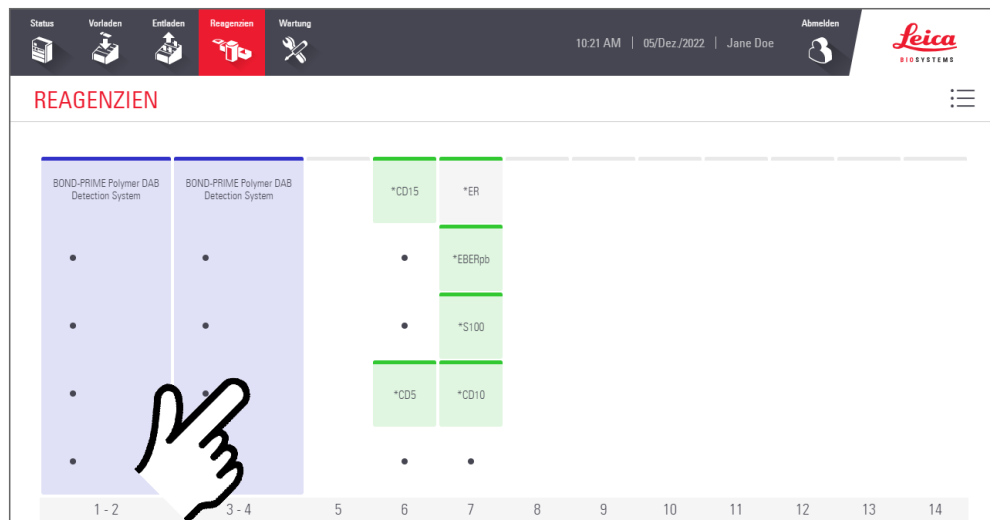
Ungültiger oder abgelaufener Reagenzienbehälter (oder Reagenziensystem)



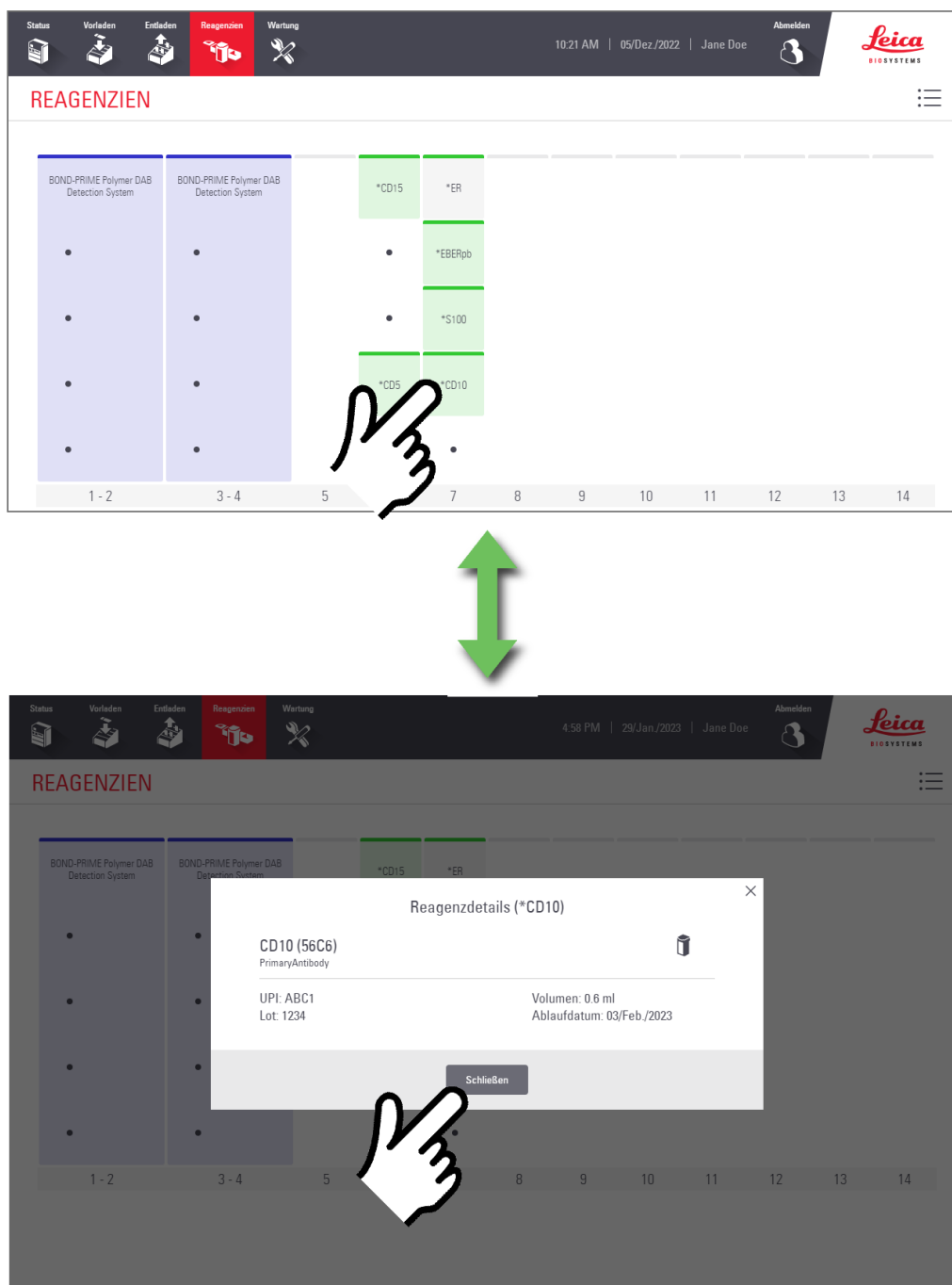
Reagenz nicht registriert

2.10.4 Details zu Reagenziensystem und Reagenzienbehälter anzeigen

Reagenziensystemdetails



Reagenziendetails

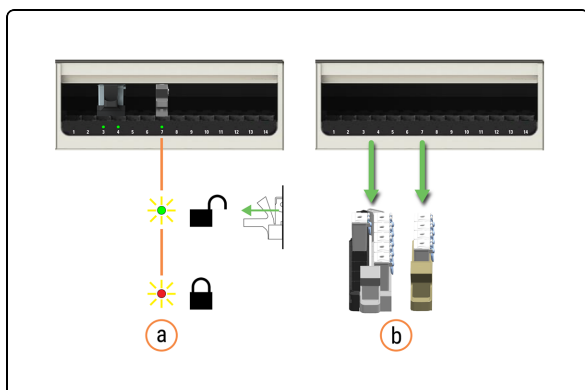


2.10.5 Reagenzienträger entladen

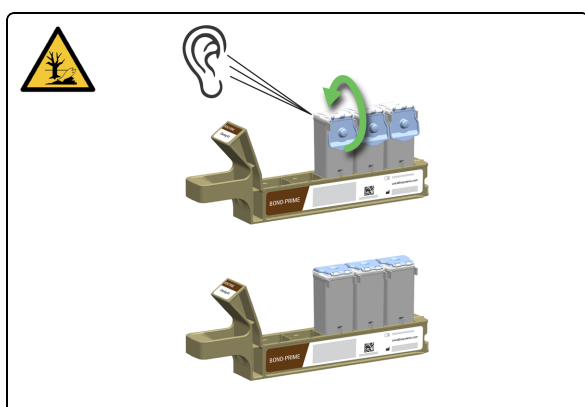


WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie Reagenzien verwenden oder das Verarbeitungsmodul bedienen. Siehe **Allgemeiner Sicherheitshinweis** (auf Seite 22).

Die voraussichtliche Zeit, in der ein Reagenzienträger verwendet wird, wird auf dem Reagenzienbildschirm angezeigt. Wenn er nicht mehr verwendet wird, können Sie dem Träger entnehmen.

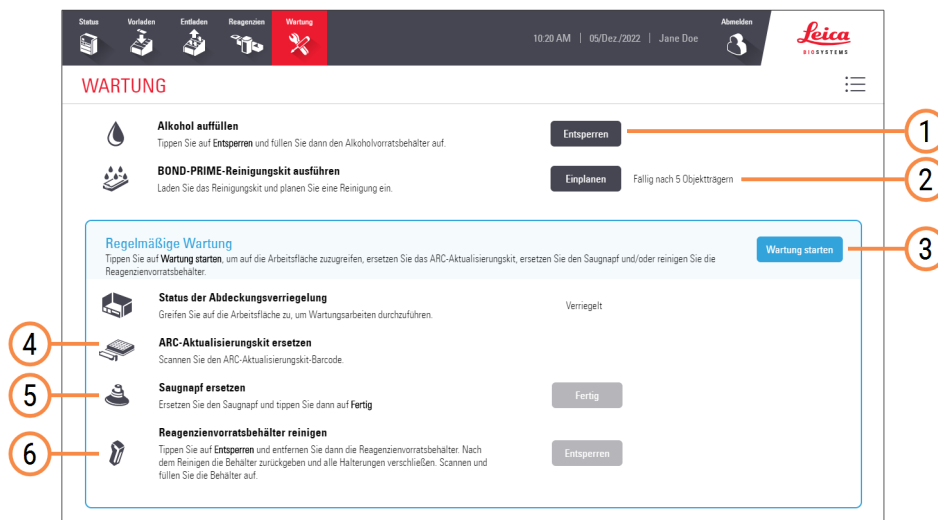


1. Entnehmen Sie die Reagenzienträger aus dem Verarbeitungsmodul.
 - a. Warten Sie, bis die LED der Reagenzienbahn grün leuchtet.
 - b. Entnehmen Sie den Reagenzienträger aus der Reagenzienplattform.



2. Schließen Sie die Deckel des Reagenzienbehälter fest, um ein Verdunsten der Reagenzien zu verhindern. Sie hören ein Klicken, wenn Sie den Deckel vollständig schließen.
Bewahren Sie die Reagenzien sofort wie auf dem Etikett oder dem Reagenziendatenblatt empfohlen auf.

2.11 Wartungsbildschirm



Legende

- | | |
|--|--|
| <p>1 Entsperren
4.3 Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter nachfüllen</p> <p>2 Planen
4.6 BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) verwenden</p> <p>3 Wartung starten
4.7 Wartung starten</p> | <p>4 ARC-Austauschkit ersetzen
4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit)</p> <p>5 Saugnapf ersetzen
4.11 Saugnapf ersetzen</p> <p>6 Reagenzienvorratsbehälter reinigen
4.16 Verriegelte Reagenzienvorratsbehälter reinigen</p> |
|--|--|

3 Schnellstart



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie Reagenzien verwenden oder das Verarbeitungsmodul bedienen. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis \(auf Seite 22\)](#).

Inhalte dieses Abschnitts:

3.1 Einleitung	99
3.2 Verarbeitungsmodul starten	100
3.3 Laden des Reagenzienträgers und des DS9824 Detection System	102
3.4 Objektträger vorladen, bearbeiten und entladen	104

3.1 Einleitung

Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie einen Probelauf auf dem BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul durchführen.

Sie erstellen einen Beispielfall und konfigurieren und bearbeiten vier Objektträger.

Der Prozess verwendet vier gebrauchsfertige BOND-Primärantikörper:

- *CD5
- *CD3
- *CD10
- *Bcl-6

Der Prozess verwendet das Standardprotokoll und -detektionssystem für diese Antikörper:

- *IHC-Protokoll F
- BOND-PRIME Polymer DAB Detection System (DS9824)

Der Prozess verwendet das Hilfsreagenz BOND-PRIME Hematoxylin (AR0096).

Das Verfahren gilt auch für ISH-Sonden und -protokolle.

Sie können den Antikörper gegen eine Sonde austauschen und IHC-Protokolle durch ISH-Protokolle ersetzen.

Informationen zu den folgenden vorbereitenden Tätigkeiten finden Sie im Kapitel „Schnellstart“ im *BOND 7-Benutzerhandbuch*:

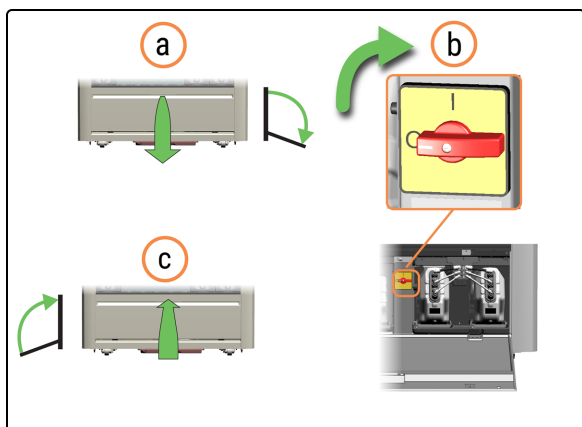
- Vorbereitende Überprüfungen und Inbetriebnahme*
- Protokoll- und Reagenzienprüfungen
- Vorbereitung von Objektträgern (bis hin zur Etikettierung von Objektträgern)



Um die Gewebefixierung zu verbessern, versuchen Sie, die Objektträger länger zu erhitzen, bevor Sie diese laden.

* bezieht sich nur auf den Objektträgeretikettierer und den BOND-Controller (und das Terminal für BOND-ADVANCE)

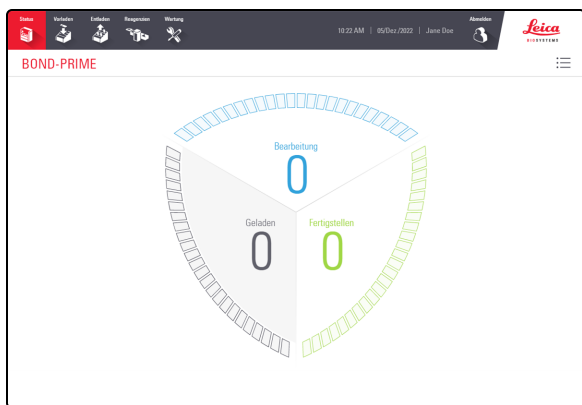
3.2 Verarbeitungsmodul starten



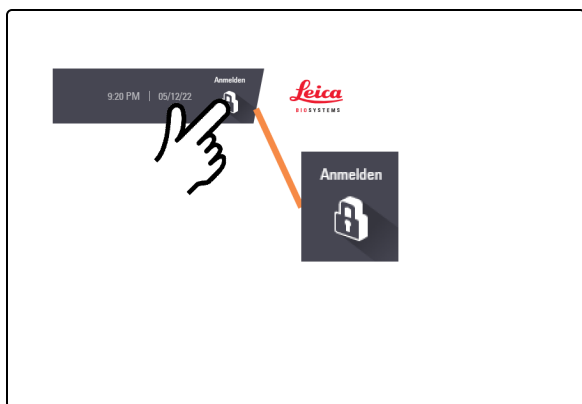
1. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul ein.
 - a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter im Uhrzeigersinn.
 - c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.



2. Wenn das Verarbeitungsmodul eingeschaltet ist, initialisiert es sich, bevor der Anmeldebildschirm angezeigt wird. Dieser Vorgang dauert 8–15 Minuten. Wenn die Initialisierung des Verarbeitungsmoduls fehlschlägt, siehe [5.1 Fehler beim Initialisieren](#).



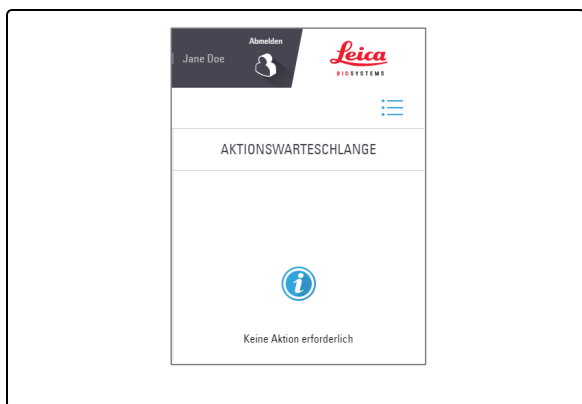
Die Statusanzeige wird angezeigt.



3. Wenn das Verarbeitungsmodul initialisiert wurde, tippen Sie auf **Anmelden**.



4. Melden Sie sich über den Touchscreen an.
- Tippen Sie auf dem **Anmeldebildschirm** auf Ihren Benutzernamen.
 - Geben Sie Ihre PIN ein.



5. Führen Sie alle Aufgaben der Aktionswarteschlange aus, für die angezeigt wird, dass eine Aktion erforderlich ist.
- Wenn die in der Aktionswarteschlange angegebene Aktion wartungsbezogen ist, siehe **4 Reinigung und Wartung**
- Statussymbol für Aktionswarteschlange:



Warnung: Sofortiges Handeln ist erforderlich.



Vorsicht: Zeitnahes Handeln ist erforderlich.



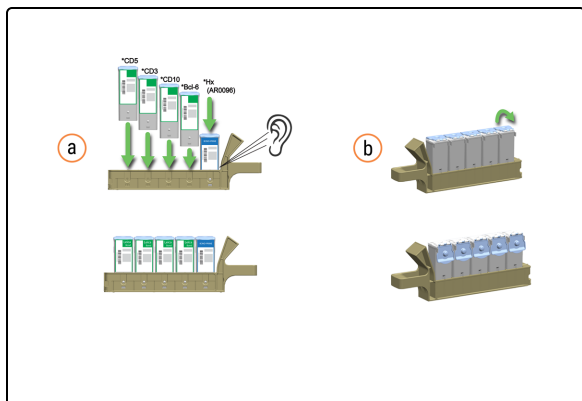
Informationen: Nur zur Information.



Wenn das Verarbeitungsmodul nicht initialisiert wird, siehe **5.1 Fehler beim Initialisieren**.

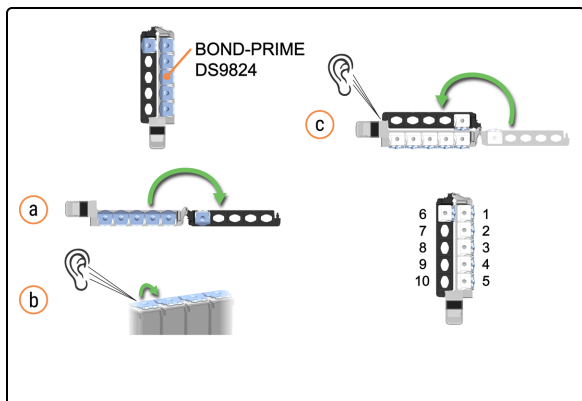
3.3 Laden des Reagenzienträgers und des DS9824 Detection System

Laden Sie die Reagenzien zu Beginn eines Durchlaufs (vor dem Laden von Objektträgern), um Zeit für Volumenprüfungen zu lassen.



1. Laden des Reagenzienträgers

- a. Setzen Sie die Reagenzienbehälter in den Reagenzienträger ein. Achten Sie auf ein Klickgeräusch, um zu bestätigen, dass der Behälter vollständig eingesetzt ist.
- b. Öffnen Sie alle Behälterdeckel.



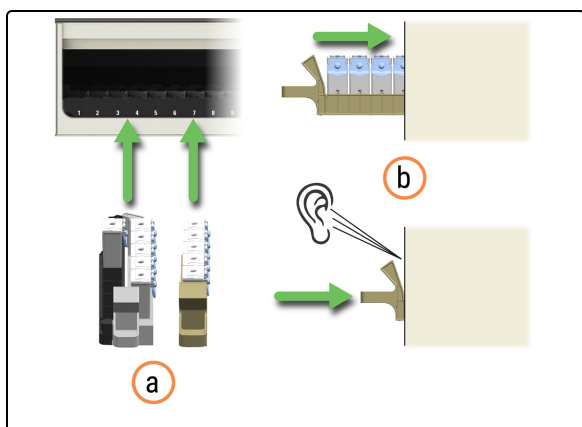
2. Laden Sie das BOND-PRIME Polymer DAB Detection System (DS9824).

- a. Öffnen Sie das Detektionssystem.
- b. Öffnen Sie alle Behälterdeckel.
- c. Schließen Sie das Detektionssystem.



DS9824 hat nur 6 Behälter:

- Peroxidblock
- Postprimärantikörper
- Polymer
- DAB Teil 1
- DAB Teil B x 2



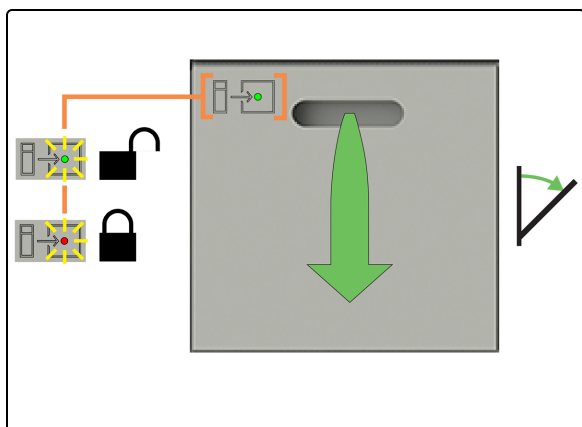
3. Laden Sie beide Reagenzienträger auf das Verarbeitungsmodul.

- a. Platzieren Sie die Reagenzienträger in der Reagenzienplattform.
- b. Schieben Sie die Reagenzienträger an, bis Sie ein Klicken hören.

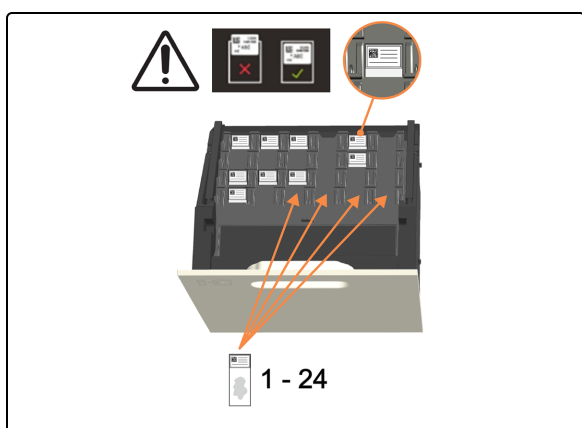


Auf dem Reagenzienbildschirm werden die geladenen Reagenzien und das Detektionssystem angezeigt.

3.4 Objektträger vorladen, bearbeiten und entladen



1. Vergewissern Sie sich, dass die Status-LED des Vorlade-fachs grün ist. Ziehen Sie anschließend am Griff, um das Vorlade-fach zu öffnen.



2. Laden Sie 1–24 Objektträger mit der Etikettenseite nach oben in alle leeren Positionen vor. Stellen Sie sicher, dass keine Etiketten überhängen.

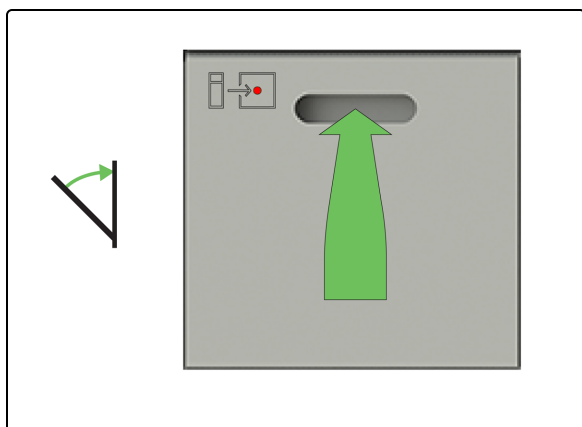
Wenn bestimmte Objektträger von besonderer Priorität sind, laden Sie diese zuerst vor. Schließen Sie danach das Vorlade-fach.



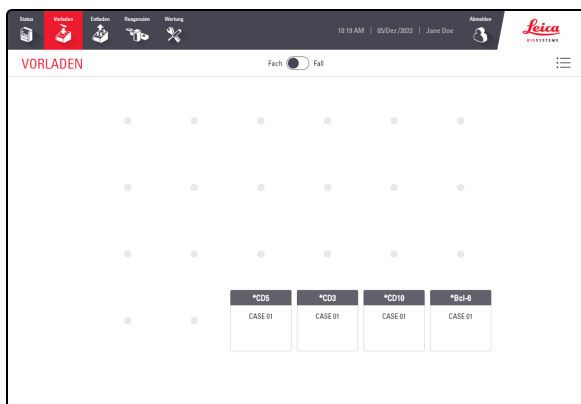
Sie können bis zu sechs entwachte Objektträger vorladen. Entwachte Objektträger müssen innerhalb der „akzeptablen Startzeit“ in die Verarbeitung gehen, andernfalls wird auf dem Touchscreen eine Warnung angezeigt.



Objektträger, die zusammen gescannt werden, werden auch zusammen geplant.

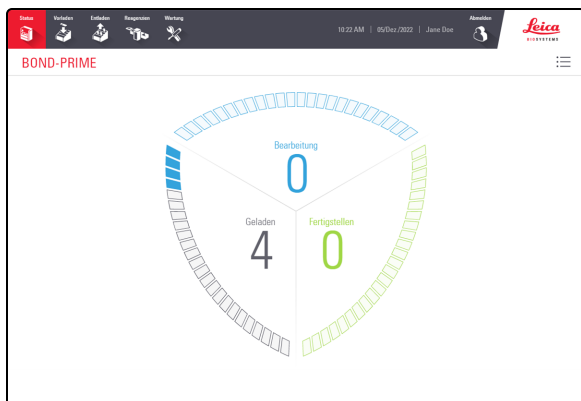


3. Überprüfen Sie, ob sich alle Objektträger korrekt im Einsatz für Objektträgervorlade-fach befinden und schließen Sie dann das Vorlade-fach.

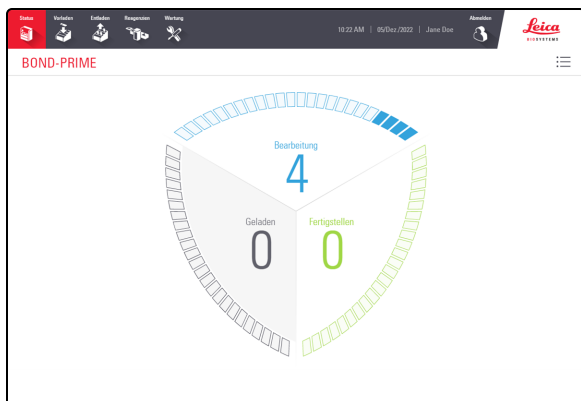


Der Vorladebildschirm wird automatisch angezeigt, wenn das Vorladefach geöffnet wird.

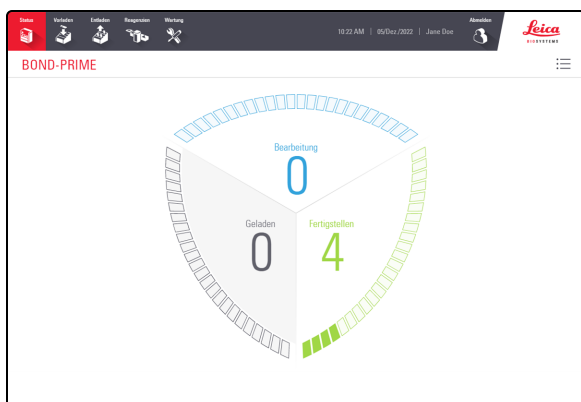
4. Tippen Sie auf **Status**, um den Bearbeitungsstatus des Objektträgers anzuzeigen. Wenn sich Objektträger im Vorladefach befinden, werden sie im Bereich „Geladen“ des Bildschirms angezeigt.

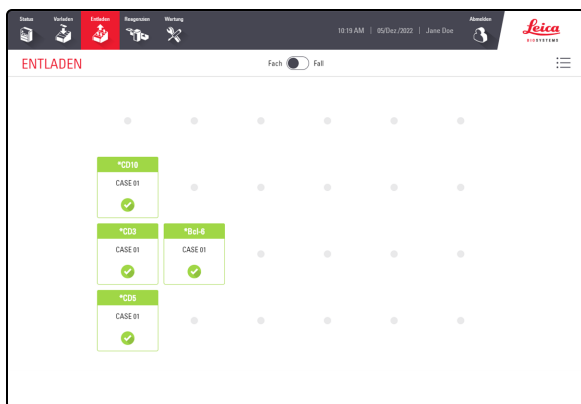


Wenn Objektträger auf der Arbeitsfläche bearbeitet werden, werden sie im Bereich „Bearbeitung“ des Bildschirms angezeigt.

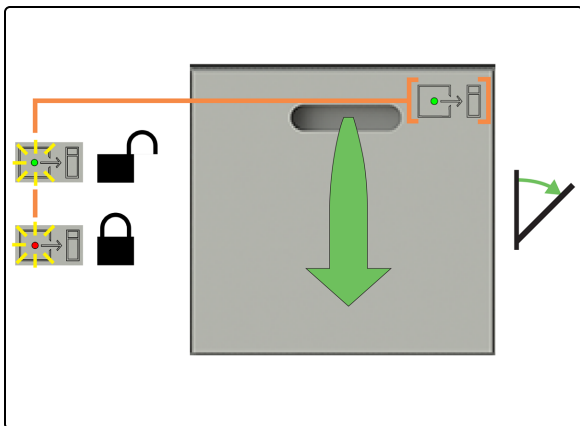


Wenn sich Objektträger im Entladefach befinden, werden sie im Bereich „Fertigstellen“ des Bildschirms angezeigt.

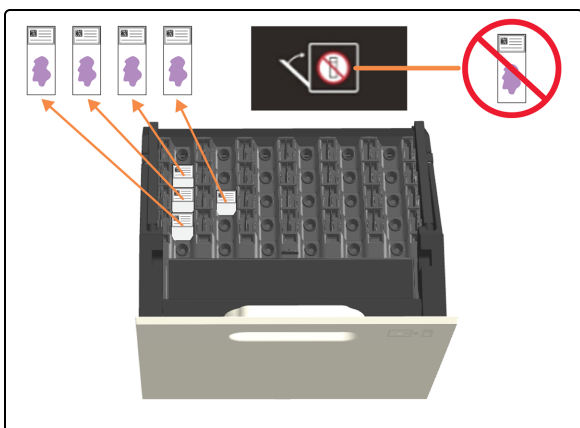




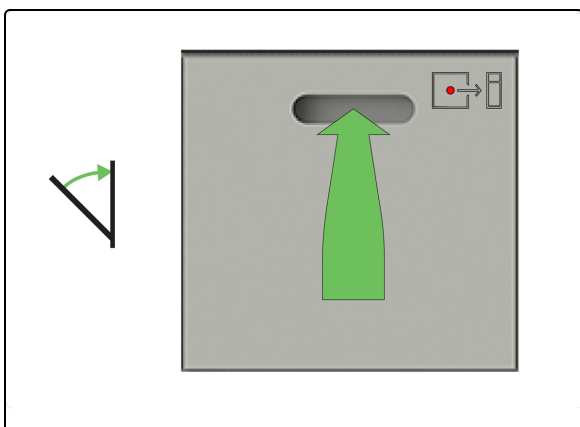
5. Tippen Sie auf **Entladen**, um die Position jedes Objektträgers im Entladefach anzuzeigen.



6. Vergewissern Sie sich, dass die Status-LED des Entladefach grün ist. Ziehen Sie anschließend am Griff, um das Entladefach zu öffnen.



7. Entnehmen Sie alle Objektträger aus dem Entladefach.
Entladen Sie regelmäßig **alle** fertiggestellten Objektträger. Wenn das Entladefach seine Kapazität erreicht, kann das die weitere Bearbeitung behindern und die geschätzte Fertigstellungszeit verlängern. Wenn Sie das Entladefach schließen, dürfen darin **keine** Objektträger mehr enthalten sein.



8. Schließen Sie das Entladefach.



Wenn Sie mit dem Entladen der Objektträger fertig sind, überprüfen Sie den Reagenzienbildschirm, um festzustellen, ob Reagenzien vorhanden sind, die nicht mehr benötigt werden. Falls vorhanden, entladen Sie die Reagenzien und schließen Sie dann die Deckel der Reagenzienbehälter fest, um eine Verdunstung der Reagenzien zu verhindern. Bewahren Sie die Reagenzien sofort wie auf dem Etikett oder dem Reagenziendatenblatt empfohlen auf.

4

Reinigung und Wartung



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).

Inhalte dieses Abschnitts:

4.1 Wartungspläne	109
4.2 Behälter für DI Water (DI-Wasser) auffüllen	112
4.3 Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter nachfüllen	114
4.4 Über Charge nachverfolgten Vorratsbehälter auffüllen	120
4.5 Abfallbehälter reinigen	126
4.6 BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungs kit) verwenden	128
4.7 Wartung starten	133
4.8 Wischen Sie die Innen- und Außenflächen der ARC Modules (ARC-Module) ab.	135
4.9 Oberflächen der Reagenzienplattform und der ARC-Bank abwischen	139
4.10 Saugnapf reinigen	143
4.11 Saugnapf ersetzen	147
4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahme filter austauschen ..	151
4.13 Wasch-/Vorbereitungsstationen reinigen	160
4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit)	164
4.15 Vorratsbehälter für DI Water (DI-Wasser) reinigen	169
4.16 Verriegelte Reagenzienvorratsbehälter reinigen	172
4.17 Abfallbehälter reinigen	192
4.18 Sammelschale reinigen	195
4.19 Wartung stoppen	197
4.20 Verarbeitungsmodul herunterfahren	199
4.21 Netzteilsicherungen austauschen	201

4.1 Wartungspläne

4.1.1 Erinnerung an präventiven Service

Wenn Sie das BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul verwenden, schauen Sie nach Lecks, abgenutzten oder beschädigten Teilen. Dieses Benutzerhandbuch enthält Anweisungen zur Reinigung oder zum Austausch einiger Teile. Benachrichtigen Sie den Kundendienst, wenn andere Teile repariert oder ausgetauscht werden müssen.

Ein Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd-Servicetechniker muss das BOND-PRIME-Verarbeitungsmodul regelmäßig vorbeugend warten.

Führen Sie jährlich oder nach 20.000 Objektträgern (je nachdem, was zuerst eintritt) eine vorbeugende Wartung durch.

4.1.2 Reinigungs- und Wartungsplan

Verwenden Sie diesen Zeitplan, wenn Sie auf jedem Verarbeitungsmodul etwa 300 Objektträger pro Woche färben. Wenn Sie mehr Objektträger färben, benachrichtigen Sie den Kundendienst. Er kann einen benutzerdefinierten Zeitplan bereitstellen. Siehe auch [4 Reinigung und Wartung](#).



Wenn Sie mehr als 300 Objektträger pro Woche färben, führen Sie die folgenden Aufgaben häufiger durch, die mit einem Sternchen gekennzeichnet sind.

Täglich

- Überprüfen Sie die [Aktionswarteschlange und Warnbanner](#) in der [Statusanzeige](#) und führen Sie die erforderliche [Reinigung und Wartung](#) durch. Sie sollten dies auch tun, wenn Sie während des Arbeitstages zum Verarbeitungsmodul zurückkehren.

Bei Bedarf (stellen Sie sicher, dass das Verarbeitungsmodul mit dem BOND-Controller verbunden ist)

- Vorratsbehälter für DI Water (DI-Wasser) auffüllen
- Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter, nachfüllen
- Reagenzienvorratsbehälter auffüllen
- Abfallbehälter reinigen

Wöchentlich

- Wischen Sie die Innen- und Außenflächen der ARC Modules (ARC-Module) ab.
- Oberflächen der Reagenzienplattform und der ARC-Bank abwischen
- Saugnapf reinigen

Alle 2 Monate

- Saugnapf ersetzen (3400 Objektträger)
- Einsatz für Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen sowie Aufnahmefilter des Entladefach reinigen
- Wasch-/Vorbereitungsstationen reinigen*
- Sammelschale reinigen*
- Außenflächen mit einem Staubwedel oder Tuch reinigen
- Barcodescanner (auf der Abdeckung) mit einem fusselfreien Tuch reinigen, das mit DI water (deionisiertem Wasser) befeuchtet wurde

Alle 6 Monate (oder wenn das Verarbeitungsmodul länger als 14 Tage stillsteht)

- Alle Vorratsbehälter, einschließlich Abfallbehälter, reinigen
- Den tragbaren Barcodescanner (an den BOND-Controller angeschlossen) mit einem fusselfreien, mit DI water (deionisiertem Wasser) angefeuchteten Tuch reinigen

Alle 8 Monate/7500 Objektträger

- BOND-PRIMEARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit) verwenden (ersetzen Sie die Mikrotiterplatte zum Mischen und die ARC Covertile)



ARC Covertiles sollten vorzeitig ausgetauscht werden, wenn Beschädigungen oder Verfärbungen festgestellt werden.

Wenn Sie eine entsprechende Benachrichtigung in der Aktionswarteschlange sehen

- BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) verwenden



ARC Modules (ARC-Modulen) müssen gereinigt werden, wenn die Anzahl der Nutzungen zwischen 17 und 23 erreicht.

Eine vollständige Liste der Reinigungs- und Wartungsarbeiten finden Sie unter [4 Reinigung und Wartung](#).



Sie können die nächste Seite ausdrucken und als Checkliste verwenden. Sie können auch die Lotnummern von BOND-PRIME Wash Solution Concentrate, ER1, ER2 und Dewax Solutions aufzeichnen.

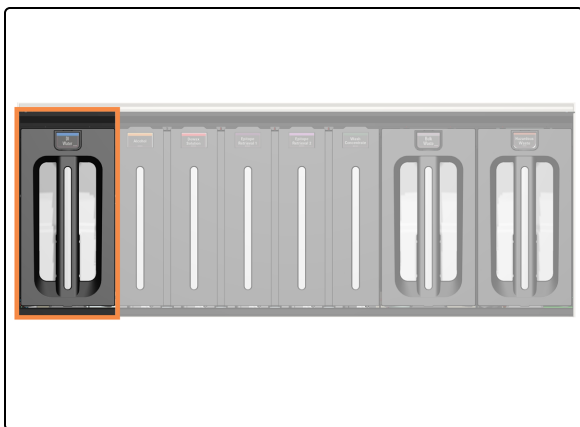
4.1.3 Checkliste für Reinigung und Wartung

TÄGLICH/NACH BEDARF	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Aktionswarteschlange und Warnbanner überprüfen							
Vorratsbehälter nach Bedarf nachfüllen/entleeren							
Lotnummer des BOND-PRIME Wash Solution Concentrate							
ER1-Lotnummer							
ER2-Lotnummer							
Lotnummer der Dewax Solution							
WÖCHENTLICH							
Wischen Sie die Innen- und Außenflächen der ARC Modules (ARC-Module) ab.	☐						
Oberflächen der Reagenzienplattform und der ARC-Bank abwischen	☐						
Saugnapf reinigen	☐						
ALLE 2 MONATE							
Saugnapf ersetzen (3400 Objektträger)	☐						
Einsatz für Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen sowie Aufnahmefilter des Entladefach reinigen	☐						
Wasch-/Vorbereitungsstationen reinigen*	☐						
Sammelschale reinigen*	☐						
Außenflächen reinigen	☐						
Barcodescanner reinigen (auf Abdeckung)	☐						
ALLE 6 MONATE							
Alle Vorrats- und Abfallbehälter reinigen	☐						
Barcodescanner reinigen (auf dem BOND-Controller)	☐						
ALLE 8 MONATE/7500 OBJEKTTRÄGER							
Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit)	☐						
BENACHRICHTIGUNG							
BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) verwenden	☐						

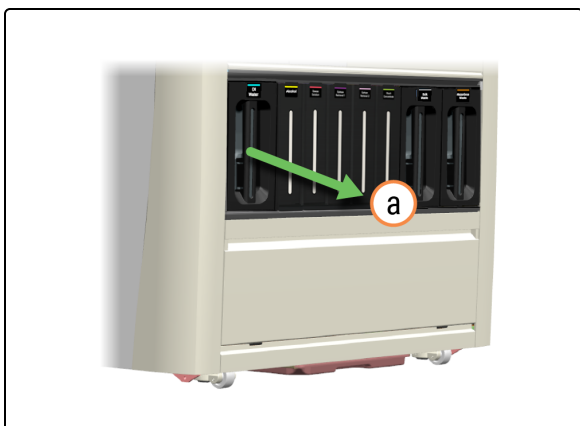
* Falls erforderlich, führen Sie diese Aufgaben häufiger durch.

Für die Woche ab _____ bis _____ Für den Monat _____

4.2 Behälter für DI Water (DI-Wasser) auffüllen



Der Behälter für DI Water (DI-Wasser) befindet sich links neben dem Vorratsbehälterkabinett.



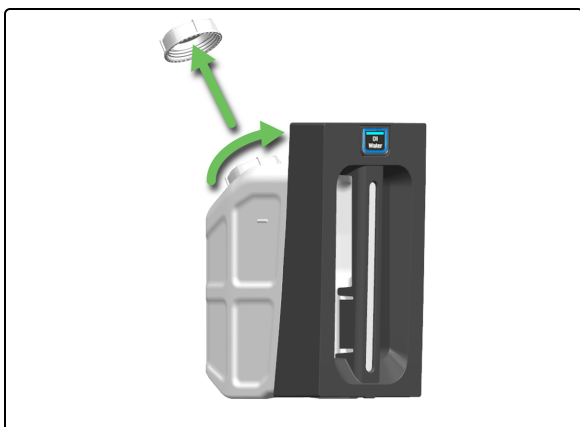
1. Entnehmen Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser).
 - a. Ziehen Sie den Behälter aus dem Verarbeitungsmodul.



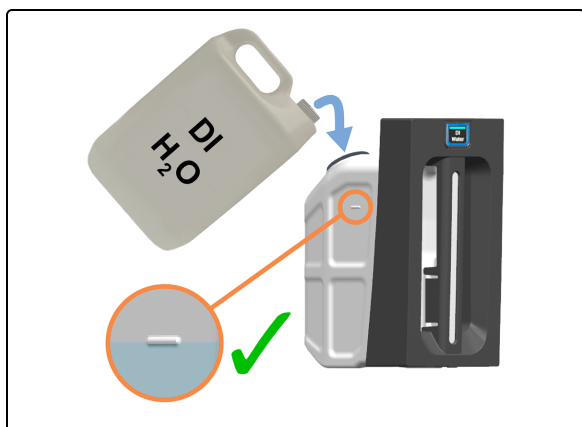
WARNUNG: Heben Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser) mit beiden Händen.



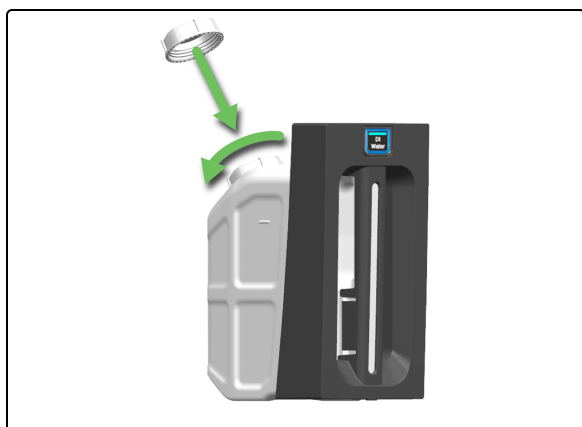
Reinstallieren Sie den Behälter unverzüglich, um sicherzustellen, dass DI Water (deionisiertes Wasser) verfügbar ist.



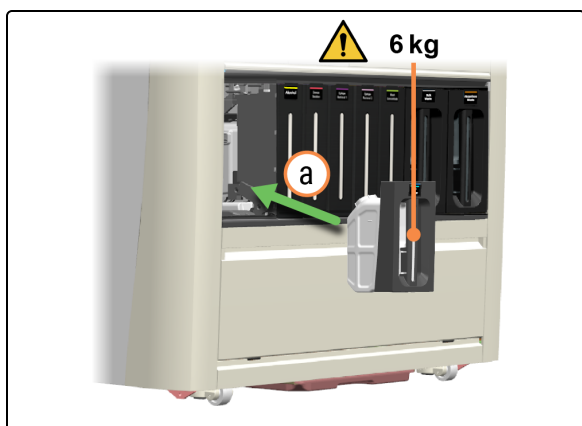
2. Entfernen Sie den Deckel des Behälter für DI Water (DI-Wasser).



3. Gießen Sie DI Water (deionisiertes Wasser) in den Behälter, bis es die Fülllinie erreicht.



4. Setzen Sie den Deckel des Behälter für DI Water (DI-Wasser) wieder auf.



5. Setzen Sie den vollen Behälter für DI Water (DI-Wasser) wieder ein.
 - a. Setzen Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser) mit zwei Händen wieder in das Verarbeitungsmodul ein.

Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig eingesetzt ist. Andernfalls kann das Vorladen von Objektträgern im Vorladefach zurückgewiesen werden.

4.3 Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter nachfüllen

Befolgen Sie bei Bearbeitungsmodulen mit dem ursprünglichen Behälterdesign die Schritte unter **4.3.1 Ursprüngliches Design** unten.

Befolgen Sie bei Bearbeitungsmodulen mit dem Behälterdesign von 2025 die Schritte unter **4.3.2 Aktualisiertes Design von 2025**.

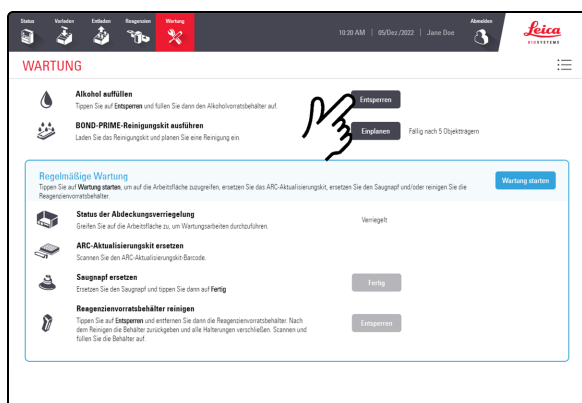
4.3.1 Ursprüngliches Design



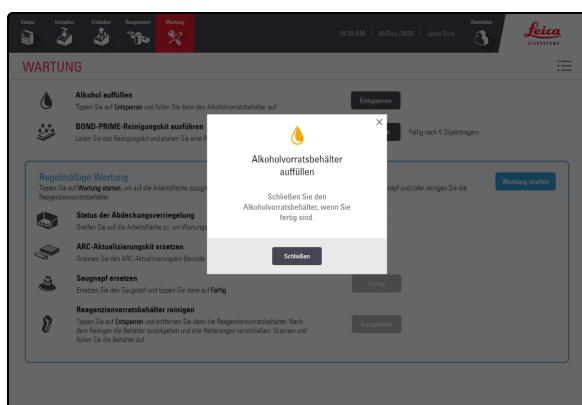
Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe **2.1 An- und abmelden**.



1. Tippen Sie auf **Wartung**.



2. Tippen Sie auf **Entsperren** neben **Alkohol auffüllen**.



Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Alkohol (Alkohol) vorratsbehälter nachzufüllen.



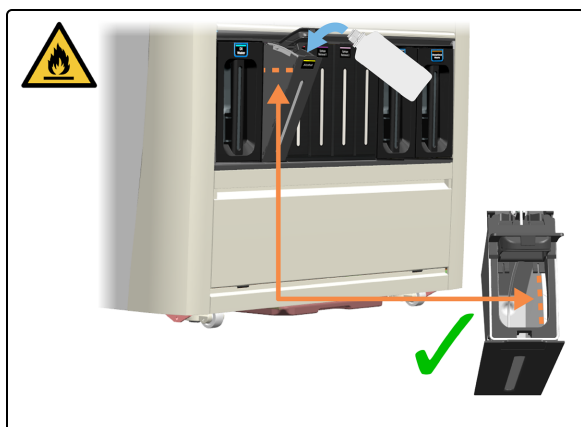
Sie hören ein Klicken, wenn der Behälter entriegelt wird. Er bleibt nur 30 Sekunden lang entriegelt.



3. Ziehen Sie die Oberseite des Behälters zu sich hin.



4. Öffnen Sie den Behälterdeckel.



5. Gießen Sie den Alkohol bis zur maximalen Fülllinie in den Vorratsbehälter.



WARNUNG: Achten Sie darauf, den Behälter nicht zu überfüllen.

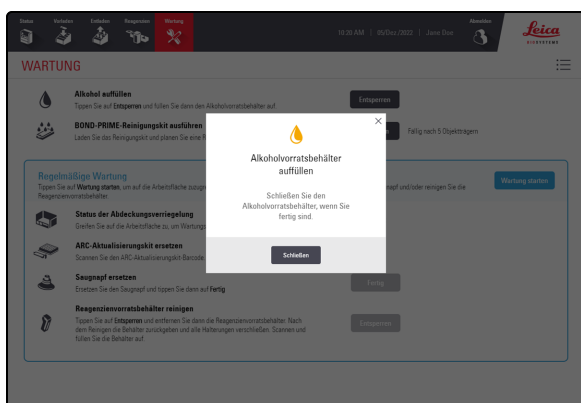
Wenn in der Aktionswarteschlange eine Meldung angezeigt wird, dass der Behälter fast leer ist, können Sie eine ganze 1-Liter-Flasche in den Behälter einfüllen.



6. Schließen Sie den Behälterdeckel.



7. Schieben Sie den Behälter in das Verarbeitungsmodul.



8. Tippen Sie auf **Schließen**.

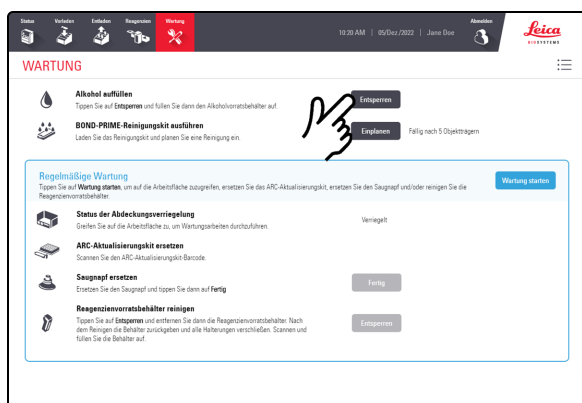
4.3.2 Aktualisiertes Design von 2025



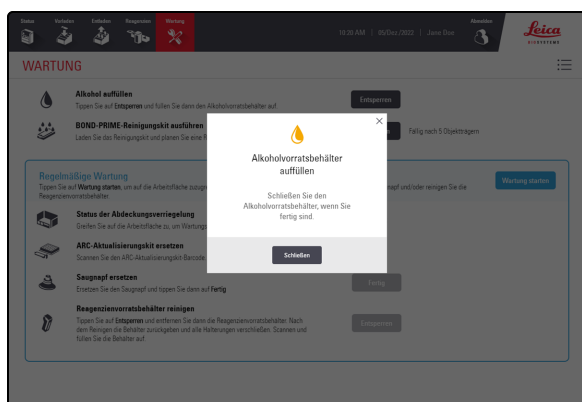
Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Tippen Sie auf **Wartung**.



2. Tippen Sie auf **Entsperren** neben **Alkohol auffüllen**.



Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Alkohol (Alkohol) vorratsbehälter nachzufüllen.

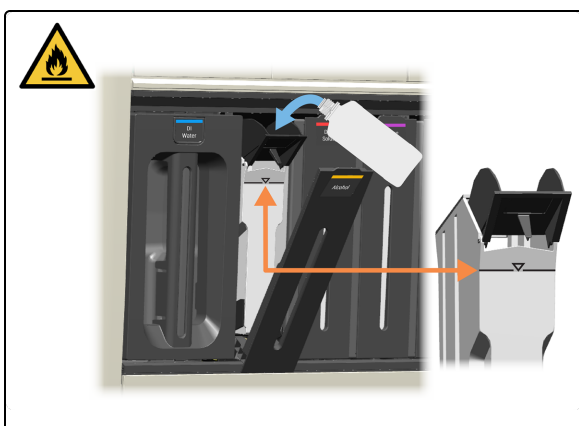


Sie hören ein Klicken, wenn der Behälter entriegelt wird, und die vordere Abdeckung öffnet sich automatisch.

3. Ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig zu sich hin, bis es nicht mehr weitergeht.



4. Öffnen Sie den Behälterdeckel.



5. Gießen Sie den Alkohol bis zur maximalen Fülllinie in den Behälter.



WARNUNG: Achten Sie darauf, den Behälter nicht zu überfüllen.

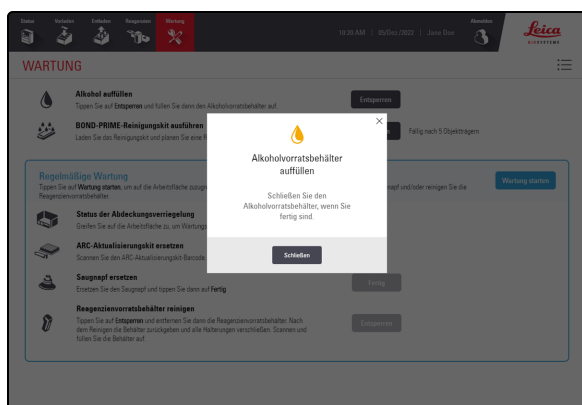
Wenn in der Aktionswarteschlange eine Meldung angezeigt wird, dass der Behälter fast leer ist, können Sie eine ganze 1-Liter-Flasche in den Behälter einfüllen.



6. Schließen Sie den Behälterdeckel.



7. Drücken Sie den Behälterdeckel zu.



8. Tippen Sie auf **Schließen**.

4.4 Über Charge nachverfolgten Vorratsbehälter auffüllen

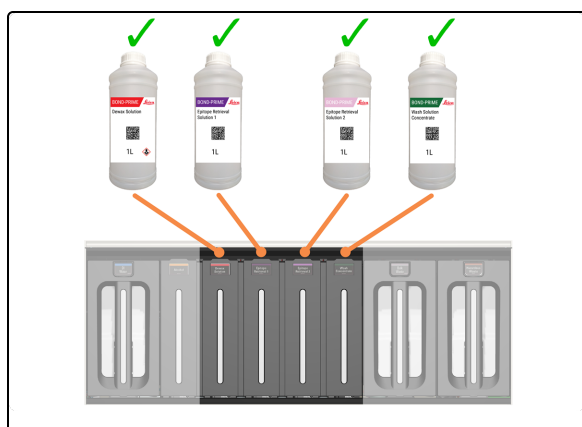
Befolgen Sie bei Bearbeitungsmodulen mit dem ursprünglichen Behälterdesign die Schritte unter **4.4.1 Ursprüngliches Design** unten.

Befolgen Sie bei Bearbeitungsmodulen mit dem Behälterdesign von 2025 die Schritte unter **4.4.2 Aktualisiertes Design von 2025**.

4.4.1 Ursprüngliches Design

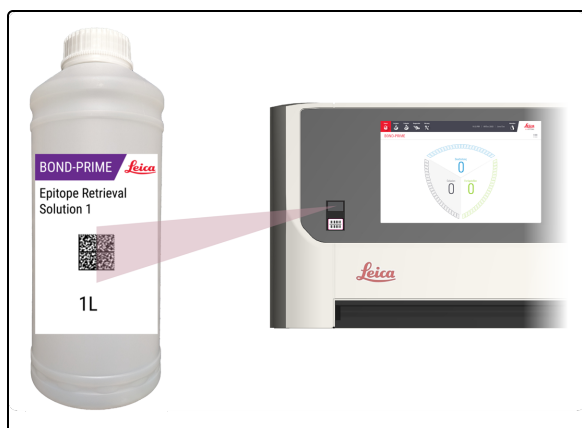


Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe **2.1 An- und abmelden**.



BOND-PRIME verfügt über die folgenden nach Lot nachverfolgten Vorratsbehälter:

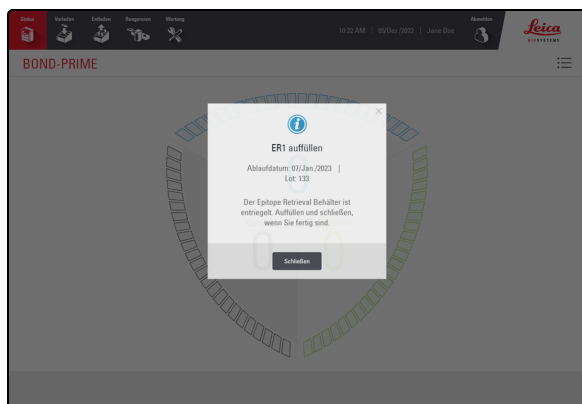
- Dewax Solution
- ER1
- ER2
- Wash Concentrate



1. Scannen Sie den Barcode auf der Vorratsflasche, um sicherzustellen, dass die Lot-Nummernverfolgung erfolgt.



Um den Scanner zu aktivieren, bewegen Sie Ihre Hand davor. Sie können auch die Reflexion der Flasche (an der Abdeckung) verwenden, um den Scanner auf den 2D-Barcode auf der Flasche zu richten.



Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Behälter nachzufüllen.



Sie hören ein Klicken, wenn der Behälter entriegelt wird. Er bleibt nur 30 Sekunden lang entriegelt.



2. Ziehen Sie die Oberseite des Behälters zu sich hin.



3. Öffnen Sie den Behälterdeckel.



4. Gießen Sie die Lösung bis zur maximalen Fülllinie in den Vorratsbehälter.



Verdünnen Sie Reagenzien **NICHT** mit Wasser.



WARNUNG: Achten Sie darauf, den Behälter nicht zu überfüllen.

Wenn in der Aktionswarteschlange eine Meldung angezeigt wird, dass der Behälter fast leer ist, können Sie eine ganze 1-Liter-Flasche in den Behälter einfüllen.



WARNUNG: Um ein Verschütten zu vermeiden, dürfen Sie die Reagenzienvorratsbehälter **NICHT** nachfüllen, solange sie sich nicht im Bereich des Verarbeitungsmoduls befinden.



5. Schließen Sie den Behälterdeckel.

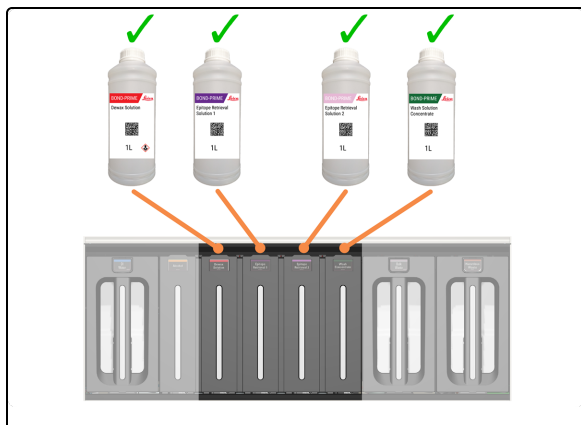


6. Schieben Sie den Behälter zurück in das Verarbeitungsmodul.

4.4.2 Aktualisiertes Design von 2025

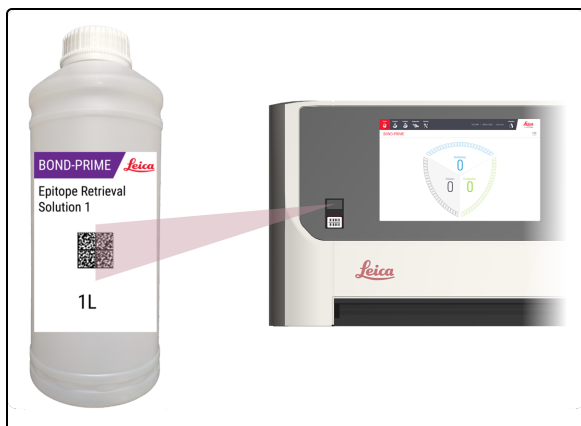


Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



BOND-PRIME verfügt über die folgenden nach Lot nachverfolgten Vorratsbehälter:

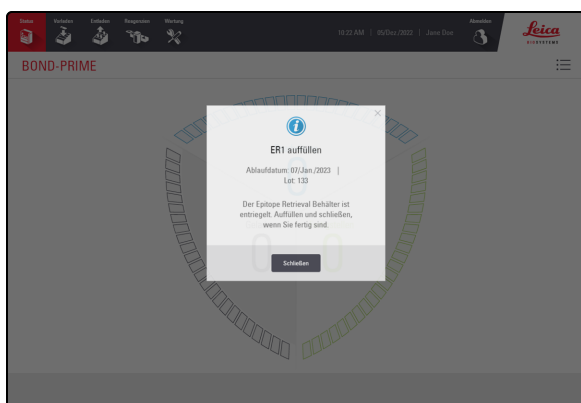
- Dewax Solution
- ER1
- ER2
- Wash Concentrate



1. Scannen Sie den Barcode auf der Vorratsflasche, um sicherzustellen, dass die Lot-Nummernverfolgung erfolgt.



Um den Scanner zu aktivieren, bewegen Sie Ihre Hand davor. Sie können auch die Reflexion der Flasche (an der Abdeckung) verwenden, um den Scanner auf den 2D-Barcode auf der Flasche zu richten.



Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Behälter nachzufüllen.

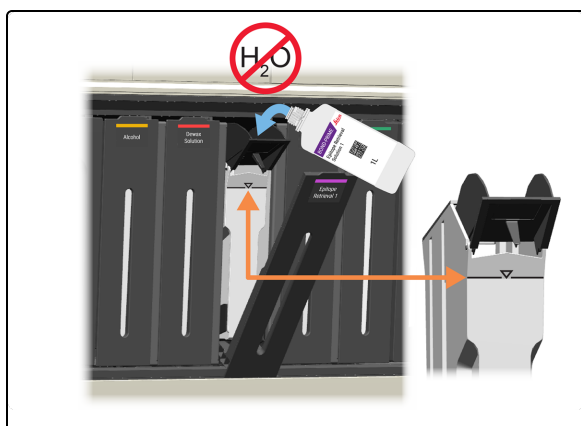


Sie hören ein Klicken, wenn der Behälter entriegelt wird, und die vordere Abdeckung öffnet sich automatisch.

2. Ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig zu sich hin, bis es nicht mehr weitergeht.



3. Öffnen Sie den Behälterdeckel.



4. Gießen Sie die Lösung bis zur maximalen Fülllinie in den Behälter.



Verdünnen Sie Reagenzien **NICHT** mit Wasser.



WARNUNG: Achten Sie darauf, den Behälter nicht zu überfüllen.

Wenn in der Aktionswarteschlange eine Meldung angezeigt wird, dass der Behälter fast leer ist, können Sie eine ganze 1-Liter-Flasche in den Behälter einfüllen.



5. Schließen Sie den Behälterdeckel.

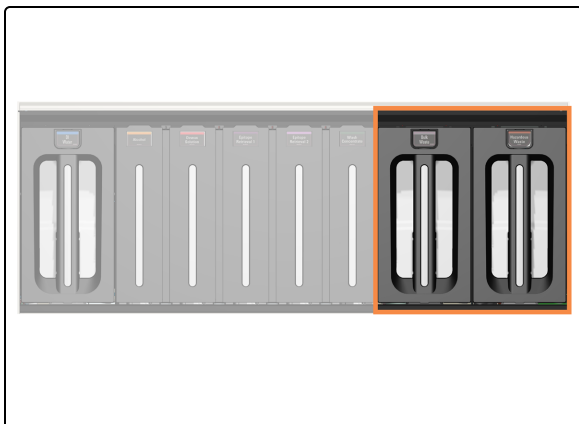


6. Drücken Sie den Behälterdeckel zu.

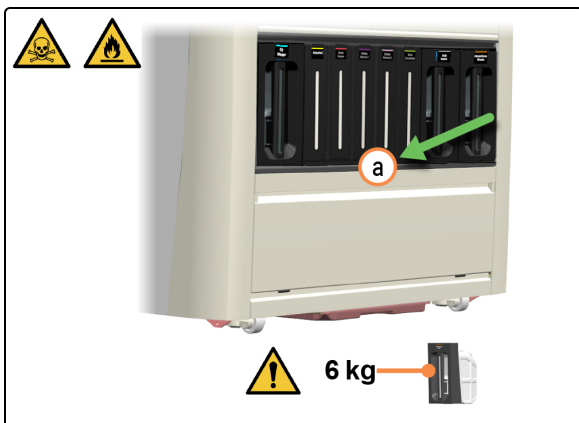
4.5 Abfallbehälter reinigen



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe **Allgemeiner Sicherheitshinweis**.



Die DI-Wasserbehälter befinden sich rechts neben dem Vorratsbehälterkabinett.



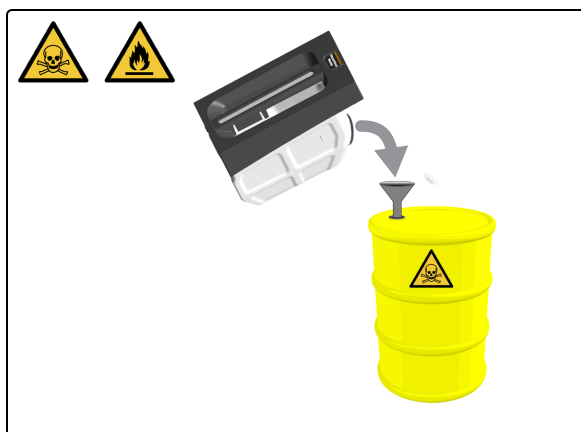
1. Entnehmen Sie den Abfallbehälter.
 - a. Ziehen Sie den Behälter aus dem Verarbeitungsmodul.



WARNUNG: Heben Sie den Abfallbehälter mit beiden Händen an.



2. Entfernen Sie den Deckel des Abfallbehälters.



3. Leeren Sie den Inhalt gemäß den Laborverfahren. Setzen Sie den Behälter unverzüglich wieder in das Verarbeitungsmodul ein, um sicherzustellen, dass Abfallkapazität vorhanden ist.



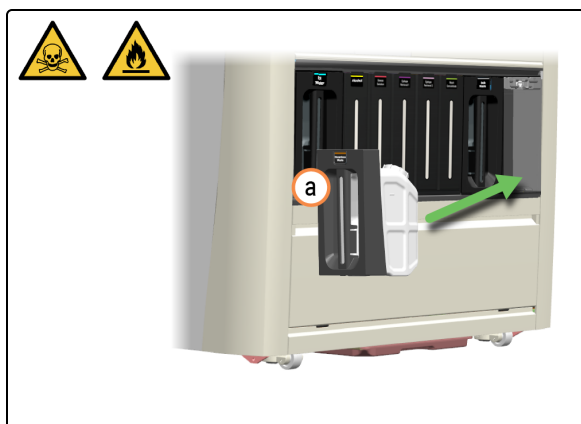
Beispiel für gefährliche Abfälle dargestellt.



WARNUNG: Entsorgen Sie Abfälle in Übereinstimmung mit allen Verfahren und behördlichen Vorschriften, die am Laborstandort gelten.



4. Setzen Sie den Deckel des Abfallbehälters wieder auf.



5. Setzen Sie den Abfallbehälter wieder ein.
 - a. Setzen Sie den Abfallbehälter wieder in das Verarbeitungsmodul ein.

Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig eingesetzt ist. Andernfalls kann das Vorladen von Objektträgern im Vorladefach zurückgewiesen werden.

4.6 BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) verwenden

Falls erforderlich:

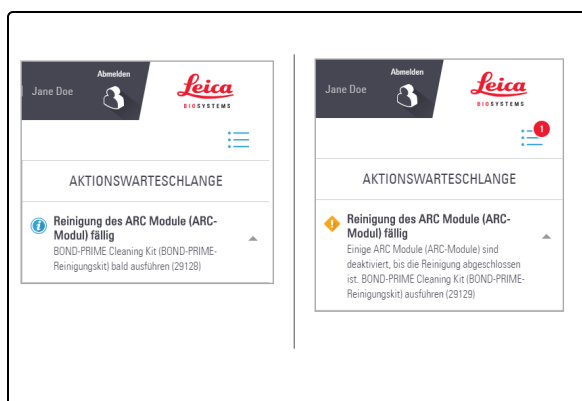
- 4.2 Behälter für DI Water (DI-Wasser) auffüllen
- 4.3 Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter nachfüllen
- 4.4 Über Charge nachverfolgten Vorratsbehälter auffüllen
- 4.5 Abfallbehälter reinigen



Die Verwendung BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) kann nicht im Voraus geplant werden.



Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



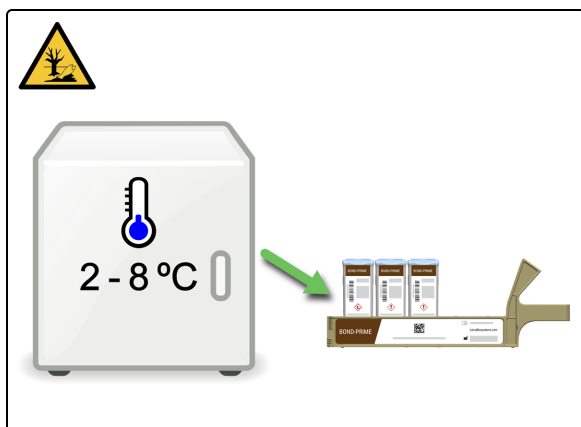
Eine Meldung wird in der Aktionswarteschlange angezeigt, wenn es Zeit ist, das BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) auszuführen. ARC Modules (ARC-Modulen) müssen gereinigt werden, wenn die Anzahl der Nutzungen zwischen 17 und 23 erreicht.

Sie müssen das BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) im BOND-Controller registrieren (siehe *BOND 7-Benutzerhandbuch*).

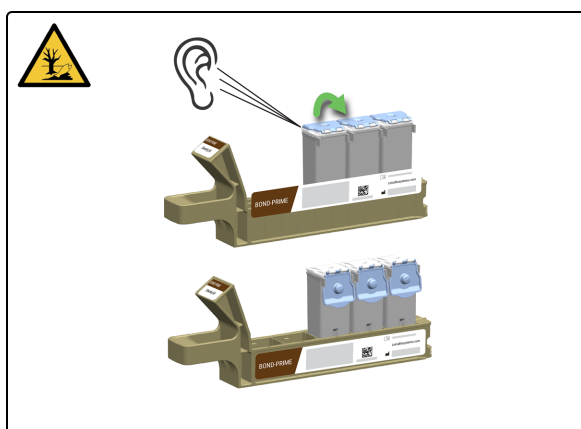
Einige ARC Modules (ARC-Modulen) werden deaktiviert, bis die Reinigung abgeschlossen ist.



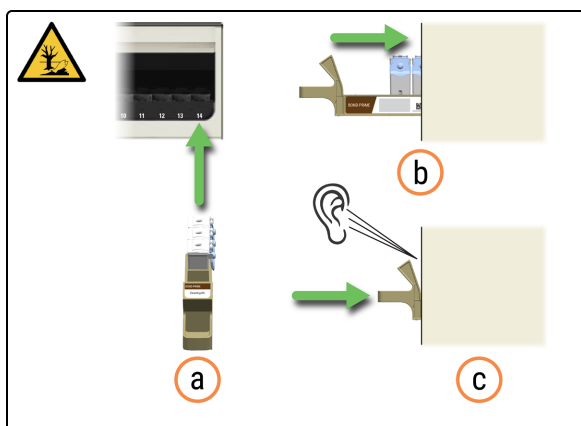
Stellen Sie sicher, dass sich beim Start einer Reinigung keine Objektträger in Vor- und Entladefach befinden.



1. Entnehmen Sie den Reagenzienträger mit dem BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungs-Kit).



2. Öffnen Sie den Deckel des Reagenzienbehälters. Beim Öffnen des Deckels hören Sie ein Klicken.



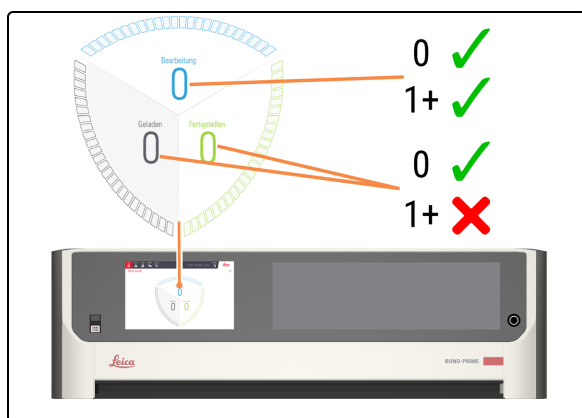
3. Setzen Sie den Reagenzienträger in das Verarbeitungsmodul ein.
 - a. Befestigen Sie den Reagenzienträger im Verarbeitungsmodul.
 - b. Schieben Sie den Reagenzienträger in die Reagenzienplattform.
 - c. Achten Sie auf einen Klick, um zu bestätigen, dass der Träger korrekt eingesetzt ist.



Das BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungs-Kit) wird auf dem Reagenzienbildschirm angezeigt.



4. Tippen Sie auf **Status**.

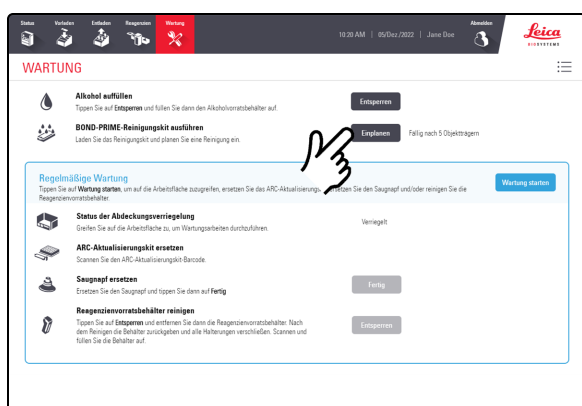


5. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass sich keine Objektträger im Vorladefach (geladen) und im Entladefach (fertig) befinden.

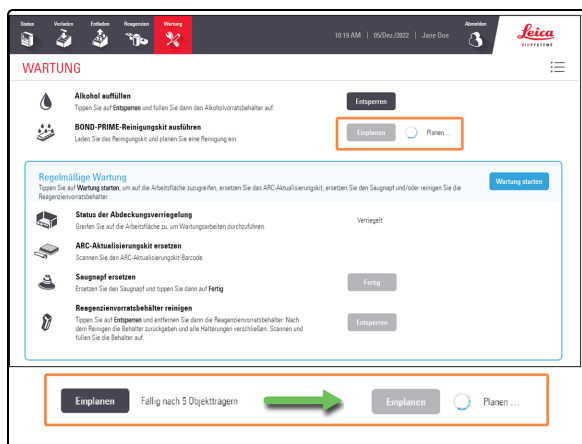
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



6. Tippen Sie auf **Wartung**.



7. Tippen Sie auf **Einplanen** neben „BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) ausführen“.

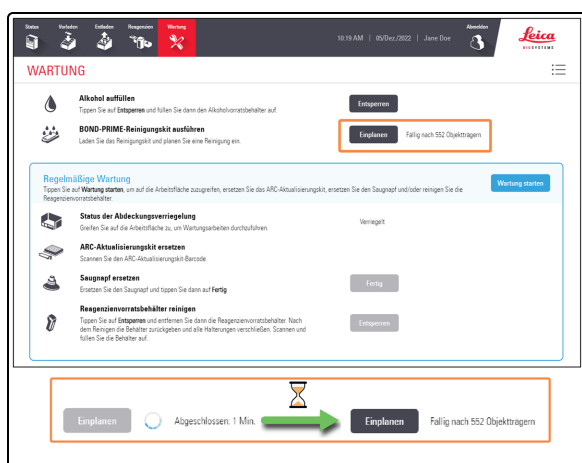


Die Schaltfläche **Einplanen** wird deaktiviert und ein Statussymbol neben der Schaltfläche zeigt an, dass die Zeitplanung bearbeitet wird.

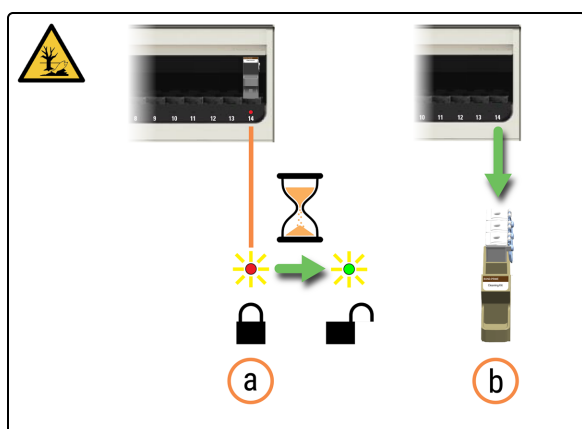
Sie können neue Objektträger in das Vorladefach laden, nachdem die Schaltfläche **Planen** inaktiv geworden ist und das sich drehende Rad angezeigt wird



Die Zeit bis zum Abschluss des Reinigungsprozesses wird in Minuten angezeigt.

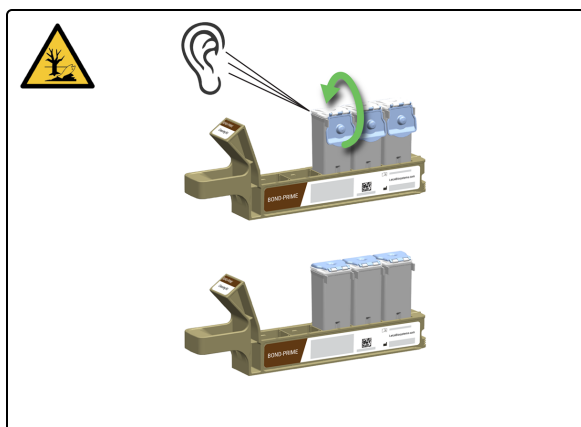


Wenn das BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungsakit) abgeschlossen ist, wird die Schaltfläche **Einplanen** aktiviert. Es wird die Anzahl der Objektträger angezeigt, die bearbeitet werden kann, bevor das Kit erneut benötigt wird.

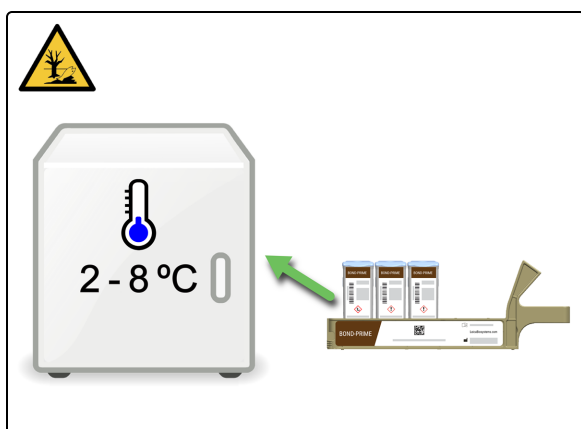


8. Entnehmen Sie den Reagenzienr  ger.

- Pr  fen Sie, ob die LED der Reagenzienbahn rot ist, was darauf hinweist, dass sie nicht mehr verwendet wird.
- Entnehmen Sie den Reagenzienr  ger aus der Reagenzienplattform.



9. Schließen Sie den Deckel des Reagenzienbehälters. Sie hören ein Klicken, wenn der Deckel gesichert ist.



10. Lagern Sie Reagenzienbehälter zwischen 2 °C und 8 °C.

4.7 Wartung starten

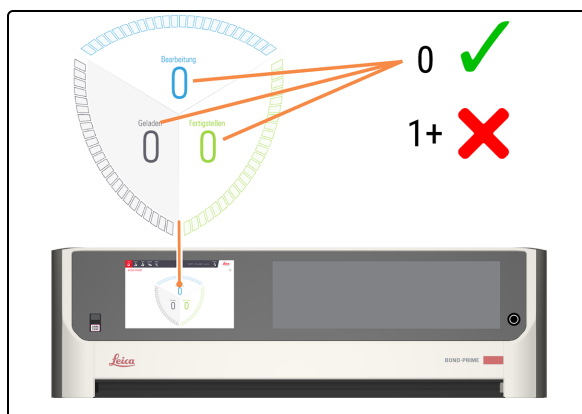
Verwenden Sie das Verfahren **Wartung starten**, wenn Sie auf die Arbeitsfläche zugreifen, die Reagenzienvorratsbehälter reinigen, den Saugnapf austauschen oder das BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit) verwenden.



Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Tippen Sie auf **Status**.



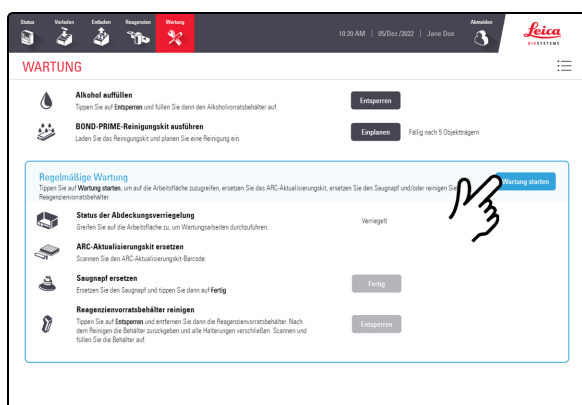
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

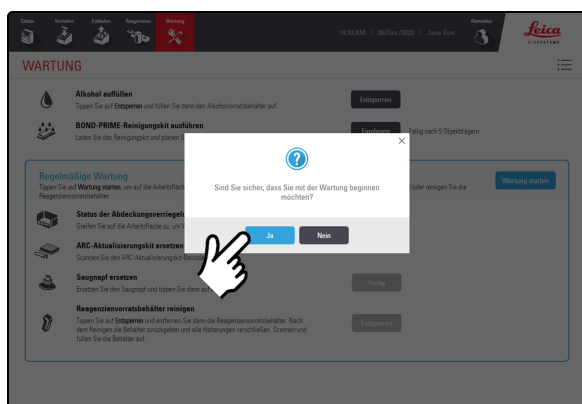
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

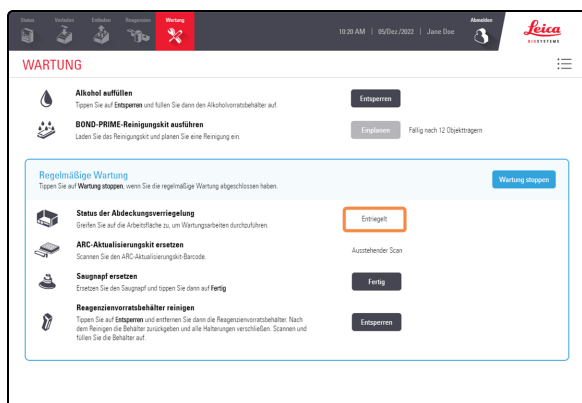


5. Tippen Sie auf **Ja**.

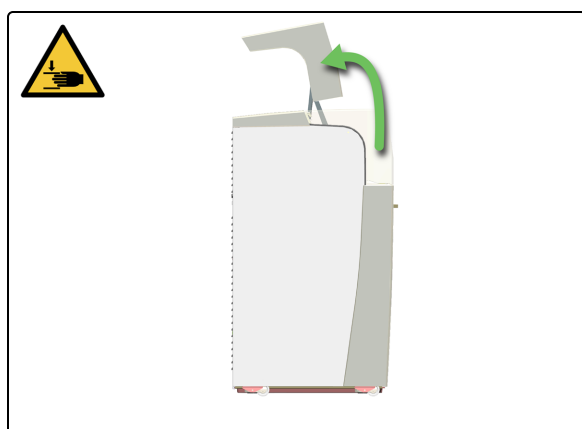
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.



6. Öffnen Sie die Abdeckung.

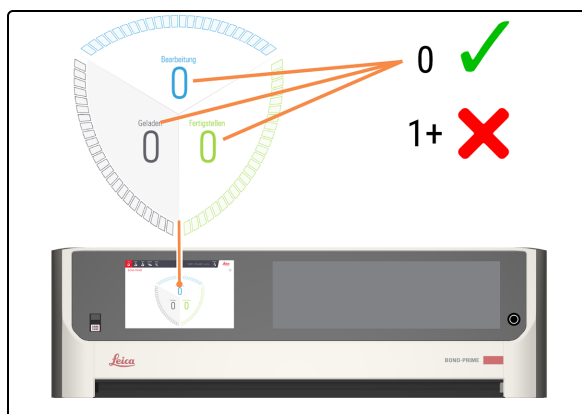
4.8 Wischen Sie die Innen- und Außenflächen der ARC Modules (ARC-Module) ab.



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).



1. Tippen Sie auf **Status**.



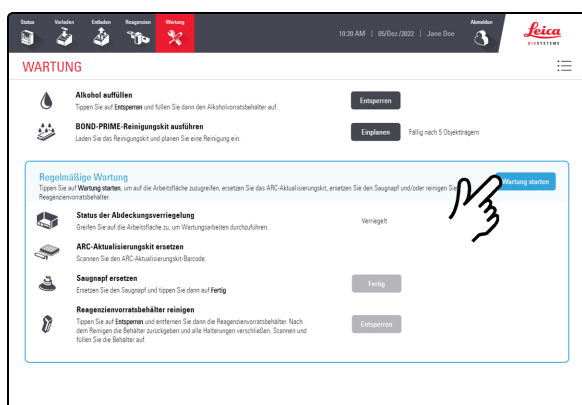
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

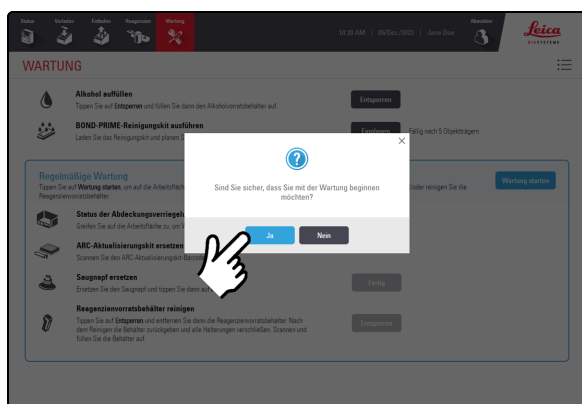
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

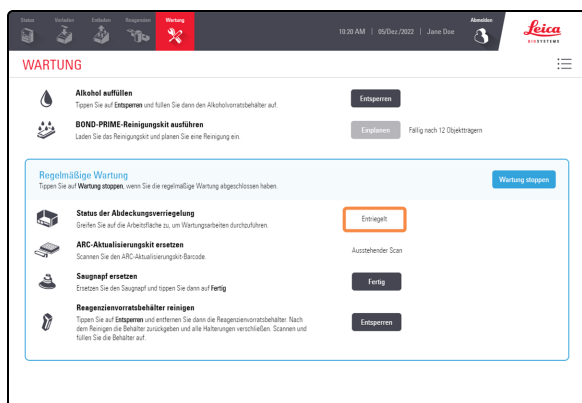


5. Tippen Sie auf **Ja**.

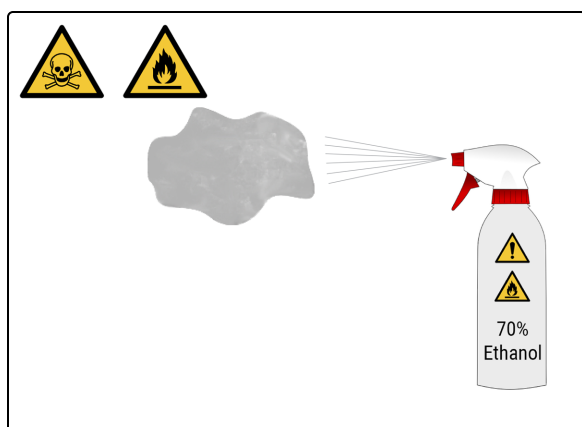
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



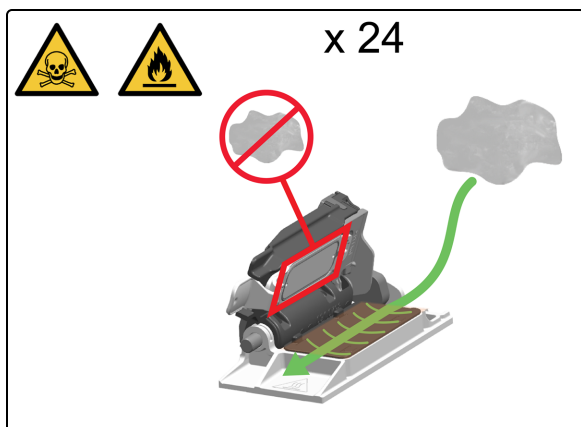
Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.



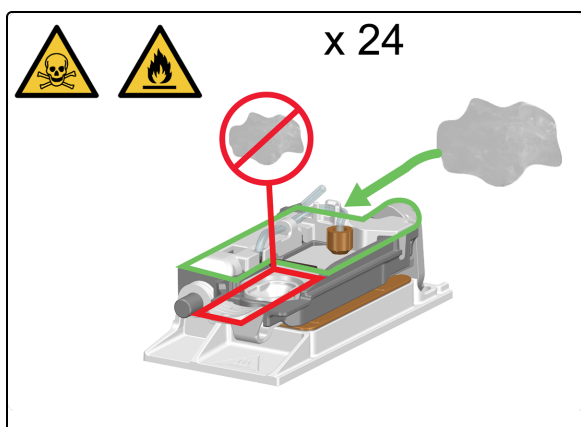
6. Benetzen Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit 70-prozentiger Ethanollösung.



7. Wischen Sie jedes ARC Module (ARC-Modul) von hinten nach vorne ab, um Partikel oder Rückstände zu entfernen.



Wischen Sie das Covertile nicht ab, da dies die Covertile-Dichtung beschädigen kann.

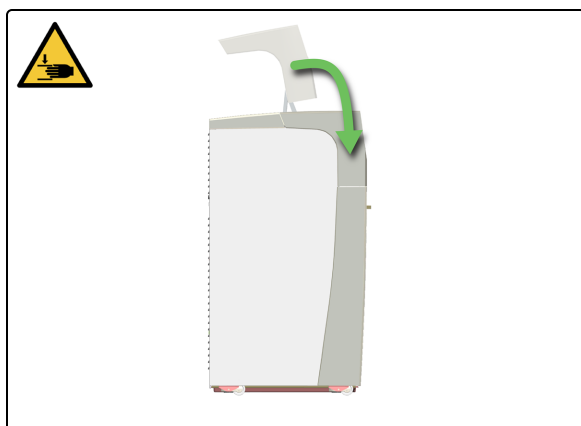


8. Wischen Sie die Außenfläche jedes ARC Module (ARC-Moduls) ab, um Partikel oder Rückstände zu entfernen.

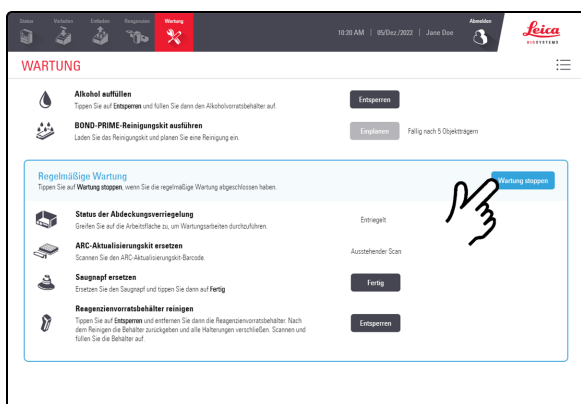


Wischen Sie die Vertiefung des Covertile nicht ab, da dies Rückstände in der Vertiefung hinterlassen kann.

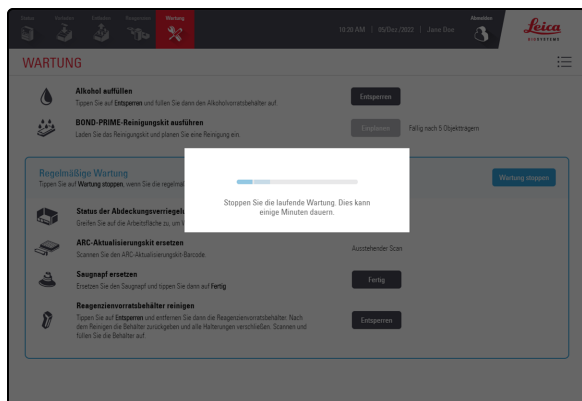
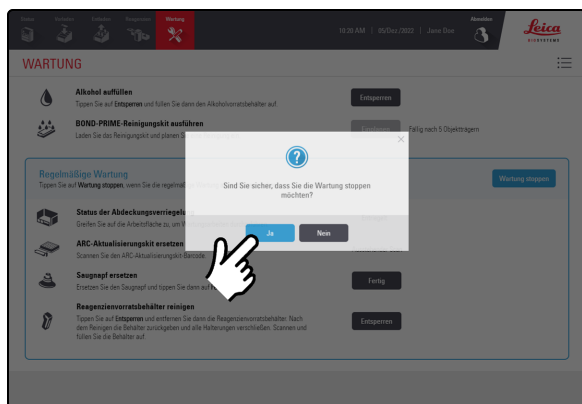
Wischen Sie die Daumenaufgabe des Covertile nicht ab, da sich das Covertile dadurch lösen kann.



9. Wenn Sie keinen Zugriff mehr auf die Arbeitsfläche benötigen, schließen Sie die Abdeckung und fahren Sie anschließend mit diesem Verfahren fort.



10. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.

11. Tippen Sie auf **Ja**.

Es dauert ein wenig, bis das Verarbeitungsmodul für den klinischen Betrieb vorbereitet ist.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) und verriegelt die Abdeckung automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

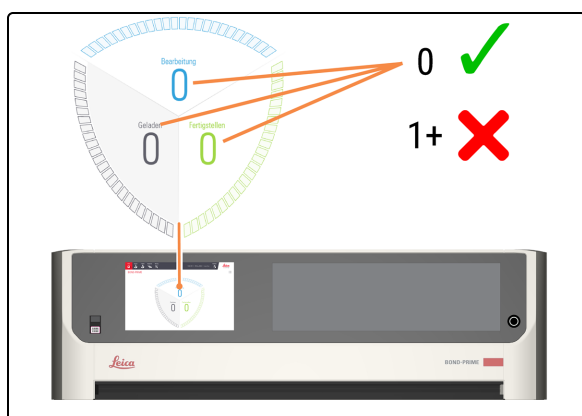
4.9 Oberflächen der Reagenzienplattform und der ARC-Bank abwischen



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).



1. Tippen Sie auf **Status**.



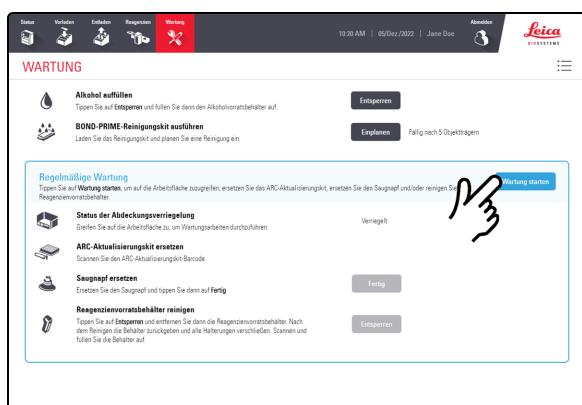
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

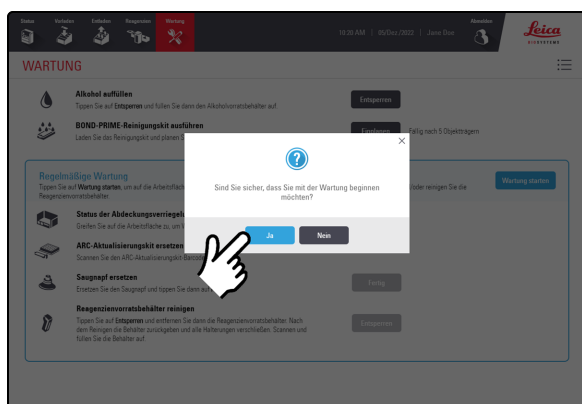
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

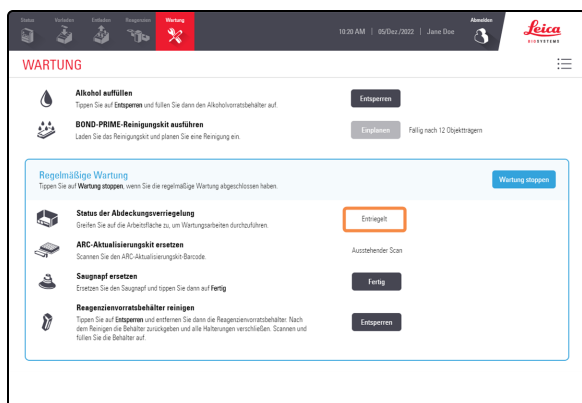


5. Tippen Sie auf **Ja**.

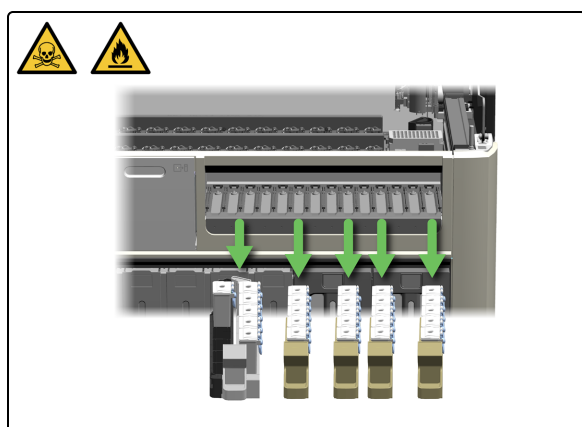
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



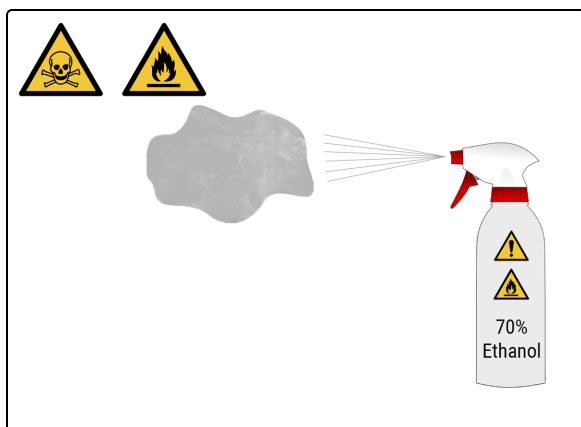
Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



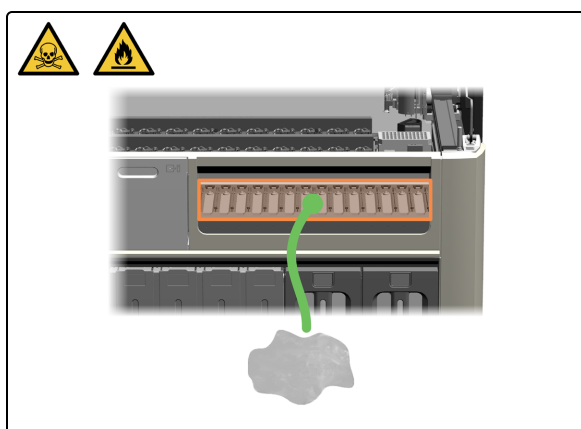
Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.



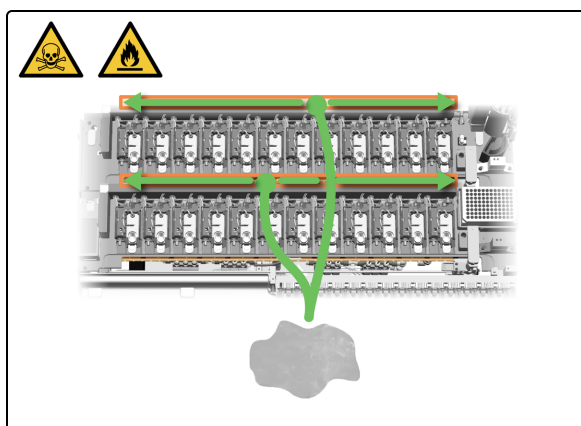
6. Entnehmen Sie alle Reagenzienträger aus der Reagenzienplattform.



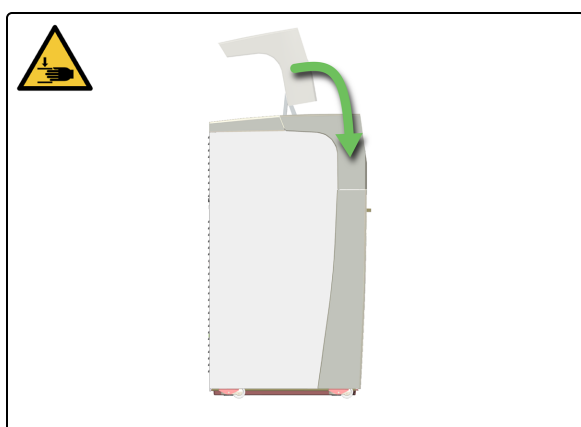
7. Benetzen Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit 70-prozentiger Ethanollösung.



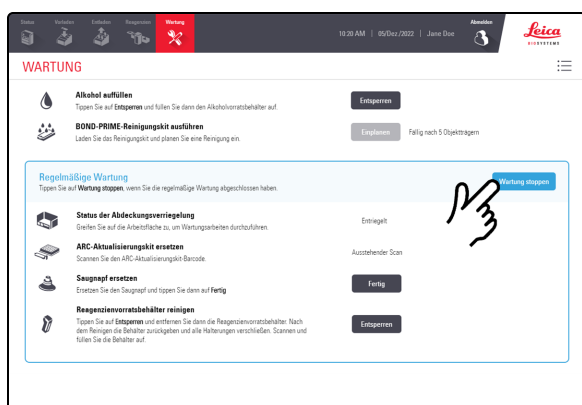
8. Wischen Sie die Oberfläche jeder Bahn auf der Reagenzienplattform mit dem fusselfreien Tuch ab.



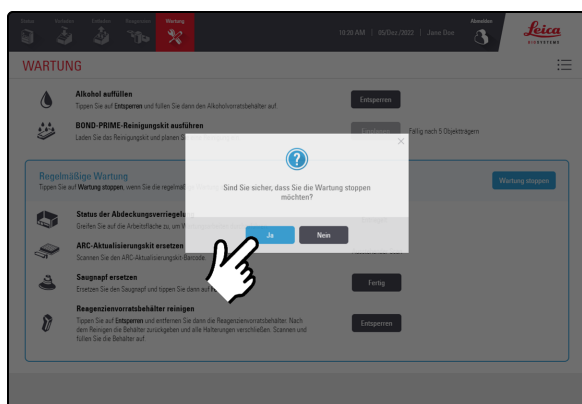
9. Wischen Sie die Oberflächen der ARC-Bank ab.



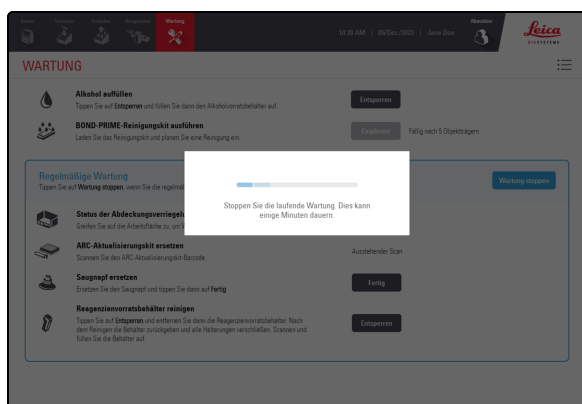
10. Wenn Sie keinen Zugriff mehr auf die Arbeitsfläche benötigen, schließen Sie die Abdeckung und fahren Sie anschließend mit diesem Verfahren fort.



11. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.



12. Tippen Sie auf **Ja**.



Es dauert ein wenig, bis das Verarbeitungsmodul für den klinischen Betrieb vorbereitet ist.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) und verriegelt die Abdeckung automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

4.10 Saugnapf reinigen



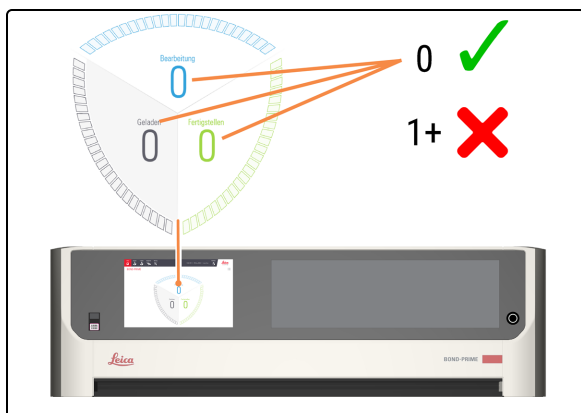
WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).



Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Tippen Sie auf **Status**.



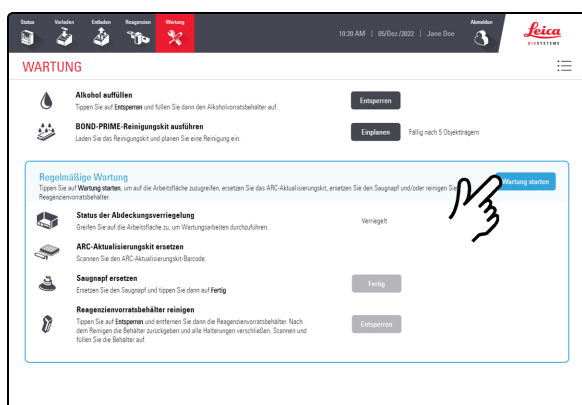
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

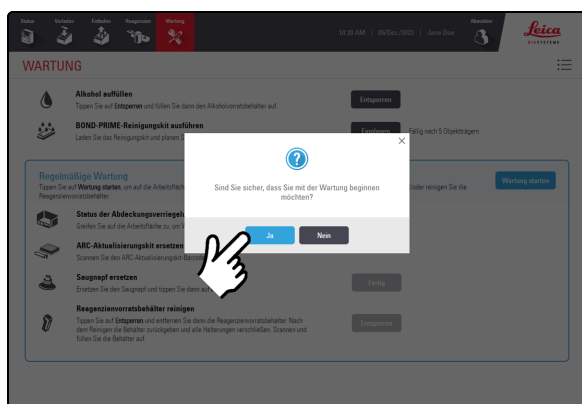
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

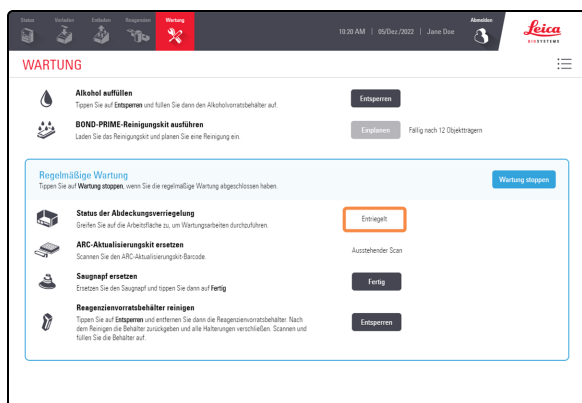


5. Tippen Sie auf **Ja**.

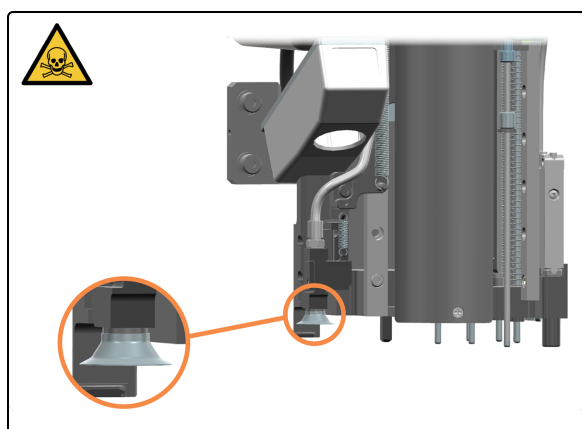
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



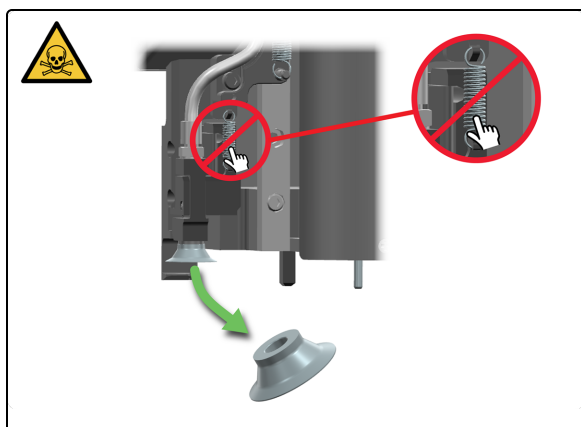
Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.



6. Suchen Sie den Saugnapf am Roboterkopf.



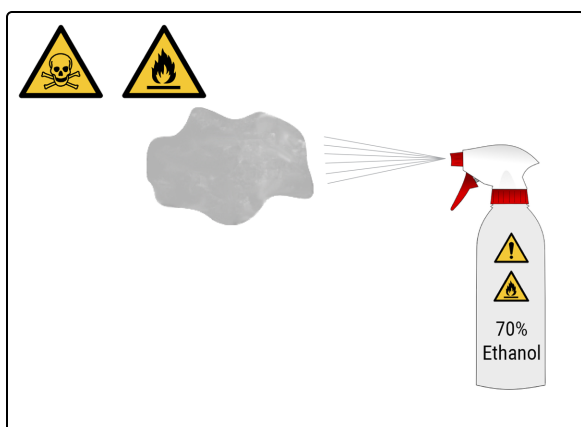
VORSICHT: Um zu verhindern, dass der Saugnapf in das Verarbeitungsmodul fällt, führen Sie den High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter) vorsichtig über die Reagenzienplattform.



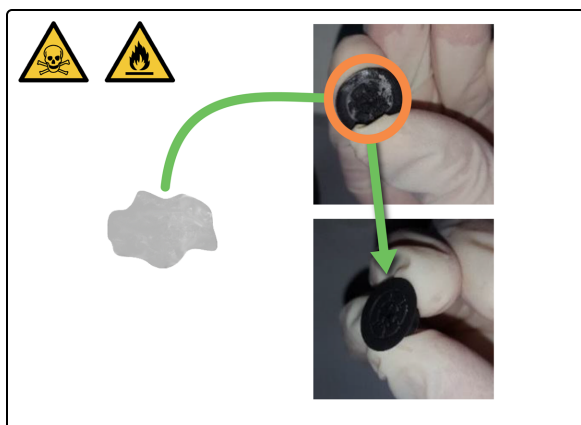
7. Entfernen Sie den Saugnapf vom Roboterkopf.



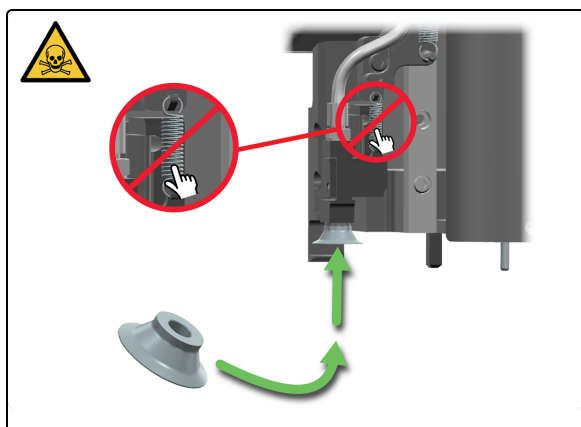
WARNUNG: Achten Sie darauf, die Feder am Roboterkopf nicht zu berühren oder zu verschieben.



8. Benetzen Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit 70-prozentiger Ethanollösung.



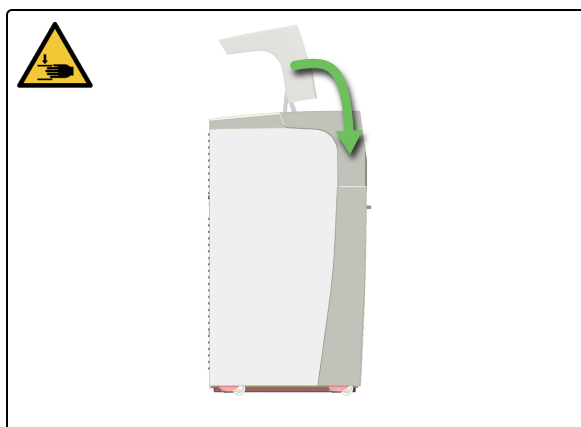
9. Beugen Sie den Saugnapf, um Wachsreste zu entfernen, und reinigen Sie ihn dann mit dem fusselfreien Tuch, bis kein Wachs mehr vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass das kleine Loch nicht verstopft ist.



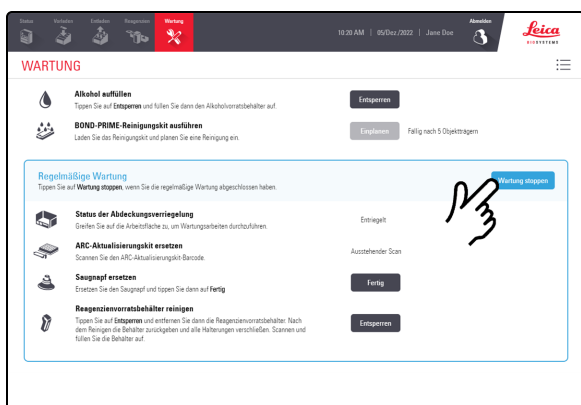
10. Bringen Sie den Saugnapf wieder am Roboterkopf an.



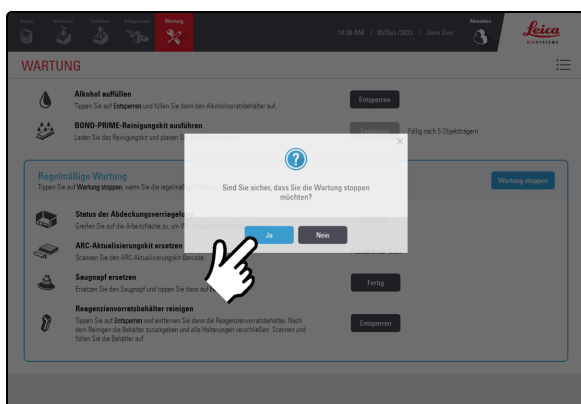
WARNUNG: Achten Sie darauf, die Feder am Roboterkopf nicht zu berühren oder zu verschieben.



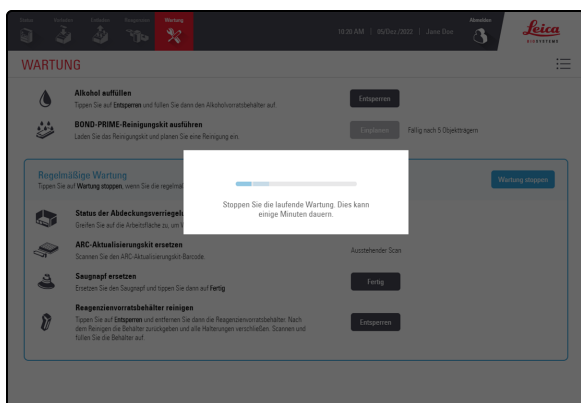
11. Wenn Sie keinen Zugriff mehr auf die Arbeitsfläche benötigen, schließen Sie die Abdeckung und fahren Sie anschließend mit diesem Verfahren fort.



12. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.



13. Tippen Sie auf **Ja**.



Es dauert ein wenig, bis das Verarbeitungsmodul für den klinischen Betrieb vorbereitet ist.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) und verriegelt die Abdeckung automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

4.11 Saugnapf ersetzen

Tauschen Sie den Saugnapf alle 3400 Objektträger oder 2 Monate aus, je nachdem, was zuerst eintritt.

Um zu verhindern, dass der Saugnapf in das Verarbeitungsmodul fällt, führen Sie den High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter) vorsichtig über die Reagenzienplattform.



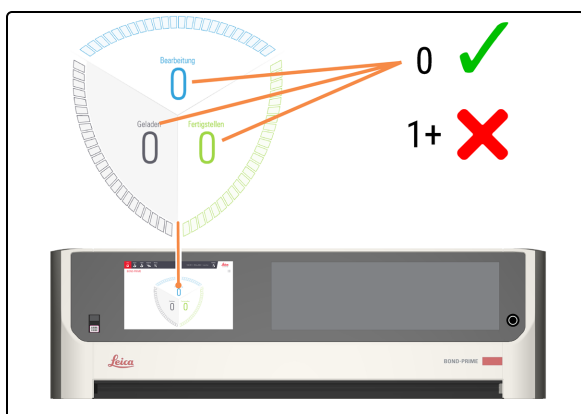
WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).



Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Tippen Sie auf **Status**.



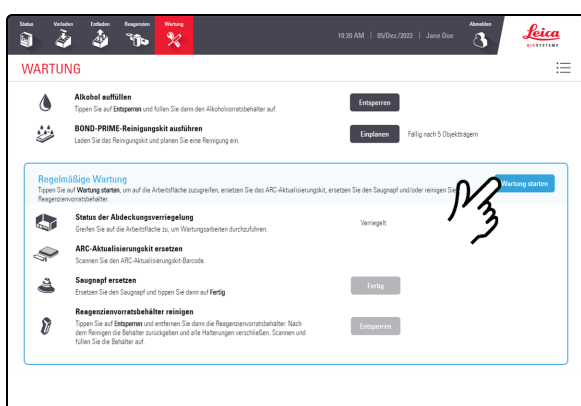
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

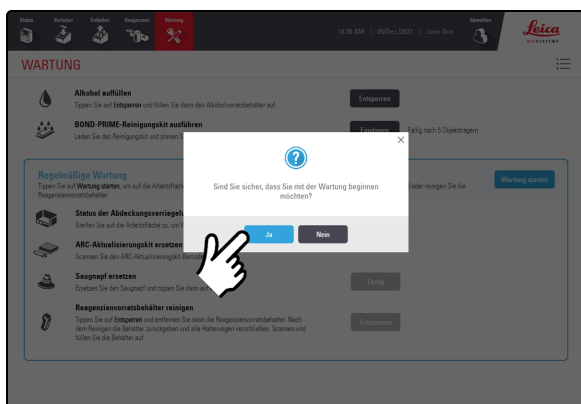
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

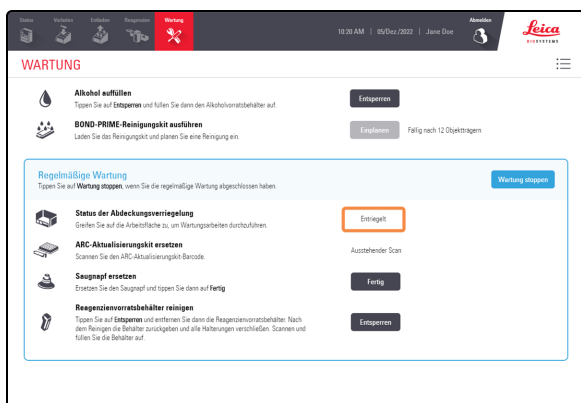


5. Tippen Sie auf **Ja**.

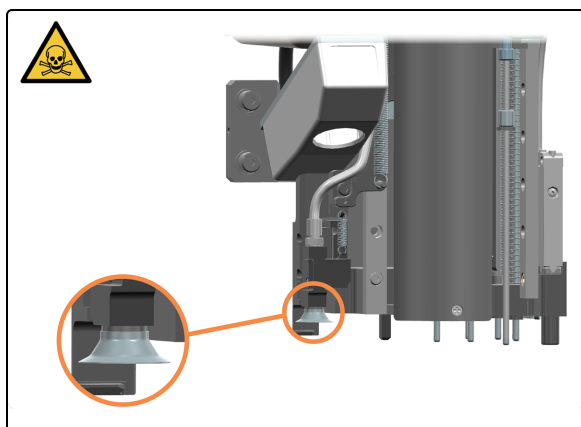
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



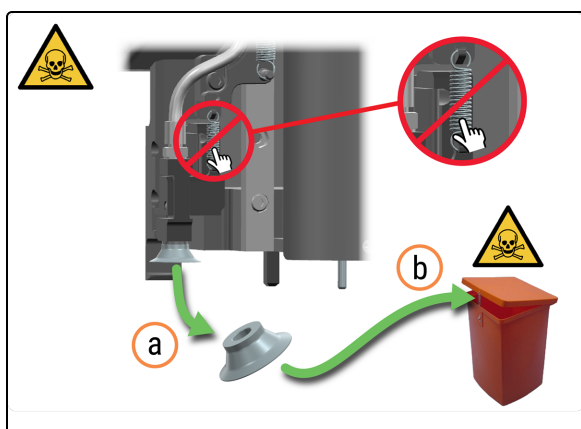
Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.



6. Suchen Sie den Saugnapf.

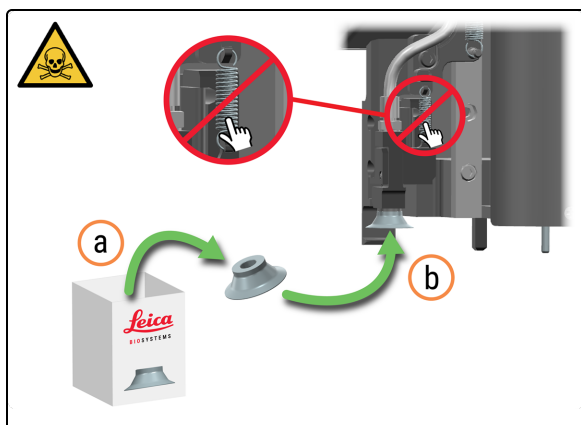


7. Entfernen Sie den Saugnapf.

- Entfernen Sie den Saugnapf vom Roboterkopf.
- Entsorgen Sie den Saugnapf gemäß den Laborverfahren.



WARNUNG: Achten Sie darauf, die Feder am Roboterkopf nicht zu berühren oder zu verschieben.

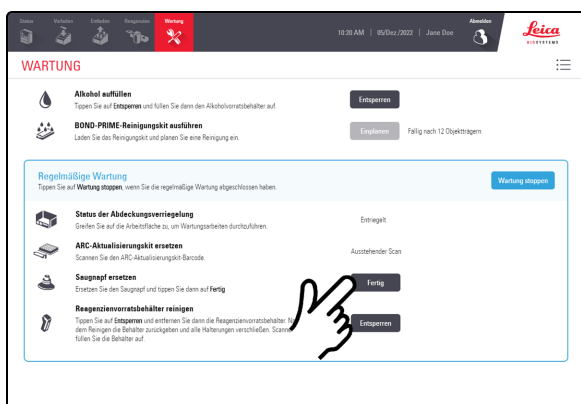


8. Installieren Sie einen neuen Saugnapf.

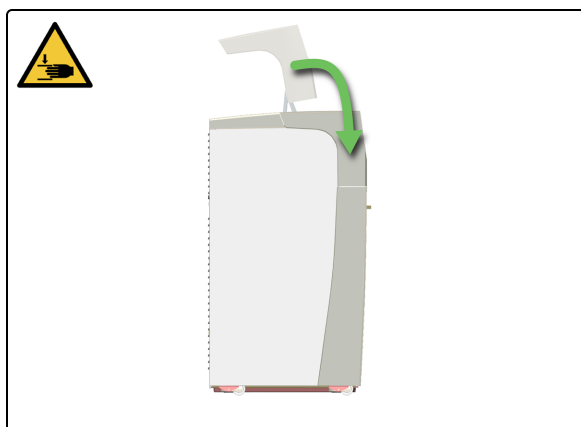
- Nehmen Sie den Saugnapf aus der Verpackung.
- Bringen Sie den Saugnapf am Roboterkopf an.



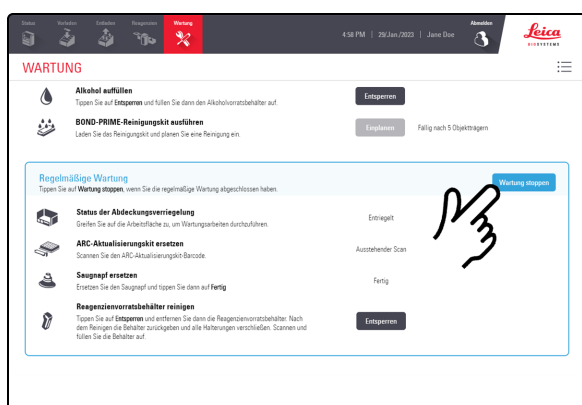
WARNUNG: Achten Sie darauf, die Feder am Roboterkopf nicht zu berühren oder zu verschieben.



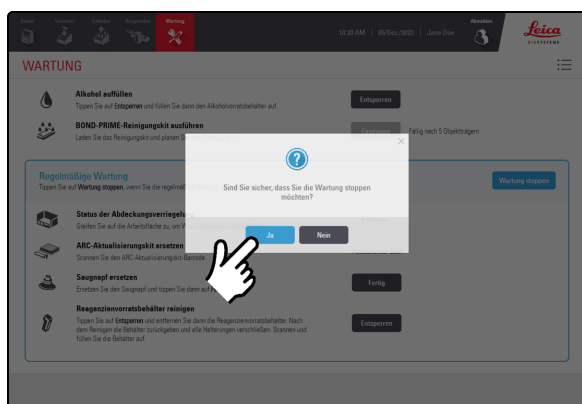
9. Tippen Sie neben **Saugnapf ersetzen** auf **Fertig**.



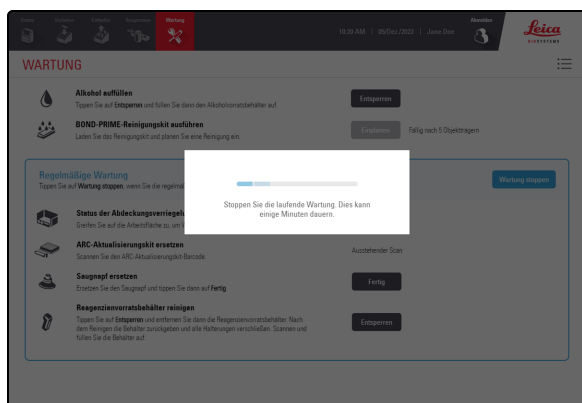
10. Wenn Sie keinen Zugriff mehr auf die Arbeitsfläche benötigen, schließen Sie die Abdeckung und fahren Sie anschließend mit diesem Verfahren fort.



11. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.



12. Tippen Sie auf **Ja**.



Es dauert ein wenig, bis das Verarbeitungsmodul für den klinischen Betrieb vorbereitet ist.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) und verriegelt die Abdeckung automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).

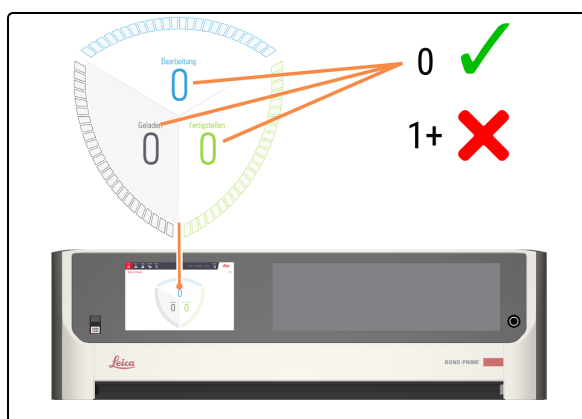


Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).

Einsatz für Objektträgervorladefach reinigen



1. Tippen Sie auf **Status**.



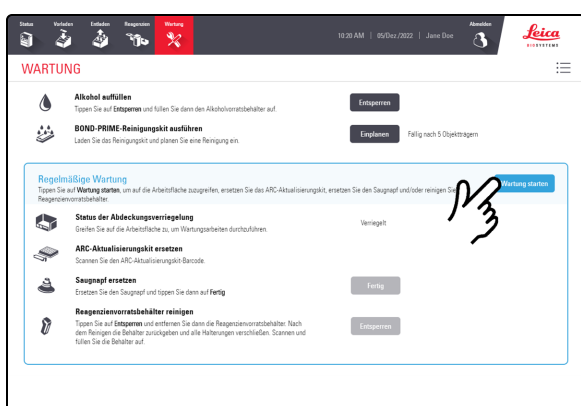
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

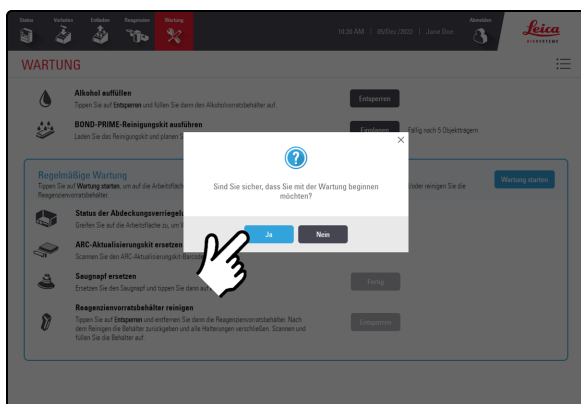
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

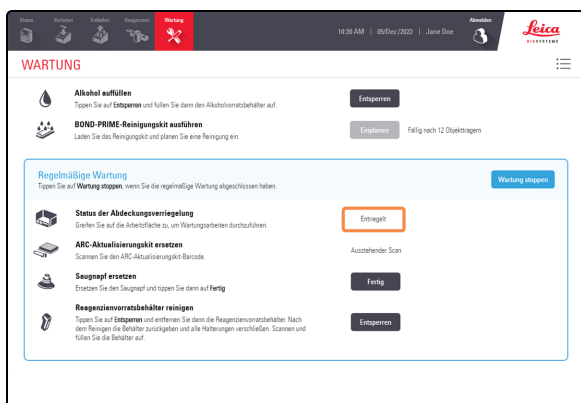


5. Tippen Sie auf **Ja**.

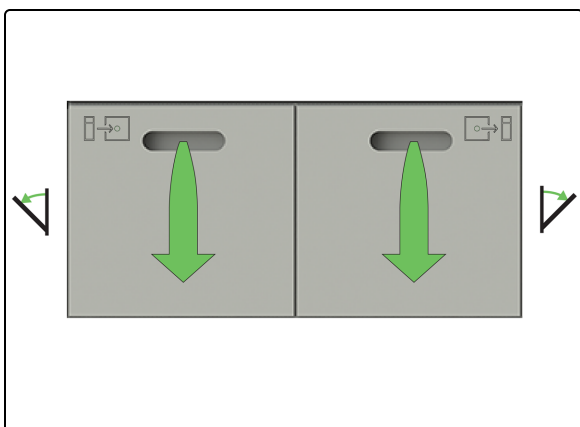
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



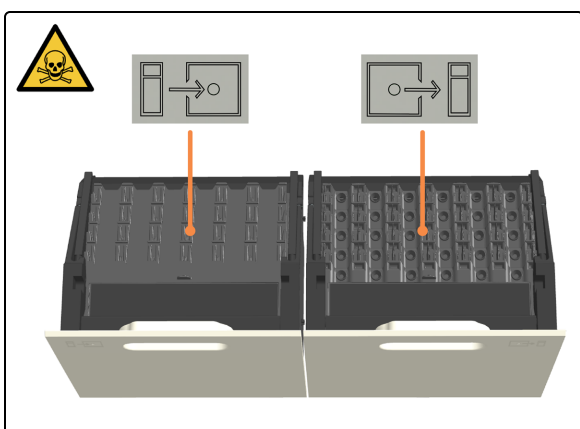
Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



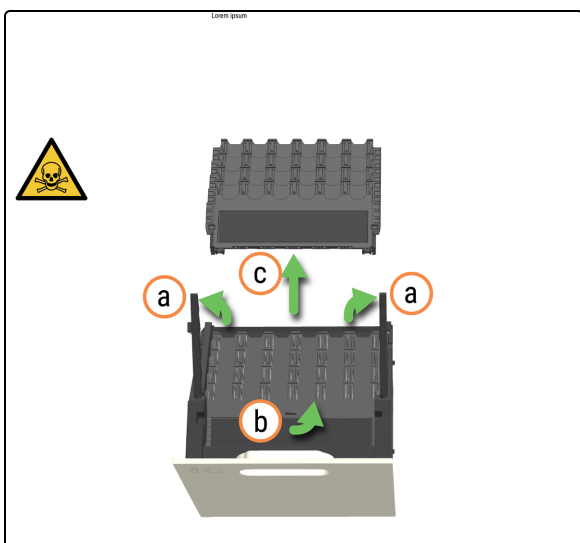
Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.



6. Öffnen Sie die Vor- und Entladefächer.

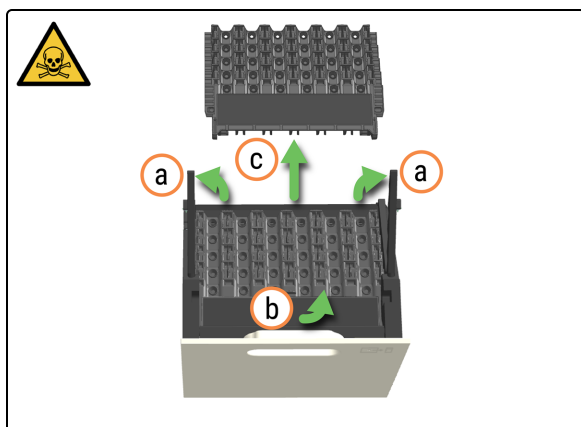


Auf die Einsatz für Objektträgervorladefach kann zugegriffen werden.

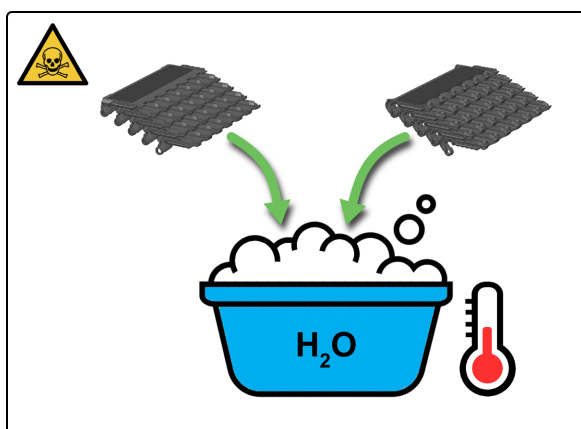


7. Entnehmen Sie die Einsatz für Objektträgervorladefach aus dem Vorladefach.

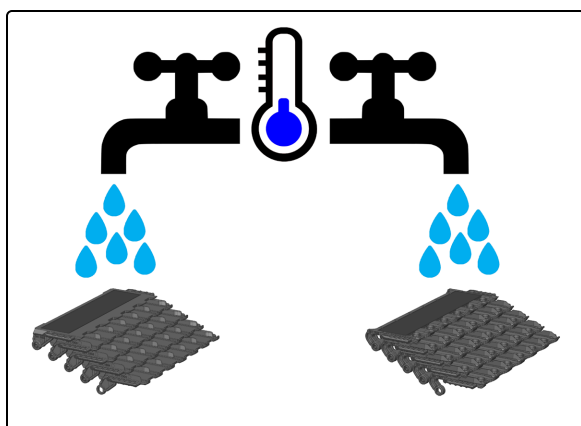
- a. Ziehen Sie die Sicherungsriegel nach oben.
- b. Verwenden Sie den Fingeransatz an der Frontverkleidung, um den Einsatz aus dem Fach zu heben.
- c. Entnehmen Sie den Einsatz für Objektträgervorladefach aus dem Vorladefach.



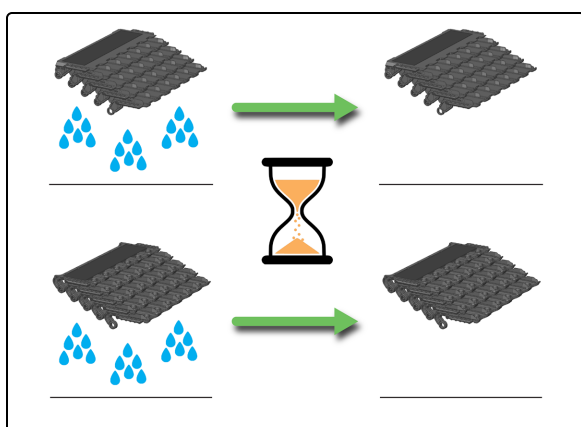
8. Entnehmen Sie den Einsatz für Objektträgervorladefach aus dem Entladefach.
 - a. Ziehen Sie die Sicherungsriegel nach oben.
 - b. Verwenden Sie den Fingeransatz an der Frontverkleidung, um den Einsatz aus dem Fach zu heben.
 - c. Entnehmen Sie den Einsatz für Objektträgervorladefach aus dem Entladefach.



9. Waschen Sie die Einsätze mit warmem Seifenwasser.

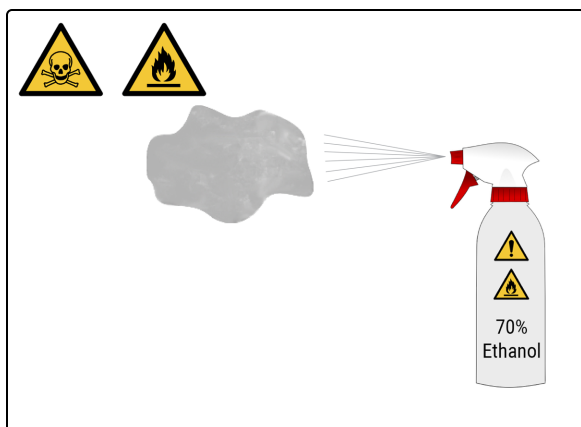


10. Spülen Sie sie gut mit fließendem Wasser ab.

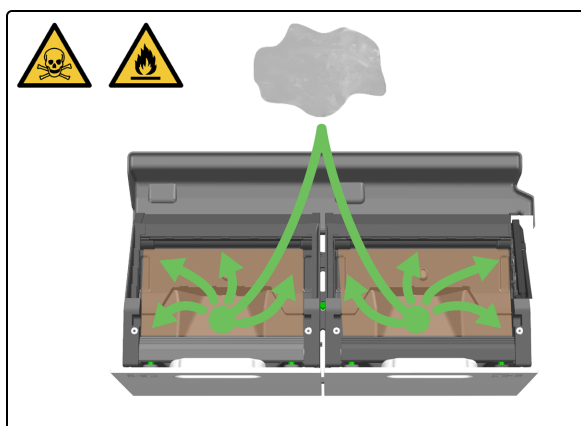


11. Lassen Sie die Einsätze vollständig trocknen, bevor Sie sie wieder im gleichen Verarbeitungsmodul installieren.

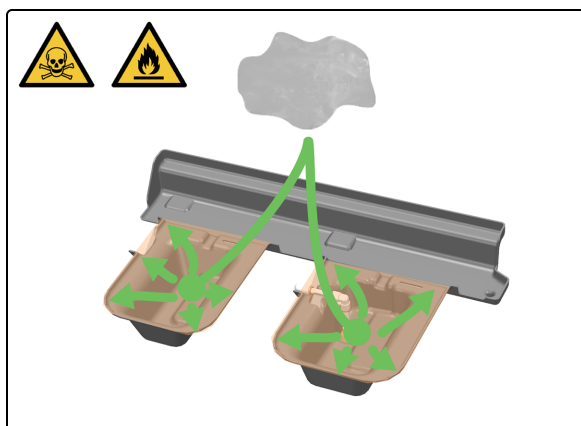
Abflüsse und Wannen reinigen



12. Benetzen Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit 70-prozentiger Ethanollösung.

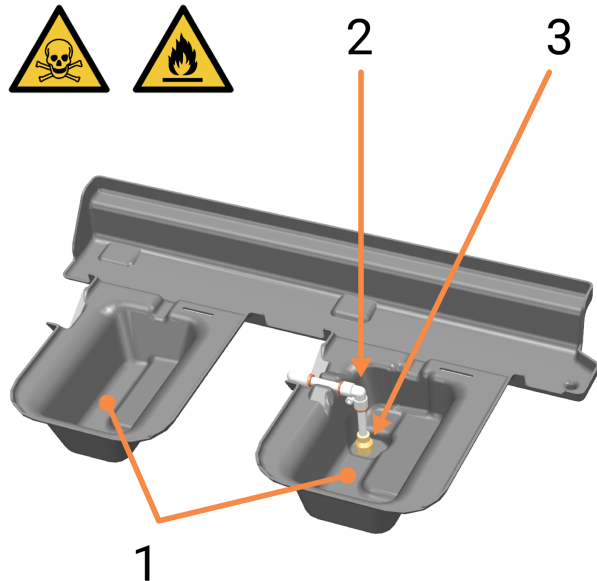


13. Wischen Sie die Abflüsse mit dem fusselfreien Tuch aus. Die Abflüsse sind nach der Entnahme der Einsatz für Objektträgervorladefach aus den geöffneten Fächern zugänglich.



14. Wischen Sie die Wannen mit dem fusselfreien Tuch aus. Die Wannen befinden sich unter und hinter den Vor- und Entladefächern. Sie sind nach dem vollständigen Öffnen der Fächer über die Arbeitsfläche zugänglich.

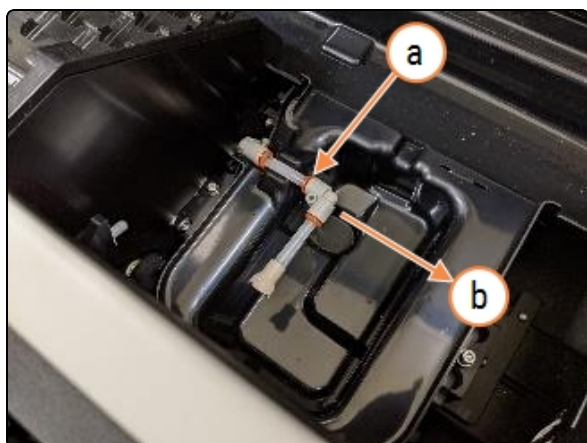
Aufnahmeschlauch und Filter austauschen



- 1 Wannen
- 2 Aufnahmeschlauch des Entladefachs
- 3 Aufnahmefilter



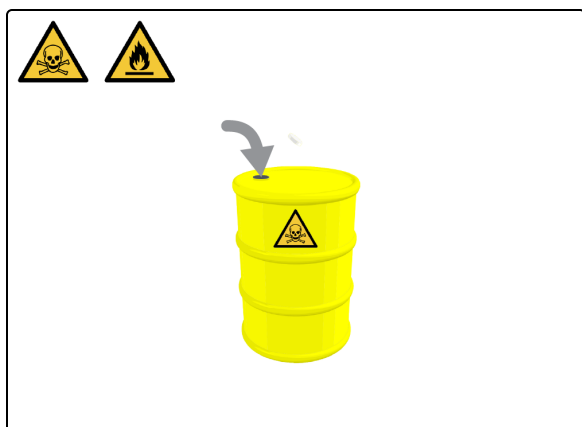
15. Drehen Sie den Aufnahmeschlauch mit Filter am Winkelstück so, dass der Filter zur Vorderseite des Verarbeitungsmoduls gerichtet ist.



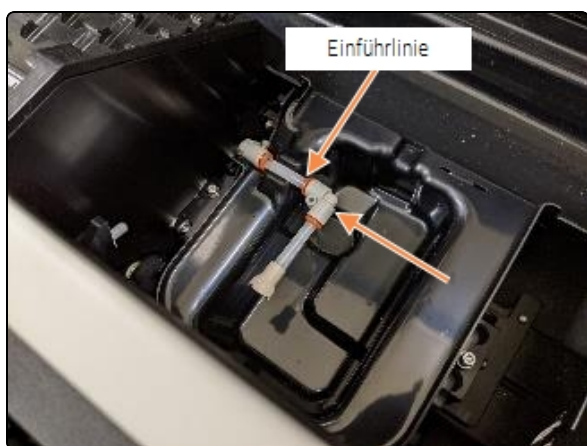
16. Entfernen Sie die Baugruppe aus Aufnahmeschlauch und Filter:
- a. Drücken Sie auf die orangefarbene Hülse (an der angegebenen Stelle), um die Baugruppe aus Aufnahmeschlauch und Filter zu entfernen.
 - b. Ziehen Sie die Baugruppe nach rechts heraus.



Die Baugruppe besteht aus dem Filter, dem Schlauchstück und dem Winkelstück.

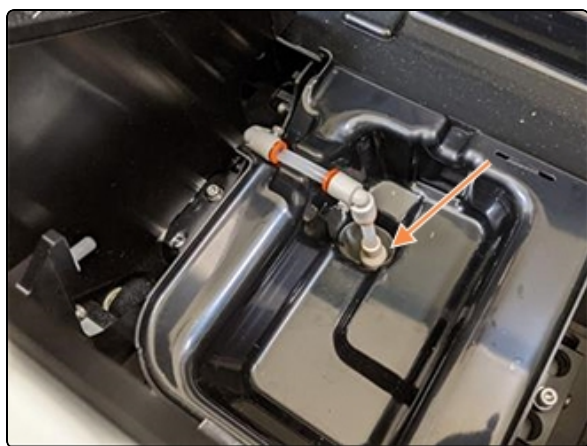


17. Entsorgen Sie die alte Baugruppe aus Aufnahmeschlauch und Filter als Sondermüll gemäß allen für den Laborstandort geltenden Verfahren und gesetzlichen Vorschriften.



18. Setzen Sie die neue Baugruppe aus Aufnahmeschlauch und Filter vorsichtig ein, indem Sie das Winkelstück auf das Rohr schieben.

Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch vollständig bis zu der auf dem Schlauch markierten Linie eingeführt ist (14 mm Einführtiefe).

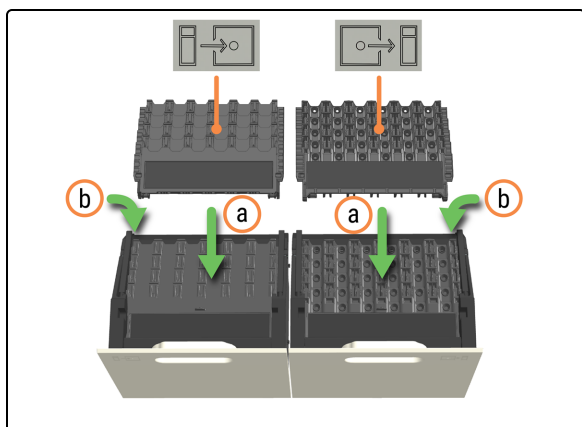


19. Drehen Sie den Aufnahmeschlauch mit dem Filter in die ursprüngliche Position. Vergewissern Sie sich, dass die Aufnahmeschlauch-Baugruppe korrekt montiert ist, sodass

- sie in der Wannenvertiefung sitzt, wie auf dem Bild gezeigt
- sie die Ausrichtung des Objektträgerfach-Einsatzes nicht beeinträchtigt.



VORSICHT: Wenn die Aufnahmeschlauch-Baugruppe nicht richtig eingesetzt ist, können die Objektträger mit dem Einsatz für das Entladefach kollidieren, was zu Fehlern bei der Handhabung der Objektträger führen kann.

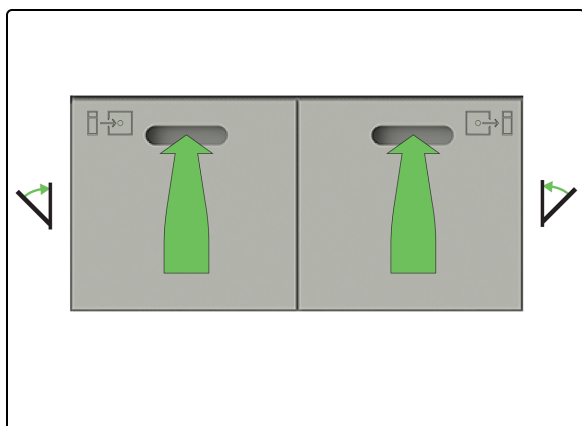


20. Setzen Sie die Einsatz für Objektträgervorladefach wieder ein.

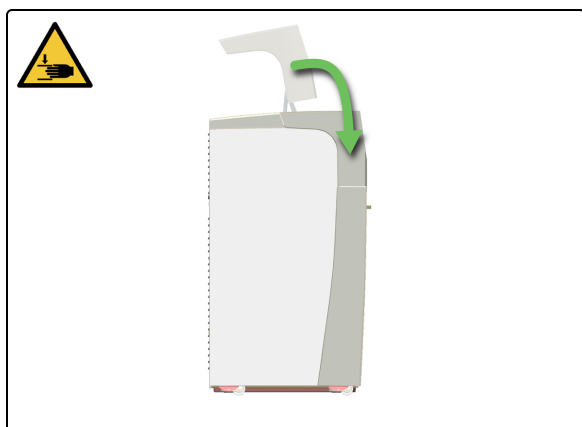
- a. Installieren Sie alle Einsatz für Objektträgervorladefach und stellen Sie sicher, dass sie vollständig in die Aussparungen eingeführt sind, ohne zu verklemmen.
- b. Schließen Sie den Sicherungsriegel nach der Montage der Einsätze, um sie automatisch auszurichten und eine gute Passform sicherzustellen.



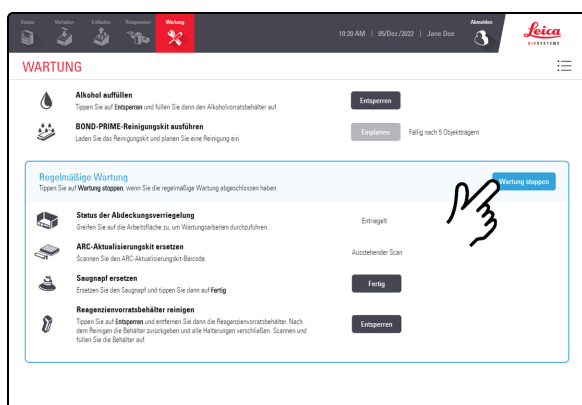
VORSICHT: Wenn Sie mehrere Einsätze reinigen, stellen Sie sicher, dass der richtige Einsatz im richtigen Fach und dem richtigen Verarbeitungsmodul ausgetauscht wird. Einsätze dürfen nicht zwischen Verarbeitungsmodulen ausgetauscht werden.



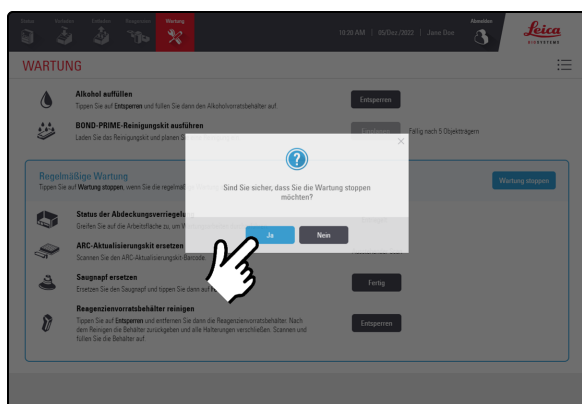
21. Schließen Sie die Vor- und Entladefächer des Objektträgers.



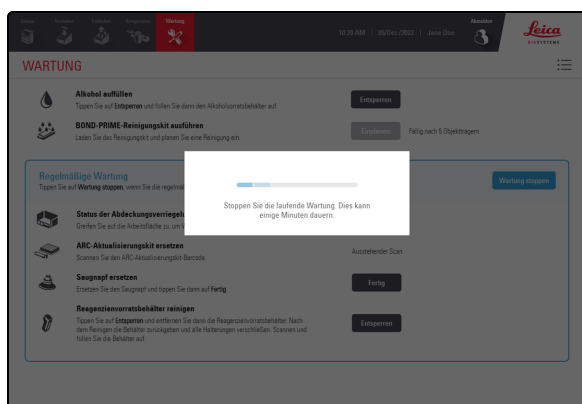
22. Wenn Sie keinen Zugriff mehr auf die Arbeitsfläche benötigen, schließen Sie die Abdeckung und fahren Sie anschließend mit diesem Verfahren fort.



23. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.



24. Tippen Sie auf **Ja**.



Es dauert ein wenig, bis das Verarbeitungsmodul für den klinischen Betrieb vorbereitet ist.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) und verriegelt die Abdeckung automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

4.13 Wasch-/Vorbereitungsstationen reinigen



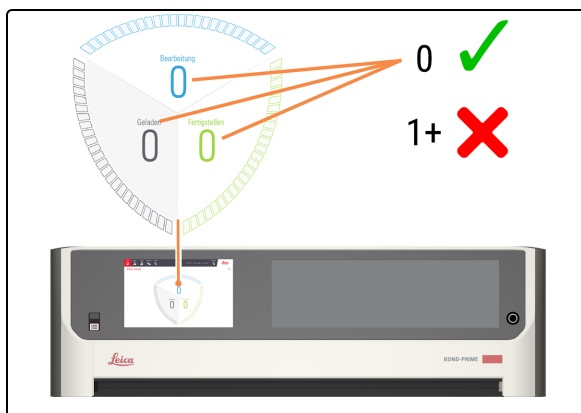
WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).



Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Tippen Sie auf **Status**.



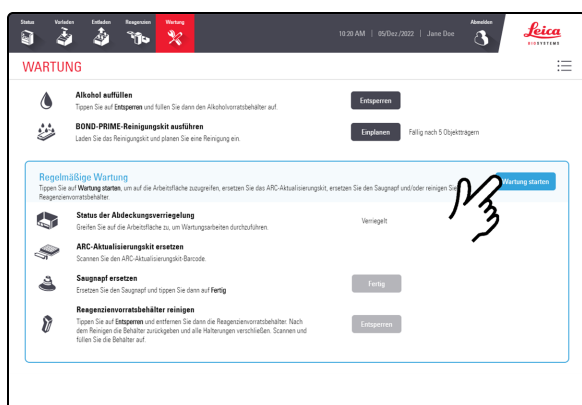
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

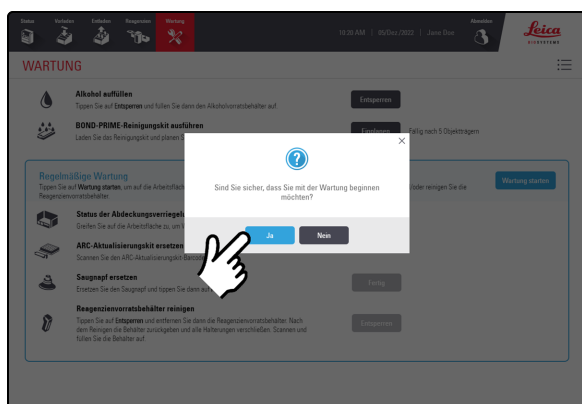
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

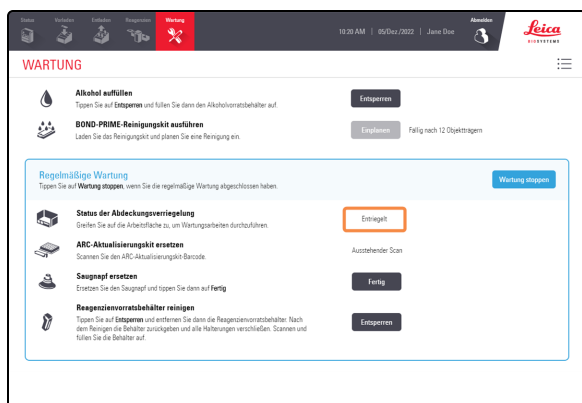


5. Tippen Sie auf **Ja**.

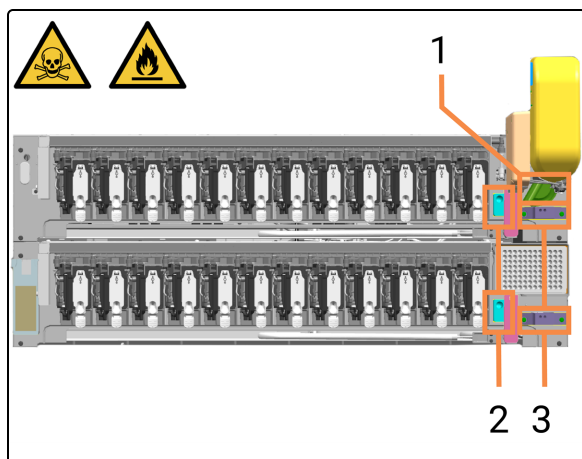
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.

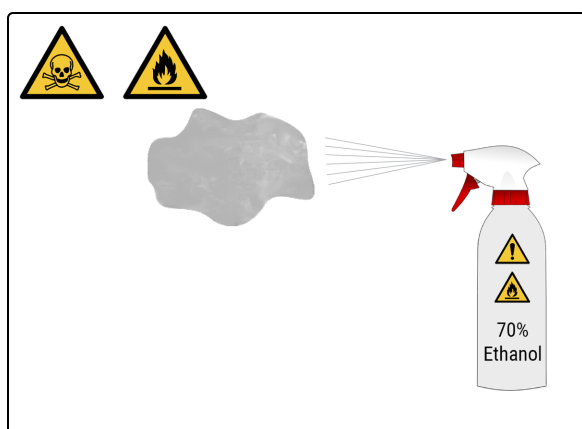


6. Lokalisieren Sie die Positionen der Wasch-/Vorbereitungsstationen (1, 2 und 3) auf der Arbeitsfläche.

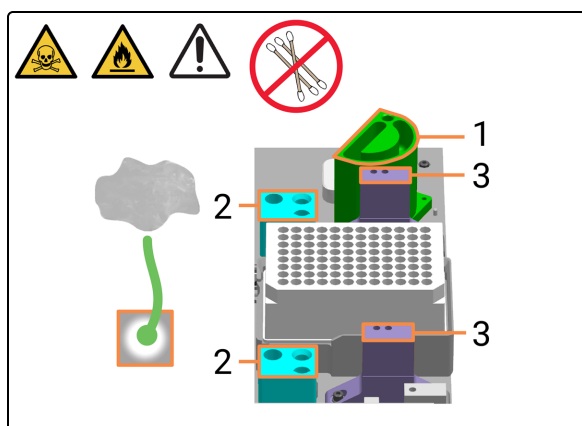


Wenn der High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter) oder die Waschroboter im Weg sind, können Sie sie vorsichtig bewegen, um einen besseren Zugang zu den Wasch-/Vorbereitungsstationen zu erhalten.

- 1 Vorratssonden-Vorbereitungsstation
- 2 Waschroboter-Waschstationen
- 3 ARC-Sonden-Waschstationen



7. Benetzen Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit 70-prozentiger Ethanollösung.

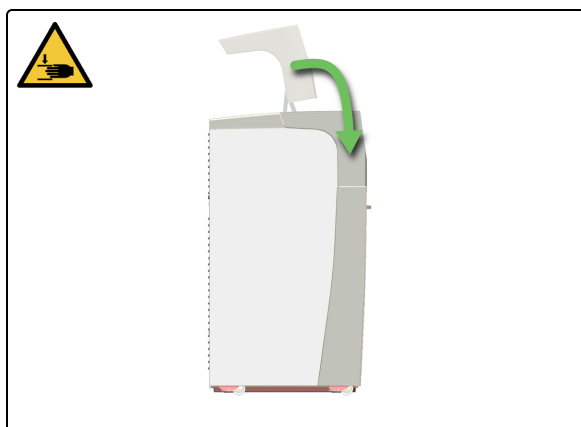


8. Reinigen Sie **nur** die Oberflächen der Wasch-/Vorbereitungsstationen mit einem fusselfreien Tuch.

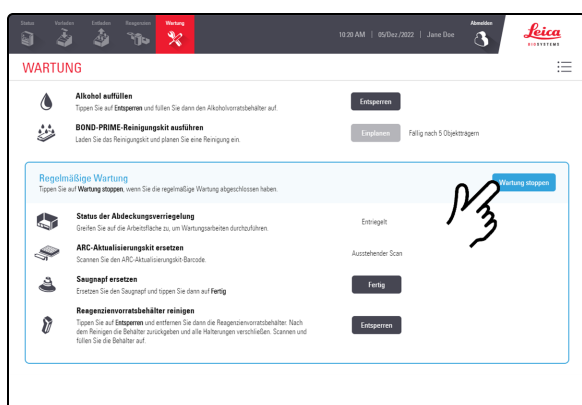


VORSICHT: Verwenden Sie keine Wattestäbchen.

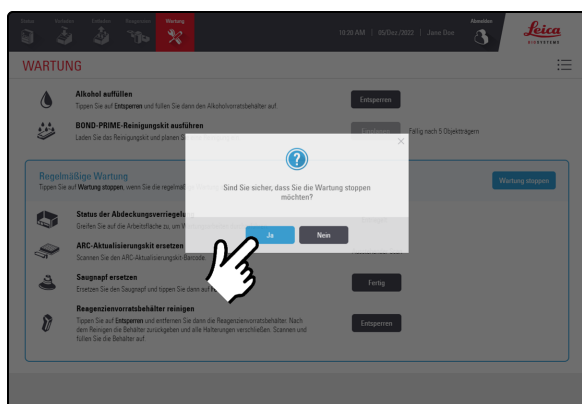
- 1 Vorratssonden-Vorbereitungsstation
- 2 Waschroboter-Waschstationen
- 3 ARC-Sonden-Waschstationen



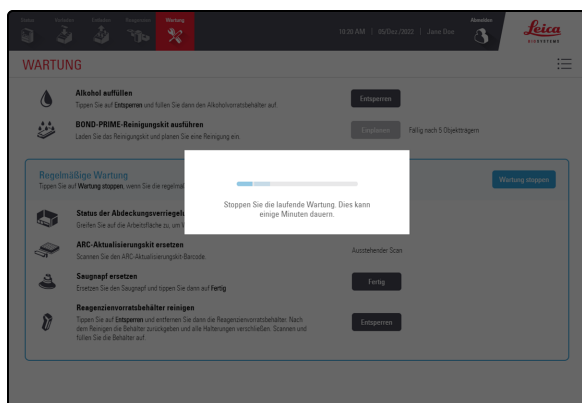
9. Wenn Sie keinen Zugriff mehr auf die Arbeitsfläche benötigen, schließen Sie die Abdeckung und fahren Sie anschließend mit diesem Verfahren fort.



10. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.



11. Tippen Sie auf **Ja**.



Es dauert ein wenig, bis das Verarbeitungsmodul für den klinischen Betrieb vorbereitet ist.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) und verriegelt die Abdeckung automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit)

Das BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC-Austauschkit) enthält Ersatz für folgende Teile:

- Covertiles
- Mikrotiterplatte zum Mischen.

Verwenden Sie das ARC Refresh Kit (ARC-Austauschkit) alle 7500 Objektträger oder 8 Monate, je nachdem, was zuerst eintritt. Jede einzelne IHC-Färbung zählt als eine Verwendung für Covertile-Lebensdauerzwecke. Jede ISH-Hybridisierung zählt als zwei Verwendungen. Die maximale Nutzung pro Objektträger ist auf zwei begrenzt. Die folgende Tabelle zeigt die äquivalente Objektträgeranzahl für jeden Objektträgertyp.

Objektträgertyp	Äquivalente Objektträgeranzahl
IHC-Objektträger	1
ISH-Objektträger	2
Multiplex 2 bis 6	2



ARC Covertiles sollten vorzeitig ausgetauscht werden, wenn Beschädigungen oder Verfärbungen festgestellt werden.



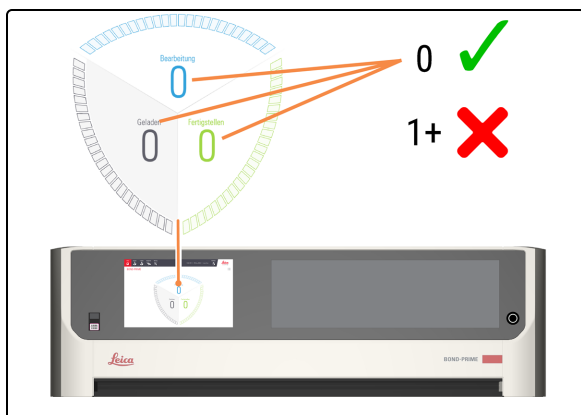
WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).



Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Tippen Sie auf **Status**.



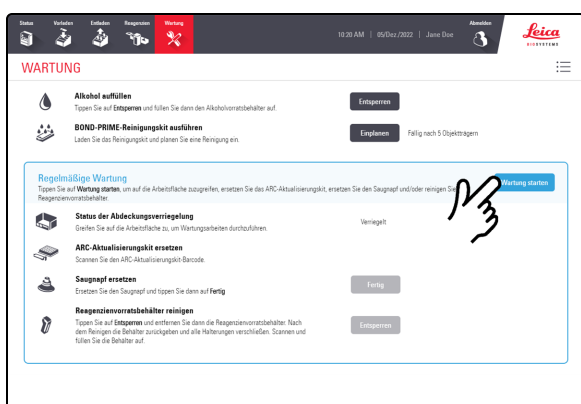
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

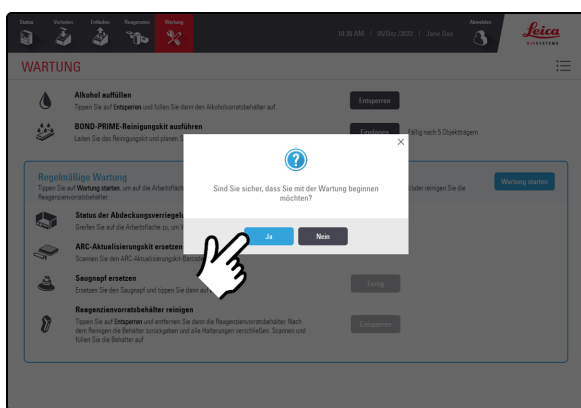
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

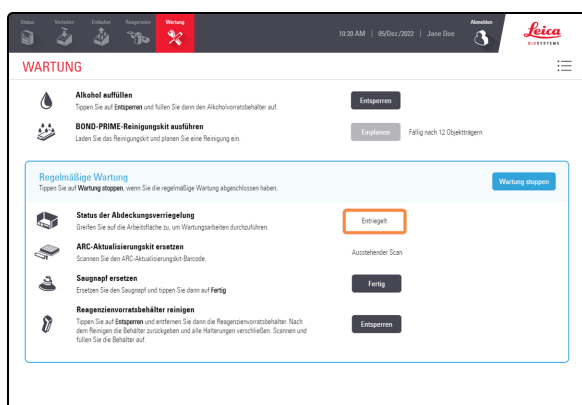


5. Tippen Sie auf **Ja**.

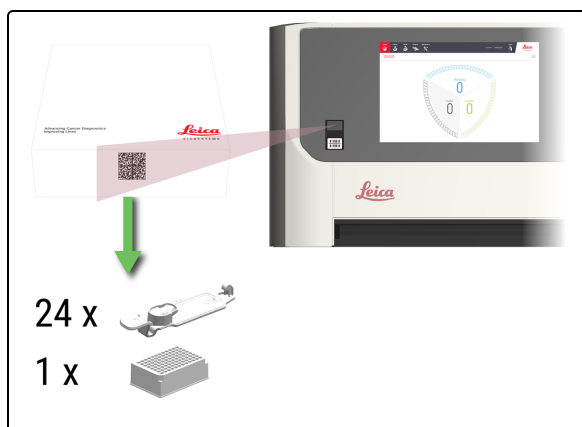
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.



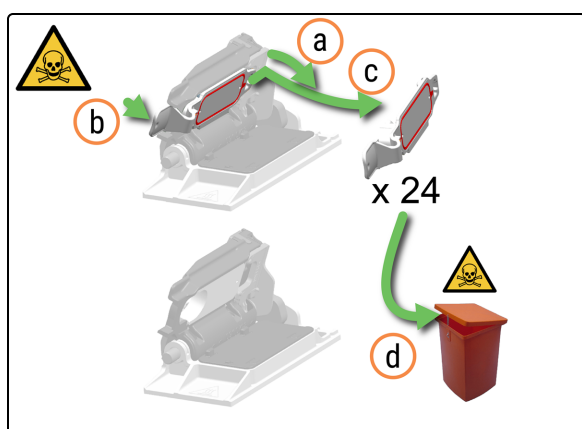
6. Scannen Sie den Barcode des ARC-Austauschkits.



Der Scan wird nur im Wartungsmodus akzeptiert.

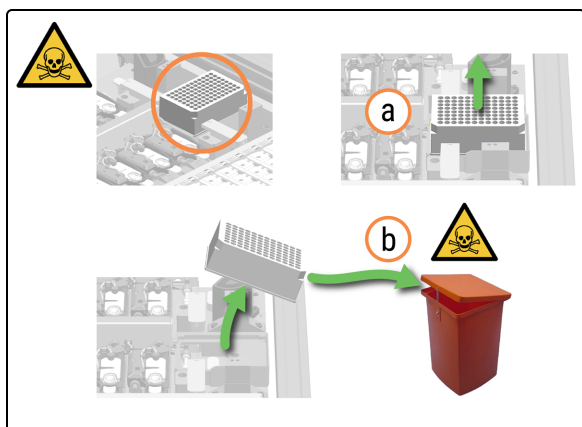


Das Scannen des ARC Refresh Kit (ARC-Austauschkit) stellt sicher, dass die Covertiles vor Beginn der Färbung mit DI Water (deionisiertem Wasser) und der BOND-PRIME Wash Working Solution gereinigt werden.



7. Entfernen Sie die Covertiles.

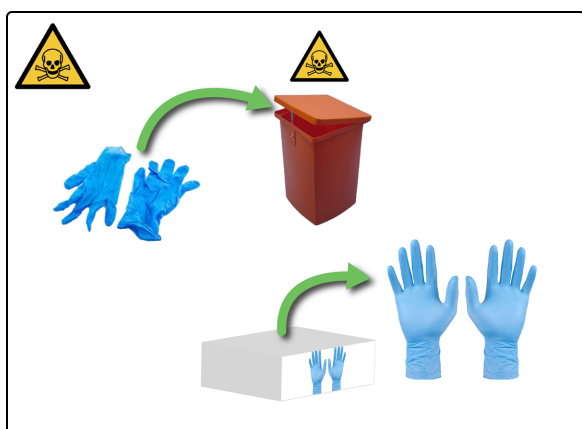
- a. Drücken Sie die ARC Module Latch (ARC-Modulverriegelung) nach unten, um besser auf das Covertile zugreifen zu können.
- b. Ziehen Sie den Covertile-Daumengriff leicht nach vorne und nach rechts vom der ARC Module Lid (ARC-Moduldeckel) weg.
- c. Lösen Sie das Covertile und entfernen Sie es vom ARC Module (ARC-Modul).
- d. Entsorgen Sie das Covertile gemäß den Laborverfahren.



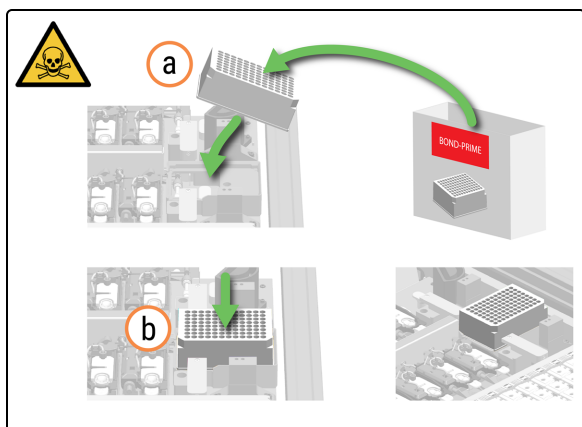
8. Entnehmen Sie die Mikrotiterplatte zum Mischen.
 - a. Heben Sie die Mikrotiterplatte zum Mischen an.
 - b. Entsorgen Sie die Mikrotiterplatte zum Mischen gemäß den Laborverfahren.



WARNUNG: Gehen Sie beim Entfernen und Entsorgen der Mikrotiterplatte zum Mischen vorsichtig vor, um ein Verschütten von Flüssigkeit zu verhindern.



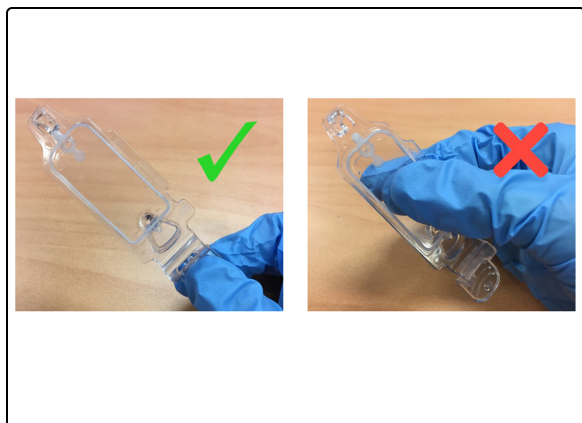
9. Ziehen Sie Ihre Handschuhe aus und entsorgen Sie sie gemäß den Laborverfahren. Ziehen Sie ein neues Paar Handschuhe an.



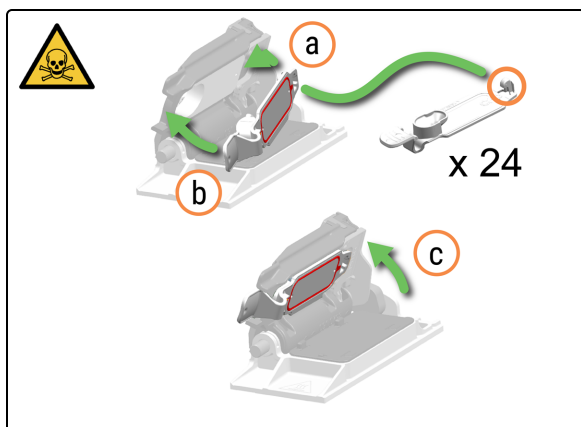
10. Installieren Sie die neue Mikrotiterplatte zum Mischen.

- a. Nehmen Sie die Mikrotiterplatte zum Mischen aus der Verpackung.
- b. Setzen Sie die Mikrotiterplatte zum Mischen auf den Mischblock.

Die Ausrichtung der Mikrotiterplatte zum Mischen im Mischblock ist nicht wichtig, solange sie gleichmäßig in der Halterung sitzt.



Wenn Sie das Covertile festhalten, verwenden Sie den Daumengriff. Legen Sie Ihre Finger NICHT auf die obere Platte.

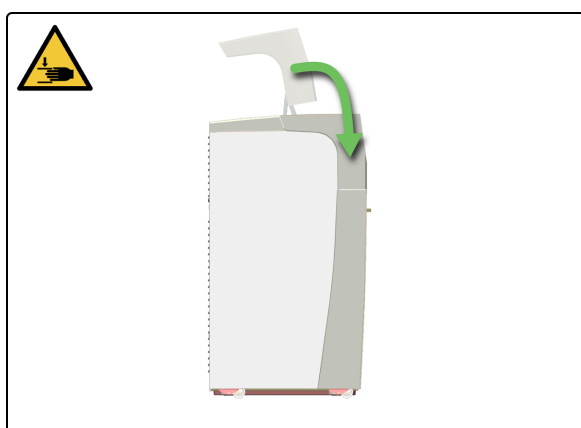


11. Setzen Sie die neuen Covertiles ein.

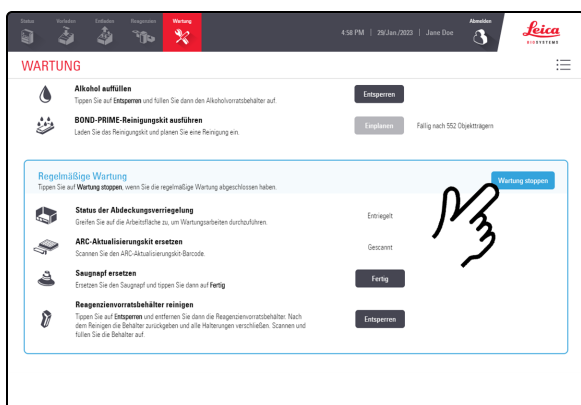
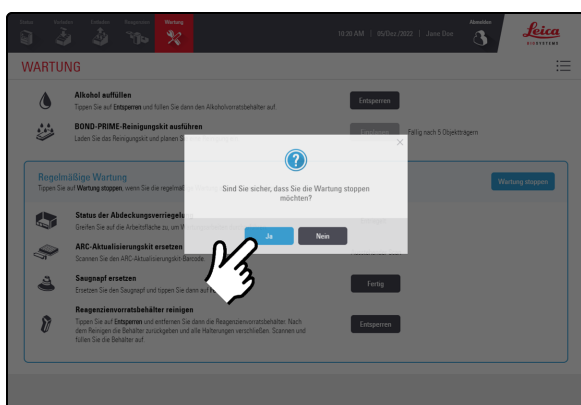
- a. Befestigen Sie den Covertile-Haken an der Rückseite des ARC Modules (ARC-Moduls).
- b. Drücken Sie die Covertile-Miniaturblende vorsichtig, bis das Covertile korrekt im ARC Module (ARC-Modul) sitzt.
- c. Drücken Sie die ARC Module Latch (ARC-Modulverriegelung) nach oben.



Um sicherzustellen, dass das Covertile fest sitzt, bewegen Sie es vorsichtig mit dem Daumengriff.

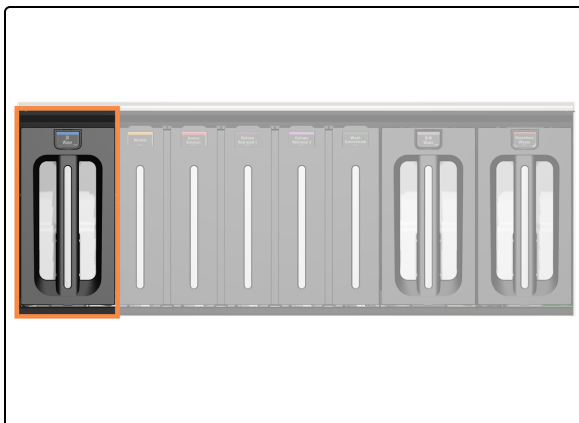


12. Schließen Sie die Abdeckung.

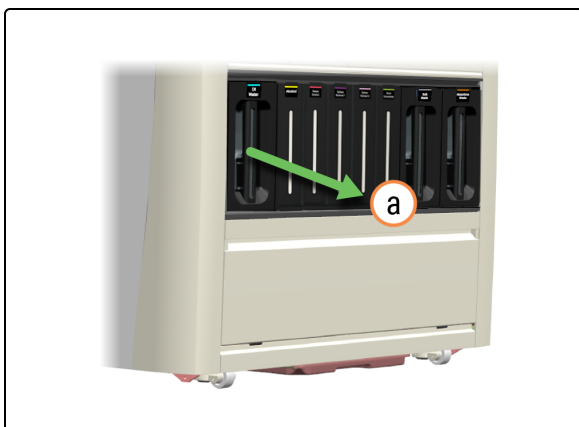
13. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.14. Tippen Sie auf **Ja**.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

4.15 Vorratsbehälter für DI Water (DI-Wasser) reinigen



Der Behälter für DI Water (DI-Wasser) befindet sich links neben dem Vorratsbehälterkabinett.



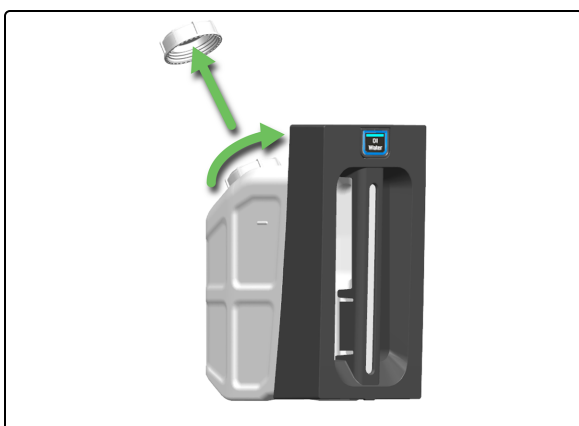
1. Entnehmen Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser).
 - a. Ziehen Sie den Behälter aus dem Verarbeitungsmodul.



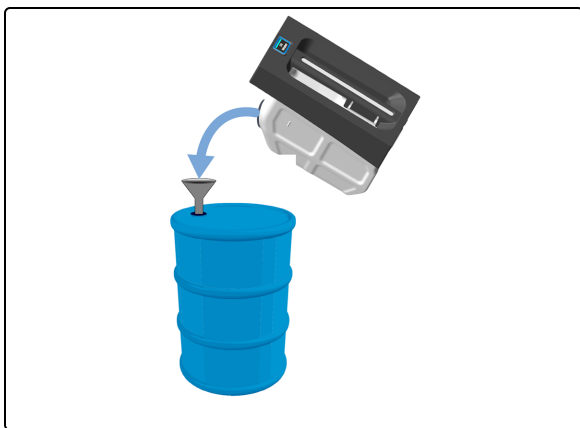
WARNUNG: Heben Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser) mit beiden Händen.



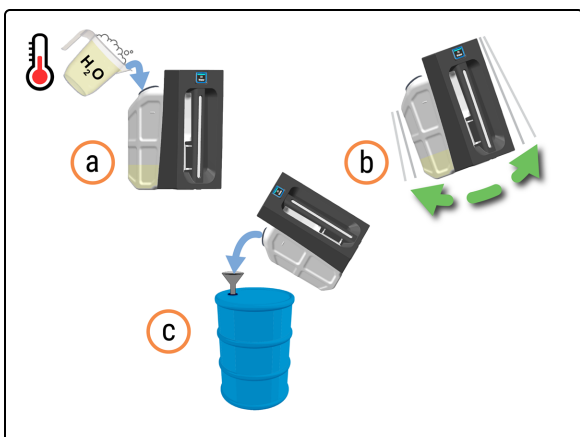
Reinstallieren Sie den Behälter unverzüglich, um sicherzustellen, dass DI Water (deionisiertes Wasser) verfügbar ist.



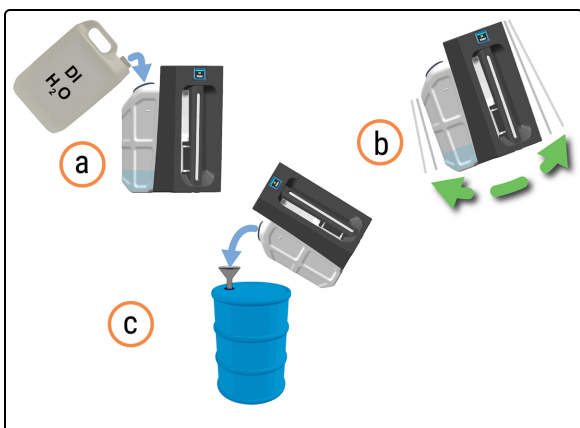
2. Entfernen Sie den Deckel des Behälter für DI Water (DI-Wasser).



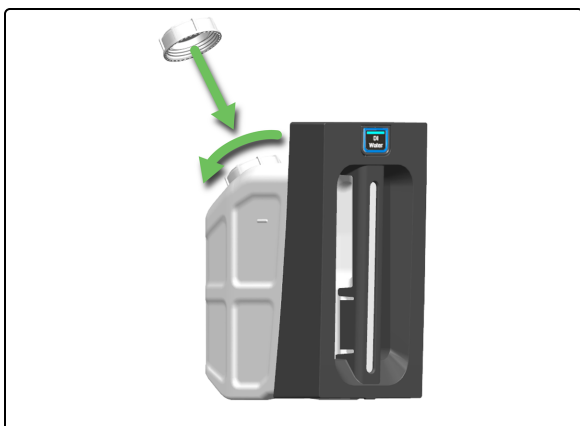
3. Entsorgen Sie Abfälle in Übereinstimmung mit allen Verfahren und behördlichen Vorschriften, die am Laborstandort gelten.



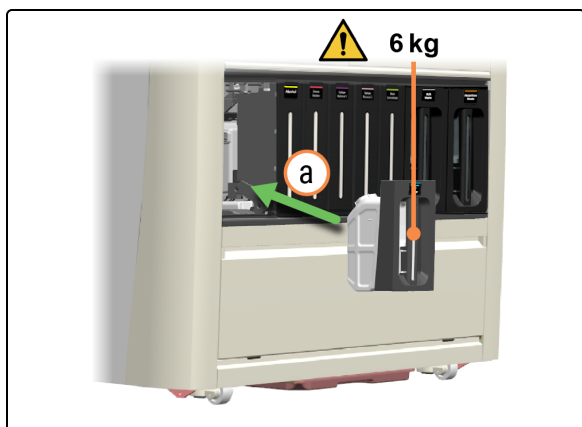
4. Reinigen Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser).
 - a. Füllen Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser) mit warmem Seifenwasser.
 - b. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Behälter und schütteln Sie den Behälter kräftig.
 - c. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



5. Spülen Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser) aus, um Reinigungsmittel zu entfernen.
 - a. Füllen Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser) mit deionisiertem Wasser.
 - b. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Behälter und schütteln Sie den Behälter kräftig.
 - c. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



6. Füllen Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser) wieder auf und verschließen Sie ihn dann mit dem Deckel des Behälter für DI Water (DI-Wasser).



7. Setzen Sie den vollen Behälter für DI Water (DI-Wasser) wieder ein.
 - a. Setzen Sie den Behälter für DI Water (DI-Wasser) mit zwei Händen wieder in das Verarbeitungsmodul ein.

Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig eingesetzt ist. Andernfalls kann das Vorladen von Objektträgern im Vorladefach zurückgewiesen werden.

4.16 Verriegelte Reagenzienvorratsbehälter reinigen



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).

Befolgen Sie bei Bearbeitungsmodulen mit dem ursprünglichen Behälterdesign die Schritte unter [4.16.1 Ursprüngliches Design](#) unten.

Befolgen Sie bei Bearbeitungsmodulen mit dem Behälterdesign von 2025 die Schritte unter [4.16.2 Aktualisiertes Design von 2025](#).

4.16.1 Ursprüngliches Design



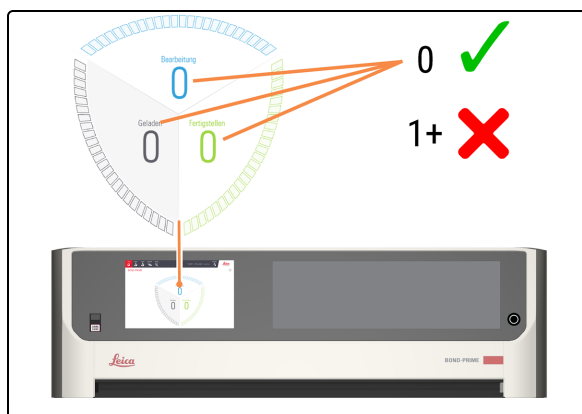
Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



WARNUNG: Achten Sie darauf, sich nicht an den Vorratsbehälterfächern zu stoßen, während sie geöffnet sind.



1. Tippen Sie auf **Status**.



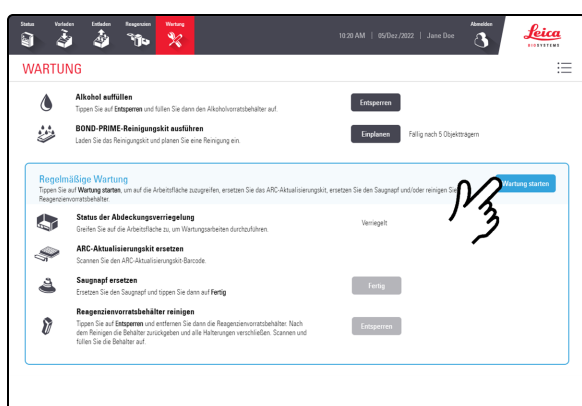
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

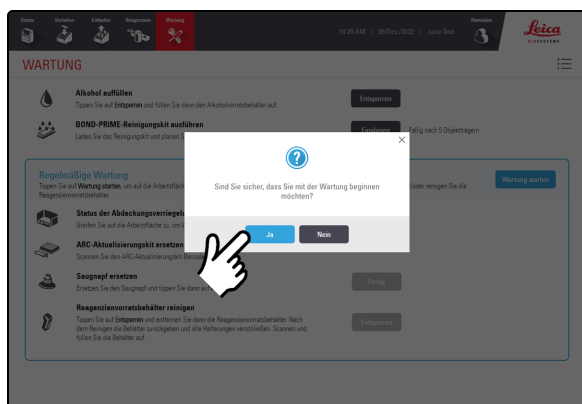
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

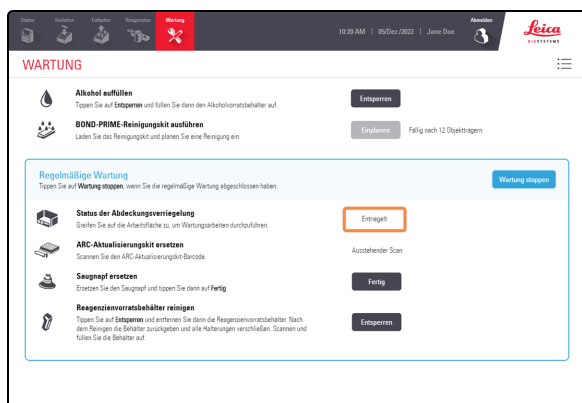


5. Tippen Sie auf **Ja**.

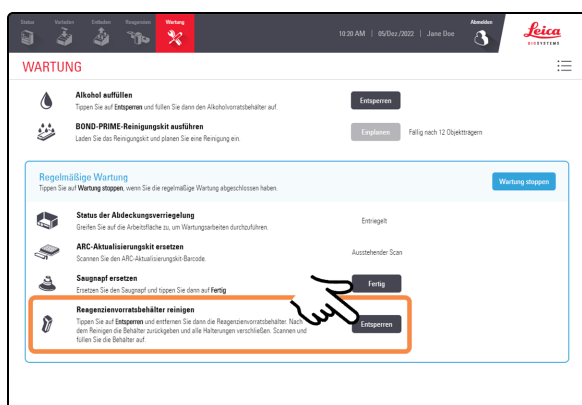
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.



6. Tippen Sie neben **Reagenzienvorratsbehälter reinigen** auf **Entsperren**.



Die Reagenzienbehälter-Halterungen bleiben 30 Sekunden lang entriegelt, damit Sie Zeit haben, **alle** Fächer in die Wartungsposition zu bringen.

Wenn Sie keine Zeit haben, alle innerhalb von 30 Sekunden zu öffnen, können Sie erneut auf die Schaltfläche **Entsperren** tippen.



7. Ziehen Sie die verriegelten Reagenzienbehälter-Halterungen nach vorne, um sie zu öffnen.

Behälter für Alcohol (Alkohol) und Dewax Solution



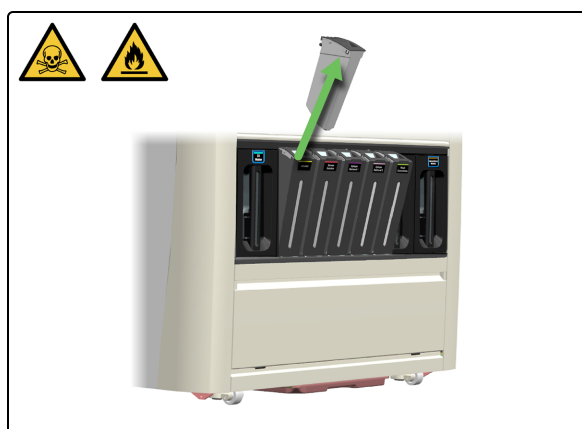
Die beiden verriegelten Behälter auf der linken Seite sind die Behälter für Alcohol (Alkohol) und Dewax Solution.



Reinigen und installieren Sie jeweils einen Behälter, da die Behälter nicht aufrecht auf einer ebenen Fläche stehen können.



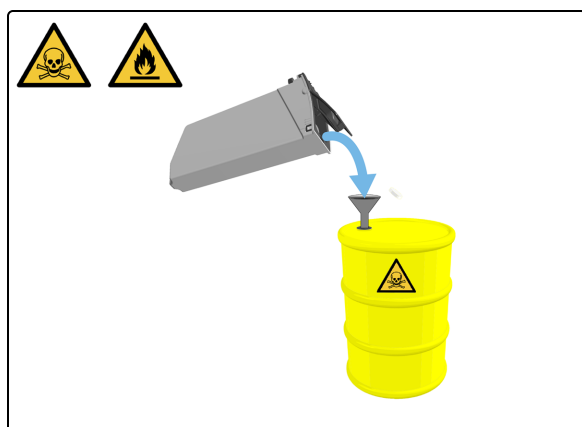
8. Drücken Sie den Entriegelungshebel der Halterung an der Rückseite des Schlauchanschlusses. Hören Sie auf einen Klick.



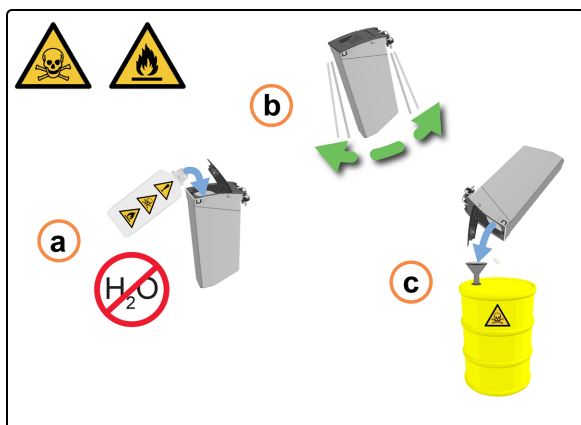
9. Schieben Sie den Behälter nach oben und aus der Halterung heraus.



WARNUNG: Um ein Verschütten zu vermeiden, dürfen Sie die Reagenzienvorratsbehälter **NICHT** nachfüllen, solange sie sich nicht im Bereich des Verarbeitungsmoduls befinden.



10. Leeren Sie den Behälter in einen Auffangbehälter für Gefahrenstoffe.

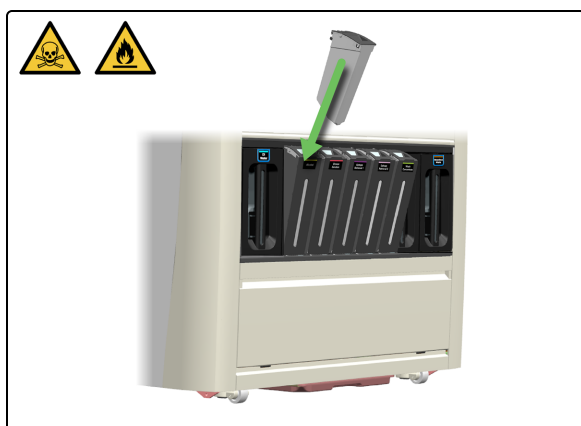


VORSICHT: Verwenden Sie **KEINESFALLS** Wasser oder Reinigungsmittel, um die Behälter für Alcohol (Alkohol) und Dewax (Entparaffinierungs)-behälter zu reinigen.

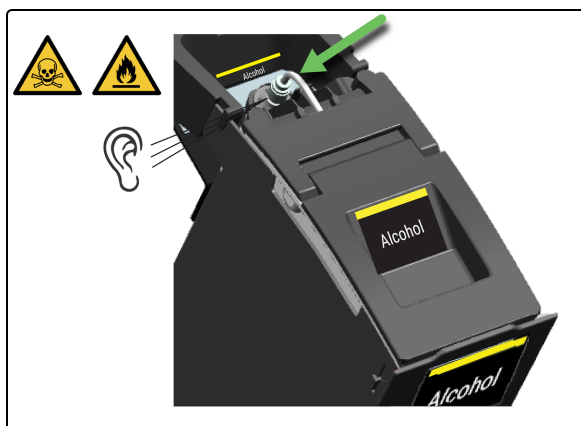
11. Dekontaminieren des Behälters:

- a. Spülen Sie den Behälter mit einer kleinen Menge frischem Reagenz, um Verunreinigungen zu entfernen.
- b. Schütteln Sie den Behälter vorsichtig.
- c. Leeren Sie den Behälter, wenn Sie fertig sind.

12. Schließen Sie den Deckel und befestigen Sie den Behälter wieder in der Halterung.



13. Drücken Sie den Behälter nach unten, bis Sie ein Klicken hören.



14. Schließen Sie die Halterung.





15. Wiederholen Sie **Schritt 8** bis **Schritt 14** für den Dewax Solution behälter.

Wenn Sie keine anderen Reagenzienbehälter reinigen müssen, siehe **Wartung stoppen**.

ER1-, ER2- und BOND-PRIME Wash Solution Concentrate-Behälter



Die 3 Behälter auf der rechten Seite sind die ER1-, ER2- und BOND-PRIME Wash Solution Concentrate-Behälter.



Reinigen und installieren Sie jeweils einen Behälter, da die Behälter nicht aufrecht auf einer ebenen Fläche stehen können.



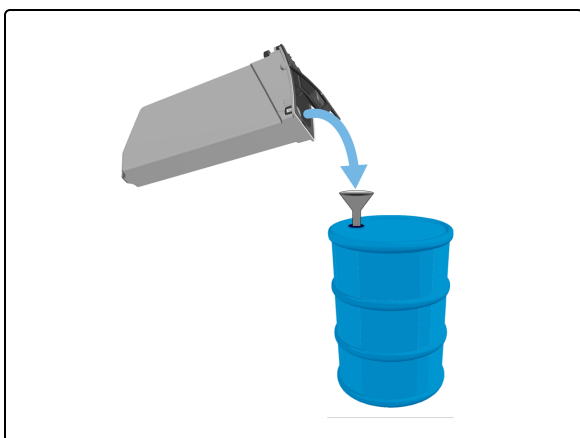
16. Drücken Sie den Entriegelungshebel der Halterung an der Rückseite des Schlauchanschlusses. Hören Sie auf einen Klick.



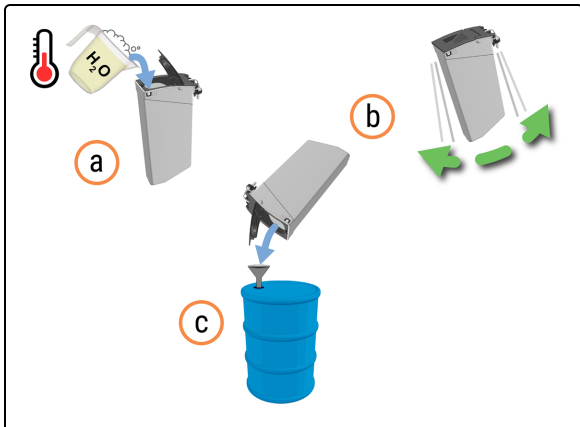
17. Schieben Sie den Behälter nach oben und aus der Halterung heraus.



WARNUNG: Um ein Verschütten zu vermeiden, dürfen Sie die Reagenzienvorratsbehälter **NICHT** nachfüllen, solange sie sich nicht im Bereich des Verarbeitungsmoduls befinden.

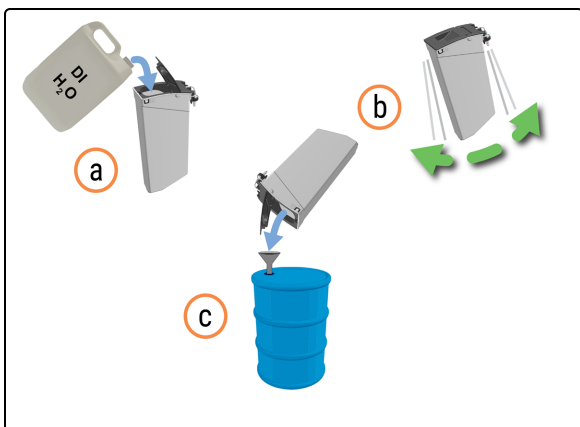


18. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



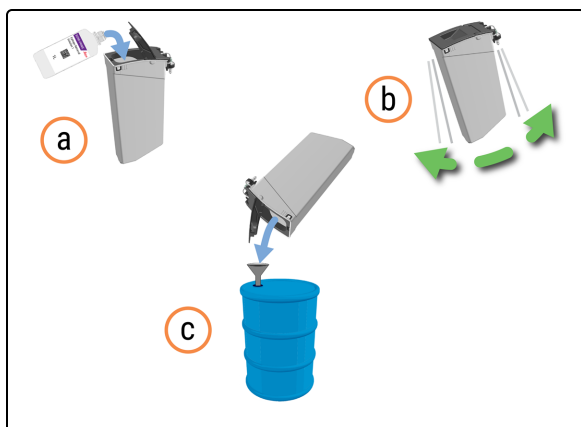
19. Behälter reinigen:

- Füllen Sie den Behälter zu einem Viertel mit einer Mischung aus industrieller Reinigungslösung mit warmem Leitungswasser.
- Schütteln Sie den Behälter vorsichtig.
- Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



20. Behälter spülen:

- Spülen Sie den Behälter gründlich mit DI Water (deionisiertem Wasser) aus.
- Schütteln Sie den Behälter vorsichtig.
- Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



21. Dekontaminieren des Behälters:

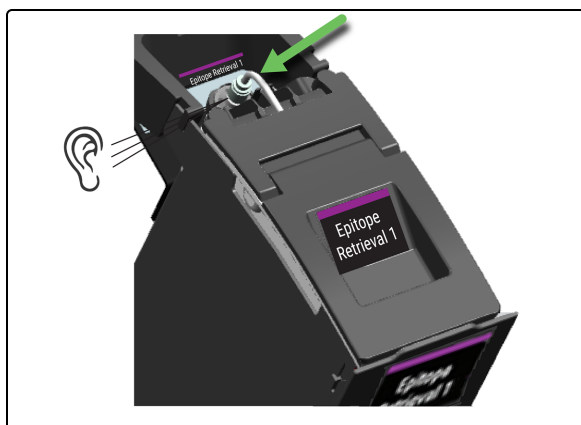
- a. Spülen Sie den Behälter mit einer kleinen Menge frischem Reagenz, um Verunreinigungen zu entfernen.
- b. Schütteln Sie den Behälter vorsichtig.
- c. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



22. Schließen Sie den Deckel und befestigen Sie den Behälter wieder in der Halterung.



Füllen Sie den Behälter noch nicht auf.



23. Drücken Sie den Behälter nach unten, bis Sie ein Klicken hören.

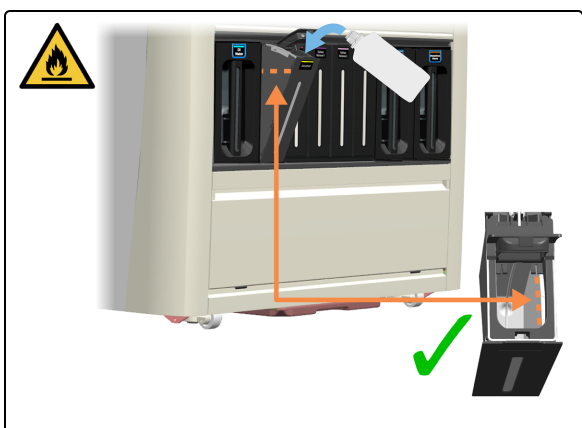


24. Schließen Sie die Halterung.



25. Wiederholen Sie **Schritt 16** bis **Schritt 24** für die übrigen Behälter mit verriegelten Reagenzienbehältern.

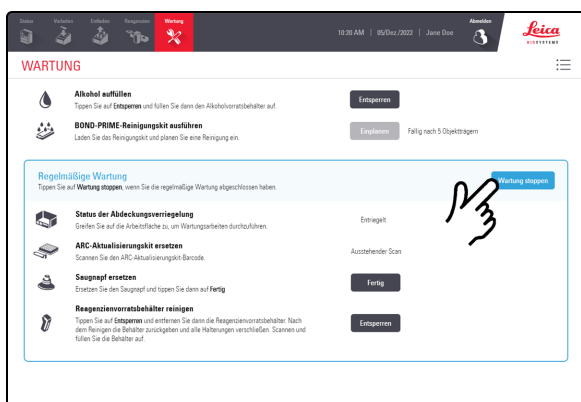
Reagenzienvorratsbehälter nachfüllen



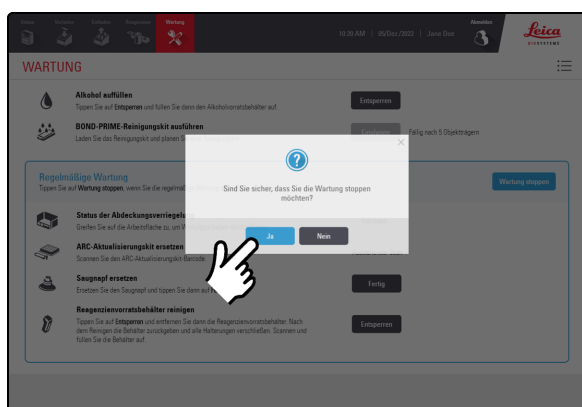
26. Behälter nachfüllen:

- 4.3 Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter nachfüllen
- 4.4 Über Charge nachverfolgten Vorratsbehälter auffüllen

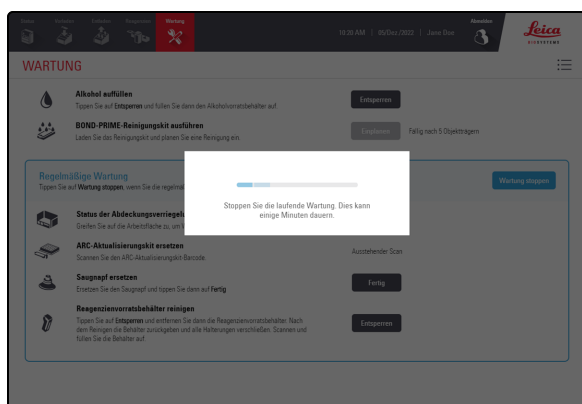
Wartung stoppen



27. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.



28. Tippen Sie auf **Ja**.



Es dauert ein wenig, bis das Verarbeitungsmodul für den klinischen Betrieb vorbereitet ist.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) und verriegelt die Abdeckung automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

4.16.2 Aktualisiertes Design von 2025



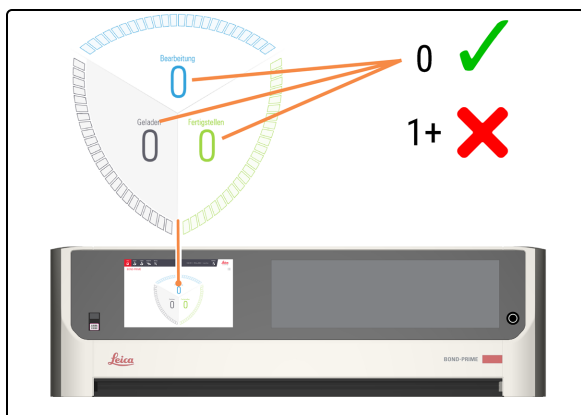
Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



WARNUNG: Achten Sie darauf, sich nicht an den Abdeckungen der Vorratsbehälter zu stoßen, während sie geöffnet sind.



1. Tippen Sie auf **Status**.



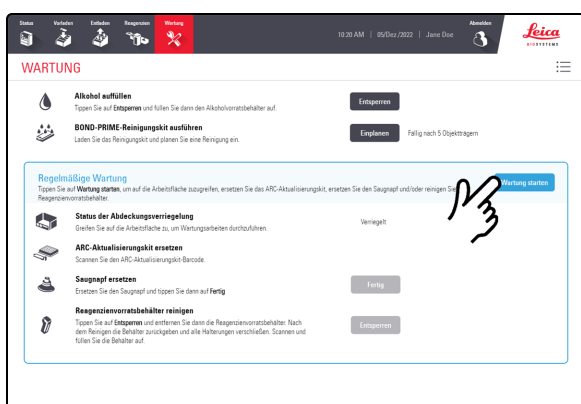
2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

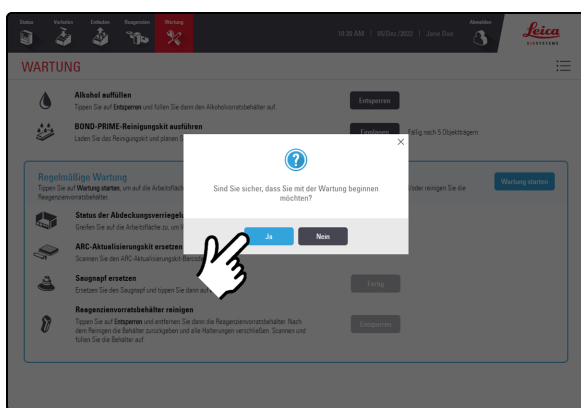
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



3. Tippen Sie auf **Wartung**.



4. Tippen Sie auf **Wartung starten**.

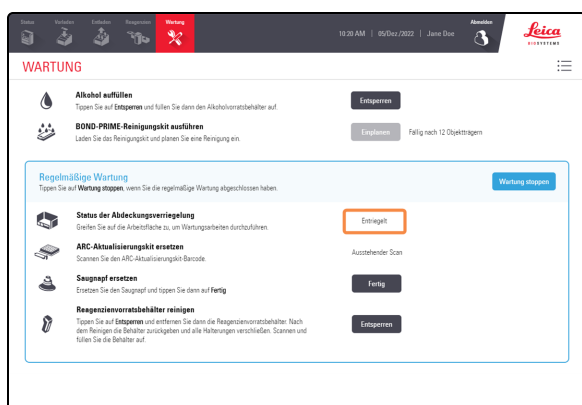


5. Tippen Sie auf **Ja**.

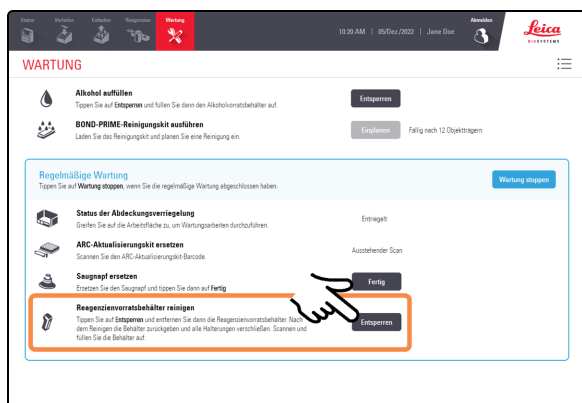
Nachdem Sie **Ja** ausgewählt haben, dauert es einen Moment, bis das Verarbeitungsmodul die Arbeitsfläche für die Wartung vorbereitet und die Abdeckung entriegelt hat.



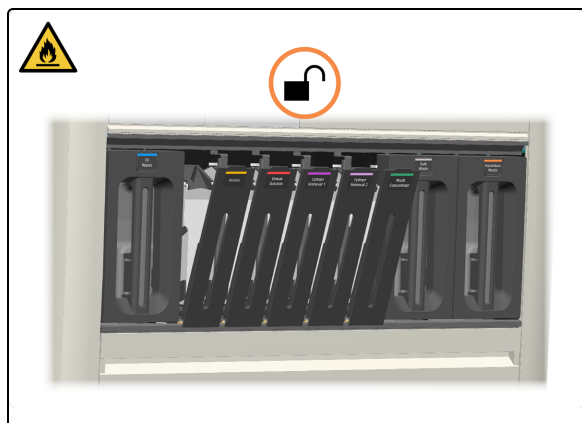
Wenn die Wartung beginnt, öffnet das Verarbeitungsmodul automatisch alle ARC Modules (ARC-Modulen).



Wenn die Abdeckung entriegelt wurde, ändert sich der **Verriegelungsstatus der Abdeckung** auf dem Wartungsbildschirm zu **Entsperrt**.



6. Tippen Sie neben **Reagenzienvorratsbehälter reinigen** auf **Entsperrt**.



Sie hören ein Klicken, wenn die Behälter entriegelt sind, und die vorderen Abdeckungen öffnen sich automatisch.



Die Behälter bleiben 30 Sekunden lang entriegelt, damit Sie Zeit haben, **alle** Abdeckungen in die Wartungsposition zu bringen.

Wenn Sie keine Zeit haben, alle innerhalb von 30 Sekunden zu öffnen, können Sie erneut auf die Schaltfläche **Entsperrt** tippen.



7. Senken Sie die Behälterabdeckungen in die Wartungsposition.



Wenden nicht zu viel Kraft an. Wenn sie sich nicht leicht absenken lassen, drücken Sie erneut die Schaltfläche **Entsperren** gemäß **Schritt 6**.



WARNUNG: Achten Sie darauf, sich nicht an den Behälterabdeckungen zu stoßen, während sie geöffnet sind.

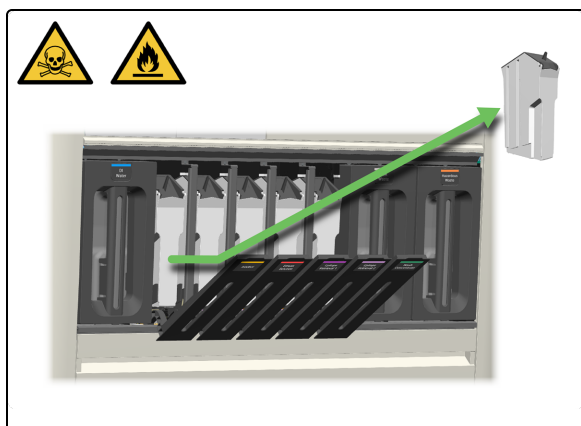
Behälter für Alcohol (Alkohol) und Dewax Solution



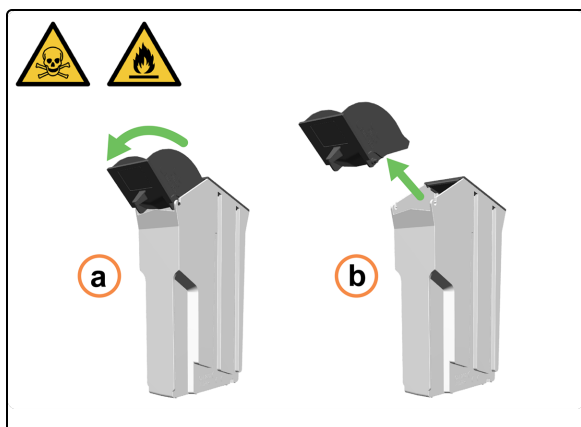
Die beiden verriegelten Behälter auf der linken Seite sind die Behälter für Alcohol (Alkohol) und Dewax Solution.



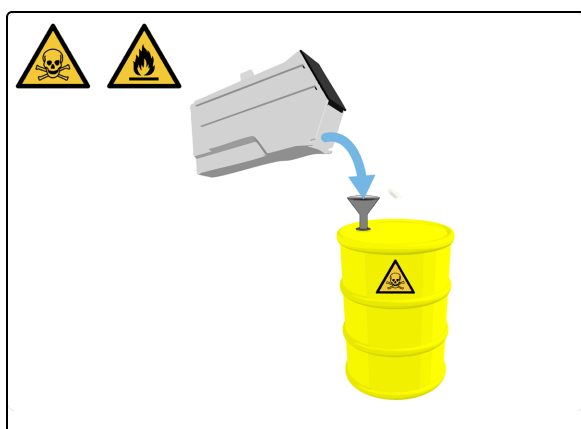
Reinigen Sie die Behälter und setzen Sie sie einzeln wieder ein, um sicherzustellen, dass jeder Behälter wieder an der richtigen Position sitzt.



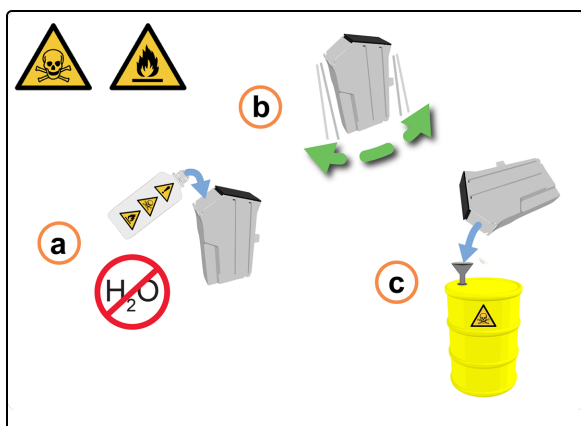
8. Ziehen Sie den Behälter aus dem Verarbeitungsmodul.



9. Entfernen Sie den Deckel
 - a. Öffnen Sie den Behälterdeckel.
 - b. Entfernen Sie den Deckel vom Behälter.

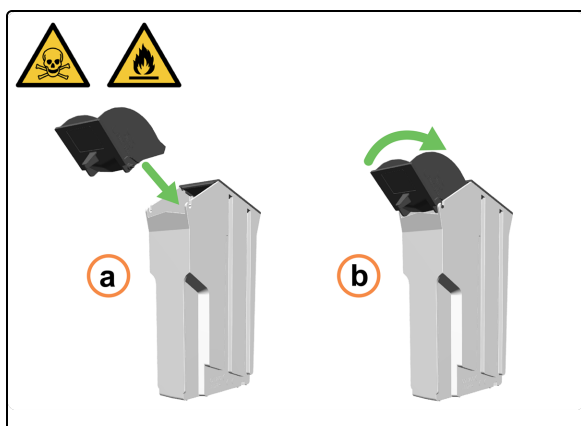


10. Leeren Sie den Behälter in einen Auffangbehälter für Gefahrenstoffe.



VORSICHT: Verwenden Sie **KEINESFALLS** Wasser oder Reinigungsmittel, um die Behälter für Alcohol (Alkohol) und Dewax (Entparaffinierungs)-behälter zu reinigen.

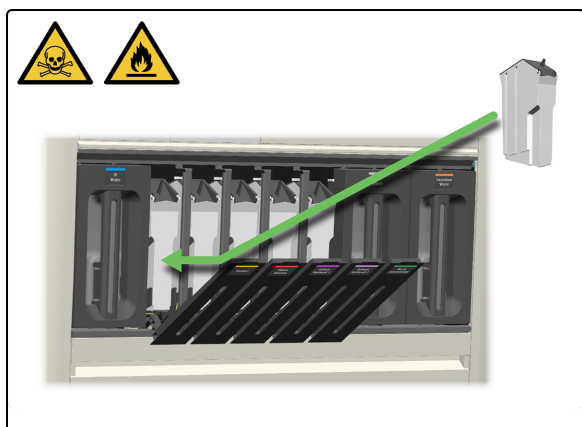
11. Dekontaminieren des Behälters:
 - a. Spülen Sie den Behälter mit einer kleinen Menge frischem Reagenz, um Verunreinigungen zu entfernen.
 - b. Schwenken Sie den Behälter vorsichtig.
 - c. Leeren Sie den Behälter, wenn Sie fertig sind.



12. Setzen Sie den Deckel wieder auf.
 - a. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Behälter.
 - b. Schließen Sie den Deckel.



Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.



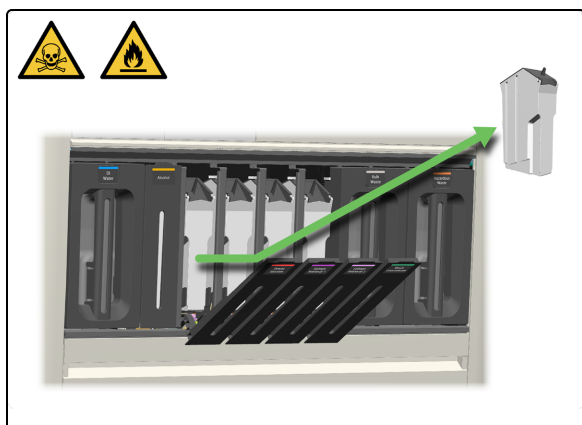
13. Geben Sie den Behälter an das Bearbeitungsmodul zurück.



Füllen Sie den Behälter noch nicht auf.



14. Drücken Sie den Behälterdeckel zu.



15. Wiederholen Sie **Schritt 8** bis **Schritt 14** für den Dewax Solution behälter.

Wenn Sie keine weiteren Reagenzienbehälter reinigen müssen, schließen Sie alle Behälterdeckel und fahren Sie mit **Reagenzienvorratsbehälter nachfüllen (auf Seite 190)** fort.

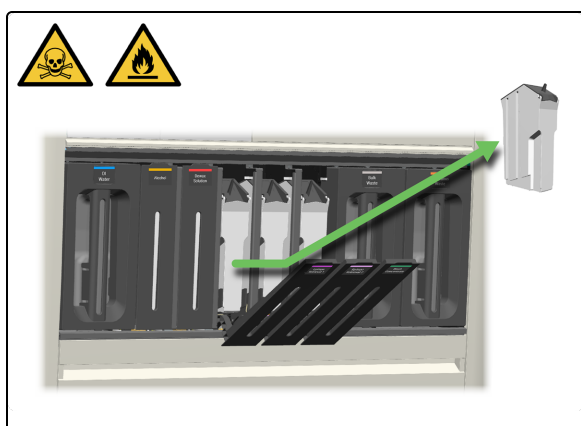
ER1-, ER2- und BOND-PRIME Wash Solution Concentrate-Behälter



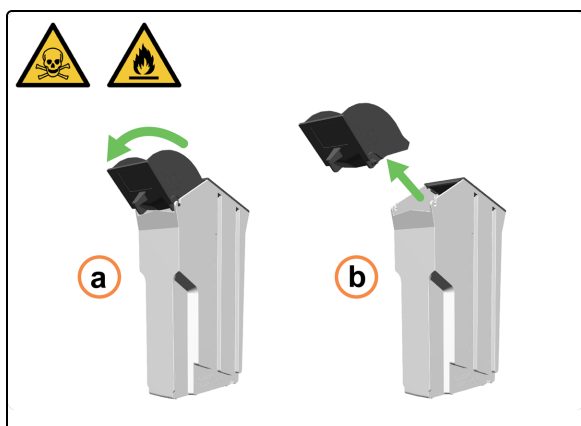
Die 3 Behälter auf der rechten Seite sind die ER1-, ER2- und BOND-PRIME Wash Solution Concentrate-Behälter.



Reinigen Sie die Behälter und setzen Sie sie einzeln wieder ein, um sicherzustellen, dass jeder Behälter wieder an der richtigen Position sitzt.

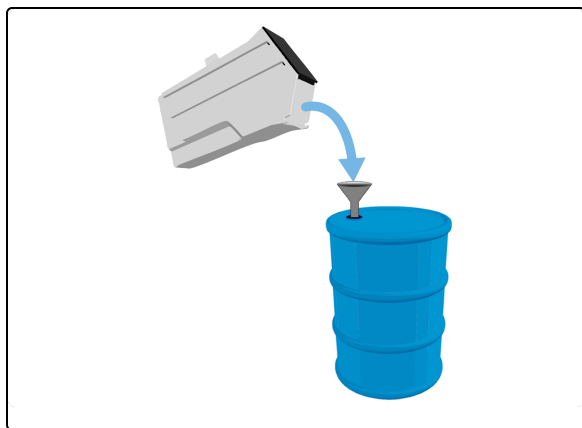


16. Ziehen Sie den Behälter aus dem Verarbeitungsmodul.

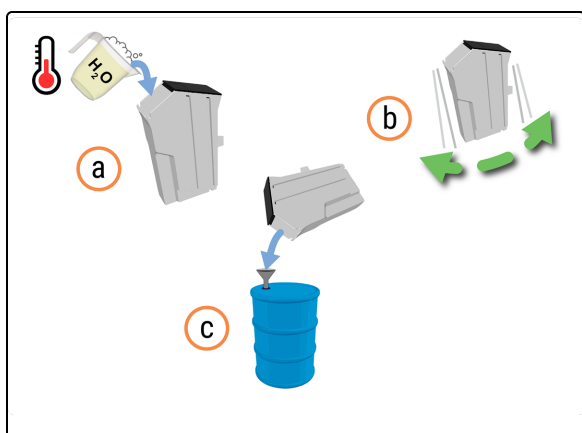


17. Entfernen Sie den Deckel

- a. Öffnen Sie den Behälterdeckel.
- b. Entfernen Sie den Deckel vom Behälter.

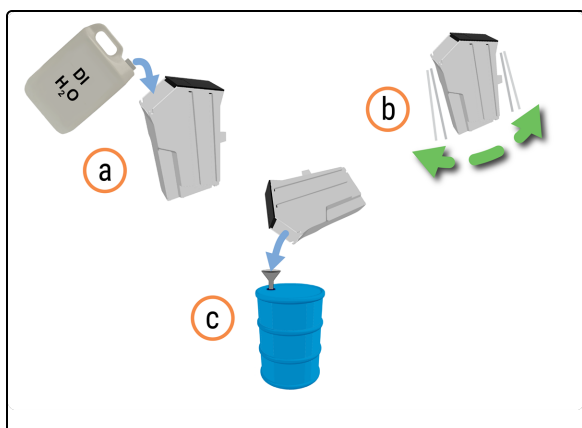


18. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



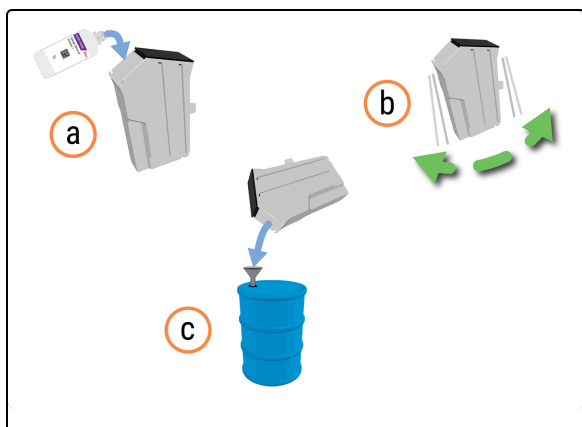
19. Behälter reinigen:

- a. Füllen Sie den Behälter zu einem Viertel mit einer Mischung aus industrieller Reinigungslösung mit warmem Leitungswasser.
- b. Schwenken Sie den Behälter vorsichtig.
- c. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



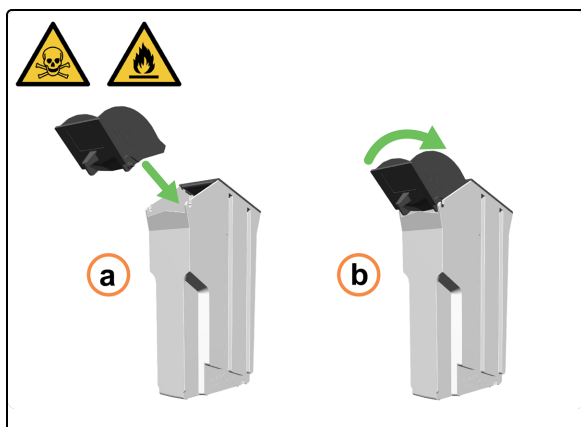
20. Behälter spülen:

- a. Spülen Sie den Behälter gründlich mit DI Water (deionisiertem Wasser) aus.
- b. Schwenken Sie den Behälter vorsichtig.
- c. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



21. Dekontaminieren des Behälters:

- a. Spülen Sie den Behälter mit einer kleinen Menge frischem Reagenz, um Verunreinigungen zu entfernen.
- b. Schwenken Sie den Behälter vorsichtig.
- c. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.

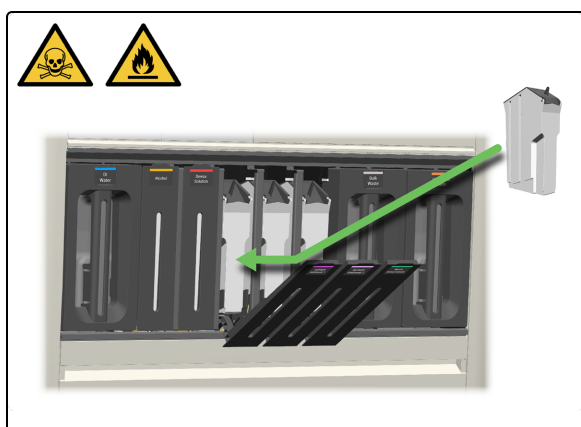


22. Setzen Sie den Deckel wieder auf.

- a. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Behälter.
- b. Schließen Sie den Deckel.



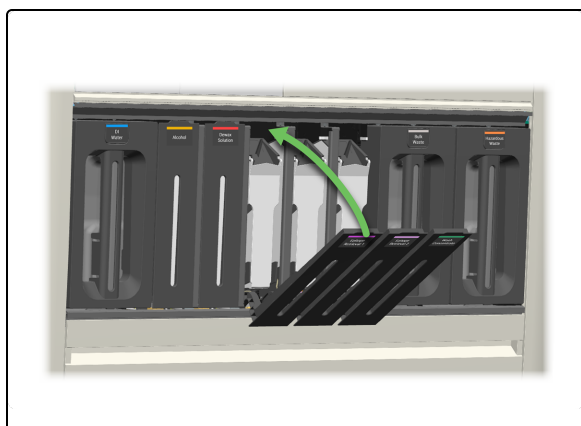
Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.



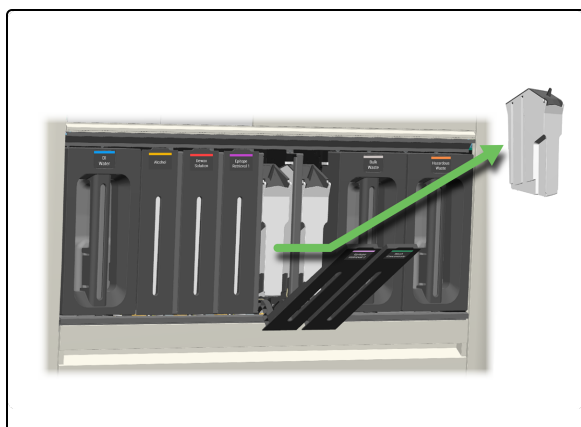
23. Geben Sie den Behälter an das Bearbeitungsmodul zurück



Füllen Sie den Behälter noch nicht auf.

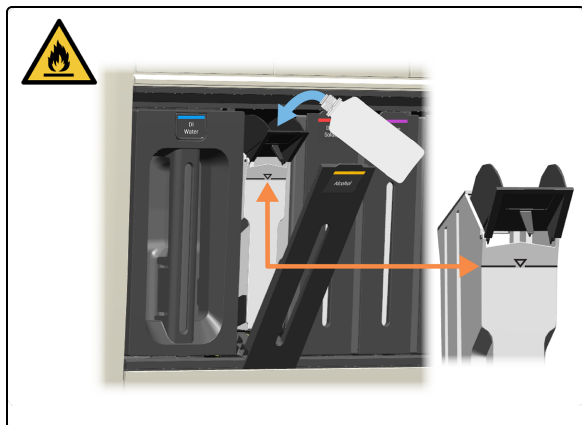


24. Drücken Sie den Behälterdeckel zu.



25. Wiederholen Sie **Schritt 16** bis **Schritt 24** für die übrigen Behälter mit verriegelten Reagenzienbehältern.

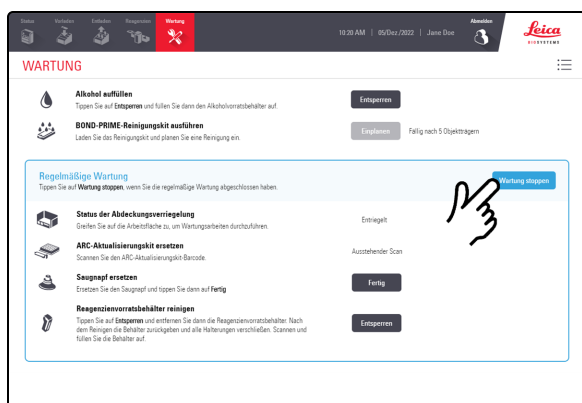
Reagenzienvorratsbehälter nachfüllen



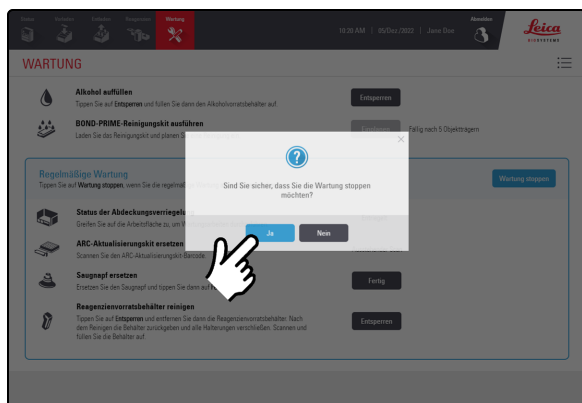
26. Füllen Sie die gereinigten Behälter wieder auf:

- 4.3 Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter nachfüllen
- 4.4 Über Charge nachverfolgten Vorratsbehälter auffüllen

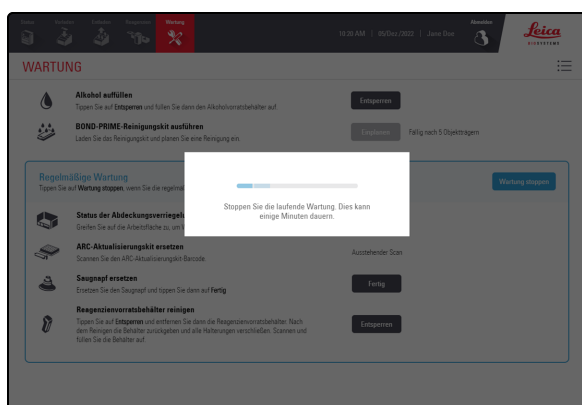
Wartung stoppen



27. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.



28. Tippen Sie auf **Ja**.



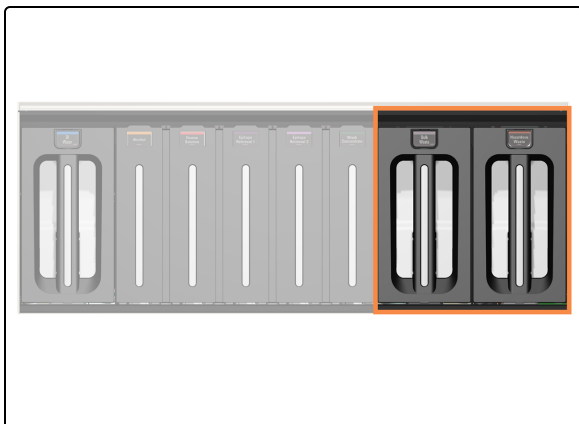
Es dauert ein wenig, bis das Verarbeitungsmodul für den klinischen Betrieb vorbereitet ist.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) und verriegelt die Abdeckung automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

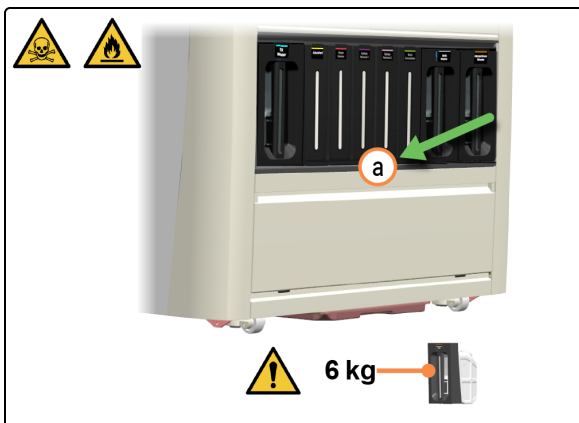
4.17 Abfallbehälter reinigen



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe **Allgemeiner Sicherheitshinweis**.



Die DI-Wasserbehälter befinden sich rechts neben dem Vorratsbehälterkabinett.



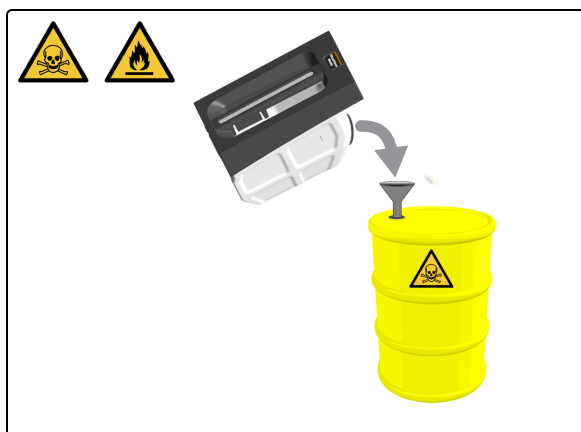
1. Entnehmen Sie den Abfallbehälter.
 - a. Ziehen Sie den Behälter aus dem Verarbeitungsmodul.



WARNUNG: Heben Sie die Behälter für Sammelabfall/potenziell gefährlichen Abfall mit beiden Händen an.



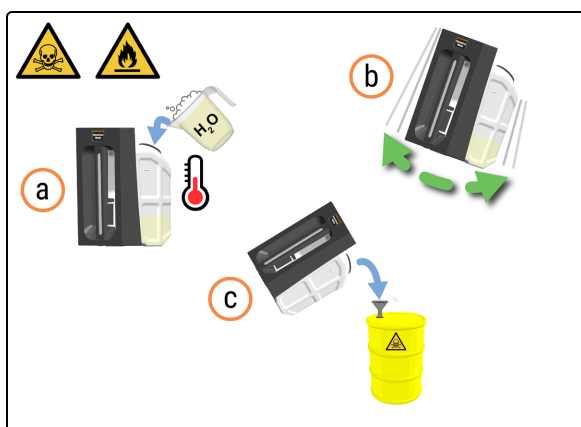
2. Entfernen Sie den Deckel des Abfallbehälters.



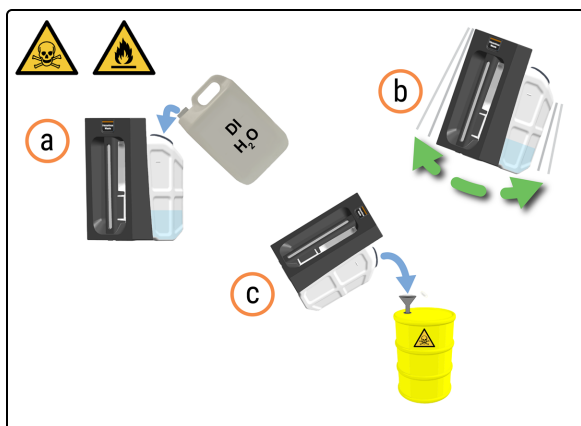
3. Entsorgen Sie Abfälle in Übereinstimmung mit allen Verfahren und behördlichen Vorschriften, die am Laborstandort gelten.



Beispiel für gefährliche Abfälle dargestellt.



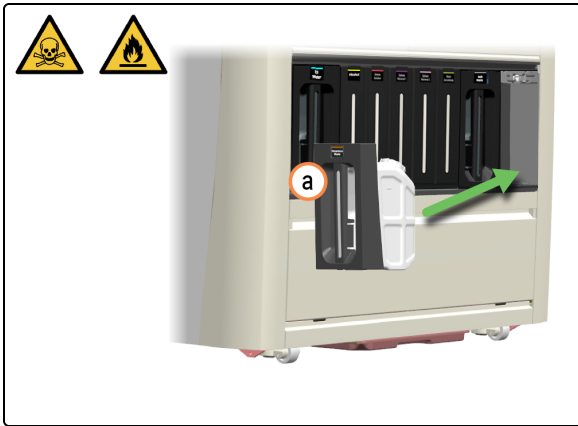
4. Reinigen Sie den Abfallbehälter.
- a. Füllen Sie den Behälter zu einem Viertel mit einer Mischung aus industrieller Reinigungslösung mit warmem Wasser.
 - b. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Behälter und schütteln Sie den Behälter kräftig.
 - c. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



5. Spülen Sie den Behälter aus.
- a. Füllen Sie den Abfallbehälter mit DI water (deionisiertem Wasser).
 - b. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Behälter und schütteln Sie den Behälter kräftig.
 - c. Entleeren Sie den Behälter gemäß den Laborverfahren.



6. Setzen Sie den Deckel des Abfallbehälters wieder auf.



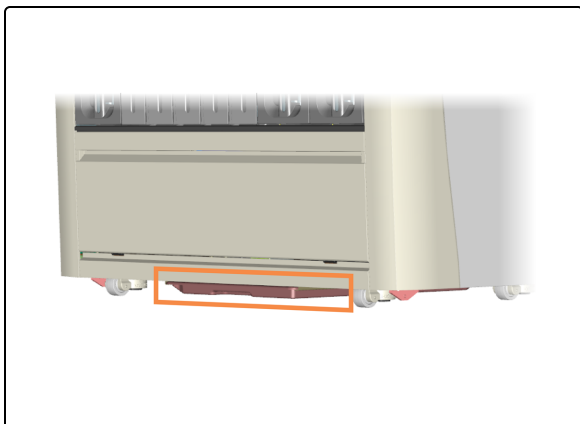
7. Setzen Sie den Abfallbehälter wieder ein.
 - a. Setzen Sie den Abfallbehälter wieder in das Verarbeitungsmodul ein.

Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig eingesetzt ist. Andernfalls kann das Vorladen von Objektträgern im Vorladefach zurückgewiesen werden.

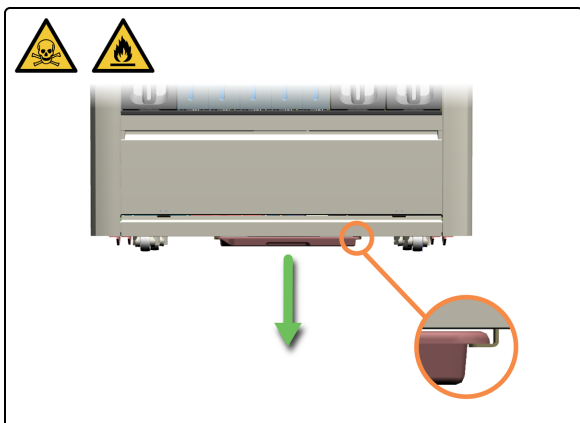
4.18 Sammelschale reinigen



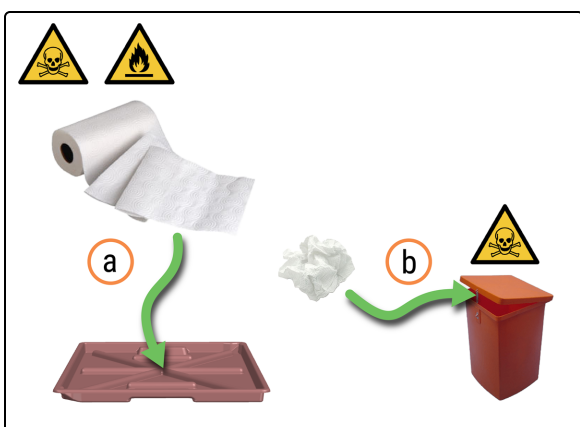
WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe **Allgemeiner Sicherheitshinweis**.



1. Suchen Sie nach der Sammelschale.



2. Stellen Sie sich neben die Sammelschale und entnehmen Sie sie mit zwei Händen, um ein Verschütten zu vermeiden. Befolgen Sie bei Bedarf die Verfahren zum Umgang mit verschütteten Flüssigkeiten, die am Laborstandort gelten.

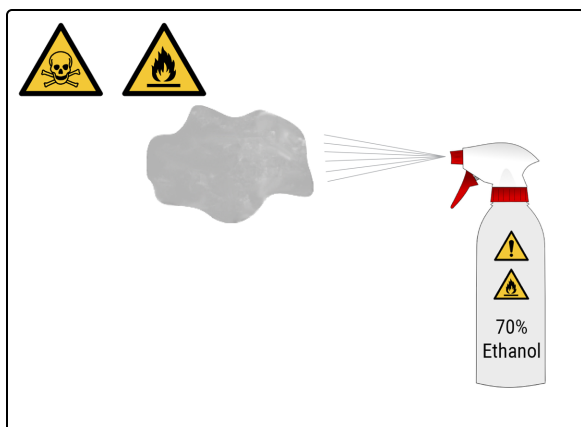


3. Wischen Sie das überschüssige Abfallreagenz auf.

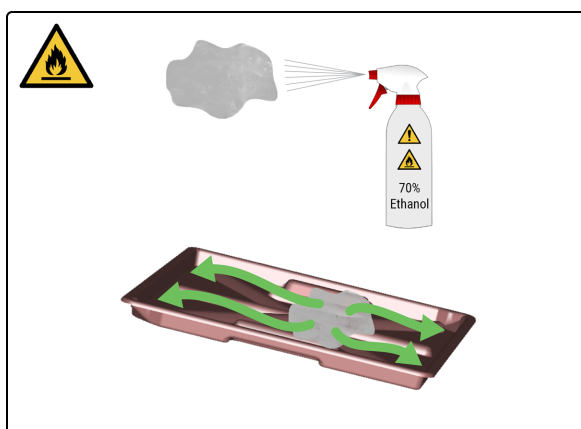
- a. Wischen Sie Großteil der Abfallreagenzien mit Papiertüchern auf.
- b. Entsorgen Sie die Papierhandtücher gemäß den Laborverfahren. Behandeln Sie den Abfall aus der Sammelschale immer als gefährlich.



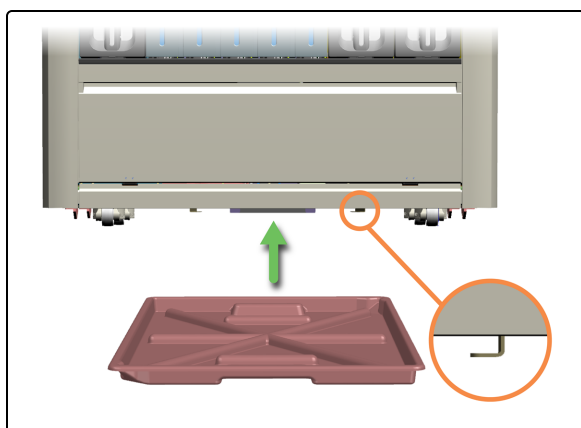
Wenn sich zu viel Abfall in der Sammelschale befinden, wenden Sie sich an den Leica Biosystems-Support.



4. Benetzen Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit 70-prozentiger Ethanollösung.



5. Wischen Sie die Sammelschale mit dem fusselfreien Tuch aus.



6. Setzen Sie die Sammelschale wieder in das Verarbeitungsmodul ein.

4.19 Wartung stoppen

Bevor Sie die Wartung stoppen, stellen Sie Folgendes sicher:

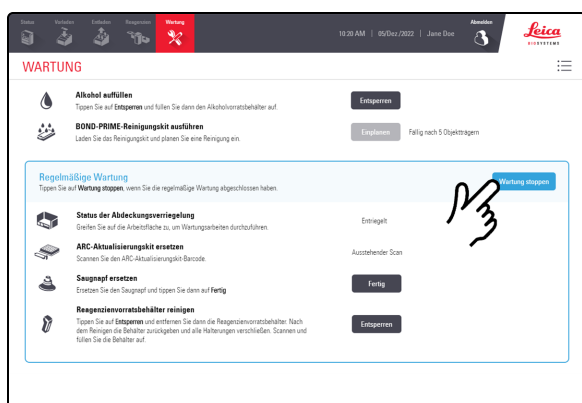
- Covertiles sind vorhanden
- die Mikrotiterplatte zum Mischen ist vorhanden (siehe [4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit \(BOND-PRIME-ARC-Austauschkit\)](#))
- Reagenzienvorratsbehälter haben ein ausreichendes Volumen (siehe [4.4 Über Charge nachverfolgten Vorratsbehälter auffüllen](#) und [4.3 Alcohol \(Alkohol\) vorratsbehälter nachfüllen](#))
- keine ARC Modules (ARC-Modulen) enthalten einen Objektträger (siehe [5.3.3 Objektträger manuell aus ARC Modules \(ARC-Modulen\) entfernen](#))
- die Abdeckung ist geschlossen



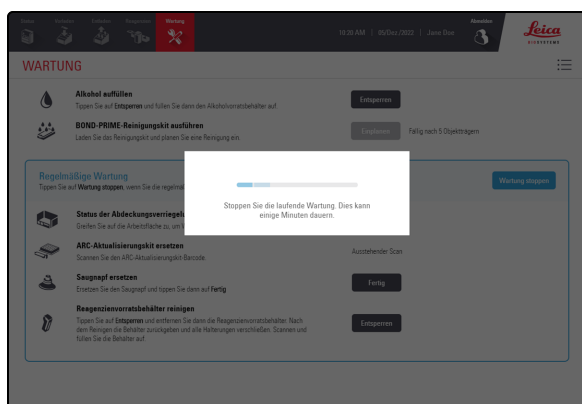
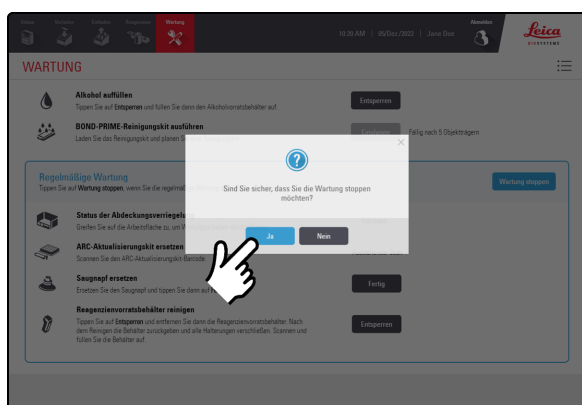
Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Tippen Sie auf **Wartung**.



2. Tippen Sie auf **Wartung stoppen**.

3. Tippen Sie auf **Ja**.

Es dauert ein wenig, bis das Verarbeitungsmodul für den klinischen Betrieb vorbereitet ist.

Das Verarbeitungsmodul schließt die ARC Modules (ARC-Modulen) und verriegelt die Abdeckung automatisch, wenn Sie die Wartung stoppen.

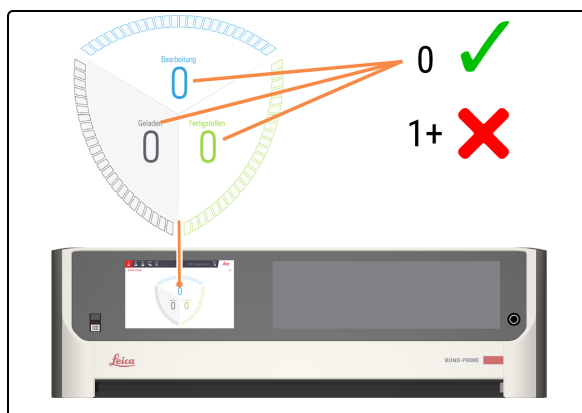
4.20 Verarbeitungsmodul herunterfahren



Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Tippen Sie auf **Status**.



2. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass:

- gerade keine Objektträger bearbeitet werden (wird verarbeitet)
- sich keine Objektträger im der Vorladefach (Geladen) und Entladefach (Abgeschlossen) befinden.

Siehe [2.3 Statusanzeige](#).

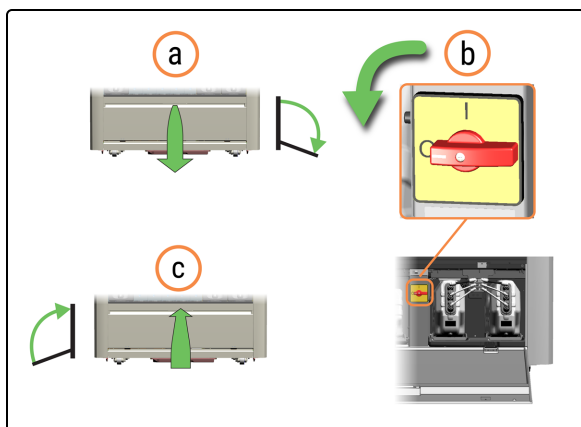


3. Verarbeitungsmodul herunterfahren.

a. Drücken Sie die Standby-Taste.

Ein Popup-Fenster zeigt an, dass das Verarbeitungsmodul sicher heruntergefahren werden kann.

b. Tippen Sie auf **Schließen**.

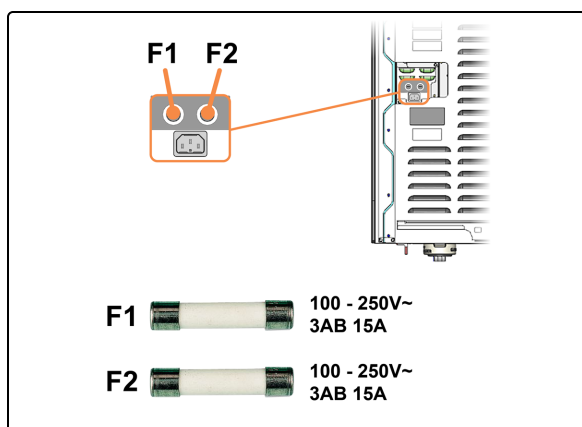


4. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul aus.
- a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.
 - c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.



WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinetts zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.

4.21 Netzteilsicherungen austauschen



1. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Sicherungen (F1, F2) haben.

Die Sicherungen befinden sich auf der Rückseite des Verarbeitungsmodul.



Möglicherweise müssen Sie das Verarbeitungsmodul verschieben, um besser an die Sicherungen und den Hauptnetzanschluss an der Rückwand zu gelangen.

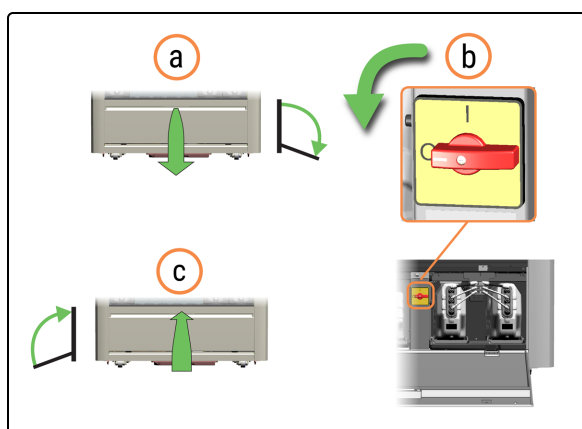


2. Verarbeitungsmodul herunterfahren.

- a. Drücken Sie die Standby-Taste.

Ein Popup-Fenster zeigt an, dass das Verarbeitungsmodul sicher heruntergefahren werden kann.

- b. Tippen Sie auf **Schließen**.



3. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul aus.

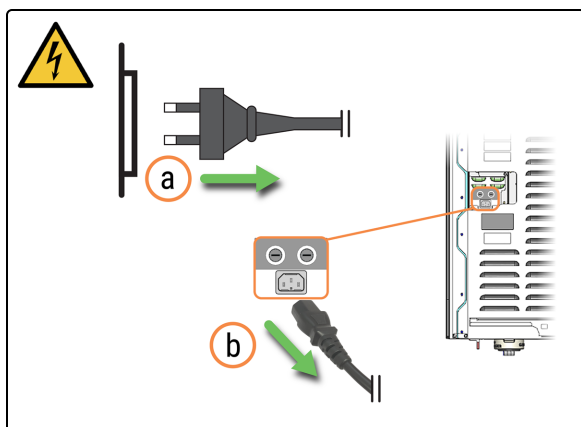
- a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinett.

- b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.

- c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinett.



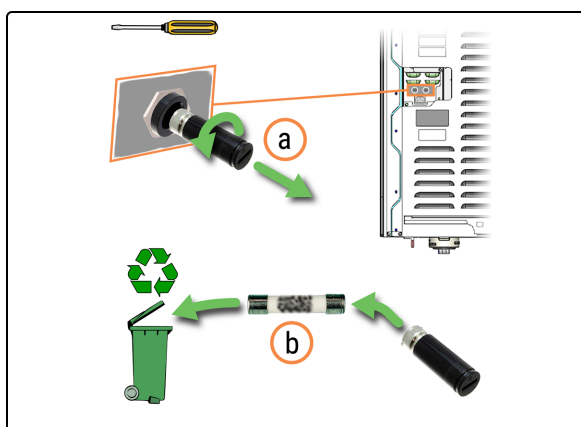
WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinett zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.



4. Ziehen Sie das Netzkabel ab.
 - a. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose.
 - b. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Rückseite des Verarbeitungsmoduls ab.

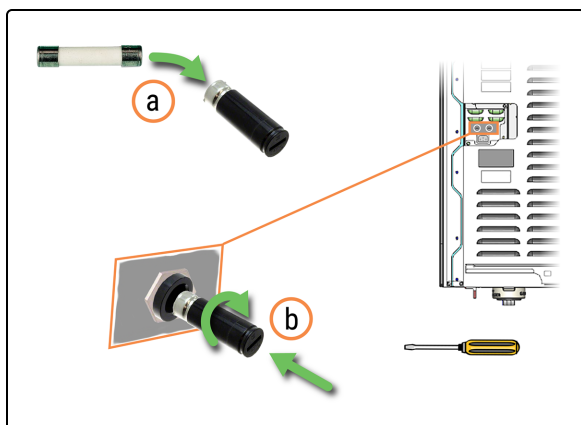


Möglicherweise müssen Sie das Verarbeitungsmodul verschieben, um besser an die Anschlüsse an der Rückwand zu gelangen.

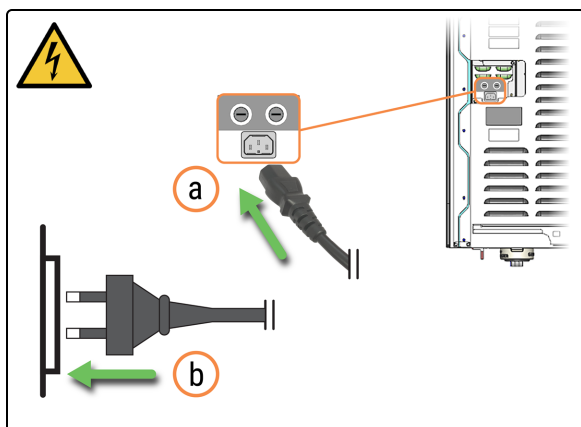


5. Entsorgen Sie die Sicherung.
 - a. Drehen Sie die Sicherungshalterung mit einem Schlitzschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie vom Verarbeitungsmodul.
 - b. Entsorgen Sie die Sicherung im Recyclingbehälter.

Entsorgen Sie alte Sicherungen nicht im Restmüll. Recyceln Sie wenn möglich.



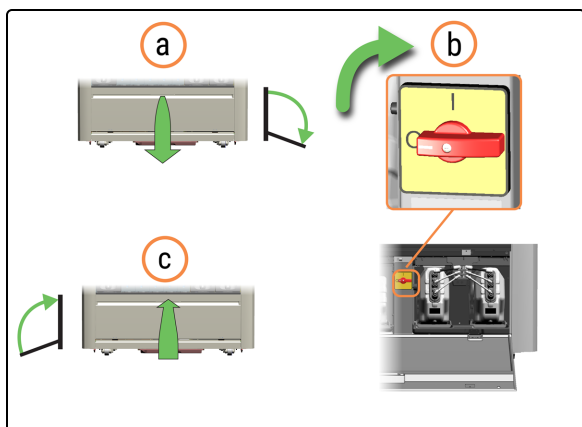
6. Setzen Sie die neue Sicherung ein.
 - a. Nehmen Sie die neue Sicherung aus der Verpackung.
 - b. Setzen Sie die Sicherungshalterung in das Verarbeitungsmodul ein und drehen Sie sie mit einem Schlitzschraubendreher im Uhrzeigersinn fest.



7. Schließen Sie das Netzkabel an.
 - a. Schließen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Verarbeitungsmoduls an.
 - b. Stecken Sie das Netzkabel in die Wandsteckdose.



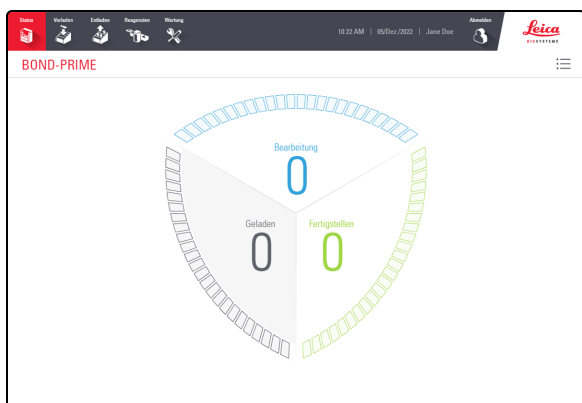
Möglicherweise müssen Sie das Verarbeitungsmodul verschieben, um besser an die Anschlüsse an der Rückwand zu gelangen.



8. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul ein.
 - a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter im Uhrzeigersinn.
 - c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.



9. Wenn das Verarbeitungsmodul eingeschaltet ist, initialisiert es sich, bevor der Anmeldebildschirm angezeigt wird. Dieser Vorgang dauert 8–15 Minuten. Wenn die Initialisierung des Verarbeitungsmoduls fehlschlägt, siehe [5.1 Fehler beim Initialisieren](#).



Die Statusanzeige wird angezeigt.

5

Fehlerbehebung

Inhalte dieses Abschnitts:

5.1 Fehler beim Initialisieren	205
5.2 Netzwerkverbindungsfehler	205
5.3 Objektträger manuell aus dem Verarbeitungsmodul abrufen	205
5.4 Objektträgerfragment aus einem ARC Module (ARC-Modul) entfernen	214
5.5 Objektträger kann nicht auf ARC Module (ARC-Modul) übertragen werden (20630)	218
5.6 Objektträger kann nicht in das Entladefach übertragen werden (20632)	225

5.1 Fehler beim Initialisieren

Es gibt eine Reihe von Gründen, warum das Verarbeitungsmodul möglicherweise nicht initialisiert wird. Dazu gehören:

- Ein Covertile wurde nicht korrekt in einem ARC Module (ARC-Modul) installiert – siehe [4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit \(BOND-PRIME-ARC-Austauschkit\)](#)
- Roboter sind blockiert oder können sich nicht frei bewegen – siehe [4.20 Verarbeitungsmodul herunterfahren](#)
- Auf der Arbeitsfläche befinden sich noch Objektträger – siehe [5.3.2 Objektträger manuell von der Arbeitsfläche abrufen](#)
- Die Mikrotiterplatte zum Mischen ist nicht vorhanden – siehe [4.14 Verwenden Sie das BOND-PRIME ARC Refresh Kit \(BOND-PRIME-ARC-Austauschkit\)](#)
- Ein oder mehrere Reagenzienvorratsbehälter sind leer oder nicht ordnungsgemäß wieder in das Verarbeitungsmodul eingesetzt – siehe [4.4 Über Charge nachverfolgten Vorratsbehälter auffüllen](#)
- Probleme mit der Netzwerkverbindung – siehe [5.2 Netzwerkverbindungsfehler](#).

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

5.2 Netzwerkverbindungsfehler

- 1 Überprüfen Sie, ob das Verarbeitungsmodul an den BOND-Controller angeschlossen ist und alle Netzkabel angeschlossen sind.



Der BOND-Controller muss betriebsbereit sein, bevor die Verarbeitungsmodule angeschlossen werden.

- 2 Starten Sie das Verarbeitungsmodul neu.

5.3 Objektträger manuell aus dem Verarbeitungsmodul abrufen

Das Verarbeitungsmodul kann gelegentlich anzeigen, dass die Objektträgerverarbeitung nicht fortgesetzt werden kann und Sie Objektträger manuell abrufen müssen. Sie können Objektträger von den folgenden Positionen abrufen:

- Vorladefach – siehe [5.3.1 Objektträger manuell aus Vor- und Entladefächern abrufen](#)
- Entladefach – siehe [5.3.1 Objektträger manuell aus Vor- und Entladefächern abrufen](#)
- Arbeitsfläche – siehe [5.3.2 Objektträger manuell von der Arbeitsfläche abrufen](#)
- ARC Modules (ARC-Modulen) – siehe [5.3.3 Objektträger manuell aus ARC Modules \(ARC-Modulen\) entfernen](#)
- In der Nähe der Objektträger-Vorbereitungsstation – siehe [5.5 Objektträger kann nicht auf ARC Module \(ARC-Modul\) übertragen werden \(20630\)](#)

Es gibt eine Reihe von Gründen, warum Objektträger herunterfallen können. Dazu gehören:

- Der Saugnapf des High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboters) muss gereinigt oder ausgetauscht werden. Siehe [4.10 Saugnapf reinigen](#) oder [4.11 Saugnapf ersetzen](#)
- Das Etikett wurde falsch auf dem Objektträger angebracht oder es befinden sich mehr als zwei Etiketten auf dem Objektträger. Siehe [Spezifikationen für Objektträgeretiketten](#).
- Es befinden sich Gewebe, Rückstände oder Flüssigkeit im Bereich des Objektträgeretiketts.
- Es gibt ein Problem mit dem Vakuumsystem
- Das Vor- oder Entladefach wurde ersetzt und nicht ausgerichtet

Die Aktionswarteschlange zeigt eine Meldung an, die die Ursache des Problems und die erforderliche Maßnahme zur Behebung des Problems angibt.

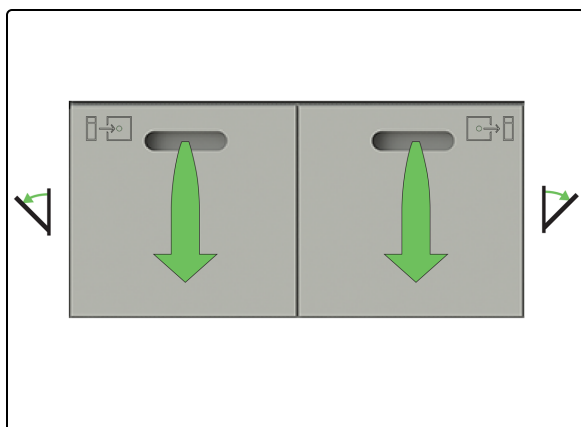
Wenn der Objektträgertransfer kontinuierlich fehlschlägt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

5.3.1 Objektträger manuell aus Vor- und Entladefächern abrufen



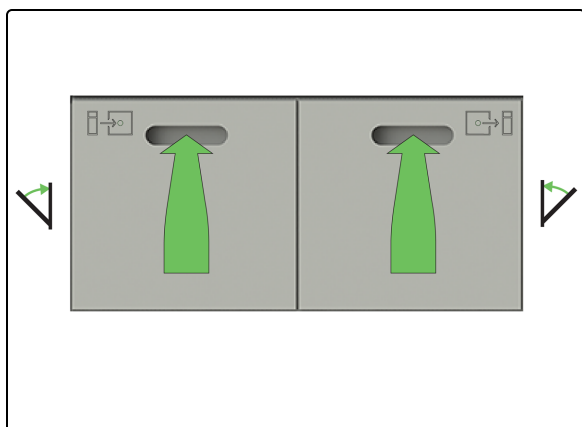
WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).

Wenn Sie durch eine Meldung in der Aktionswarteschlange aufgefordert werden, Objektträger aus dem Vor- oder Entladefach zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor.



1. Öffnen Sie die Vor- und Entladefächer und entnehmen Sie die Objektträger.

Überprüfen Sie die Fächer auf Schmutz. Wenn Schmutz vorhanden ist, reinigen Sie die Fächer. Siehe [4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen](#).



2. Schließen Sie die Vor- und Entladefächer des Objektträgers.

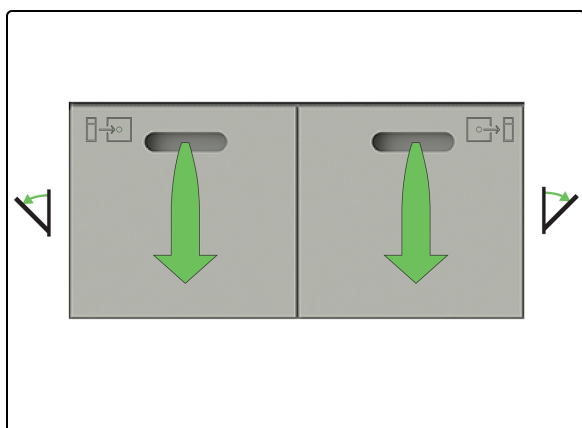
5.3.2 Objektträger manuell von der Arbeitsfläche abrufen



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).

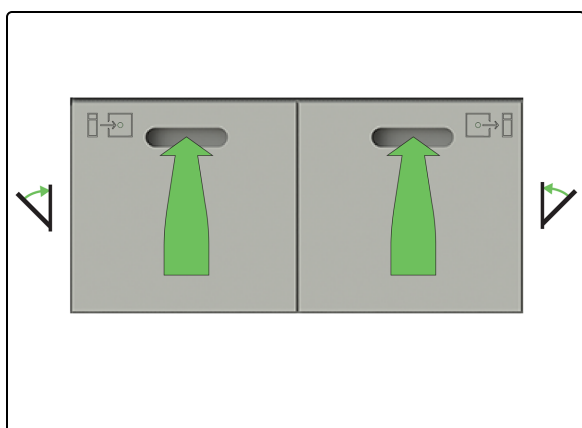


Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).

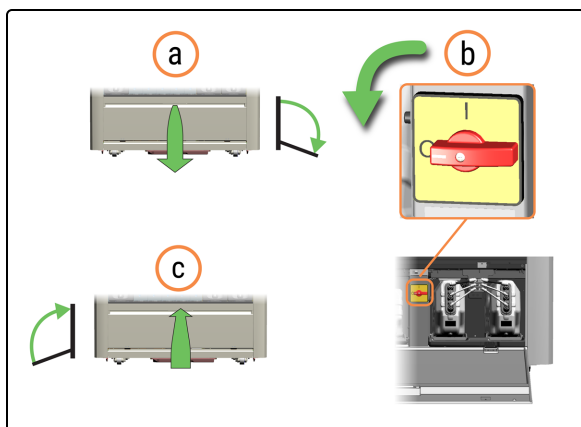


1. Öffnen Sie die Vor- und Entladefächer und entnehmen Sie die Objektträger.

Überprüfen Sie die Fächer auf Schmutz. Wenn Schmutz vorhanden ist, reinigen Sie die Fächer. Siehe [4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen](#).



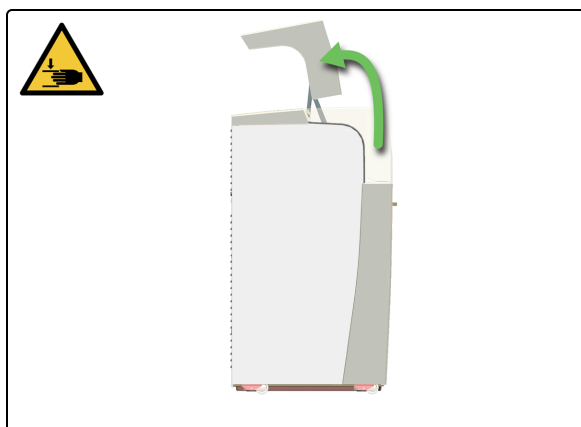
2. Schließen Sie die Vor- und Entladefächer des Objektträgers.



3. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul aus.
 - a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.
 - c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.

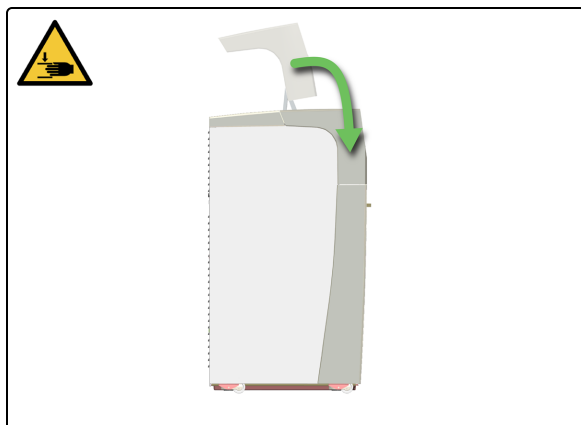


WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinetts zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.



4. Öffnen Sie die Abdeckung und entnehmen Sie die Objektträger.

Überprüfen Sie die Arbeitsfläche auf Schmutz. Wenn Schmutz vorhanden ist, reinigen Sie die Arbeitsfläche. Siehe [4.9 Oberflächen der Reagenzienplattform und der ARC-Bank abwischen](#).



5. Wenn Sie keinen Zugriff mehr auf die Arbeitsfläche benötigen, schließen Sie die Abdeckung und fahren Sie anschließend mit diesem Verfahren fort.



6. Starten Sie das Verarbeitungsmodul neu. Siehe [3.2 Verarbeitungsmodul starten](#).

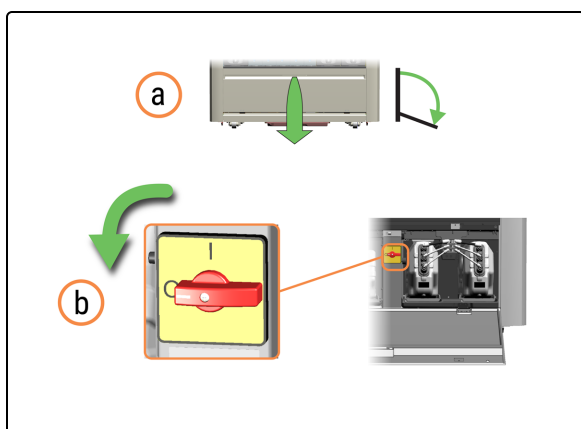
5.3.3 Objektträger manuell aus ARC Modules (ARC-Modulen) entfernen



WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).



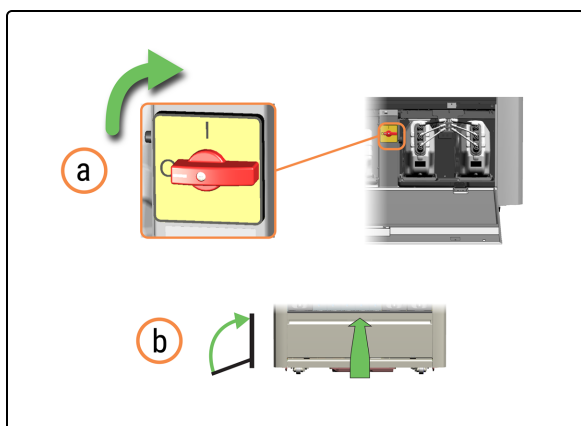
Vergewissern Sie sich, dass Sie im Verarbeitungsmodul angemeldet sind, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Siehe [2.1 An- und abmelden](#).



1. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul aus.
 - a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.



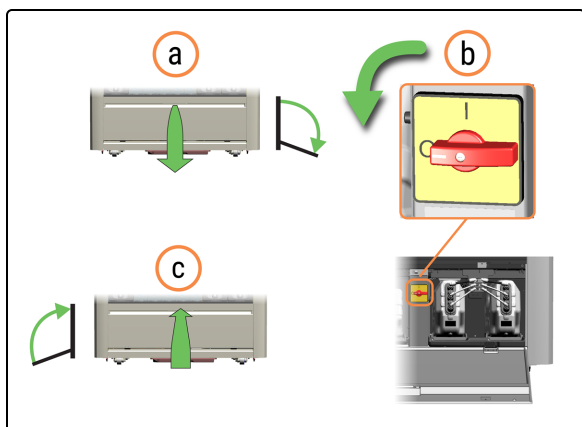
WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinetts zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.



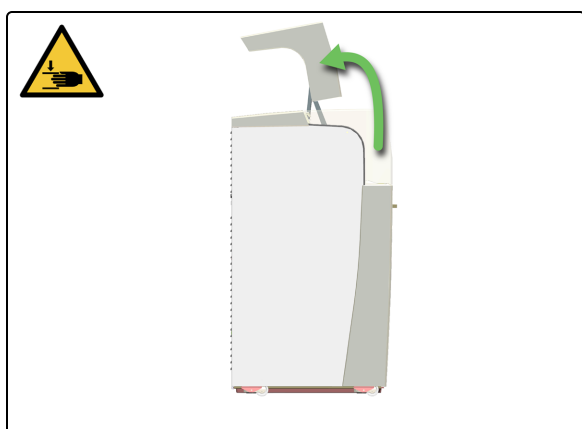
2. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul ein.
 - a. Drehen Sie den Netzschalter im Uhrzeigersinn.
 - b. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.



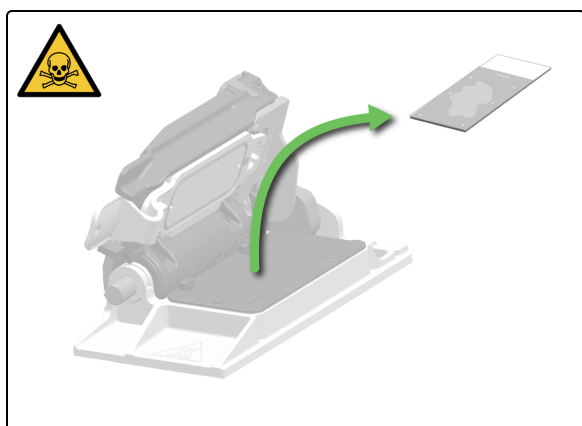
Die Initialisierung schlägt fehl (angezeigt durch ein rotes Dreieck auf dem BOND-PRIME-Touchscreen), aber alle ARC Modules (ARC-Module) mit erkannten Objektträgern werden automatisch geöffnet.



3. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul wieder aus.
 - a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.
 - c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.



4. Öffnen Sie die Abdeckung.



5. Entnehmen Sie die Objektträger aus einem der offenen ARC Modules (ARC-Module) und lassen Sie sie vollständig geöffnet.



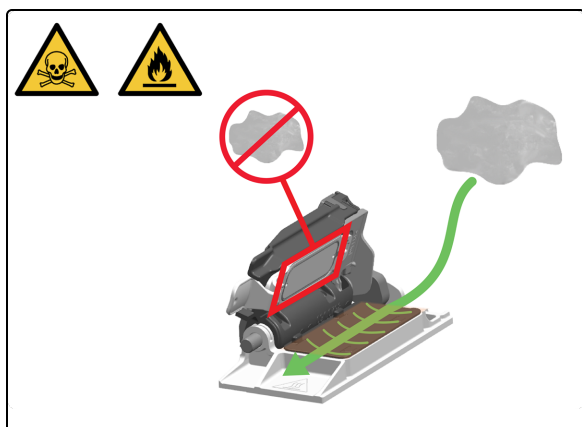
Sie können die Waschroboter manuell bewegen, um besseren Zugriff auf die ARC Module (ARC-Modulen) zu erhalten.



VORSICHT: Lassen Sie keine Objektträger fallen, während Sie sie manuell über die Arbeitsfläche handhaben.

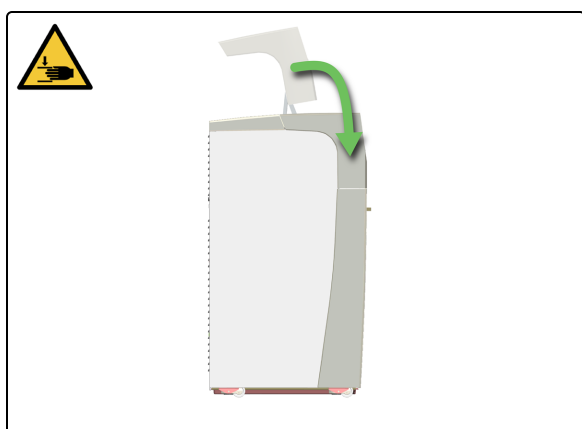


VORSICHT: Schließen Sie die ARC Modules (ARC-Modulen) nicht manuell. Sie schließen sich automatisch, wenn Sie das Verarbeitungsmodul starten.



6. Wischen Sie jedes geöffnete ARC Module (ARC-Modul) mit einem fusselfreien, mit 70 %iger Ethanollösung angefeuchteten Tuch von hinten nach vorne ab, um Partikel oder Rückstände zu entfernen.

Wischen Sie das Covertile nicht ab, da dies die Covertile-Dichtung beschädigen kann.



7. Wenn Sie keinen Zugriff mehr auf die Arbeitsfläche benötigen, schließen Sie die Abdeckung und fahren Sie anschließend mit diesem Verfahren fort.



8. Starten Sie das Verarbeitungsmodul neu. Siehe [3.2 Verarbeitungsmodul starten](#).



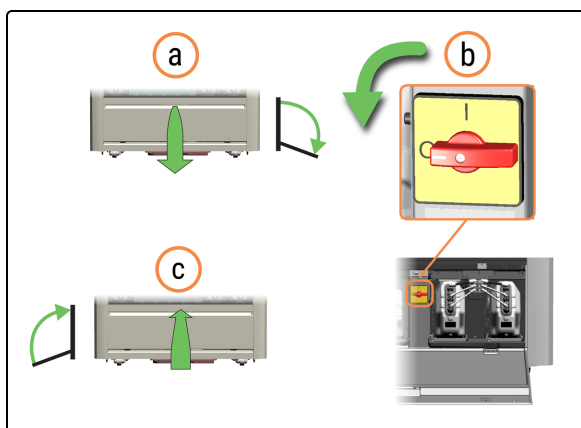
Im Falle eines Stromausfalls siehe [5.3.4 Objektträger bei einem Stromausfall manuell aus ARC Modules \(ARC-Modulen\) entfernen](#).

5.3.4 Objektträger bei einem Stromausfall manuell aus ARC Modules (ARC-Modulen) entfernen

Im Falle eines Stromausfalls können Sie diese Schritte ausführen, um Objektträger manuell zu entfernen.



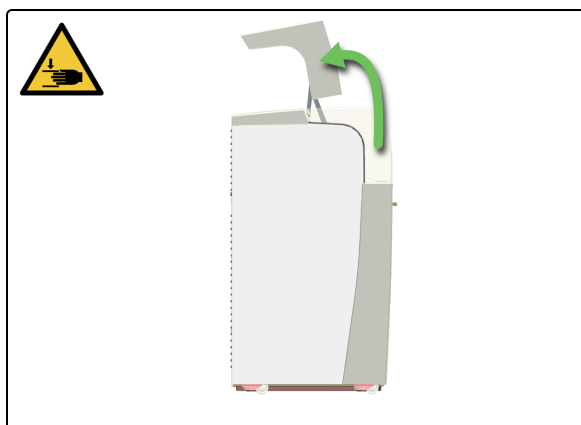
WARNUNG: Sie müssen das Mindestmaß an erforderlicher Schutzkleidung tragen, bevor Sie das Verarbeitungsmodul warten. Siehe [Allgemeiner Sicherheitshinweis](#).



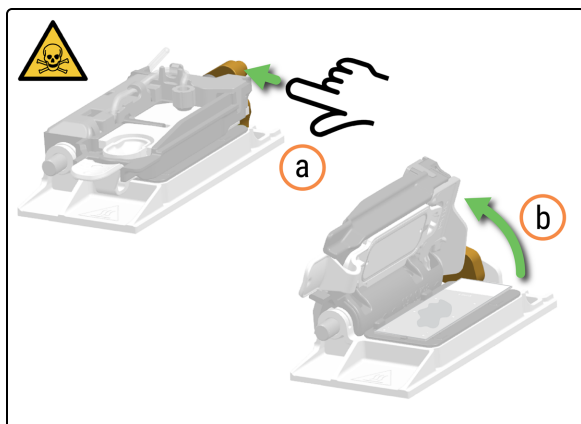
1. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul aus.
 - a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.
 - c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.



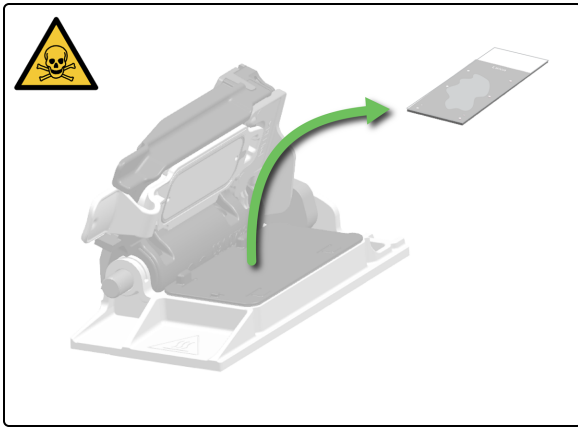
WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinetts zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.



2. Öffnen Sie die Abdeckung.



3. Öffnen Sie das ARC Module (ARC-Modul) manuell.
 - a. Drücken Sie die ARC Module Latch (ARC-Modulverriegelung).
 - b. Heben Sie den ARC Module Lid (ARC-Moduldeckel) an.



4. Entnehmen Sie die Objektträger aus einem der offenen ARC Modules (ARC-Module) und lassen Sie sie vollständig geöffnet.



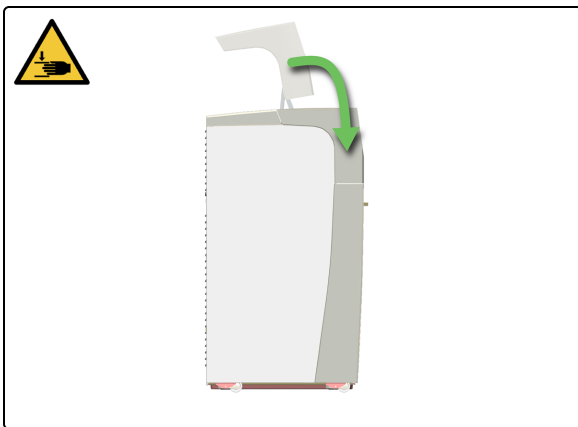
Sie können die Waschroboter manuell bewegen, um besseren Zugriff auf die ARC Module (ARC-Modulen) zu erhalten.



VORSICHT: Lassen Sie keine Objektträger fallen, während Sie sie manuell über die Arbeitsfläche handhaben.



VORSICHT: Schließen Sie die ARC Modules (ARC-Modulen) nicht manuell. Sie schließen sich automatisch, wenn Sie das Verarbeitungsmodul starten.



5. Schließen Sie die Abdeckung.

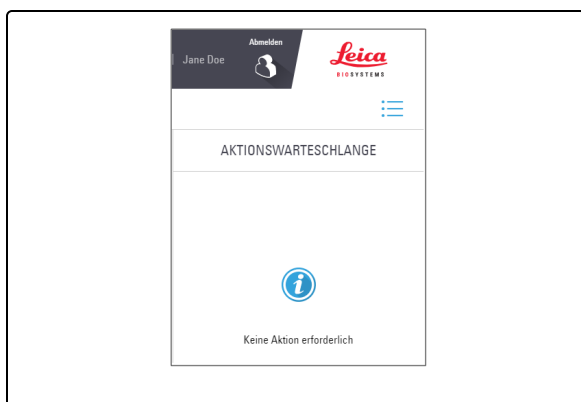
5.4 Objektträgerfragment aus einem ARC Module (ARC-Modul) entfernen

Wenn BOND-PRIME Fremdkörper in einem ARC Module (ARC-Modul) erkennt, beispielsweise ein Fragment eines Objektträgers, wird eine Meldung in der Aktionswarteschlange angezeigt (Fremdkörper im ARC-Modul erkannt). Das ARC Module (ARC-Modul) wird möglicherweise aufgrund des Fremdkörpers deaktiviert. Ein deaktiviertes ARC Module (ARC-Modul) ist durch einen durchgehenden grauen Punkt im Bearbeitungssegment in der Statusanzeige gekennzeichnet (siehe [2.3.2 Segment der Objektträgerverarbeitung](#)). Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Fremdkörper zu entfernen und das ARC Module (ARC-Modul) zu aktivieren.

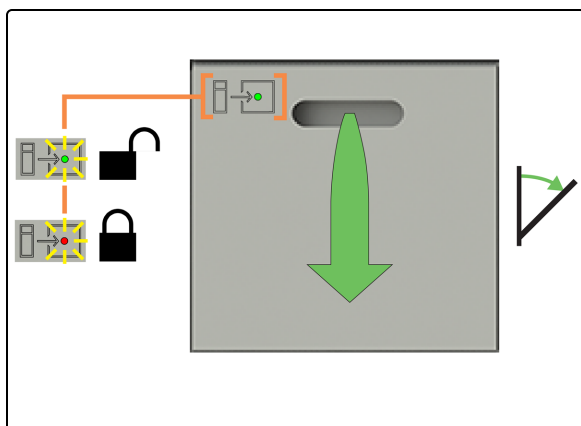
In einigen Fällen erkennt BOND-PRIME möglicherweise keine Fremdkörper in einem ARC Module (ARC-Modul). Wenn Sie feststellen, dass im Entladefach ein Objektträger liegt, dem ein Teil fehlt, befolgen Sie die Schritte unten, um das Objektträgerfragment zu suchen und aus dem ARC Module (ARC-Modul) zu entfernen.



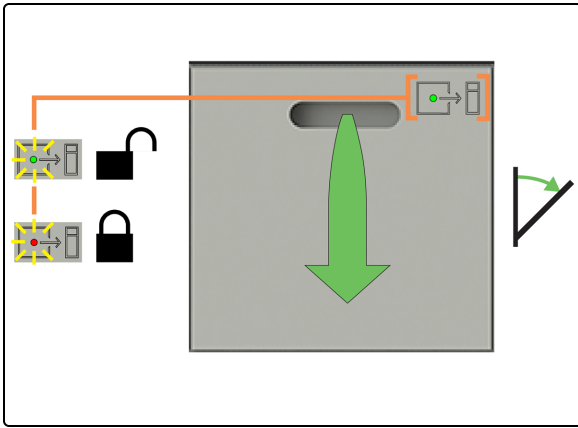
Laden Sie keine neuen Objektträger.



1. Überprüfen Sie die Aktionswarteschlange, um zu sehen, ob der Fehler vom Verarbeitungsmodul gemeldet wurde. Ist dies nicht der Fall, wurde der Objektträgerbruch nicht erkannt.



2. Öffnen Sie das Vorladefach und entnehmen Sie die Objektträger. Warten Sie dann, bis die Bearbeitung aller verbleibenden Objektträger abgeschlossen ist.



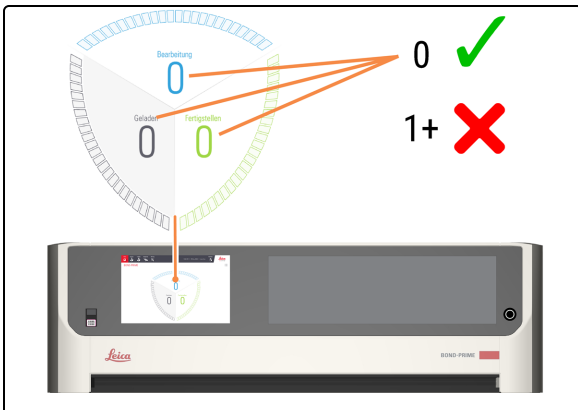
3. Öffnen Sie das Entladefach und entnehmen Sie die fertigen Objektträger.



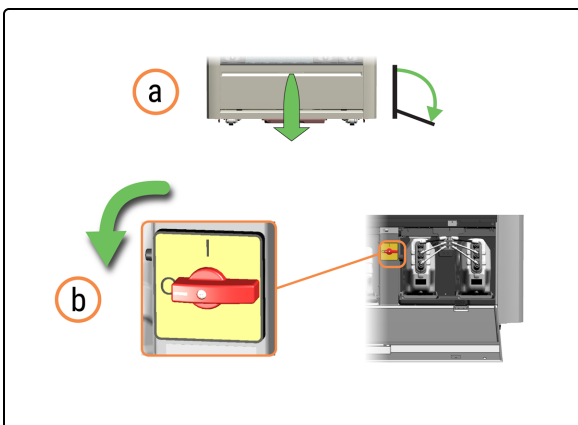
WARNUNG: Bei einem defekten Objektträger können sich Fragmente im Entladefach befinden.



4. Tippen Sie auf **Status**.



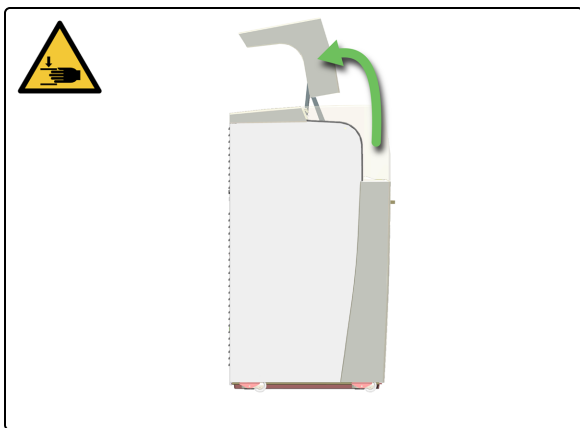
5. Überprüfen Sie die Statusanzeige, um sicherzustellen, dass derzeit keine Objektträger bearbeitet werden (Bearbeitung).
Siehe [2.3 Statusanzeige](#).



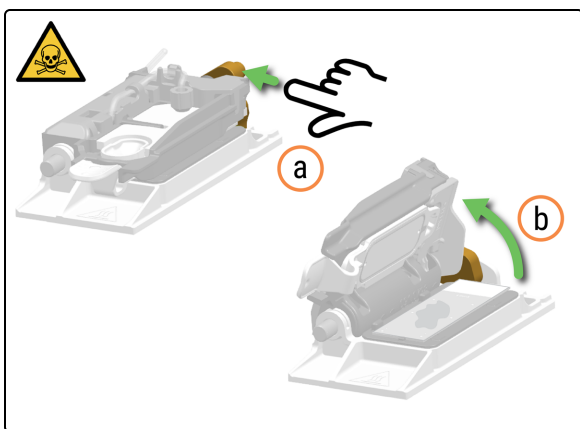
6. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul aus.
- a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.



WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinetts zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.



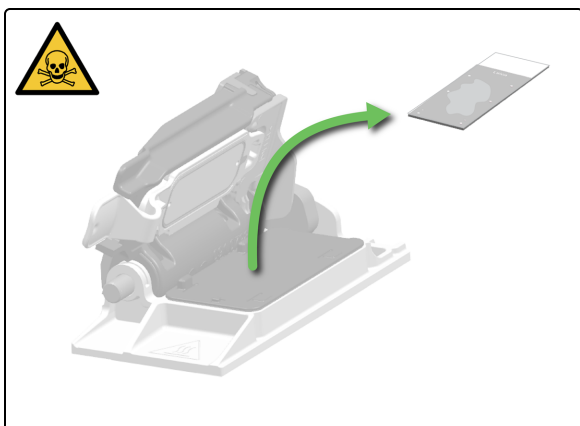
7. Öffnen Sie die Abdeckung.



8. Öffnen Sie das ARC Module (ARC-Modul), das deaktiviert wurde oder in dem sich der defekte Objektträger befindet, manuell.

a. Drücken Sie die ARC Module Latch (ARC-Modulverriegelung).

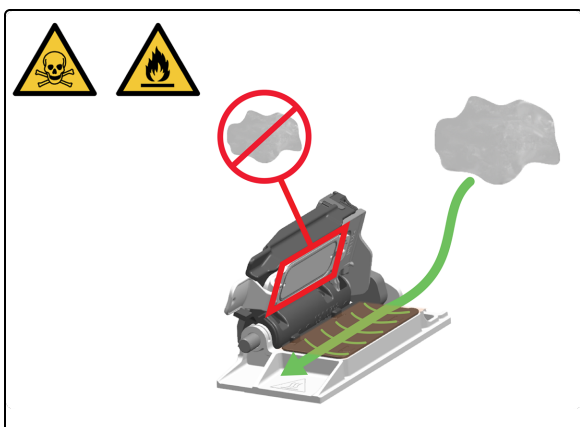
b. Heben Sie den ARC Module Lid (ARC-Moduldeckel) an.



9. Überprüfen Sie das ARC Module (ARC-Modul) auf Glasfragmente und entfernen Sie die Fragmente manuell gemäß **5.3.3 Objektträger manuell aus ARC Modules (ARC-Modulen) entfernen**.

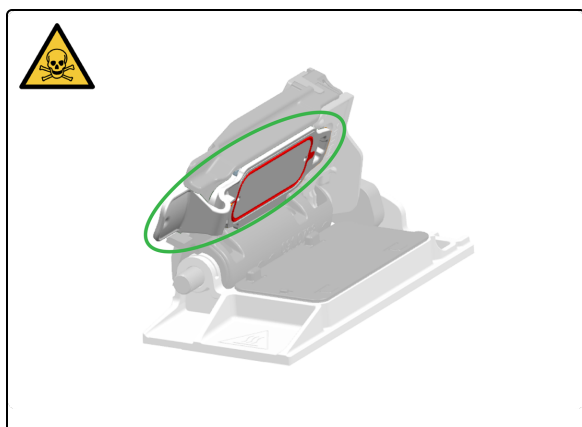


WARNUNG: Achten Sie dabei auf scharfe Kanten.



10. Wischen Sie das geöffnete ARC Module (ARC-Modul) mit einem fusselfreien, mit 70 %iger Ethanollösung angefeuchteten Tuch von hinten nach vorne ab, um Partikel oder Rückstände zu entfernen.

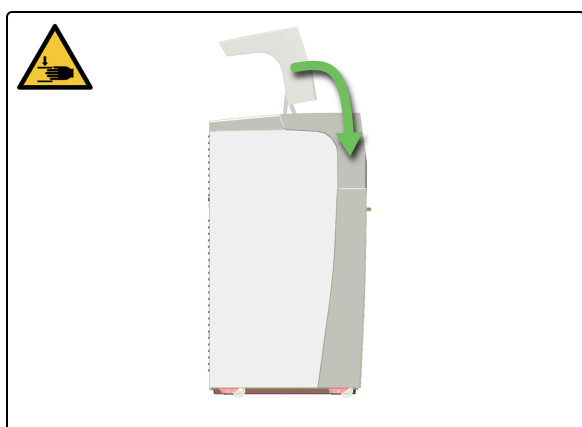
Wischen Sie das Covertile nicht ab, da dies die Covertile-Dichtung beschädigen kann.



11. Überprüfen Sie den Zustand des ARC Covertile und der Covertile-Dichtung im geöffneten ARC Module (ARC-Modul). Tauschen Sie das Covertile gegebenenfalls aus.



Lassen Sie das ARC Module (ARC-Modul) in der geöffneten Position.



12. Schließen Sie die Abdeckung.



13. Starten Sie das Verarbeitungsmodul neu. Siehe [3.2 Verarbeitungsmodul starten](#).

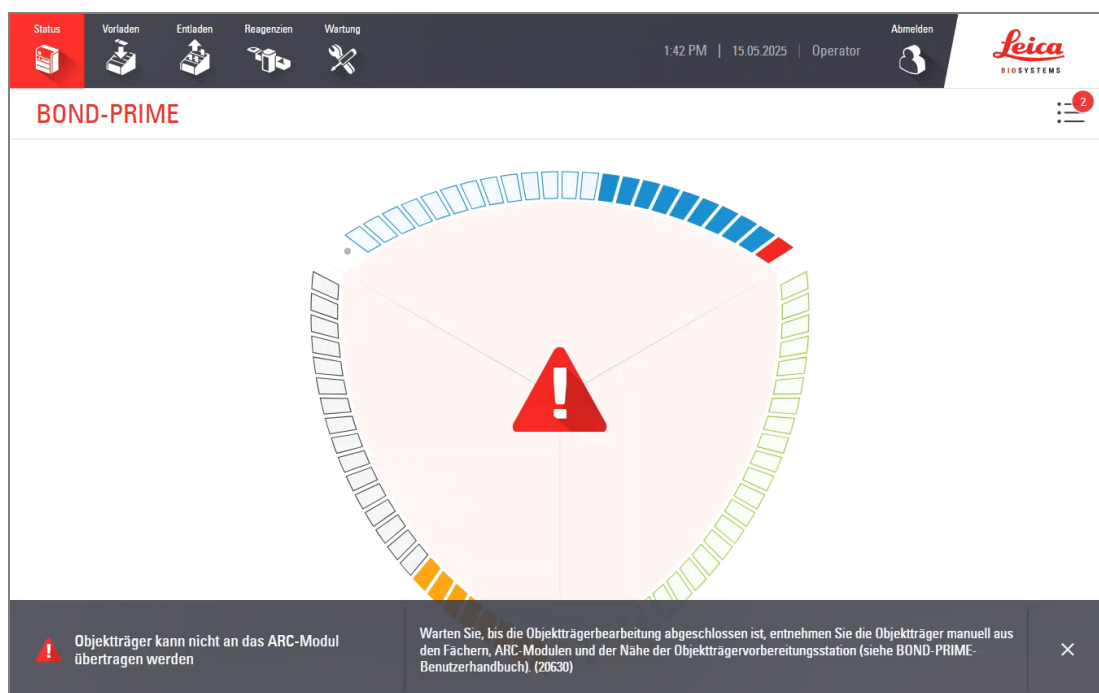


Wenn bei einem BOND-PRIME das ARC Module (ARC-Modul) deaktiviert ist, schalten Sie das Bearbeitungsmodul aus, überprüfen Sie das ARC Module (ARC-Modul) und schalten Sie es wieder ein. Durch das Ein- und Ausschalten des Wartungsmodus wird ein deaktiviertes ARC Module (ARC-Modul) nicht aktiviert.

5.5 Objektträger kann nicht auf ARC Module (ARC-Modul) übertragen werden (20630)

Wenn BOND-PRIME die folgende Warnmeldung anzeigt...

„Objektträger kann nicht auf ARC Module (ARC-Modul) übertragen werden. Warten Sie, bis die Objektträgerverarbeitung abgeschlossen ist, und entnehmen Sie die Objektträger manuell aus den Fächern, ARC Modules (ARC-Modulen) und aus der Nähe der Objektträger-Vorbereitungsstation (siehe BOND-PRIME-Benutzerhandbuch). (20630)“



...bedeutet dies:

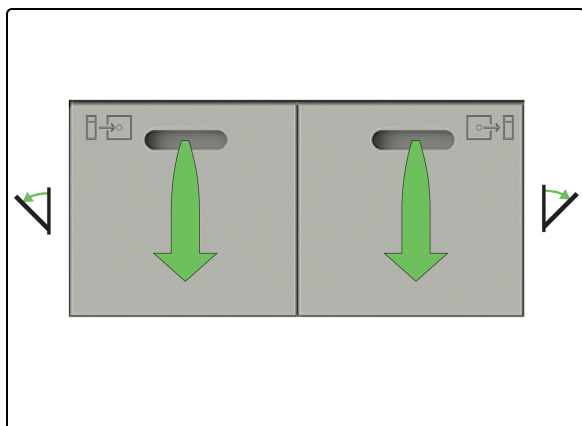
- Der rote Objektträger im Bearbeitungssegment wurde entfernt und befindet sich in der Nähe der Objektträger-Vorbereitungsstation.
- Andere Objektträger, die gerade bearbeitet werden, werden weiterbearbeitet, jedoch nach Fertigstellung nicht in das Entladefach befördert.
- Es können keine neuen Objektträger gestartet werden – die Objektträgerübertragung aus dem Vorladefach ist deaktiviert, sodass alle Objektträger im Vorladefach abgelehnt werden.



WICHTIGE INFORMATIONEN:

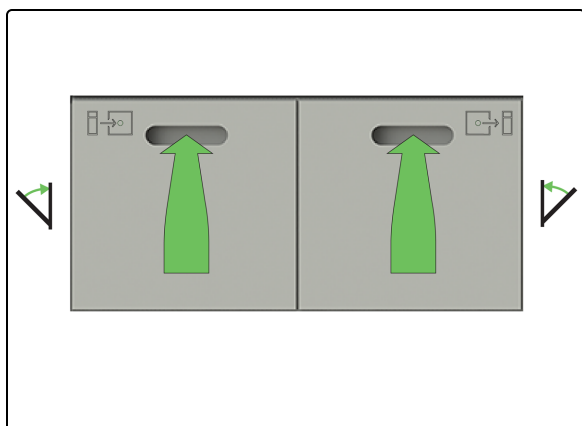
- Der Transfer der Objektträger aus dem Vorladefach in das Entladefach ist deaktiviert.
- Warten Sie, bis alle Objektträger verarbeitet wurden, bevor Sie Objektträger von der Arbeitsfläche entnehmen.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Objektträger zu entnehmen und das Bearbeitungsmodul zurückzusetzen.

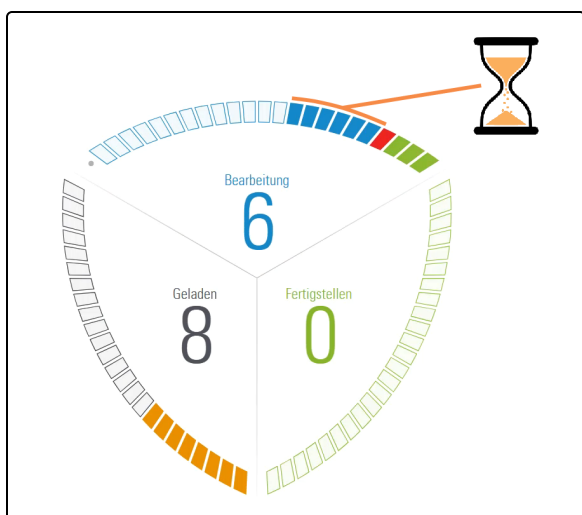


1. Öffnen Sie die Vor- und Entladefächer und entnehmen Sie die Objektträger.

Überprüfen Sie die Fächer auf Schmutz. Wenn Schmutz vorhanden ist, reinigen Sie die Fächer. Siehe [4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen](#).



2. Schließen Sie die Vor- und Entladefächer des Objektträgers.



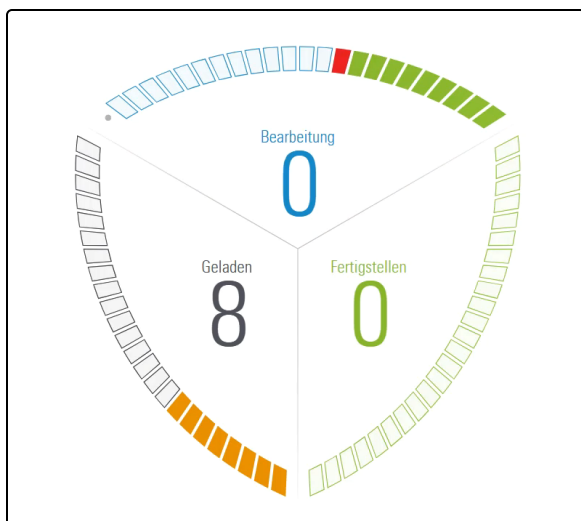
3. Warten Sie, bis alle noch in Bearbeitung befindlichen Objektträger fertiggestellt sind.

Während dieser Zeit werden im Bearbeitungssegment die folgenden Objektträgerfarben angezeigt:

- Rot für den Objektträger, der abgebrochen wurde.
- Blau für Objektträger, die noch verarbeitet werden.
- Grün für Objektträger, deren Verarbeitung abgeschlossen ist. Diese Objektträger werden nicht in das Entladefach übertragen.
- Orange für Objektträger, für die andere Ereignisse gemeldet wurden, die nicht mit diesem Ereignis in Zusammenhang stehen. Orangefarbene Objektträger werden möglicherweise noch verarbeitet ODER sind bereits fertig.



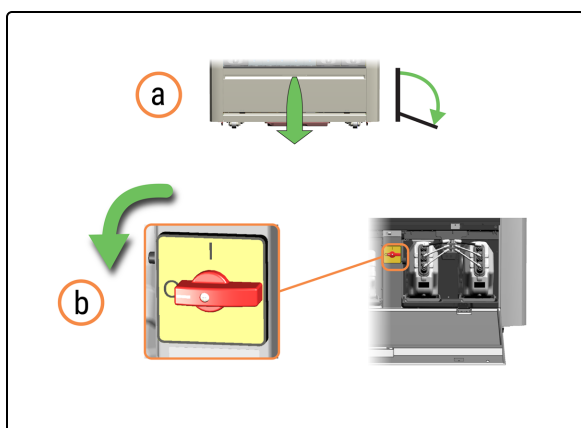
Fertige Objektträger werden nicht in das Entladefach übertragen.



Die Objektträgerverarbeitung ist abgeschlossen, wenn sich keine blauen Objektträger mehr im Bearbeitungssegment befinden UND alle orangefarbenen Objektträger im Bearbeitungssegment fertig sind.



Um zu überprüfen, ob orangefarbene Objektträger fertig sind, tippen Sie auf den Objektträger und überprüfen Sie den Status oben in den grundlegenden Objektträgerinformationen.

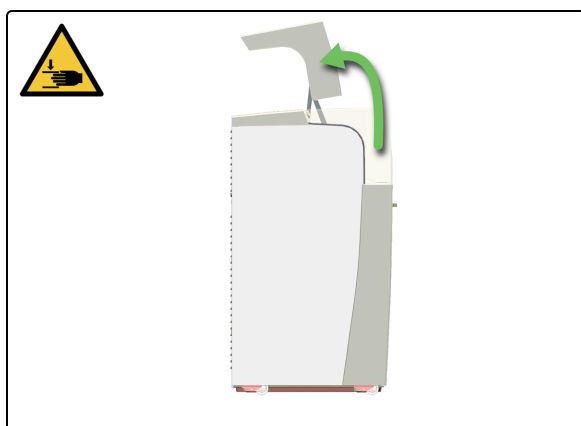


4. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul aus.

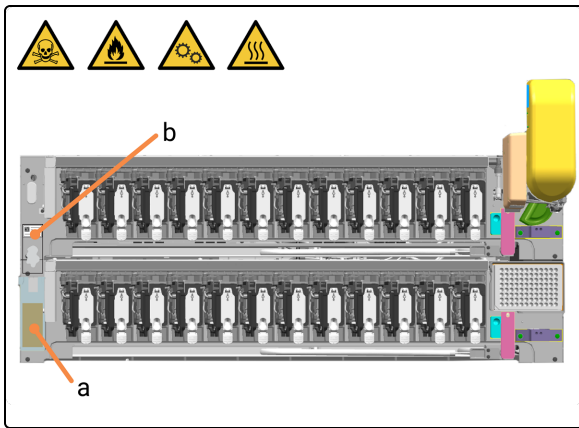
- a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
- b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.



WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinetts zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.



5. Öffnen Sie die Abdeckung.



6. Nehmen Sie den Objektträger aus der Nähe der Objektträger-Vorbereitungsstation.

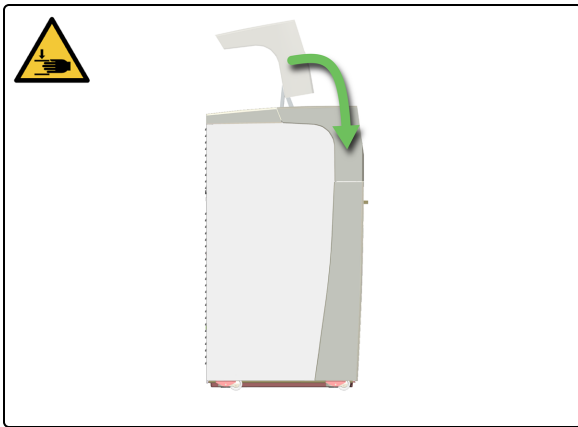
- a. Objektträger-Vorbereitungsstation.
- b. Voraussichtliche Position des zu entnehmenden Objektträgers.



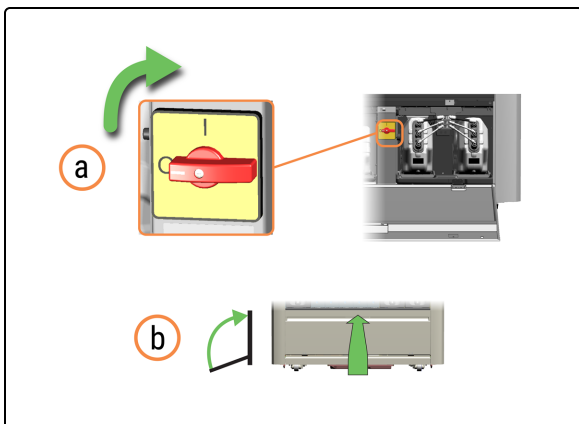
Die Färbung dieses Objektträgers wurde noch nicht begonnen. Das Gewebe ist möglicherweise getrocknet, wenn es nicht gewachst wurde.



WARNUNG: Öffnen Sie die ARC Modules (ARC-Module) zu diesem Zeitpunkt nicht. Fahren Sie mit den nachstehenden Schritten fort, um die Objektträger aus den ARC Modules (ARC-Modulen) zu entnehmen



7. Schließen Sie die Abdeckung.

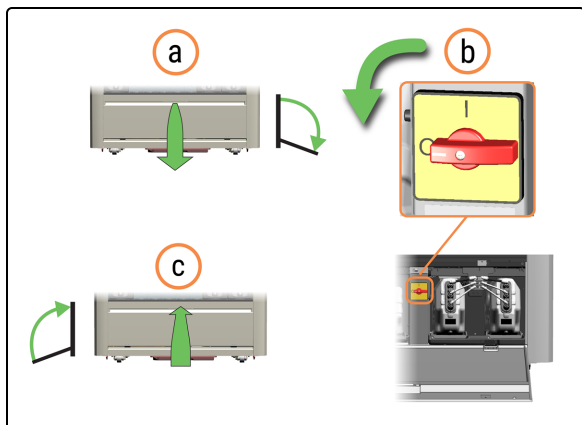


8. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul ein.

- a. Drehen Sie den Netzschalter im Uhrzeigersinn.
- b. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.

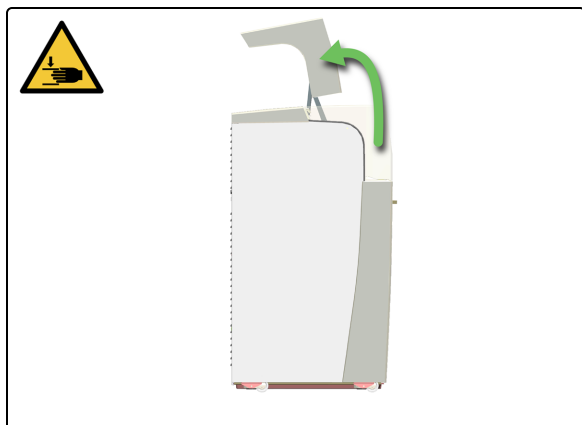


Die Initialisierung schlägt fehl (angezeigt durch ein rotes Dreieck auf dem BOND-PRIME-Touchscreen), aber die ARC Modules (ARC-Module) mit erkannten Objektträgern werden automatisch geöffnet.

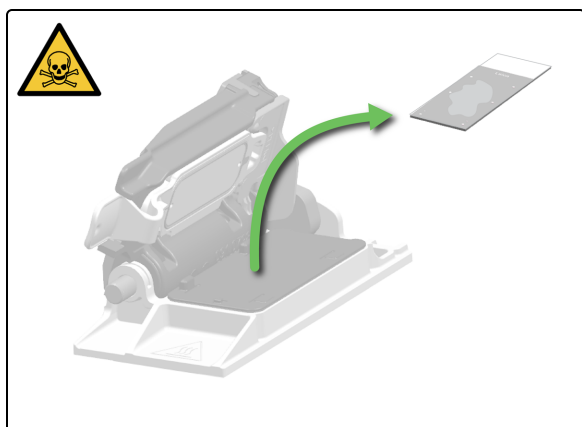


9. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul wieder aus.

- a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
- b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.
- c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.



10. Öffnen Sie die Abdeckung.



11. Entnehmen Sie die Objektträger aus einem der offenen ARC Modules (ARC-Module) und lassen Sie sie vollständig geöffnet.



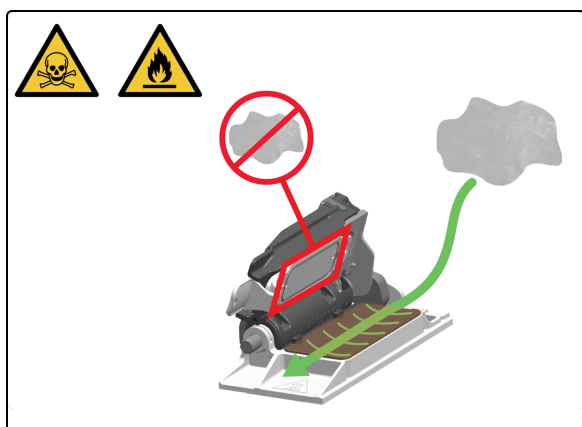
Die Färbung dieser Objektträger ist abgeschlossen und sie sind hydratisiert. Details zum Status bestimmter Objektträger finden Sie unter „Run-Ereignisse“.



VORSICHT: Lassen Sie keine Objektträger fallen, während Sie sie manuell über die Arbeitsfläche handhaben.

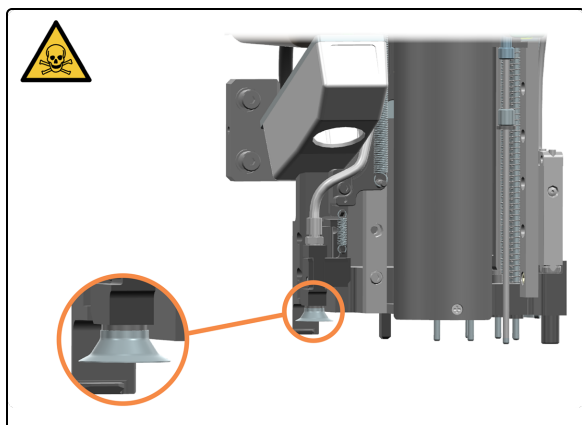


VORSICHT: Schließen Sie die ARC Modules (ARC-Modulen) nicht manuell. Sie schließen sich automatisch, wenn Sie das Verarbeitungsmodul starten.



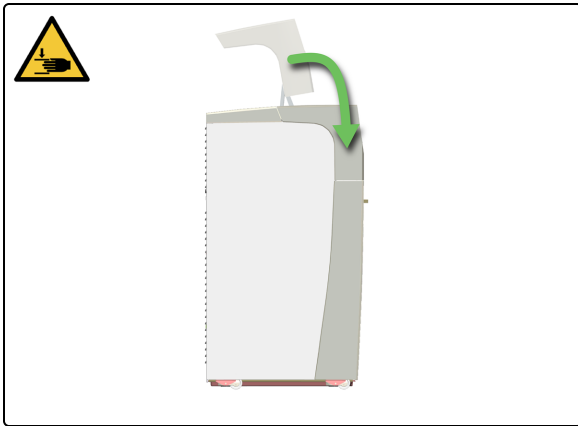
12. Wischen Sie jedes geöffnete ARC Module (ARC-Modul) mit einem fusselfreien, mit 70 %iger Ethanollösung angefeuchteten Tuch von hinten nach vorne ab, um Partikel oder Rückstände zu entfernen.

Wischen Sie das Covertile nicht ab, da dies die Covertile-Dichtung beschädigen kann.



13. Überprüfen Sie den Saugnapf und reinigen Sie ihn gegebenenfalls oder ersetzen Sie ihn.

Siehe [4.10 Saugnapf reinigen](#) oder [4.11 Saugnapf ersetzen](#).



14. Schließen Sie die Abdeckung.



15. Starten Sie das Verarbeitungsmodul neu. Siehe [3.2 Verarbeitungsmodul starten](#).

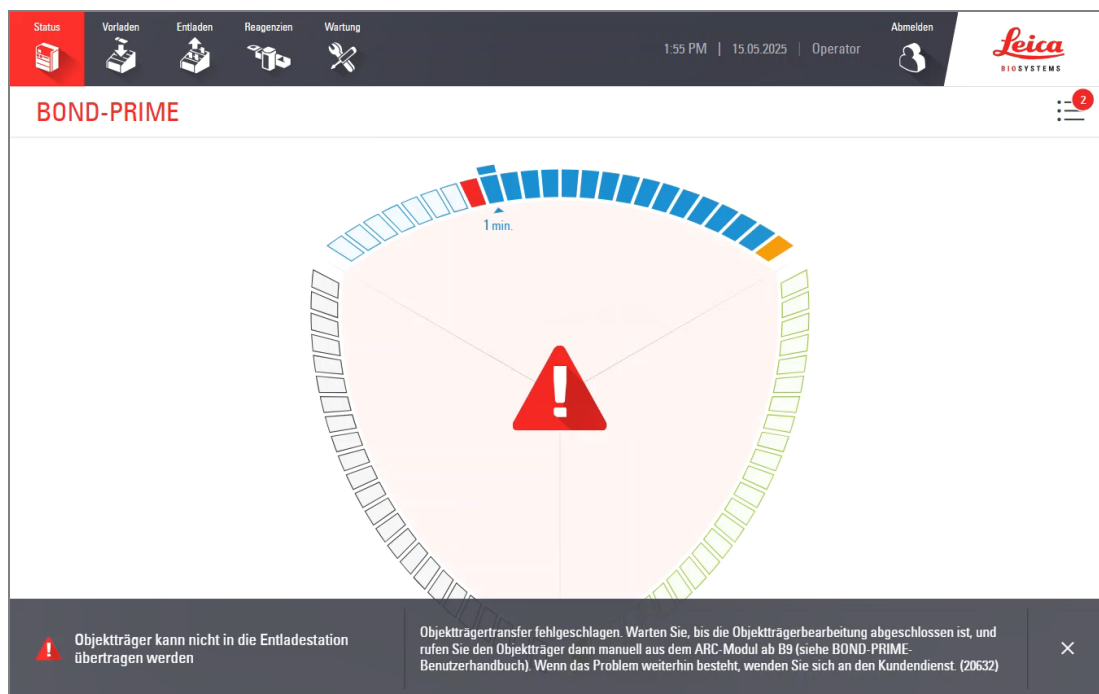


Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

5.6 Objektträger kann nicht in das Entladefach übertragen werden (20632)

Wenn BOND-PRIME die folgende Warnmeldung anzeigt...

„Objektträger kann nicht in das Entladefach übertragen werden. Transfer des Objektträgers fehlgeschlagen. Warten Sie, bis die Objektträgerverarbeitung abgeschlossen ist, und entnehmen Sie den Objektträger manuell aus dem ARC Module (ARC-Modul) XX (siehe BOND-PRIME-Benutzerhandbuch). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst. (20632)“



...bedeutet dies:

- Der rote Objektträger im Bearbeitungssegment wurde fertig bearbeitet, kann jedoch nicht in das Entladefach übertragen werden.
- Wenn sich im ARC Module (ARC-Modul) links neben dem Objektträger, dessen Übertragung fehlgeschlagen ist, ein weiterer Objektträger befindet, wird die Bearbeitung fortgesetzt, jedoch wird der Objektträger nach Abschluss der Bearbeitung nicht in das Entladefach übertragen. Er wird im Bearbeitungssegment orangerfarben angezeigt, und die folgende Meldung wird in der Aktionswarteschlange angezeigt:

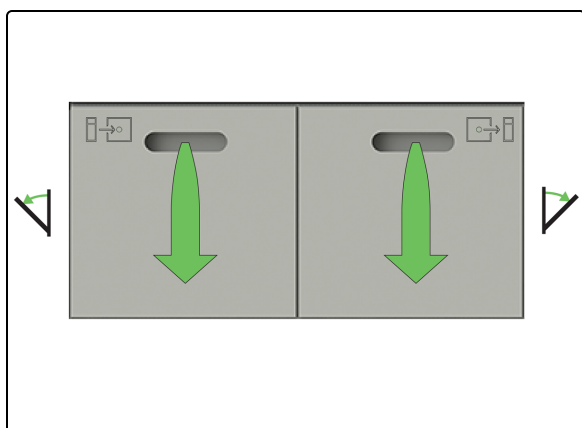
„Objektträger kann nicht in das Entladefach übertragen werden. Objektträgerbearbeitung im ARC Module (ARC-Modul) XX abgeschlossen. Warten Sie, bis die Objektträgerverarbeitung abgeschlossen ist, und entnehmen Sie den Objektträger manuell aus dem ARC Module (ARC-Modul) (siehe BOND-PRIME-Benutzerhandbuch). (20631)“

- Andere Objektträger, die gerade bearbeitet werden, werden weiterbearbeitet und nach Fertigstellung in das Entladefach befördert.
- Es können keine neuen Objektträger gestartet werden – die Objektträgerübertragung aus dem Vorladefach ist deaktiviert, sodass alle Objektträger im Vorladefach abgelehnt werden.

**WICHTIGE INFORMATIONEN:**

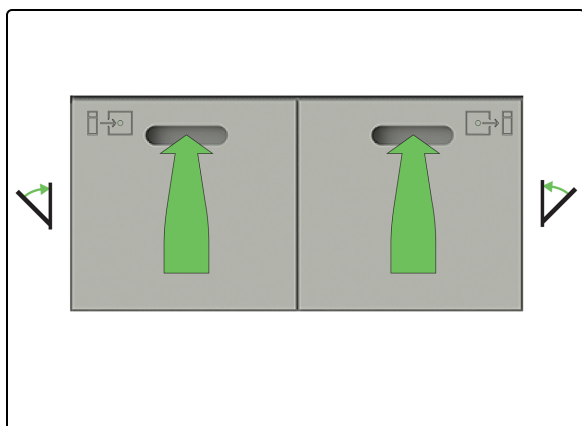
- Der Transfer der Objektträger ist deaktiviert.
- Warten Sie, bis alle Objektträger verarbeitet wurden, bevor Sie Objektträger von der Arbeitsfläche entnehmen.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Objektträger zu entnehmen und das Bearbeitungsmodul zurückzusetzen.

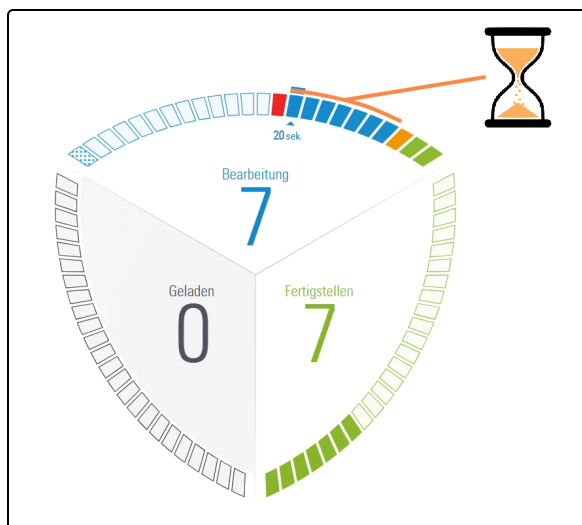


1. Öffnen Sie die Vor- und Entladefächer und entnehmen Sie die Objektträger.

Überprüfen Sie die Fächer auf Schmutz. Wenn Schmutz vorhanden ist, reinigen Sie die Fächer. Siehe [4.12 Einsätze für das Objektträgervorladefach, Abflüsse und Wannen reinigen und Aufnahmefilter austauschen](#).



2. Schließen Sie die Vor- und Entladefächer des Objektträgers.



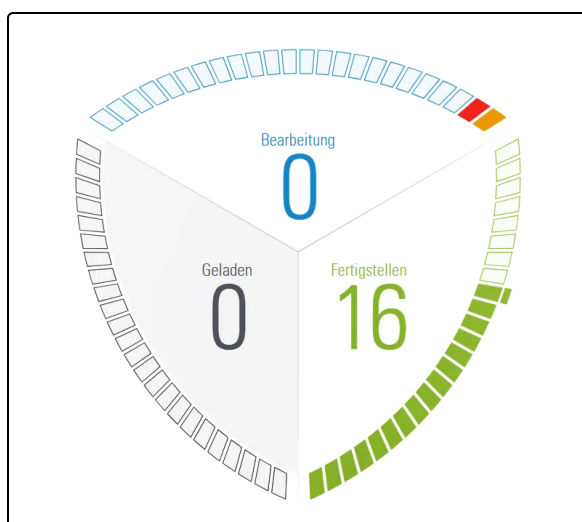
3. Warten Sie, bis alle noch in Bearbeitung befindlichen Objektträger fertiggestellt sind.

Während dieser Zeit werden im Bearbeitungssegment die folgenden Objektträgerfarben angezeigt:

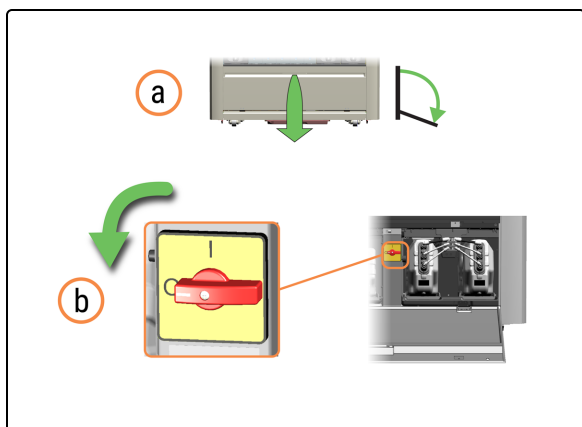
- Blau für Objektträger, die noch verarbeitet werden.
- Grün für Objektträger, deren Verarbeitung abgeschlossen ist und das Entladefach überführt werden.
- Rot für den Objektträger, dessen Überführung in das Entladefach fehlgeschlagen ist.
- Orange für den Objektträger neben dem roten. Dieser Objektträger wird verarbeitet und anschließend orange markiert, und die Meldung 20631 wird in der Aktionswarteschlange angezeigt. Dieser Objektträger wird nicht in das Entladefach übertragen.



Es können weitere orangefarbene Objektträger vorhanden sein, für die andere Ereignisse gemeldet wurden, die nicht mit dem Transferfehler in Zusammenhang stehen. Diese Objektträger werden nach Fertigstellung in das Entladefach übertragen.



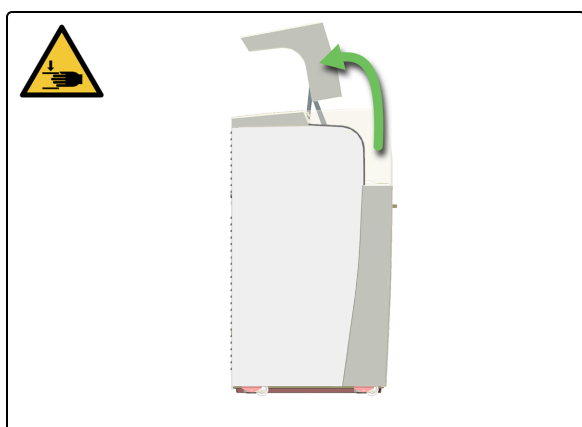
Die Verarbeitung der Objektträger ist abgeschlossen, wenn nur noch ein roter und ein orangefarbener Objektträger im Bearbeitungssegment verbleiben.



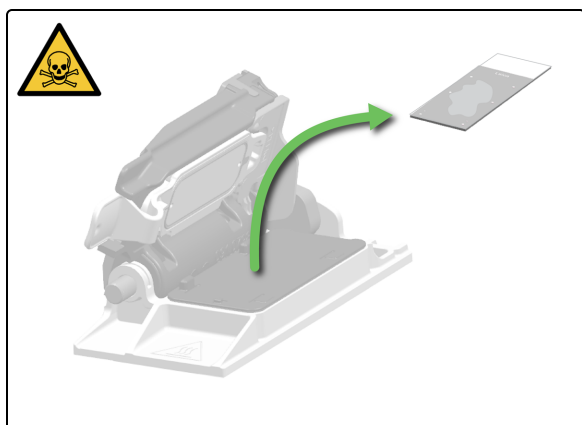
4. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul aus.
 - a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.
 - b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.



WARNUNG: Achten Sie darauf, nicht über des Tür des Reservoirkabinetts zu stolpern, wenn sie geöffnet ist.



5. Öffnen Sie die Abdeckung.



6. Entfernen Sie den Objektträger nur aus dem geöffneten ARC Module (ARC-Modul) und lassen Sie das ARC Module (ARC-Modul) geöffnet.



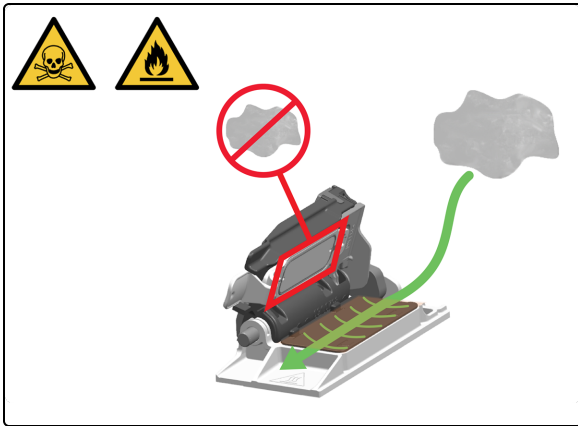
Die Färbung dieses Objektträgers ist abgeschlossen, er wird jedoch nicht hydratisiert.



VORSICHT: Seien Sie beim Entfernen des Objektträgers vorsichtig, da er an der Basis des ARC Module (ARC-Moduls) haften bleiben könnte. Sollte der Objektträger zerbrochen sein, entfernen Sie alle Teile vorsichtig und reinigen Sie das ARC Module (ARC-Modul) gemäß der wöchentlichen Wartungsanleitung.

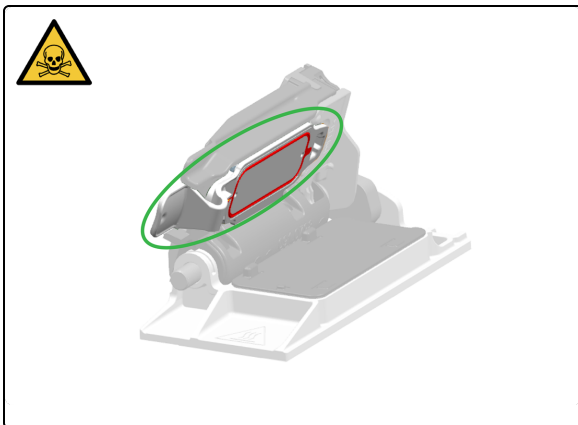


VORSICHT: Entfernen Sie zu diesem Zeitpunkt noch keine Objektträger aus den geschlossenen ARC Modules (ARC-Modulen). Dies erfolgt in den folgenden Schritten.

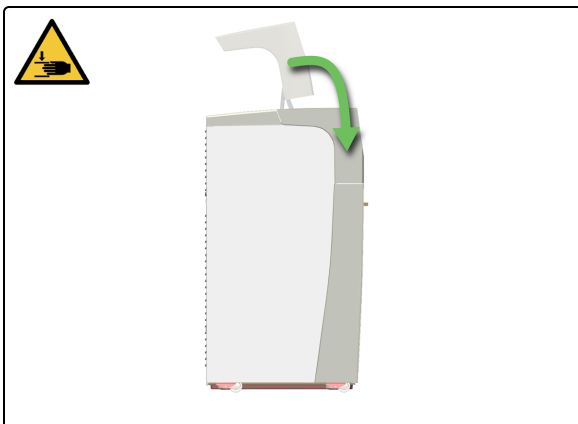


7. Wischen Sie das geöffnete ARC Module (ARC-Modul) mit einem fusselfreien, mit 70 %iger Ethanollösung angefeuchteten Tuch von hinten nach vorne ab, um Partikel oder Rückstände zu entfernen.

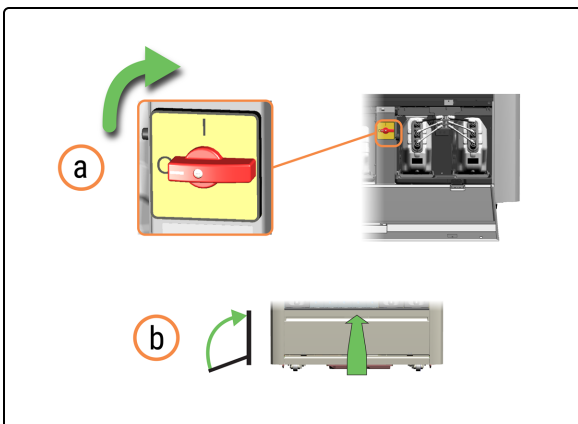
Wischen Sie das Covertile nicht ab, da dies die Covertile-Dichtung beschädigen kann.



8. Überprüfen Sie den Zustand des ARC Covertile und der Covertile-Dichtung im geöffneten ARC Module (ARC-Modul). Tauschen Sie das Covertile gegebenenfalls aus.



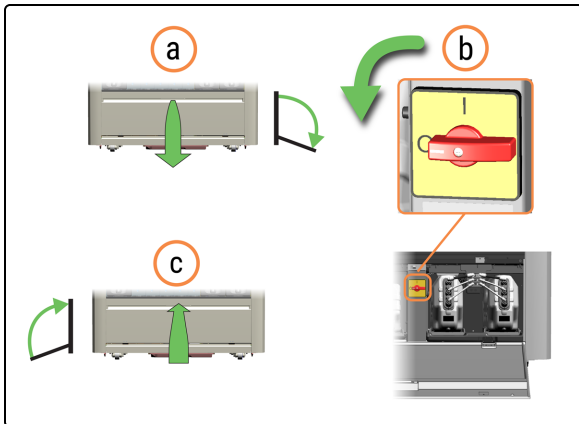
9. Schließen Sie die Abdeckung.



10. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul ein.
- a. Drehen Sie den Netzschalter im Uhrzeigersinn.
 - b. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinetts.

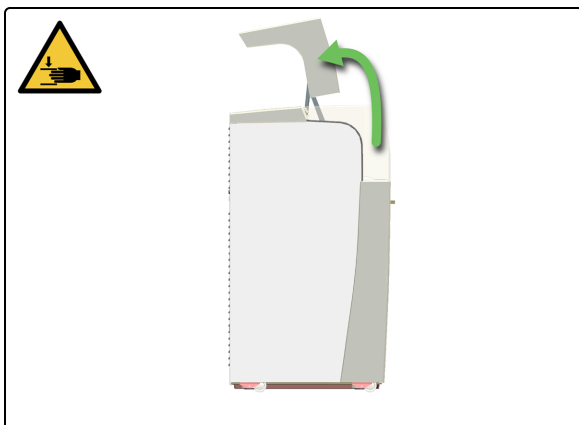


Die Initialisierung schlägt fehl (angezeigt durch ein rotes Dreieck auf dem BOND-PRIME-Touchscreen), aber die ARC Modules (ARC-Module) mit erkannten Objektträgern werden automatisch geöffnet.

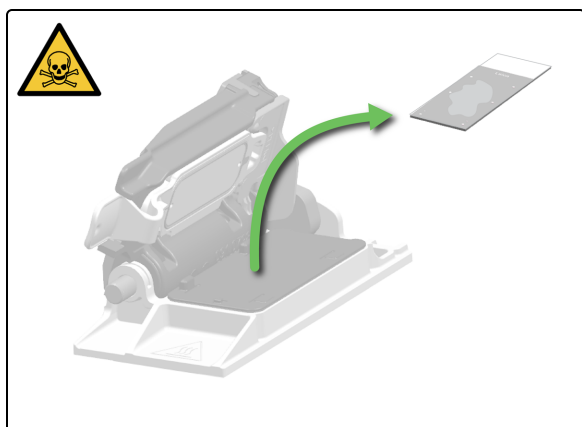


11. Schalten Sie das Verarbeitungsmodul wieder aus.

- a. Öffnen Sie die Tür des Reservoirkabinett.
- b. Drehen Sie den Netzschalter gegen den Uhrzeigersinn.
- c. Schließen Sie die Tür des Reservoirkabinett.



12. Öffnen Sie die Abdeckung.



13. Entfernen Sie den Objektträger aus dem geöffneten ARC Module (ARC-Modul) und lassen Sie das ARC Module (ARC-Modul) geöffnet.



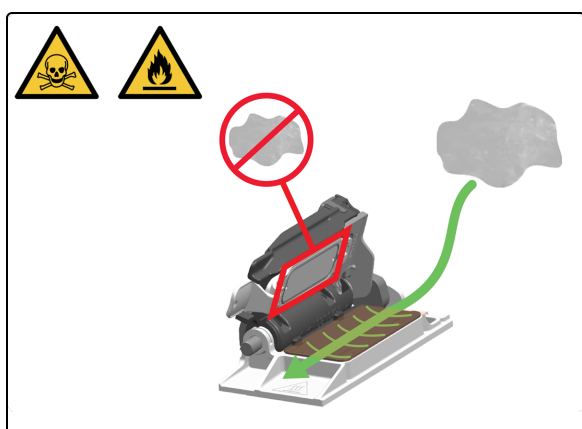
Die Färbung dieses Objektträgers ist abgeschlossen. Der Objektträger bleibt bis zum Öffnen des ARC Module (ARC-Moduls) hydratisiert.



VORSICHT: Lassen Sie keine Objektträger fallen, während Sie sie manuell über die Arbeitsfläche handhaben.

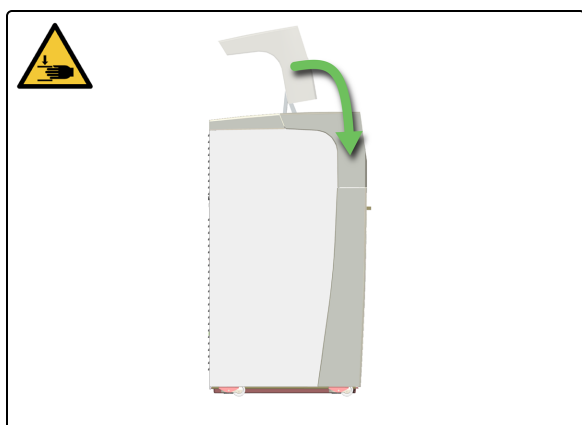


VORSICHT: Schließen Sie das ARC Module (ARC-Modul) nicht manuell. Sie schließen sich automatisch, wenn Sie das Verarbeitungsmodul starten.



14. Wischen Sie das geöffnete ARC Module (ARC-Modul) mit einem fusselfreien, mit 70 %iger Ethanollösung angefeuchteten Tuch von hinten nach vorne ab, um Partikel oder Rückstände zu entfernen.

Wischen Sie das Covertile nicht ab, da dies die Covertile-Dichtung beschädigen kann.



15. Schließen Sie die Abdeckung.



16. Starten Sie das Verarbeitungsmodul neu. Siehe [3.2 Verarbeitungsmodul starten](#).



Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

6

Spezifikationen

Inhalte dieses Abschnitts:

6.1 Systemspezifikationen	234
6.2 Physische Spezifikationen	234
6.3 Anforderungen an Energieversorgung und UPS-Anforderungen	234
6.4 Umweltspezifikationen	235
6.5 Betriebsspezifikationen	235
6.6 Spezifikationen für Mikroskop-Objektträger	236
6.7 Transport- und Lagerspezifikationen	237

6.1 Systemspezifikationen

BOND Anwendung	7 Klinisch oder später
BOND-Controller	Windows 10 IoT, Dell XE2, Dell XE3 oder Dell XE4
BOND-ADVANCE Terminals	Windows 10 IoT, Dell XE2 oder Dell XE3
BOND-ADVANCE-Controller	Windows Server 2016, Dell T640, Dell T630
Netzwerkverbindung	Ethernet IEEE802.3, 10/100/1000BASE-T
Netzkabel	Geschirmte CAT5e- oder CAT6-Kabel, mit RJ-45-Anschlüssen
Anforderungen an den Ethernet-Switch:	Ethernet IEEE802.3, 10/100/1000BASE-T
Einzelplatz	Ethernet-Switch mit 8 Ports (für maximal 5 Verarbeitungsmodule)*
BOND-ADVANCE	Ethernet-Switches mit 8 oder 16 Ports (für maximal 30 Verarbeitungsmodule, wenn Switches miteinander verbunden sind)*
	* jede Kombination von Verarbeitungsmodulen: BOND-PRIME, BOND-III, BOND-MAX
Gerätespezifikationen	Leica Biosystems Melbourne Pty Ltd muss die BOND- und BOND-ADVANCE-Controller, und BOND-ADVANCE-Terminals.

6.2 Physische Spezifikationen

Abmessungen	B: 1.217 mm H (Abdeckung geschlossen): 1.400 mm H (Abdeckung offen): 1.820 mm T (Tür geschlossen): 831 mm T (Tür offen): 1.096 mm
Gewicht (trocken)	384 kg
Gewicht (mit Reagenz beladen)	425 kg
Erforderlicher Abstand	Vorn – 800 mm für den Zugang zu Reagenzienbehälter Hinten – 50 mm Luftspalt

6.3 Anforderungen an Energieversorgung und UPS-Anforderungen

Betriebsspannung	90 V AC bis 264 V AC (für Nennspannung 100 V AC bis 240 V AC)
Netzfrequenz	50/60 Hz
Maximaler Stromverbrauch	1260 VA

6.4 Umweltspezifikationen

Die folgenden Informationen gelten nur für installierte Verarbeitungsmodule.

Maximale Spitzenleistungstemperatur	26 °C
Minimale Spitzenleistungstemperatur	18 °C
Maximale Betriebstemperatur	34 °C
Minimale Betriebstemperatur	5 °C
Maximale Betriebsfeuchte (nicht kondensierend)	80 % RH
Minimale Betriebsfeuchte (nicht kondensierend)	30 % RH
Maximale Betriebshöhe	2250 m ü. NN
Minimale Betriebshöhe	0 m über dem Meeresspiegel
Ebene	0 bis 1,5° Steigung in jede Richtung
Schalldruckpegelausgang (bei 1 m)	< 65 dBA Normalbetrieb < 85 dBA max.
Maximale Heizenergieabgabe	1260 VA an Steckdose (~1100 W nach Netzausfall)
Verschmutzungsgrad	2
Installationskategorie	II
Betriebsort	Nur für den Innenbereich

6.5 Betriebsspezifikationen

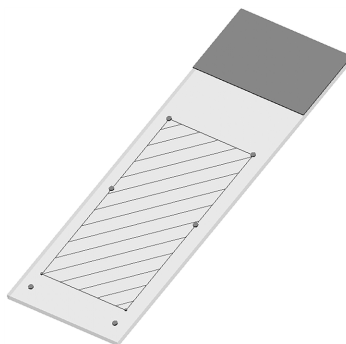
Ladekapazität für Objektträger	Maximal 72 Objektträger
Kapazität zur gleichzeitigen Färbung von Objektträgern	Maximal 24 Objektträger
Zeit im Entladefach	Bis zu 72 Stunden
Fassungsvermögen des Reagenzienbehälters	7 ml und 30 ml
Totvolumen des Reagenzienbehälters	260 µL (7 ml) und 932 µL (30 ml)
Reservevolumen des Reagenzienbehälters	280 µL (7 ml) und 280 µL (30 ml)
Fassungsvermögen des Titrationsbehälters	6 ml (maximales Füllvolumen von 5,7 ml)
Totvolumen des Titrationsbehälters	220 µL
Reservevolumen des Titrationsbehälters	280 µL
Maximale Anzahl von Reagenzienbehältern	70 (5 Reagenzienbehälter x 14 Reagenzienträger)
Kapazität der Zusatzreagenzien:	
Alkohol	1,25 l
BOND-PRIME Dewax Solution	1,25 l
BOND-PRIME Epitope Retrieval Solution 1	1,25 l

BOND-PRIME Epitope Retrieval Solution 2	1,25 l
BOND-PRIME Wash Solution Concentrate	1,25 l
BOND-PRIME Wash Working Solution	Speicher 1 l
Standardkapazität DI Water (DI-Wasser)	Behälter 4,5 l Reservoir 5 l
Kapazität für Sammelabfall	Behälter 4,5 l Reservoir 5 l
Kapazität für potenziell gefährlichen Abfall	Behälter 4,5 l Reservoir 5 l
Chemische Verträglichkeit	Nur DI Water (deionisiertes Wasser) Alle BOND-PRIME-Reagenzien 100 % Ethanol oder Alkohol in Reagenzqualität. Alkohol in Reagenzqualität bedeutet mindestens 90%iges Ethanol (w/w); Isopropanol, nicht mehr als 5 % (w/w); Methanol, nicht mehr als 5 % (w/w). Zur Reinigung einiger Teile wird 70%ige Ethanollösung verwendet.
Lebensdauer	7 Jahre.
Ablauf des BOND-PRIME Cybersicherheitszertifikats	10 Jahre

6.6 Spezifikationen für Mikroskop-Objektträger

Spezifikationen für Objektträgeretiketten

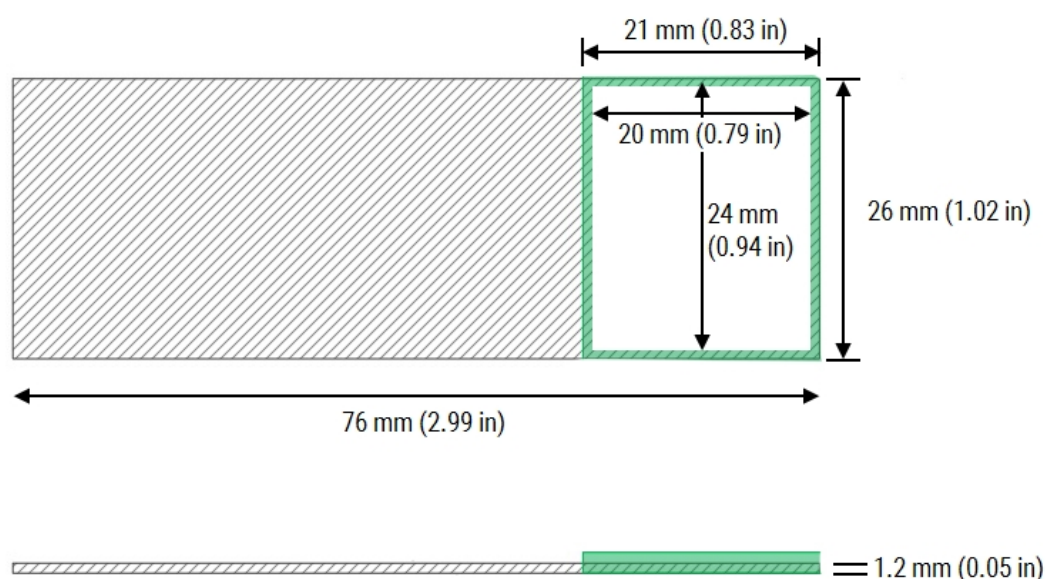
Abmessungen	Breite: 24,64–26,0 mm Länge: 74,9–76,0 mm Dicke: 0,9–1,2 mm
Etikettenbereich	Breite: 24,64–26,0 mm Länge: 16,9–21,0 mm
Material	Glas, ISO 8037/1
Nutzbarer Objektträgerbereich	Siehe Diagramm unten.



Spezifikationen für Objektträgeretiketten

Abmessungen	Breite: 22–24 mm Länge: 15–20 mm Maximal 2 Etiketten übereinander
Schrägwinkel	Der Benutzer muss das Etikett gerade anbringen.
Nutzbarer Bereich für Objektträgeretiketten (innerhalb des matten Randes) und zulässige Platzierung des Objektträgeretiketts	Kein Etikettenüberhang erlaubt.

Abbildung 6-1: Maximale Abmessungen



6.7 Transport- und Lagerspezifikationen

Verpackungsmaße	B – 1828 mm H – 1590 mm T – 1134 mm
Gewicht inkl. Verpackung	553 kg
Lagertemperatur	-20 bis +50 °C
Lagerfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	< 80 % RH
Voraussetzungen beim Auspacken	Sorgen Sie zum Auspacken für einen freien Bereich von etwa 6000 mm x 4000 mm.
Transport mit Laufrollen	Minimale Türbreite von 850 mm Rampen dürfen eine maximale Steigung von 7 Grad haben
Versandmethoden	Kompatibel mit Straßen-, Luft- und Seefracht

Stichwortverzeichnis

A

Abdeckung	30	Reagenziensystemdetails	94
Abfall		Vorderseite	28
ausblenden	126	Ansicht „Vorgeladene Fälle“, Touchscreen	75
Abfallbehälter	126	Ansicht „Zu entladene Fälle“, Touchscreen	81
leeren	126	Ansicht Entladefach, Touchscreen	81
reinigen	192	anweisungen für Geräte zur professionellen In-vitro-Diagnostik	10
Abfallbehälter reinigen	126	Anzeige	
Abflüsse	32	Aktionswarteschlange	69
Abflüsse und Wannen		Anzeigen	
reinigen	151	Aktionswarteschlange	69
Abflusswanne	32	AQI	68-69
Abmelden	59	Arbeitsfläche	41
Abwischen		Objektträger abrufen	207
Oberfläche der ARC-Bank	139	Zugriff	97, 133, 197, 199
Reagenzienplattform	139	ARC-Bank	41
AC-Netzschalter	39	ARC-Sonde	43
Aktionswarteschlange	68-69	ARC-Sonden-Waschstationen	48
ausblenden	70	reinigen	160
Aktive Reagenzienkontrolle		ARC Covertile	46
ARC Modules (ARC-Modulen)	46	ARC Modules (ARC-Modulen)	46
Aktualisieren		Objektträger bei Stromausfall entfernen	212
Aktionswarteschlange	70	Objektträger entfernen	209
Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter, nachfüllen	114, 117	reinigen	135
Alkohol		ARC Modules (ARC-Modulen) auswischen	135
auffüllen	97, 114, 117	auf die Arbeitsfläche zugreifen	
Anmelden	59, 100	Herunterfahren	199
Ansicht		Wartung starten	133
Details zu Reagenzienbehältern	94	Wartungsbildschirm	97
hinten	29	auffüllen	
Informationen zu Objektträgern	67	Alcohol (Alkohol) vorratsbehälter	114, 117
		Alkohol	97
		Behälter für DI Water (DI-Wasser)	112

Verriegelte Reagenzienbehälter.....	120, 123
Aufnahmefilter.....	32
Aufnahmefilter für Objektträgerfach	
reinigen.....	151
Aufnahmeschlauch, Objektträgerfächer.....	32
ausblenden	
Abfallbehälter.....	126
Aktionswarteschlange.....	70
Objektträger.....	205
Objektträger aus ARC Modules (ARC-Modulen).....	209
Objektträger aus ARC Modules (ARC-Modulen) (Stromausfall).....	212
Objektträger aus Fächern.....	206
Objektträger von Arbeitsfläche.....	207
Reagenzienträger.....	96
Ausblenden	
Aktionswarteschlange.....	69
Warnbanner.....	70

B

Banner, Warnungen.....	69
Barcodescanner.....	30
Bearbeitung von Objektträgern.....	104
Behälter	
Bulk Reagent (Vorratsreagenz).....	36
Reagenz.....	35
Behälter für DI Water (DI-Wasser)	
auffüllen.....	112
reinigen.....	169
Behälter für Hazardous Waste (potenziell gefährlichen Abfall)	
leeren.....	126
reinigen.....	192
Betriebsgefahren.....	22
Betriebsspezifikationen.....	235
Bildschirm „Vorladen“.....	75

BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC- Austauschkit).....	110, 164
BOND-PRIME ARC Refresh Kit (BOND-PRIME-ARC- Austauschkit) verwenden.....	164
BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME- Reinigungskit).....	93, 128
ausführen.....	97
BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit) ausführen.....	97
BOND-PRIME Polymer DAB Detection.....	93
BOND-PRIME Processing Module (BOND-PRIME- Verarbeitungsmodul).....	28
BOND-System.....	25
Bulk Waste (Sammelabfall)-behälter	
leeren.....	126
reinigen.....	192
Bulkreagensprober.....	43

C

CE-Zeichen.....	10
Checkliste	
Reinigung und Wartung.....	111
Chemische Gefahren.....	20
CISPR 11 (EN 55011).....	11
Cleaning Kit (Reinigungskit)	
ausführen.....	97
BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME- Reinigungskit) verwenden.....	128
Copyright.....	6
Covertile, ARC.....	46
Covertiles	
ersetzen.....	164

D

Details zu Reagenzienbehältern, anzeigen.....	94
---	----

DI Water (deionisiertes Wasser)

auffüllen	112
Behälter reinigen	169
Doppelreagenzienträger	35, 40
DS9824 Detection System-Träger	102

E

Ein-/Aus-Taste	30
Einfügen	
Einsatz für Objektträgervorladefach	32
Einsatz für Objektträgervorladefach	32
reinigen	151
Einzelreagenzienträger	35, 40
Elektrische Gefahren	20
Elektrische Spezifikationen	234
Elektrischer Anschluss	29
Entladebildschirm	81
Entladefach	31
Objektträger abrufen	206
reinigen	151
Entsorgung, Verarbeitungsmodul	57
Entwachste Objektträger	72
Ereignisse anzeigen	68
Erhitzen von Objektträgern	72
Ersatzteile	27
ersetzen	
Covertiles	164
Mikrotiterplatte zum Mischen	164
Saugnapf	147
Sicherungen für Stromversorgung	201
Ethernet	29
Etiketten, Objektträger	72

F

Fächer, Entladen und Vorladen	31
Falleigenschaften	85
Fallinformationen anzeigen	67
FCC	10
Filter, Objektträgerfächer	32
Fläschchen, mischen	49
Flaschen, Vorratsreagenzien	36

G

Gefahren	
chemisch	20
elektrisch	20
Gefahren bei Betrieb	22
Gefahren bei der Gerätebedienung	19
Gefahren bei der Installation	22
Gefahren durch Reagenzien	23
Glossar der Symbole	12
Griff	30

H

Hardware	24
Hersteller	6
Herunterfahren	199
High-Speed Robot (Hochgeschwindigkeitsroboter)	43
ARC-Sonde	43
Bulkreagensprober	43
ID Imager (ID-Imager)	43
Saugnapf	43
Sondenauswahl	43
Hilfsreagenzien	26

I

ID Imager (ID-Imager).....	43
IEC 60417.....	14
Initialisierung fehlgeschlagen.....	205
Installationsgefährdungen.....	22
ISO 15223-1.....	12
ISO 7000.....	13
ISO 7010.....	17

K

Klassifizierung von Geräten.....	11
----------------------------------	----

L

Lagerspezifikationen.....	237
Leica Biosystems kontaktieren.....	8
Leistungsspezifikationen.....	234

M

mechanische Gefahren.....	21
Mikrotiterplatte zum Mischen.....	49
ersetzen.....	164
Mikrotiterplatte zum Mischen.....	49
Mischblock.....	49
Mixing Station (Mischstation).....	49

N

Navigationsleiste.....	61
Netzkabel anschließen.....	51
Netzschalter.....	39
Netzwerkkabel anschließen.....	51

Netzwerkverbindung.....	29
-------------------------	----

O

Oberfläche der ARC-Bank	
reinigen.....	139
Objektträger	
aus Arbeitsfläche abrufen.....	207
aus ARC Modules (ARC-Modulen) entfernen.....	209
aus ARC Modules (ARC-Modulen) entfernen (Stromausfall).....	212
aus Fächern abrufen.....	206
aus Verarbeitungsmodul abrufen.....	205
entladen.....	79, 104
Vorladen.....	104
Objektträger abrufen.....	205
Objektträger bearbeiten.....	98, 104
Objektträger entladen.....	79, 104
Objektträger erhitzen.....	72
Objektträger hinzufügen.....	104
Objektträger laden.....	72
Objektträger vorladen.....	72, 104
Objektträgerereigenschaften.....	85
Objektträgeretiketten.....	72
Objektträgeretiketten-Spezifikationen.....	237
Objektträgerfach	
abfluss.....	32
Entladeröhrchen.....	32
Filter.....	32
reinigen.....	151
Objektträgerinformationen anzeigen.....	67
Objektträgerpositionen.....	75
Objektträgervorbereitungsstation.....	50

P

Persönliche Schutzausrüstung (PSA).....	22
---	----

Physische Spezifikationen	234
Planen	
BOND-PRIME Cleaning Kit (BOND-PRIME-Reinigungskit)	128
Planung der Wartung	109
Produktidentifizierung	6

R

Reagents Screen (Reagenzienbildschirm)	89
Reagenzien	26
Reagenzien mischen	49
Reagenzienbehälter	35, 89
reagenziengefahren	23
Reagenzienplattform	35
reinigen	139
Reagenziensystem	40
Reagenziensystemdetails, Ansicht	94
Reagenzienträger	40, 89
entladen	96
laden	91, 102
Reagenzienträger entladen	96
Reagenzienträger laden	91, 102
Reagenzienvorratsbehälter	36
schließen	97
Reagenzienvorratsbehälter schließen	97
Rechtliche Hinweise	6
Regulatorische Hinweise	10
regulatorische Symbole	12
reinigen	
Abfallbehälter	192
ARC Modules (ARC-Modulen)	135
Einsatz für Objektträgervorladefach, Abflüsse und Sammelschalen	151
Oberfläche der ARC-Bank	139
Reagenzienplattform	139

Sammelschale	195
Saugnapf	143
Vorbereitungsstationen	160
Vorratsbehälter für DI Water (DI-Wasser)	169
Waschstationen	160
Reinigung und Wartung	108
Reinigungsstation, Objektträger	50
Reservoir	38
Revisionsprotokoll	9
Roboter	
Hochgeschwindigkeit	43
Waschen	45
Rückansicht	29

S

Sammelschale	28
reinigen	195
Saugnapf	43
ersetzen	147
reinigen	143
Scanner	30
Schnellstart	98
Segment der abgeschlossenen Objektträger	66
Segment der geladenen Objektträger	62
Segment der Objektträgerverarbeitung	64
Sicherheitssymbole	17
Sicherungen	29
Netzteilsicherungen austauschen	201
Sicherungen für Stromversorgung	
ersetzen	201
Sondenauswahl	43
Spezifikationen	233
spezifikationen für Mikroskop-Objektträger	236
Spezifikationen für Objektträgeretiketten	236

Starten	
Verarbeitungsmodul.....	100
Wartung.....	133
Statusanzeige.....	62
Stilllegung.....	57
Stoppen	
Wartung.....	197
Stromversorgung.....	29
Symbole	
Reagenzienbehälter.....	93
Reagenziensystem.....	93
Sicherheit.....	17
Symbole des Reagenziensystems.....	93
Symbole für Reagenzienbehälter.....	93
Symbole und Kennzeichnungen.....	15
Systemspezifikationen.....	234

T

Tägliche Wartung.....	109
Touchscreen.....	58
Bearbeitungsstatus der Objektträger.....	64
Bildschirm „Vorladen“.....	75
Entladebildschirm.....	81
Fallansicht.....	75
Informationen zu Objektträgern.....	67
Navigationsleiste.....	61
Objektträger entladen.....	79
Reagents Screen (Reagenzienbildschirm).....	89
Status der abgeschlossenen Objektträger.....	66
Status geladener Objektträger.....	62
Statusanzeige.....	62
unerwartete Ereignisse.....	68
Wartungsbildschirm.....	97
Träger	
Objektträgerfach.....	32
Reagenz.....	35, 40

Reagenzienträger entladen.....	96
Reagenzienträger laden.....	91
Transportspezifikationen.....	237

U

Über Charge nachverfolgte Reagenzienbehälter	
auffüllen.....	120, 123
Umweltspezifikationen.....	235
unerwartete Ereignisse.....	68
UPS-Anforderungen.....	234

V

Verarbeitungsmodul.....	28
Abmelden.....	59
Anmelden.....	59
Herunterfahren.....	199
Initialisieren.....	100
Stilllegung.....	57
Trennen.....	53
Verbinden.....	51
Verschieben.....	55
Wartung starten.....	133
Wartung stoppen.....	197
Verarbeitungsmodul abschließen.....	53
Verarbeitungsmodul anschließen.....	51
Verarbeitungsmodul ausschalten.....	53, 199
Verarbeitungsmodul bewegen.....	55
Verarbeitungsmodul herunterfahren.....	53
Verarbeitungsmodul initialisieren.....	100
Verarbeitungsmodul trennen.....	53
Verbrauchsmaterialien.....	26
Verlagerung des Verarbeitungsmoduls.....	55
Verriegelte Reagenzienbehälter	
auffüllen.....	120, 123

Vorbereitungsstation	Wartungspläne	109
Bulk Probe (Vorratssonde)	Waschen	
reinigen	ARC Modules (ARC-Modulen)	135
	Saugnapf	143
Vorbereitungsstation, Objektträger	Wasch-/Vorbereitungsstation	160
Vorbeugende Wartung	Waschroboter	45
Vorderansicht	Waschroboter-Waschstationen	48
Vorgesehener Verwendungszweck	reinigen	160
Vorladefach	Waschstationen	
Objektträger abrufen	ARC-Sonde	48
reinigen	Bulk Probe (Vorratssonde)	48
Vorratsbehälter	reinigen	160
Alkohol auffüllen	Waschroboter	48
DI Water (Deionisiertes Wasser) nachfüllen	Wichtige Informationen für alle Anwender	6
Vorratsbehälter für DI Water (DI-Wasser)	Wöchentliche Wartung	109
reinigen		
Vorratssonden-Vorbereitungsstation		
reinigen		
Vorsichtshinweise		

W

Warnbanner	
manuell ausblenden	70
warnhinweise	19, 69
Warnungen	69
Wartung	
acht Monate	110
sechs Monate	110
Starten	133
Stoppen	197
täglich	109
wöchentlich	109
zwei Monate	110
Wartung stoppen	197
Wartung und Reinigung	108
Wartungsbildschirm	97